

WELT— WEIT GRÖSSTE LEIDEN— SCHAFT

JAHRESBERICHT
DER NOVENTI GROUP 2019
MIT NACHHALTIGKEITSBERICHT

WELT—
WEIT
GRÖSSTE
LEIDEN—
SCHAFT



2



Tradition bewahren. Trends setzen.
Mit weltweit größter Leidenschaft und —
damit Gesundheit Zukunft hat. NOVENTI
hat sich das Ziel gesetzt, auch in Zukunft
der marktführende Gestalter des
deutschen Gesundheitsmarktes zu sein.

4

Advantage NOVENTI:
Aus den Gerry Weber
Open wurden die
NOVENTI OPEN.



22



WELTWEIT GRÖSSTE LEIDENSCHAFT



Deutschlands
eRezept ist da!

NOVENTI ist nicht nur eRezept-ready,
sondern hat das eRezept erstmals flächen-
deckend nach Deutschland gebracht.

32



NOVENTI auf der expopharm:
Willkommen beim ersten
gemeinsamen Messestand
der NOVENTI Group.

38



50 Dear Mr. President

Zeichen setzen mit
einem offenen Brief
an Donald Trump in
„The New York Times“.



Zu Besuch beim
Papst: NOVENTI
erhält päpstliche
Klima-Audienz.

52

WELTWEIT GRÖSSTE LEIDENSCHAFT	1
BERICHT DES VORSTANDS	4
BEREICHSVORSTAND	6
BOTSCHAFT DES AUFSICHTSRATS	8
DIVERSITÄT & NETZWERK	10
STRUKTUR NOVENTI GROUP	12
ÜBERBLICK GESCHÄFTSFELDER	14
INTERVIEW: MARKETING-STRATEGIE	20
HIGHLIGHT: NOVENTI OPEN	22
INNOVATION & WACHSTUM	26
KENNZAHLEN	28
INTERVIEW: VICTOR J. CASTRO	30
eREZEPT- & TI-READY	32
INTERVIEW: DR. HERMANN SOMMER	36
HIGHLIGHT: EXPOPHARM	38
WERTE & NACHHALTIGKEIT	42
VISION & WERTE	44
INTERVIEW: DR. SVEN JANSEN	46
EINSATZ FÜRS KLIMA	48
HIGHLIGHT: KLIMA	50
NACHHALTIGKEITSBERICHT	54
FINANZBERICHT 2019 NOVENTI GMBH	99
FINANZBERICHT 2019 NOVENTI HEALTH SE	137

4

BERICHT DES VORSTANDS

Tradition bewahren. Trends setzen. Mit welt- weit größter Leidenschaft und — damit Gesundheit Zukunft hat.

WELTWEIT GRÖSSTE LEIDENSCHAFT

SEHR GEEHRTE DAMEN UND HERREN

2019 war für die NOVENTI Group ein Jahr des Aufbruchs, ganz unter dem Motto „novus ventus – neuer Wind“. Wir haben uns das Ziel gesetzt, auch in Zukunft der marktführende Gestalter des deutschen Gesundheitsmarktes zu sein.

Grundlage dafür war das Programm NOVENTI 2022, mit dem wir uns zur Erreichung dieses Zieles zehn konkrete Teilziele gegeben haben. Dafür haben wir – inhaltlich – unsere Marktführerschaft bei den Papier-Rezepten mit unserer Innovationsführung rund um das eRezept, callmyApo und die Telemedizin verbunden. Und dafür haben wir – organisatorisch – die strukturellen Voraussetzungen geschaffen, durch die Einführung von Bereichsvorständen und den Umbau hin zur NOVENTI Health SE. Damit kann NOVENTI endgültig Fahrt aufnehmen in Richtung Zukunft – mit dem Ziel, seine Stellung als marktführender Gestalter des deutschen Gesundheitsmarktes weiter auszubauen.

Gestartet ist NOVENTI in diesen Transformationsprozess aus einer Position der Stärke. Sämtliche Einzelmarken waren und sind entweder führend oder unter den Top-3-Unternehmen innerhalb ihres Marktsegments. Mehr als 53 Prozent aller Apotheken in Deutschland haben eine Kundenbeziehung zu mindestens einer der NOVENTI-Gesellschaften. Mit rund 200 Millionen abgerechneten Rezepten und Verordnungen und einem Abrechnungsvolumen von über 20,5 Milliarden Euro ist NOVENTI auch 2019 nicht nur Deutschlands größte Apotheken-Warenwirtschaft, sondern auch Europas größtes Abrechnungsunternehmen im Gesundheitsmarkt.

Das Gesundheitswesen befindet sich in einem fundamentalen Prozess des Umbruchs. App-Lösungen, elektronische Patientenakte, eRezept, Data Analytics: Die wachsende Digitalisierung steigert die Dynamik des Wandels. Ähnliche Entwicklungen in anderen Branchen haben gezeigt, wie groß die Gefahr ist, Geschäftsfelder an neu in den Markt drängende Player abgeben zu müssen.

5

Für veränderungsträge Unternehmen kann dies zu einer existenziellen Bedrohung werden. Für solche allerdings, die dem Wandel mutig und veränderungsbereit begegnen, birgt die Transformation große Chancen. Diese Unternehmen setzen Trends, anstatt ihnen nachzulaufen.

Wo es um Antworten auf lebenswichtige Fragen geht, kommt der Verlässlichkeit von Partnern wie Prozessen eine immense Bedeutung zu. Unsere Kunden können auch nach der Transformation des Gesundheitsmarktes und entsprechend von NOVENTI auf Unternehmenspartner vertrauen mit einer langen, erfolgreichen Tradition – aber auch mit dem drängenden Willen, die Zukunft mitzugestalten. Diese positive Entwicklung der NOVENTI Group vergrößert die Optionen hierfür um ein Vielfaches. Eine bislang bestehende Beteiligungs-Holding mit heterogenen Tochtergesellschaften transformiert sich in eine aktive und strategisch-operative Unternehmens-Holding. Die neue Matrix-Struktur gewährleistet dabei, dass die Tochtergesellschaften und Beteiligungen auch weiterhin ihre Stärken einbringen und mit maximaler Bewegungsfreiheit im Markt agieren können. Zugleich ermöglicht die strategische Positionierung und aktive Steuerung unter einer nach außen sichtbaren Dachmarke einen synergetischen Schub in Richtung Gestaltungspotenzial.

2019 steht deshalb auch für den Aufbruch der NOVENTI Group in ein neues, digitales Zeitalter. Beispielsweise erhielt die Unternehmensgruppe im Rahmen des Modellprojekts „GERDA“ („Geschützter eRezept-Dienst der Apotheken“) die Chance, maßgeb-

liche Schritte bei der Entwicklung und Abrechnung des eRezeptes mitzugestalten und in Pilotversuchen umzusetzen. Im November konnte NOVENTI so das deutschlandweit erste eRezept über den gesamten Prozess erfolgreich verarbeiten, abrechnen und ausbezahlen. Mit Stolz können wir deshalb sagen: Als erstes Unternehmen in Deutschland sind wir als NOVENTI also nicht nur eRezept-ready – NOVENTI ist bereits jetzt ein anderes Wort für „Deutschlands eRezept“.

Was hat NOVENTI dazu befähigt? Es ist das ideale Zusammenspiel verschiedener Faktoren: Wir verfügen über den nötigen Marktzugang sowie eine wertvolle Kundenbasis. Die Konzeption der Tochtergesellschaften und strategischen Beteiligungen garantieren ebenso eine Vielfalt an technologischen Möglichkeiten wie ein reichhaltiges Produktportfolio. Auf das immense Engagement unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter können wir ebenso vertrauen wie auf deren breites Know-how. Das alles befähigt NOVENTI dazu, sich innerhalb Deutschlands und auch europaweit an der Spitze des Gesundheitsmarktes zu behaupten und diesen maßgeblich zu prägen.

Produkte, Kenntnisse, Vernetzung – all das ist wichtig und unerlässlich. Doch was uns darüber hinaus heraushebt, ist die weltweit größte Leidenschaft, mit der wir uns tagtäglich für unsere Kunden und Patienten einsetzen. Erst diese echte Begeisterung für die Gesundheitsbranche – die uns innerhalb der NOVENTI Group eint und auszeichnet – macht möglich, was unsere Mission ist: Damit Gesundheit Zukunft hat.



DR. HERMANN SOMMER
Vorsitzender des Vorstands
NOVENTI Health SE



VICTOR J. CASTRO
Vorstand
NOVENTI Health SE



DR. SVEN JANSEN
Vorstand
NOVENTI Health SE

6 Gemeinsam stark

ZUKUNFTSLÖSUNGEN AUS EINER HAND

Die wichtigste Herausforderung 2019 für den Technik-Bereich bestand darin, NOVENTI durch sehr breit aufgestellte, qualitativ hochwertige Lösungen noch stärker als marktführenden Dienstleister im digitalen Gesundheitswesen Deutschlands zu etablieren. Wesentlicher Baustein war hierbei die Zusammenführung der Entwicklungskompetenz im neuen CTO-Bereich der NOVENTI Health SE mit dem Ziel, die IT-Bereiche der NOVENTI Group zu einem proaktiven Business Enabler für alle Geschäftsbereiche umzugestalten. Die Vorbereitung sowie technische Umsetzung des eRezeptes, das Modellprojekt GERDA der NGDA, die Entwicklung einer komplett neuen callmyApo-Generation bis zur Marktreife, die Komplett-Umstellung des Warenwirtschaftssystems von ASYS auf awintaONE®: Bei der Integration der Tochtergesellschaften in die NOVENTI Health SE nach dem Motto „Alles aus einer Hand“ hatte der technische Bereich von NOVENTI 2019 eine Schlüsselfunktion inne.

Seit Mai 2018 ist Diplomingenieur und Betriebswirt **SVEN BERTRAM** Bereichsvorstand Technik (CTO) für die gesamte Unternehmensgruppe.

»
Meine größte Leidenschaft bei NOVENTI galt in 2019 der konstruktiven Zusammenführung der technologischen Bereiche mit dem Ziel, eine maximale Agilität und Dynamik zu erreichen, als entscheidendes Fundament für NOVENTI 2022.

«



VIelfalt GEWINNT

NOVENTI ist auch in personeller Hinsicht ein wachsendes Unternehmen. Durch die Zusammenführung einzelner Unternehmens-einheiten stieg auch die Komplexität. Zugleich strukturierte sich die Personalabteilung um – die bislang vier Abteilungen bilden nun einen großen HR-Bereich innerhalb der Matrixorganisation. Ziel dieser Unit ist, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter kontinuierlich sowohl zu fördern als auch zu fordern sowie Bewerber mit wertvollen Kompetenzen zu gewinnen und langfristig zu binden. NOVENTI will eine Unternehmenskultur bieten, die Unterschiedlichkeiten nicht nur toleriert, sondern wertschätzt. Und immer auch Raum lässt für Querdenker, Innovatoren und auch Kritiker. Denn dies ist die Basis dafür, als Unternehmen zu lernen, zu wachsen und im Kampf um die besten Fachkräfte auf dem Arbeitsmarkt attraktiv zu bleiben.

Neu an Bord: Die Juristin **DR. VERENA HEESCHEN** verantwortet seit November 2019 als Bereichsvorständin Personal (CHRO) den Bereich Personal bei NOVENTI.

»
Meine größte Leidenschaft ist, mit einem großartigen Team und dem gemeinsamen Willen zu Flexibilität, Kreativität und Innovation die notwendigen Veränderungen im Unternehmen maßgeblich mitzugestalten, Überholtes zurückzulassen und Neues erfolgreich zu managen.

«



7

KÖPFE UND HERZEN EROBERN

Aufbauend auf den verschiedenen Traditionen vieler unterschiedlicher Einzelmarken eine gänzlich neue Dachmarke zu formen, dieser einen Markenkern zu geben und dann die neue Marke NOVENTI im Markt zu positionieren und bekanntzumachen, war zentrales Thema für den Bereich Marketing. Das vorrangige Ziel in 2019 war es also, die Marke NOVENTI mit den gewünschten positiven Attributen zu verbinden, bei den verschiedenen Zielgruppen eine entsprechende Aufmerksamkeit zu erreichen und die Marke erlebbar zu machen. Es ging und es geht darum, durch verschiedenste Maßnahmen zu transportieren, wofür die Marke steht: NOVENTI ist die Leitmarke innerhalb der Unternehmensgruppe und im deutschen Gesundheitsmarkt. Dabei kommunikativ die internen und externen Stakeholder einzubinden und den Weg für das Ziel – NOVENTI 2022 – zu ebnen, war und ist die laufende Kommunikations-Aufgabe.

Medienexperte **DR. MICHAEL SILVIO KUSCHE** ist als Bereichsvorstand Marketing (CMO) für sämtliche Marketing-Aktivitäten und die gesamte Kommunikation der NOVENTI Group verantwortlich.

ZUHÖREN, VERSTEHEN, ABLIEFERN

NOVENTI-Produkte sollen effektiv Kundenprobleme lösen und in deren Arbeitsalltag Mehrwerte schaffen. Im Jahr 2019 stand für den Bereich Kunden und Innovationen im Mittelpunkt, die konsequente Berücksichtigung der Kundenperspektive bei der Entwicklung neuer Lösungen und Dienstleistungen noch stärker im Entstehungsprozess zu verankern. Gerade in der Umstrukturierung zur homogenen Unternehmensholding galt es, die Kräfte der einzelnen Bereiche maximal aufeinander abzustimmen, um so größtmögliche Synergieeffekte zu erzielen. Der Austausch mit den Kunden wurde etwa durch Schaffung wichtiger Plattform-Veranstaltungen mit Kunden und Netzwerkpartnern verstärkt. Denn nur durch den regelmäßigen Kontakt zu den Kunden und Abgleichmöglichkeiten mit ihren aktuellen Bedürfnissen und Herausforderungen wird die Zukunftsfähigkeit der Produkte und Services von NOVENTI gewährleistet.

DR. SVEN SIMONS, Fachapotheker für Arzneimittelinformation, leitet seit September 2019 als Bereichsvorstand CCIO den Bereich Kunden und Innovationen.

»

Mit größter Leidenschaft kämpfe ich dafür, dass die noch junge Marke NOVENTI kein theoretisches Konstrukt bleibt, sondern emotional aufgeladen wird; um so für Mitarbeitende, Kunden sowie die wirtschaftlichen und politischen Entscheidungsträger positiv erfahrbar zu werden.

«



»

Meine größte Leidenschaft bei NOVENTI gilt dem Teamwork im Unternehmen. Wir sind bestens aufgestellt, um den Markt vorausschauend zu verstehen und mit innovativen Produkten und Services die Zukunft der Gesundheitsversorgung mitzugestalten.

«



8

BOTSCHAFT DES AUFSICHTSRATS

Von Heilberuflern für Heilberufler. Das macht NOVENTI einzigartig.

WELTWEIT GRÖSSTE LEIDENSCHAFT

Als Aufsichtsrat blicken wir mit Stolz auf das, was 2019 innerhalb der NOVENTI Group geleistet wurde. Wirtschaftlich stehen wir auf einem sehr guten Fundament, dafür sprechen die positiven Kennzahlen, insbesondere Umsatz und Ergebnis. Der strukturelle Reformprozess konnte fortgeführt und umgesetzt werden. Nun präsentiert sich die Unternehmensgruppe mit NOVENTI als eine durchsetzungsstarke Dachmarke, die auf zwei Säulen ruht – der NOVENTI Health SE und NOVENTI GmbH. Die darin enthaltenen Tochtergesellschaften und Beteiligungen bilden in ihrer Vielfalt ein agiles Netzwerk, in dem jedes Unternehmen für sich stehen kann und sich doch große Synergieeffekte in der Gestaltung des Gesundheitswesens von morgen ergeben.

Eine unternehmerische Transformation dieser Größenordnung ist immer auch Herausforderung und Risiko zugleich: Wer – wie NOVENTI – auf eine lange und traditionsreiche Erfolgsgeschichte zurückblicken kann, läuft Gefahr, beim Beschreiten von neuem Terrain den gewohnten Halt zu verlieren. Reformprozesse sind unbequem und anstrengend für alle Beteiligten. Doch hinsichtlich der massiven Veränderungen, die derzeit das Gesundheitswesen betreffen, war ein Verharren im Status

quo für NOVENTI nie eine Alternative. Wenn Gesundheit Zukunft haben soll, müssen gerade jene voranschreiten, die dieses lebenswichtige Thema nicht anderen überlassen, sondern maßgeblich mitgestalten wollen. Und das sind wir.

NOVENTI hat sich im Laufe des Transformationsprozesses im Jahr 2019 sowohl strukturell verändert, auch mit der Einführung des Bereichsvorstandes, als auch inhaltlich weiterentwickelt. Die neue Unternehmenskultur wird geprägt von einem jungen Wir-Gefühl und einem überzeugten Ja zu den Möglichkeiten und Chancen, die in der Digitalisierung liegen. Ein im Markt fest verankertes Traditionsunternehmen mit einem agilen Startup-Spirit – diese Kombination ist nahezu einmalig im deutschen Gesundheitsmarkt.

Allen Neuerungen zum Trotz ist und bleibt die NOVENTI Group eine apothekereigene Unternehmensgruppe. Der FSA e.V., gegründet als „Förderungsverein der Süddeutschen Apotheken“, ist einziger Gesellschafter. Über den FSA als Alleingeschafter der Unternehmensgruppe NOVENTI können sich Heilberufler aktiv in die technologische wie gesellschaftliche Gestaltung des Gesundheitswesens einbringen.

9

NOVENTI wird dadurch zu einer strategisch-operativen Holding, die von Heilberuflern für Heilberufler betrieben wird – auch das ist eine Konstellation, die einzigartig ist in der Branche. Der FSA bereichert die operativen Entscheidungen der NOVENTI Group durch seine wertvolle Kundenperspektive, sodass die Unternehmensgruppe das Gesundheitswesen von innen heraus gestalten kann, anstatt lediglich von außen auf den Gesundheitsmarkt zu blicken. Das erlaubt innovative Lösungsansätze, die sich durch eine hohe Alltagstauglichkeit auszeichnen. Gleichzeitig trägt NOVENTI so dazu bei, die Vertreter der unterschiedlichen Heilberufe vor Ort zu stärken und die Digitalisierung der Branche mit Blick auf die Interessen seiner Kunden und deren Patienten voranzutreiben.

Die bislang stets enge, vertrauensvolle und konstruktive Zusammenarbeit zwischen Aufsichtsrat, Vorstand und Geschäftsführung ist eines der Fundamente des bisherigen Erfolgs der NOVENTI Group – und zugleich die Voraussetzung dafür, dass sich die Unternehmensgruppe weiterhin als der marktführende Gestalter des Gesundheitsmarkts positionieren und behaupten kann. Dank der Leidenschaft, die wir alle für das weite Feld der Heilberufe mitbringen, wird dies bei allen nötigen Reformprozessen

auch künftig die entscheidende Konstante bleiben auf dem Weg in eine erfolgreiche Zukunft.

Wir danken den Mitgliedern des Vorstands und allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern von NOVENTI und aller verbundenen Unternehmen für ihr hohes persönliches Engagement. Sie alle haben sehr zum erfreulichen Ergebnis im abgelaufenen Geschäftsjahr sowie zur zukunftsorientierten Ausrichtung des Unternehmens beigetragen. Bei unserem Alleinaktionär, dem FSA e. V., bedanken wir uns für das entgegengebrachte Vertrauen.



UWE GEIß
Inhaber der
Geiß'schen Apotheke,
Weinheim, und
Vorsitzender des
Aufsichtsrats
NOVENTI Health SE



HERBERT PFENNIG
Stellvertretender
Vorsitzender des
Aufsichtsrats
NOVENTI Health SE

DER AUFSICHTSRAT

IN VERANTWORTUNG FÜR NOVENTI

NOVENTI ist zu 100 Prozent Eigentum des FSA e.V. Der FSA (ca. 5.000 Mitglieder) ist damit einziger Gesellschafter sowohl der NOVENTI GmbH als auch der NOVENTI Health SE. Mitglied im Verein können nur Apothekerinnen und Apotheker sein. Sie gestalten über ihre Mitgliedschaft im FSA und seine Gremien die Entwicklung sowie die unternehmerischen Entscheidungen der NOVENTI Group aktiv mit.

Der Aufsichtsrat von NOVENTI wird bestellt von der Vertreterversammlung des FSA e.V. Er ist das höchste, gesellschaftsrechtliche Kontrollorgan von NOVENTI und trägt auch die Verantwortung für das Erreichen der wirtschaftlichen, ökologischen und gesellschaftlichen Ziele. Der Aufsichtsrat hat sich regelmäßig durch den NOVENTI-Vorstand über alle wesentlichen Aspekte der Geschäftsentwicklung ausführlich berichten zu lassen.

Dem NOVENTI Health SE Aufsichtsrat gehörten 2019 Uwe Geiß (Vorsitzender des Aufsichtsrates), Dagmar Berger, Ursula Bockhorni-Imhoff, Andreas Buck, Rüdiger von Eisebeck, Jürgen Frasch, Rainer Franz Karl Henkelmann, Hans Jacob, Josef Kammermeier, Herbert Pfennig, Florian Picha, Dr. Michael B. Vetter sowie Siegfried Fauser und Zsombor Szabo (beide als Arbeitnehmervertreter) an.

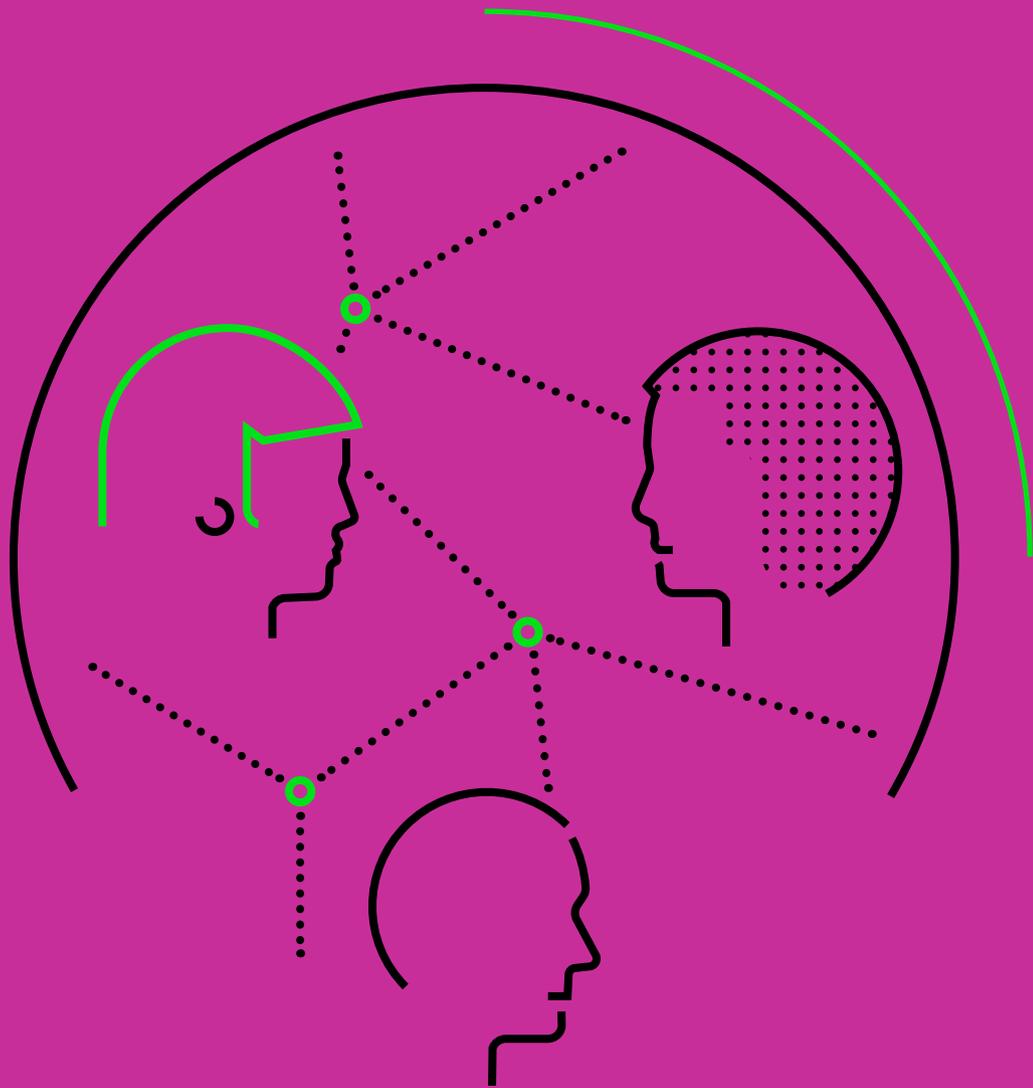
Der Aufsichtsrat der NOVENTI GmbH setzte sich 2019 im Wesentlichen aus den Mitgliedern des Aufsichtsrats der NOVENTI Health SE zusammen. Die Mitglieder sind Uwe Geiß als Vorsitzender des Aufsichtsrates, Dagmar Berger, Ursula Bockhorni-Imhoff, Rüdiger von Eisebeck, Jürgen Frasch, Rainer Franz Karl Henkelmann, Hans Jacob, Josef Kammermeier, Herbert Pfennig und Dr. Michael B. Vetter.

10

ZUKUNFTSFELD

Diversität & Netzwerk

WELTWEIT GRÖSSTE LEIDENSCHAFT

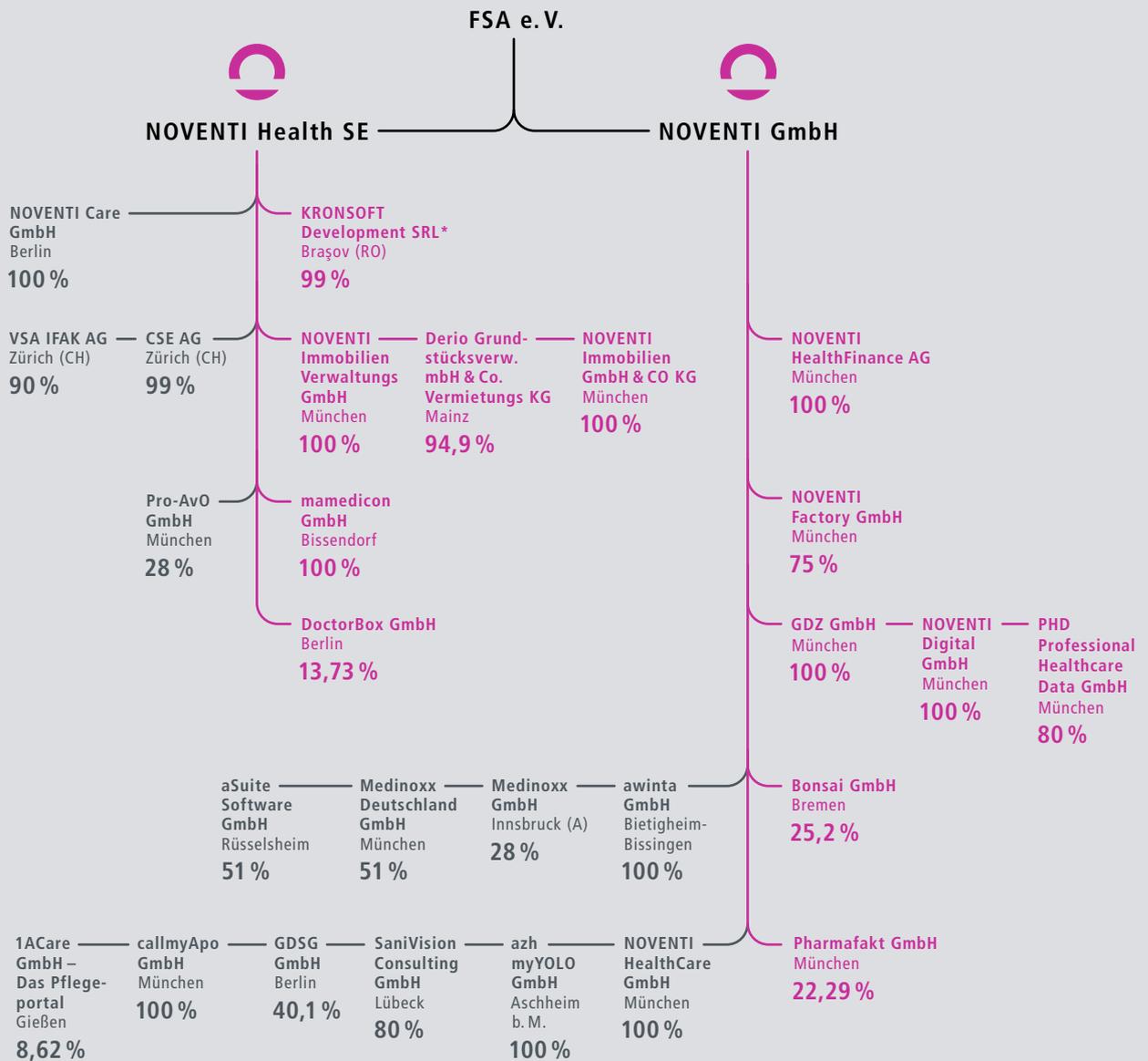


NOVENTI versteht sich als eine unternehmerische Einheit, in der sich eine Vielzahl unterschiedlicher Gesellschaften und Beteiligungen entfalten kann und sich zugleich gegenseitig ergänzt – stets im Dienst der Kernzielgruppen und deren Patienten. Mit den Prinzipien „One face to the customer“ und „Alles aus einer Hand“ gelingt es, trotz Heterogenität und Diversifikation alle Produkte und Services unter einem starken Dach zu bündeln. Als synergetische Netzwerk-Plattform wachsen wir entsprechend den Anforderungen des Marktes und unserer Kunden. Mit weltweit größter Leidenschaft arbeiten wir gemeinsam daran, in allen Marktsegmenten innerhalb des Gesundheitswesens an der Spitze zu stehen und die Branche mit Impulsen voranzubringen.

12 NOVENTI GROUP

Gesellschaftsstruktur

WELTWEIT GRÖSSTE LEIDENSCHAFT



Als Unternehmensholding bündelt die neue NOVENTI Group über Tochtergesellschaften und Beteiligungen Top-Spezialisten aus verschiedenen Marktsegmenten des Gesundheitswesens zu einem großen Kompetenz-Netzwerk. Dies ermöglicht das Entwickeln und Umsetzen von maßgeschneiderten Lösungen für unterschiedliche Zielgruppen und Kundenbedürfnisse.

APOTHEKEN, SONSTIGE LEISTUNGSBRINGER, PFLEGE

WEITERE BETEILIGUNGEN

*1% der GDZ GmbH

13 NOVENTI GROUP

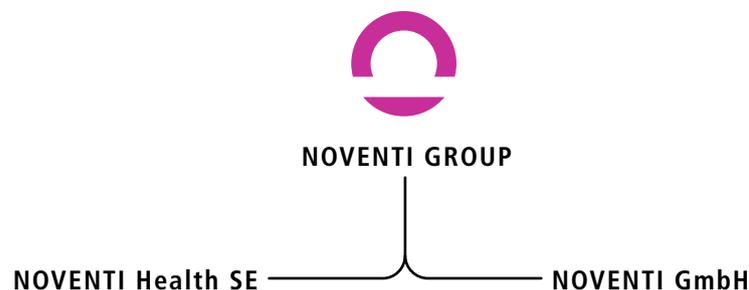
Entwicklung Dachmarke

»

Die Dachmarke und Holding NOVENTI versteht sich als notwendige Klammer um die einzelnen Tochterunternehmen und verantwortet in erster Linie die gesamtstrategische Entwicklung, Umsetzung politischer Themen und die Förderung unternehmensübergreifender Synergien. Ziel ist es, NOVENTI als Leitmarke unserer Unternehmensgruppe und im deutschen Gesundheitsmarkt zu positionieren.

«

DR. HERMANN SOMMER (VORSITZENDER), VICTOR J. CASTRO, DR. SVEN JANSEN
Vorstand der NOVENTI Health SE



Entstanden vor mehr als 100 Jahren als Interessensvertretung einer Gruppe von Münchner Apotheken, hat sich die NOVENTI Group zu Deutschlands größter Apothekenwarenwirtschaft und Europas größtem Abrechnungsunternehmen im Gesundheitswesen entwickelt. Die kontinuierlich wachsende Zahl der Neugründungen, Beteiligungen und strategischen Kooperationen erforderte schließlich eine neue Gesellschaftsstruktur, die den einzelnen Unternehmen einen weiten Entscheidungs-freiraum erlaubt, gleichzeitig aber die Integration in ein größeres Ganzes fördert. Eine Zusammensetzung, die auf Diversifizierung setzt, aber zugleich auch synergetische Möglichkeiten eröffnet.

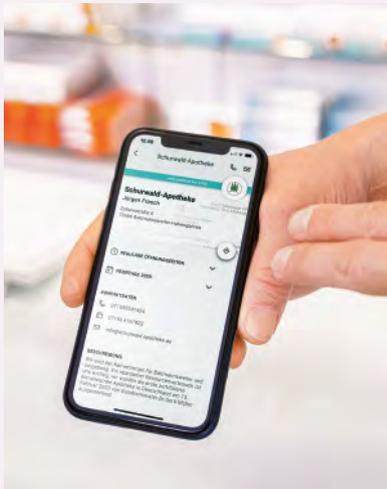
Der Reformprozess startete im März 2016 mit der Gründung der NOVENTI GmbH sowie der NOVENTI Health SE in 2017.

2018 schließlich formierte sich aus einzelnen Technologieunternehmen ein Abrechnungsunternehmen, das mit etwa 20 Milliarden Euro Transaktionsvolumen sofort zum nationalen Marktführer avancierte: die NOVENTI HealthCare GmbH. Heute präsentiert sich NOVENTI als eine moderne, homogene Unternehmensholding, die sowohl die Stärke als auch die Agilität besitzt, um den Gesundheitsmarkt von morgen entscheidend mitzugestalten.

14 APOTHEKEN

Traditionell an der Seite der stationären Apotheken

WELTWEIT GRÖSSTE LEIDENSCHAFT



Die Apotheken vor Ort sind das Ursprungsgeschäftsfeld von NOVENTI. Mehr als 53 Prozent der Apotheken in Deutschland zählen zu unseren Kunden; unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Marken ALG, azh, SARZ, SRZH, VSA und zrk – allesamt Teile von NOVENTI – betreuen bundesweit mehr als 35.000 Kunden bei der Rezeptabrechnung, Logistik und Apothekenwarenwirtschaft. Das Dienstleistungsangebot umfasst sämtliche Abrechnungsschritte auf der Basis der Zusendung von Verordnungen sowie Leistungsnachweisen und eröffnet den Kunden eine Vielzahl von Einsparungsmöglichkeiten.

Die NOVENTI HealthCare GmbH hat darüber hinaus als Finanzdienstleistungsinstitut eine Erlaubnis der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) für das Factoringgeschäft und kann deshalb diese Finanzdienstleistungen für Apotheken sowie Sonstige Leistungserbringer übernehmen. Die Aufsicht in diesem Bereich liegt bei der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht und der Bundesbank. Als verlässlicher Partner im Digitalisierungsprozess der Apotheken vor Ort entwickelt NOVENTI richtungsweisende Strategien und erarbeitet praktikable IT-Lösungen, die zum einen auf die alltäglichen Bedürfnisse der Pharmazeuten zugeschnitten sind, zum anderen aber auch wegweisend sind für das bundesweite Gesundheitswesen, etwa durch mobile Lösungen oder die technologische Entwicklung und Umsetzung des eRezepts sowie die Anbindung an die Telematikinfrastruktur (TI).



Hilfe vor Ort: Die stationären Apotheken sind unverzichtbarer Bestandteil des deutschen Gesundheitswesens. NOVENTI unterstützt sie im Arbeitsalltag und bei der digitalen Transformation.



DR. BJÖRN SCHITTENHELM

Fachapotheker und Inhaber der Alamannen-Apotheke sowie der Schönbuch-Apotheke in Holzgerlingen

» Mit NOVENTI verbindet mich ein Stück Familiengeschichte: Mein Großvater war Mitbegründer des Apotheken-Abrechnungszentrums VSA, das inzwischen Teil der NOVENTI HealthCare GmbH ist. In meinen Apotheken setzen wir NOVENTI-Produkte und -Services für die Warenwirtschaft und Abrechnung ein – aber nicht aus familiärer Verbundenheit, sondern aus Überzeugung.

NOVENTI ist dicht dran am Alltag der Apotheker. Dadurch leisten NOVENTI-Produkte, was ich vor allem erwarte: Sie sind konsequent zu Ende gedacht, entbürokratisieren und erleichtern meine Arbeit als Apothekeninhaber. Dass durch die Umstrukturierung von NOVENTI nun alles aus einer Hand kommt, ist für mich eine klare Verbesserung. Die Synergien sind in den Produkten und in der Kundenbetreuung bereits spürbar; die Systeme sind jetzt bestens miteinander verzahnt. Dass NOVENTI in der Digitalisierung der Apotheken – etwa mit dem Multichannel-Bestellsystem e-ffizin – auf das richtige Pferd gesetzt hat, zeigt sich nicht erst jetzt in der Corona-Pandemie. Für mich ist das ein weiterer Beweis dafür, dass NOVENTI nicht nur redet, sondern auch handelt.«

16 SONSTIGE LEISTUNGSERBRINGER

Im Dienst aller, die Leistungen erbringen

WELTWEIT GRÖSSTE LEIDENSCHAFT



Sanitätshandel, Physiotherapeuten, Rettungsdienste, Krankentransporte: Die Branche der Heil- und Hilfsmittelerbringer ist ebenso vielfältig wie stark fragmentiert. Zusammengefasst unter dem Begriff der „Sonstigen Leistungserbringer“ (SoLe) bietet NOVENTI für Heilberufler aller Art ein breites Sortiment an Produkten und Dienstleistungen. Dabei übernehmen die Spezialisten der einzelnen Marken der NOVENTI HealthCare für ihre Kunden sämtliche Abrechnungsschritte und stehen den Kunden in allen Abrechnungsfragen mit branchenspezifischem Fachwissen beratend zur Seite. Auch Rehasport und Funktionstraining können inzwischen nahezu papierlos über webbasierte Komplettlösungen abgerechnet werden. Innovative mobile Lösungen wie die App Therap.io unterstützen Patienten bei ihren häuslichen Trainingseinheiten und ermöglichen so

selbstständigen Therapeuten sowie Therapieeinrichtungen, mit personalisierten Übungsvideos und Trainingsplänen digital tätig zu werden – ein wichtiger Vorsprung gegenüber ausschließlich analog arbeitenden Mitbewerbern.

Branchenspezifische, praxisorientierte Verwaltungssoftware unterstützt Heilberufler zusätzlich im Alltag: Die NOVENTI-Tochter SaniVision etwa erleichtert mit professioneller Unternehmenssoftware für den Sanitätshandel die Warenwirtschaft, Buchhaltung und Abrechnung und optimiert Verwaltungsprozesse. Ein umfassendes Schulungsprogramm ergänzt das Angebot und sichert die maßgeschneiderte Umsetzung der IT-Produkte vor Ort.

Ob Physiotherapie oder Sanitätshandel, Rettungsdienst oder Rehasport – NOVENTI erleichtert Heil- und Hilfsmittelerbringern den Berufsalltag – unter anderem mit branchenspezifischer Software.



UWE HAUCK

Geschäftsführer bei Mannl und Hauck GmbH Orthopädie- und Rehathechnik in Haßfurt

» Kompetent und kundenorientiert bündelt die NOVENTI Group unsere Unternehmen seit mehr als 25 Jahren. Gemeinsam entwickeln wir uns in den Bereichen Abrechnung, Branchensoftware und Weiterbildung weiter. Wir schätzen die individuelle Betreuung der einzelnen Departments sehr; oft werden auf

kurzen Dienstwegen gemeinsam schnelle Lösungen gefunden. Gerade in der digitalen Bearbeitung und Abwicklung konnten wir mit NOVENTI im Geschäftsjahr 2019 viele Verbesserungen erzielen, teils Automatisierungen integrieren und so interne Personalressourcen bündeln. Hier gilt es, auch künftig zu optimieren und nach modernen Lösungsansätzen zu streben.«

18 PFLEGE

Hilfe für Helfer: Alltagsbegleiter der Pflege-Helden

WELTWEIT GRÖSSTE LEIDENSCHAFT



Der Pflegemarkt ist eine der tragenden Säulen des deutschen Gesundheitssystems und dadurch eine bedeutende Zielgruppe von NOVENTI. 1992 als inhabergeführtes Softwareunternehmen in Berlin gegründet, ist die NOVENTI Care GmbH (frühere BoS&S GmbH) mit ihrem breiten Software- und Dienstleistungsportfolio einer der Marktführer im Pflegebereich. Dabei kann die inzwischen 100-prozentige Tochtergesellschaft der NOVENTI Group auf Erfahrungen aus erster Hand bauen. Denn viele der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter stammen aus Pflegeberufen und kennen dadurch den Alltag der Pflegefachkräfte sowie deren Bedürfnisse sehr genau.

19

Ob ambulante und stationäre Pflegeeinrichtungen, Tagespflege, Palliativ-Einrichtungen oder betreute Wohngruppen: Ziel der NOVENTI-Tochter ist, die Akteure im Bereich Pflege mit Software-Produkten und digitalen Dienstleistungen in ihrem oft belastenden Alltag bestmöglich zu unterstützen. Etwa durch eine möglichst effiziente und einfache digitale Dokumentation, die mehr Zeit lässt für Kommunikation und Qualitätsarbeit. Und durch die smarte Vernetzung von Arbeitsprozessen wie der Dienst- und Einsatzplanung und der mobilen Datenerfassung. Schulungskonzepte sowie bedarfsgerechte Beratung runden das Service-Paket ab.

Der deutsche Pflegemarkt präsentiert sich aktuell als einer der Bereiche im Gesundheitswesen, der sich besonders stark wandelt. Mit stets neuen Produktentwicklungen mit den Schwerpunkten Planung, Verwaltung und Dokumentation begleitet und gestaltet NOVENTIcare die Veränderungen in diesem dynamischen Marktsegment, entlastet die Leistungserbringer und steigert dadurch die Versorgungsqualität für die Patienten.



Markt mit wachsender Bedeutung: Der Anteil der Pflegebedürftigen in der Bevölkerung wächst. Mit Dienstleistungen und Produkten unterstützt NOVENTI die Pflegenden bestmöglich.



ANNETT OSTERMEIER

Pflegedienstleitung DRK Häuslicher Pflegedienst bei Deutsches Rotes Kreuz, Kreisverband Stuttgart e.V.

»Seit Langem nutzt der DRK Häusliche Pflegedienst aus dem NOVENTI-Produktportfolio Software-Lösungen wie PDL Cockpit, den Medi-Manager, CareAssist sowie das Fuhrpark- und das Ordnungsmanagement. Aus meiner Sicht sind dies die ersten Software-Produkte auf dem Markt, die speziell

auf den Alltag ambulanter Dienste ausgelegt sind und die nötige Flexibilität bieten. Natürlich sind in all den Jahren der Kooperation mit NOVENTIcare immer mal wieder Schwierigkeiten aufgetreten, die wir aber durch intensive Gespräche mit der sehr persönlichen Kundenbetreuung stets schnell wieder beheben konnten. Ich empfehle die Software-Lösungen jederzeit und auch sehr gerne weiter.«

20 INTERVIEW

»Nur mit einer starken Dachmarke erreichen wir unser gemeinsames Ziel.«

Die Marketing-Aktivitäten in 2019 haben die Grundlagen gelegt zur Umsetzung des Programms NOVENTI 2022. CMO Dr. Michael Silvio Kusche über die strategischen Zusammenhänge.

WELTWEIT GRÖSSTE LEIDENSCHAFT

[NOVENTI als Dachmarke aufbauen und bekanntmachen: So lautete das große Ziel für 2019. Mit welcher Strategie sind Sie an diese Aufgabe herangegangen?](#)

K — Was diese Aufgabe zur Herausforderung gemacht hat, waren die Erfolgsgeschichten all der Einzelmarken, die Teile der NOVENTI Group sind. Es galt, eine Strategie zu entwickeln für den Ausbau der Dachmarke NOVENTI, ohne dabei die Strahlkraft der einzelnen Unternehmen in den jeweiligen Marktsegmenten zu riskieren. Und es galt, die Stakeholder mitzunehmen auf diese Reise, also die Kunden und Partner von NOVENTI genauso wie die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Wir haben zunächst mögliche Handlungsfelder geclustert hinsichtlich der unterschiedlichen Möglichkeiten für Markenaufbau und Reichweitensteigerung. Dabei haben wir uns jedes Unternehmen sehr genau angeschaut und Markenprozesse entwickelt, die sowohl die Einzelinteressen berücksichtigen als auch eine Stärkung der Dachmarke bewirken.

[Wieso ist es überhaupt notwendig geworden, NOVENTI als übergreifende Marke im Gesundheitswesen zu positionieren?](#)

K — Unsere Unternehmensgruppe hat mit 27 starken Einzelmarken und mehr als 2.200 engagierten Mitarbeitenden all das, was ein erfolgreiches Unternehmen benötigt. Doch gerade die Heterogenität und Diversität machen es notwendig, die vorhandenen Synergien unter

den Prinzipien „Alles aus einer Hand“ und „One face to the customer“ zu bündeln. Nur so ist es möglich, unser gemeinsames Ziel – das wir uns in unserem Programm NOVENTI 2022 gesetzt haben – zu erreichen, nämlich dass NOVENTI auch zukünftig der marktführende Gestalter des Gesundheitsmarktes ist. Eine gemeinsame Dachmarke wurde auch notwendig, um den Heilberuflern in Deutschland eine starke Stimme zu geben und ihnen Gehör zu verschaffen.

[Im Juni 2019 überraschte NOVENTI die Öffentlichkeit als neuer Namenspartner beim ATP-500-Tennisturnier in Halle/Westfalen, bis dahin bekannt als die Gerry Weber Open, jetzt NOVENTI OPEN. Wie kam es zu diesem Scoop, der in den Medien als „die schnellste Turnier-Umbenennung der Welt“ gefeiert wurde?](#)

K — Das war wirklich ein Blitzerfolg – die Bekanntgabe erfolgte gefühlt erst kurz vor dem ersten Aufschlag. Unter der Vielzahl der Ansätze, der Marke NOVENTI Bekanntheit und Reichweite zu verschaffen, hatte es auch die grundsätzliche Idee gegeben, Partner eines zum Markenkern passenden, herausragenden Ereignisses in Deutschland zu werden. Dann wurden wir im Laufe der Gespräche auf die Möglichkeit aufmerksam, bei den Gerry Weber Open einzusteigen. Wir haben in aller kürzester Zeit die Fakten intensiv geprüft und noch intensiver verhandelt – und schließlich zu für uns sehr günstigen Konditionen zugegriffen.

Was hat das Engagement für Tennis der Spitzenklasse NOVENTI aus Marketing-Sicht gebracht?

K — Unser Engagement mit den NOVENTI OPEN ist ein voller Erfolg. Wir haben 670 Millionen Menschen erreicht, über 6.000 Pressemeldungen generiert und das Turnier wurde in über 130 Länder weltweit live übertragen. Mehr geht nicht.

So haben wir NOVENTI erstmals in der Unternehmensgeschichte ins vorderste Blickfeld der wirtschaftlichen und politischen Entscheidungsträger gerückt. Mit der Etablierung der „NOVENTI eRezept-Lounge“ haben wir uns als Vorreiter in Sachen eRezept fest verankert. Und unsere Marke wurde emotional aufgeladen: Es ist schon etwas ganz Besonderes, den eigenen Markennamen auf einer 72 Meter langen Außenbande am Rasenplatz des größten Tennisturniers Deutschlands zu sehen – und zu wissen, dass er auch weltweit für Millionen Menschen sichtbar ist. Das macht stolz auf unser Unternehmen und unsere Belegschaft.

Bei der expopharm 2019 – Europas größter Pharmamesse – hatte NOVENTI den ersten gemeinsamen Branchenauftritt unter dem neuen Markendach. Hat Sie das ebenso berührt?

K — Ja, sehr. Als am Tag vor der Messe-Eröffnung die anwesenden NOVENTI-Kolleginnen und -Kollegen zum ersten Mal den imposanten und gemeinsamen Messestand betraten und es für alle klar sichtbar wurde, dass sie nun Teil einer großen, der führenden Unternehmensgruppe im deutschen Gesundheitsmarkt sind und als eine solche auch den Kunden gegenüber treten werden – da hat uns alle dieses Gefühl von Freude und Stolz vereint. Als dann noch der Kollege Manfred Berger seine Gitarre herausholte und den Andreas-Bourani-Hit „Auf uns“ anstimmte, umgedichtet auf NOVENTI, und alle Kolleginnen und Kollegen mitsangen: Das war Gänsehaut pur. Das war weltweit größte Leidenschaft!

Zentrale NOVENTI-Themen waren auch Nachhaltigkeit und Klimaschutz. Brauchen Unternehmen heute eine deutliche gesellschaftspolitische Haltung, um Erfolg zu haben?

K — Ganz klar: ja. Es reicht heute nicht mehr, ein gutes Produkt oder Produktportfolio zu haben. Die Kunden und die Mitarbeitenden erwarten – zu Recht, wie ich finde –, dass Unternehmen gesellschaftliche Verantwortung übernehmen, das zeigen auch aktuelle Umfragen. Das muss natürlich glaubwürdig sein, sich also klar aus dem Markenkern heraus entwickeln und im Alltag auch tatsächlich gelebt werden. NOVENTI steht für Gesundheit. Und die Gesundheit des Einzelnen setzt

einen gesunden Planeten voraus. Wir tragen den so genannten Purpose in unserer DNA.

Beim UN-Klimagipfel 2019 konnte NOVENTI Ideen für klimaneutrales wirtschaftliches Handeln vorstellen. Parallel dazu richtete das Unternehmen einen offenen Brief an US-Präsident Trump. Wie kam es dazu?

K — Trump hatte seine Teilnahme am UN-Klimagipfel zurückgezogen. Bei uns im Unternehmen war – wie fast überall – die Empörung groß, wie nachlässig auf höchster Ebene mit ökologischer Verantwortung umgegangen wurde. Wir wollten ein Zeichen setzen mit einem offenen Brief an den US-Präsidenten und dessen Veröffentlichung in „The New York Times“ in über 60 Ländern. Das hat uns international viel Aufmerksamkeit sowie ein sehr positives Medien-Echo beschert. NOVENTI wurde dafür übrigens bei den EPICA Awards in Amsterdam mit Silber ausgezeichnet, dem weltweit einzigen Kreativpreis, der von Journalisten vergeben wird.

Es folgte eine Klima-Audienz bei Papst Franziskus. Weiter nach oben geht es kaum. Wie wollen Sie das toppen?

K — Anlässlich der Papst-Audienz haben wir die vatikanische Apotheke klimaneutral gestellt. Daraus entstand die nächste ambitionierte Idee: In Kooperation mit dem Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung und unter der Schirmherrschaft des Bundesministers Dr. Gerd Müller haben wir uns mit der Initiative „ZEICHEN SETZEN!“ das Ziel gesetzt, alle Apotheken in Deutschland klimaneutral zu stellen. Zudem haben wir die „Initiative gegen Corona“ ins Leben gerufen, zusammen mit „Bild“, WallDexa und Facebook. Es geht also immer weiter. Mein Anspruch ist, dass das Marketing ein starker Motor von NOVENTI ist.

In diesem Sinne freue ich mich auf unsere nächsten kreativen Ideen in den kommenden Jahren, um NOVENTI weiter als Leitmarke zu etablieren.



DR. MICHAEL SILVIO KUSCHE ist als Bereichsvorstand Marketing (CMO) für sämtliche Marketing-Aktivitäten und die gesamte Kommunikation der NOVENTI Group verantwortlich.

AD-
VAN
TAGE
NOVENTI



Für Tennis-Profi Roger Federer war der 23. Juni 2019 ein großer Tag: Mit 7:6, 7:6 und 6:1 ließ er seinem Finalgegner auf dem Tennisgrün keine Chance – und holte sich den begehrten Pokal bei dem ATP-500-Rasenturnier in Halle/Westfalen. Es war der erste „Zehner“ seiner an Rekorden reichen Sport-Karriere – in keinem anderen Turnier ist Federer bislang so oft als Sieger vom Platz gegangen wie in diesem. Und auch für NOVENTI eröffneten sich neue Horizonte.



Auch für NOVENTI hat dieses Turnier in Halle/Westfalen im Sommer 2019 eine ganz besondere Bedeutung: Erst kurz vor dem Start des international renommierten Rasenturniers hatte der marktführende Gesundheitsdienstleister eine dreijährige Namenspartnerschaft für das sportliche Mega-Ereignis übernommen und damit die Zukunft des auch als „deutsches Wimbledon“ bekannten Turniers im ostwestfälischen Halle gesichert. „Halle-luja! Das größte deutsche Tennis-Event ist gerettet“, titelte anlässlich der Namensänderung die „Bild“-Zeitung. Aus den bisherigen Gerry Weber Open wurden die NOVENTI OPEN.

»

Es ist unglaublich. Das hätte ich mir nie träumen lassen, als ich hier 2000 das erste Mal spielte. Das war ein tolles Erlebnis. Super Wetter. Super Matches.

«

ROGER FEDERER
Profi-Tennis-Spieler

Als inhaltliche Klammer für den Einstieg als Titelpartner in die Sportwelt sieht der Vorstandsvorsitzende von NOVENTI Dr. Hermann Sommer das Thema Gesundheit: „Wir setzen uns damit für die Stärkung des Gesundheitswesens in Deutschland ein und wollen ein Zeichen für die Gesundheitsversorgung in unserem Land setzen.“

»
 Das war eins der
 besten Turniere in der
 Geschichte. Die Zuschauer
 haben tolle Spiele gesehen,
 spannende und dramatische
 Entscheidungen.
 «

RALF WEBER
 Turnierdirektor



2

In einem großen Kraftakt gelang es NOVENTI zudem, die NOVENTI OPEN 2019 als weltweit erstes ATP-500-Tennisturnier klimaneutral auszurichten – ganz im Sinne der ambitionierten Nachhaltigkeitsziele der Unternehmensgruppe. Für diesen ökologischen Coup hatte NOVENTI von den Experten des Instituts „Fokus Zukunft“ die Menge der durch das Turnier entstehenden Kohlendioxid-Emissionen schätzen lassen. Auch Faktoren wie etwa die bei dem Event konsumierten Speisen und Getränke wurden dabei berücksichtigt. Die Gesamtmenge von 13.600 Tonnen Kohlendioxid wurde schließlich von der NOVENTI Group kompensiert durch Ausgleichszahlungen an ein von der UN zertifiziertes Wasserprojekt in Brasilien.

Um darüber hinaus Impulse für mehr Nachhaltigkeit zu setzen, wurden beispielsweise statt der üblichen Einwegbecher und des Plastikgeschirrs an den Verpflegungsständen des Turniers Behälter und Geschirr aus nachwachsenden oder recycelten Rohstoffen verwendet. Advantage Earth: So gewann bei der 27. Auflage von Deutschlands wichtigstem ATP-500-Rasenturnier nicht nur Profi Roger Federer, sondern auch die Umwelt.

FRÜHER GAB ES
 DINOSAURIER.

FRÜHER NUTZTE MAN
 PAPIER-REZEPTE.

FRÜHER HIESS ES
 GERRY WEBER OPEN.

WILLKOMMEN
 IN DER ZUKUNFT.

Willkommen in der NOVENTI eRezept-Lounge auf
 den NOVENTI OPEN. Mehr dazu auf www.noventi.de
 Deutschlands Marktführer im Gesundheitsmarkt.

NOVENTI

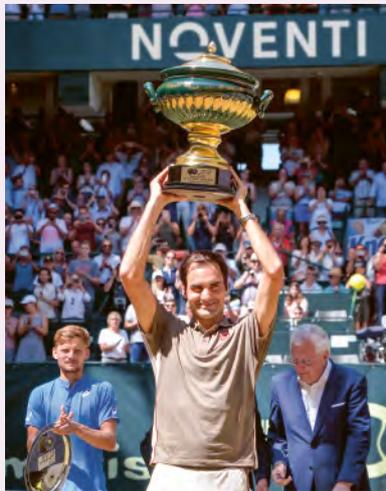
1



1 — Premiere für die NOVENTI eRezept-Lounge: Anlässlich des ATP-Tennis-Turniers stellte NOVENTI erstmals das eRezept einer größeren Öffentlichkeit vor.

2 — Siegerehrung: Turnier-Direktor Ralf Weber, Ministerpräsident von Nordrhein-Westfalen Armin Laschet (CDU), Finalist David Goffin, Turniersieger Roger Federer und NOVENTI-Vorstandschef Dr. Hermann Sommer (v. l. n. r.).

3 — 2019 gewinnt der Schweizer Roger Federer das Rasenturnier von Halle (Westfalen) zum zehnten Mal – ein persönlicher Rekord.



3

In 2020 müssen die NOVENTI OPEN leider pausieren. Sie können wegen der Corona-Pandemie erst vom 12. bis 20. Juni 2021 in Halle / Westfalen stattfinden. Turnier-Namensgeber NOVENTI hat dementsprechend sein Drei-Jahres-Engagement bis 2023 verlängert. „Wir kommen 2021 noch stärker wieder – mit Spitzensport, Entertainment und Lebensfreude“, verspricht Turnierdirektor Ralf Weber.

„Wir erleben schwierige Zeiten, wir werden jedoch gestärkt daraus hervorgehen“, urteilt Rekordhalter Roger Federer, der mit den NOVENTI OPEN einen lebenslangen Vertrag hat. „Bereits heute freue ich mich über meine Rückkehr nach Halle im nächsten Jahr. Bleiben Sie gesund!“

»

Gesundheit und Sport – das ist für uns ein starkes Doppel. Eine Botschaft, die von dieser Partnerschaft mit dem ATP-Tennisturnier auch ausgehen soll, ist: Gesund zu bleiben, aktiv zu sein, sich sportlich zu betätigen.

«

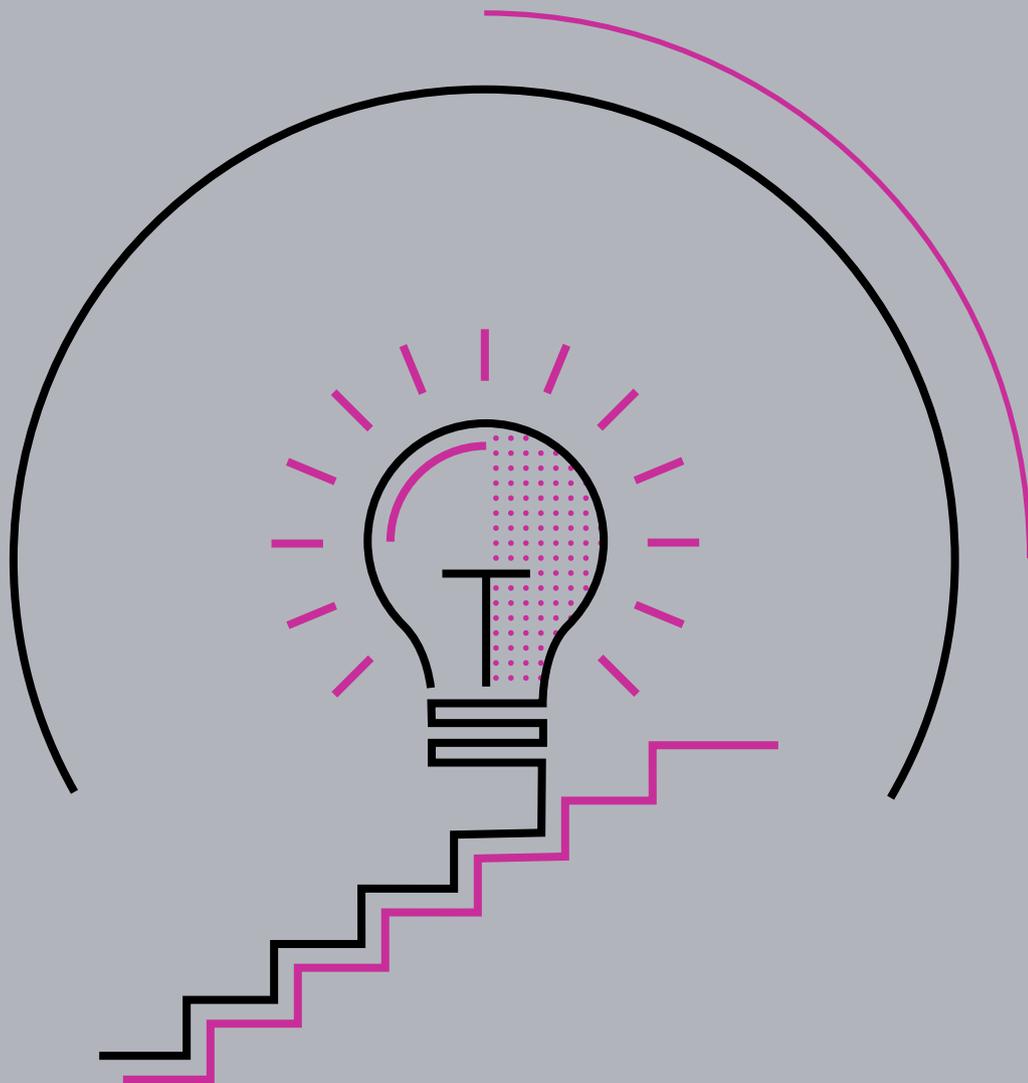
DR. SVEN JANSEN
Vorstand NOVENTI Health SE

26

ZUKUNFTSFELD

Innovation & Wachstum

WELTWEIT GRÖSSTE LEIDENSCHAFT



Der Gesundheitsmarkt befindet sich in einer Phase der großen Umbrüche. Elektronische Patientenakte, Erfassung von Gesundheitsdaten per App, Video-Sprechstunde, eRezept: Digitale Technologien führen dazu, dass alle Akteure im Gesundheitswesen umdenken und sich neu orientieren müssen. Mit weltweit größter Leidenschaft unterstützen wir unsere Kunden darin, nicht nur die Herausforderungen der Digitalisierung zu meistern, sondern die darin vorhandenen Chancen zu nutzen – indem wir bewährte Felder innovativ denken, neue Felder besetzen und die Rahmenbedingungen in einem zunehmend technologischen Markt mitbestimmen. Damit das Gesundheitswesen von morgen auch weiterhin durch Fachkräfte bestimmt wird, denen die Gesundheit ihrer Patienten wirklich am Herzen liegt.

NOVENTI 2019

Eine Erfolgsgeschichte in Zahlen

Aufgrund seiner 120-jährigen Geschichte sowie der seit Jahrzehnten überzeugenden Umsatz- und Kundenzahlen ist NOVENTI einer der entscheidenden Gestalter im deutschen Gesundheitsmarkt. Trotz der vielfältigen Herausforderungen für die Branche etwa durch den digitalen Wandel, durch massiven Gebühren- und Abrechnungsdruk im Abrechnungsbereich sowie durch sich veränderndes Kundenverhalten konnte NOVENTI auch 2019 in den wesentlichen Kennzahlen Steigerungen erwirtschaften und befindet sich damit weiterhin auf Wachstumskurs.



Gesellschaft

HR

Zielgruppen

Finanzkennz.

Tochtergesellschaften und Beteiligungen

27

TOCHTERGESELLSCHAFTEN UND BETEILIGUNGEN an 26 STANDORTEN sind unter der Dachmarke NOVENTI vereint. Sie alle agieren im Gesundheitsmarkt. Die Einzelgesellschaften sind allesamt Marktführer bzw. gehören zu den **TOP 3** in ihrem jeweiligen Marktsegment.

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Mehr als

2.200

MITARBEITERINNEN UND MITARBEITER arbeiten mit weltweit größter Leidenschaft innerhalb der NOVENTI Group, um mit bestmöglichen Produkten und Dienstleistungen alle Kunden zu befähigen, in ihrem Arbeitsalltag ihre Ziele zu erreichen.

Kunden

Mehr als

53%

ALLER APOTHEKEN in Deutschland sind Kunden von mindestens einer der Tochtergesellschaften der NOVENTI Group.

Abrechnung in Mio.

Rund

200

MILLIONEN REZEPTE UND VERORDNUNGEN mit einem Gesamtgewicht von über 380 t Papier wurden in 2019 von NOVENTI abgerechnet.

Abrechnungsvolumen in Mrd. EUR

20,5

MILLIARDEN EURO ABRECHNUNGSVOLUMEN: Mit dieser Zahl ist die NOVENTI Group auch 2019 Europas größtes Abrechnungsunternehmen im Gesundheitswesen.

Jahresumsatz in Mio. EUR

227

MILLIONEN EURO JAHRESUMSATZ hat die NOVENTI Group mit Produkten, Dienstleistungen und Systemlösungen erzielt.

Rp. (Bitte Leerräume durchstreichen)

nvnt

2	3	0	6	2	0
---	---	---	---	---	---

Ausgabedatum

Berichtsjahr

2	0	1	9
---	---	---	---

Apotheken-Nummer / IKK

--

Die NOVENTI Group steht für

Ergebnis- und zielorientiertes Handeln	Vertrauen, Respekt und Verbindlichkeit	Ausgezeichnete Kunden- und Mitarbeiter- orientierung	Exzellente Qualität und Effizienz	Vielfalt und Inklusion
---	---	---	--	---------------------------------------

Tochtergesellschaften

Die NOVENTI Group verfügt durch ihre Tochtergesellschaften über jahrzehntelange Erfahrung und Fachkompetenz in allen Bereichen des Gesundheitsmarktes. Genau dies prädestiniert die Gruppe wie kein anderes Unternehmen, die Zukunft des Gesundheitswesens vorauszuendenken, zu gestalten und schon heute die organisatorischen Grundlagen und Kompetenzen für die künftigen Herausforderungen des Marktes zu schaffen.

Apotheken

ALG	aSuite	awinta	callmyApo	CSE	GDSG	Medinoxx	SARZ	VSA	VSA IFAK
-----	--------	--------	-----------	-----	------	----------	------	-----	----------

Sonstige Leistungsträger

azh	azh myYOLO	SaniVision	srzh	zrk
-----	------------	------------	------	-----

Pflege

Weitere Beteiligungen

NOVENTicare	bonsai	GDZ	KRONSOFT	Pharmafakt	NOVENTI Digital
-------------	--------	-----	----------	------------	-----------------

360° Kompetenz

Die NOVENTI Group setzt durch die hohe Innovationskraft und Servicequalität ihrer Marken neue Maßstäbe im Gesundheitsmarkt.

NOVENTI HEALTH SE
Tomannweg 6
81673 München
Telefon +49 89 43 184-500
www.noventi.de



Rekordergebnis dank gemeinsamer Kraftanstrengung



VICTOR J. CASTRO

Vorstand und CFO der NOVENTI Health SE
über die finanzielle Entwicklung in 2019

Herr Castro, der Jahresumsatz der NOVENTI Group hat sich von 190 Millionen Euro in 2018 auf 227 Millionen Euro in 2019 gesteigert. Was waren die größten Wachstumstreiber?

C — Dieses erfreuliche Plus resultiert aus einer guten Geschäftsentwicklung über fast alle Bereiche von NOVENTI hinweg. Die Anzahl der Kunden ist gewachsen, aber auch die mit den Kunden generierten Umsätze. Nehmen wir etwa den Bereich Abrechnung, eine NOVENTI-Dienstleistung mit langer Tradition: Hier konnten wir viele Neukunden gewinnen, was gerade im Geschäftsfeld der Apotheken einer Trendwende

gleichkommt, da die Zahl der Präsenzapotheken in Deutschland seit Jahren leider rückläufig ist. Zugleich haben sich auch die Anzahl der abgerechneten Rezepte sowie der durchschnittliche Rezeptwert erhöht. In Summe ergibt all das deutlich höhere Erlöse im Bereich der Rezept- und Leistungsabrechnung. Aber auch in anderen Bereichen – etwa der Branchensoftware – wurden in 2019 sehr gute Umsätze erzielt sowohl mit Neu- als auch mit Bestandskunden. Auch die Verbesserung und Erweiterung des Produktangebots, beispielsweise durch neue digitale Lösungen, hat diese positive Gesamtentwicklung unterstützt.

NOVENTI wird oft als „Apothekendienstleister“ bezeichnet, obwohl das Kunden-Portfolio sehr viel größer ist. Wie wichtig ist der Bereich der „Sonstigen Leistungserbringer“ (SoLe) für den wirtschaftlichen Erfolg von NOVENTI?

C — Die Gruppe der Sonstigen Leistungserbringer – also etwa Physiotherapeuten, Ergotherapeuten, Orthopädietechniker, Krankenpfleger – ist ein stark wachsender Markt. NOVENTI hat mittlerweile rund 28.000 Kunden in diesem Bereich – eine deutlich größere Zahl als die Gruppe der von NOVENTI in der Abrechnung betreuten Apotheken mit fast 7.000 Kunden. Man muss dabei aber immer alle Zahlen bewerten. Beispielsweise ist die Anzahl der Rezepte auf der Seite der Apotheken um ein Vielfaches höher, die Rezeptwerte an sich aber kleiner. Von den über 20 Milliarden Euro Abrechnungsvolumen kommen rund 16 Milliarden aus dem Bereich Apotheken und ca. 4 Milliarden Euro von den Sonstigen Leistungserbringern.

Aufgrund der demografischen Entwicklung in Deutschland gewinnt auch der Pflegebereich zunehmend an Bedeutung. Welche Potenziale sehen Sie hier für NOVENTI?

C — Einerseits wird die Pflegeabrechnung von NOVENTI HealthCare betreut. Andererseits sind wir mit NOVENTIcare – der ehemaligen BoS&S – mit unseren Software-Lösungen im Geschäftsfeld Pflege tätig. Auch dieser Bereich hat sich sehr positiv entwickelt und ist für NOVENTI gerade vor dem Hintergrund einer immer älter werdenden Gesellschaft ein wichtiger Geschäftsfelder geworden.

In 2019 hat NOVENTI außerdem das Engagement in Sachen Finanzdienstleistungen weiter ausgebaut. Warum werden Financial Services für Apotheken und Sonstige Leistungserbringer immer relevanter?

C — NOVENTI HealthCare hat von der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) die Erlaubnis, innerhalb eines genau definierten Bereiches bestimmte finanzielle Dienstleistungen zu erbringen. Für NOVENTI bedeutet das in erster Linie, dass wir unseren Kunden durch Factoring eine frühere und dadurch besser planbare Liquidität ermöglichen. Da wir als Abrechnungsunternehmen dicht dran sind am Hauptgeschäft unserer Kunden, können wir sie auf der Basis von sehr validen Umsatzprognosen sehr viel gezielter und umfangreicher unterstützen als etwa Banken, die lediglich von außen punktuell anhand vorgegebener Parameter die

Bonität eines Leistungserbringers bewerten können. So ermöglichen wir unseren Kunden mehr finanziellen Freiraum.

Die Unternehmen der NOVENTI Group sind auf 26 Standorte verteilt. Aus Ihrer Sicht als CFO: Welche Herausforderungen und Chancen ergeben sich durch die Strategie eines stärkeren Zusammenwachsens unter dem Dach der Holding?

C — Je enger Unternehmen in einer effizienten Gruppe zusammenarbeiten, desto eher ergeben sich Synergieeffekte. Man kann Zahlungsströme besser bündeln und sich in Konditionsverhandlungen sehr viel besser positionieren. Gerade im Finanzsektor wird NOVENTI in der neuen Struktur als sehr interessanter Partner wahrgenommen – auch weil wir mit unserem Unternehmen nahezu den gesamten Gesundheitsmarkt abdecken und vernetzen. Banken sehen außerdem, dass wir uns bereits auf den Weg in die Digitalisierung gemacht haben und proaktiv tätig sind, anstatt Marktentwicklungen erst abzuwarten. Auch deshalb konnten wir Anfang 2020 unser Konsortialfinanzierungsvolumen von 700 Millionen Euro auf aktuell eine Milliarde Euro erweitern. Abgesehen von den DAX-Konzernen, gibt es nur sehr wenige Unternehmen in Deutschland, denen aufgrund eines hohen Vertrauens in die Geschäftsmodelle und Strategie gerne ein so großer Finanzspielraum zur Verfügung gestellt wird. Das ist für den Markt ein wichtiges Signal der Stärke für NOVENTI.

Auf welches Ergebnis in der Bilanz 2019 sind Sie persönlich besonders stolz?

C — Stolz macht mich persönlich das Gesamtkonzernergebnis, das einen Rekord innerhalb der Konzernhistorie markiert. Dieses Gesamtergebnis setzt sich zusammen aus sehr vielen positiven Einzelerfolgen. Doch zugleich ist es auch das Ergebnis einer sehr großen gemeinsamen Kraftanstrengung von vielen tollen Menschen. Und darauf können wir alle sehr stolz sein. Doch es wäre gefährlich, sich nun auf solchen Zahlen auszuruhen. Der wirtschaftliche Erfolg in 2019 ist in erster Linie Grundlage dafür, dass wir weiter in die Zukunft investieren können. Der Gesundheitsmarkt ist im Umbruch, und NOVENTI muss weiter entschieden vorgehen, um auch in Zukunft als ein erfolgreicher, verlässlicher Partner an der Seite der Kunden zu agieren.

Krankenkasse bzw. Kostenträger

WELTWEIT GRÖSSTE LEIDENSCHAFT

Name, Vorname des Versicherten

Kassen-Nr. | Versicherten-Nr.

Betriebsstätten-Nr.

Rp. (Bitte Leerräume für



BVG	Hilfs- mittel stoff	Begr.- pflicht
6	7 6	32 9

NOVENTI JAHRESBERICHT 2019

INNOVATION & WACHSTUM

--	--	--	--	--	--

33 Deutschlands eRezept ist da!

Vorangehen, anstatt den Trends nachzulaufen: NOVENTI ist bei der Digitalisierung des Gesundheitsmarktes ganz vorne dabei. 2019 haben wir nicht nur entscheidende Weichen gestellt für die Einführung des eRezepts, sondern als erstes Unternehmen deutschlandweit auch ein eRezept komplett abgerechnet. Mit Stolz können wir deshalb sagen: NOVENTI ist nicht nur eRezept-ready, sondern hat das eRezept erstmals flächendeckend nach Deutschland gebracht.

DAS eREZEPT WIRD GESETZ

Nach dem Inkrafttreten des Gesetzes für mehr Sicherheit in der Arzneimittelversorgung (GSAV) am 16. August 2019 ist juristisch gesehen der Weg frei für die Entwicklung des eRezepts. Die Spitzenorganisationen im Gesundheitswesen haben nun sieben Monate Zeit, um die notwendigen Grundlagen für den Einsatz der digitalen Verordnungs-Variante zu schaffen. Neben einer Erprobung im Rahmen von Modellprojekten sollen bis zum 30. Juni 2020 die technischen Rahmenbedingungen dafür geschaffen werden, dass die Telematikinfrastruktur (TI) künftig im Gesundheitswesen für die Übermittlung des elektronischen Rezepts verwendet werden kann.

2019
AUGUST

EINSTIEG IN DIE ELEKTRONISCHE PATIENTENAKTE

Im September schließen NOVENTI und die DoctorBox GmbH eine strategische Kooperation zur gemeinsamen Weiterentwicklung der elektronischen Gesundheitsakte. Das Unternehmen DoctorBox bietet eine kassenunabhängige App-Lösung für das individuelle Management von persönlichen Gesundheitsdaten. Für NOVENTI ist dies der nächste logische Schritt, um die digitale Vernetzung der Gesundheitsversorgung an den Schnittstellen Apotheke und Sonstige Leistungserbringer aktiv mitzugestalten.

SEPTEMBER



DIGITALES VERSORGUNGSWERK FÜR APOTHEKEN IN GANZ DEUTSCHLAND

Die Initiative „pro AvO“ (pro Apotheke vor Ort, mitbegründet von NOVENTI) kündigt im September die Entwicklung eines digitalen Versorgungsnetzwerkes für Apothekendienstleistungen deutschlandweit an. Das Portal soll spätestens mit der Einführung des eRezepts an den Start gehen und Kunden jederzeit einen unmittelbaren Zugriff auf Apotheken-Leistungen ermöglichen. Auch hier ist NOVENTI entscheidender Treiber der Zukunft.

GERDA STARTET

Das Projekt „Geschützter eRezept-Dienst der Apotheken“ (GERDA) läuft Anfang November in Baden-Württemberg in der Pilotregion Stuttgart und Tuttlingen erfolgreich an. NOVENTI ist zum einen als technologischer Kooperationspartner bei der Umsetzung des eRezept-Fachdienstes dabei, zum anderen sind die beteiligten Apotheken, die mit NOVENTI-Systemen arbeiten, maßgeblich am Projekt beteiligt. Die ersten Erfahrungen von GERDA zeigen, dass das Konzept von NOVENTI – eine vollumfängliche und nahtlose Integration des elektronischen Rezepts in die Apothekensysteme der deutschen Apotheke vor Ort – zu 100 Prozent aufgeht.

ERSTE KOMPLETT-ABRECHNUNG VON eREZEPTEN

Mit der turnusmäßigen Abrechnung von GKV-Rezepten für den November rechnet NOVENTI im Dezember 2019 auch eRezepte ab und bezahlt diese gemeinsam mit den Papierrezepten an die Apotheken aus. Somit haben eRezepte zum ersten Mal in Deutschland den kompletten Prozess von der Einreichung in der Apotheke über die Verarbeitung in der Warenwirtschaft und Übermittlung an das Abrechnungszentrum bis hin zur Auszahlung an die Apotheke erfolgreich durchlaufen.



TI-KOMPLETTPAKET FÜR APOTHEKEN

Mit dem Telematikinfrastruktur-Komplettpaket leitet NOVENTI die Anbindung der Apotheken an die Telematikinfrastruktur (TI) in die Wege. Dabei ist die Erstausrüstung im Jahr 2020 für die Apotheken kostenfrei.

NOVEMBER



TK KOOPERIERT MIT NOVENTI BEIM eREZEPT

Ebenfalls im November entsteht eine exklusive Kooperation zwischen der Techniker Krankenkasse (TK) und NOVENTI: Ab 2020 wird das eRezept der TK in die Apothekensoftware von NOVENTI integriert, sodass Kunden für die digitalen Verordnungen künftig keine spezielle Software benötigen.

ENDE 2019

ANBINDUNG AN DIE TELEMEDIZIN

Ende 2019 wird eine strategische Partnerschaft zwischen NOVENTI und der Online-Arztpraxis Zava angebahnt, die ab Februar 2020 offiziell startet. Durch die Anbindung von Zava an die Apotheken-Plattform callmyApo können Patienten nun ganz einfach und mit wenigen Klicks ihr vom Online-Arzt verschriebenes Medikament per eRezept bei ihrer Apotheke vor Ort bestellen und dort abholen. Das eRezept ist also da – erstmals holt NOVENTI den Umsatz vom Versandhandel aus dem Ausland flächendeckend in die deutschen Apotheken vor Ort.

2020



35

ERFOLGS REZEPTE FÜR DIE ZUKUNFT

**DEUTSCHLANDS GRÖSSTE
APOTHEKEN-WARENWIRTSCHAFT.**

**EUROPAS GRÖSSTES
ABRECHNUNGSUNTERNEHMEN.**

**WELTWEIT GRÖSSTE
LEIDENSCHAFT.**



UND ALLES FÜR EIN ZIEL: IHRE APOTHEKE VOR ORT.

Willkommen in der NOVENTI eRezept-Lounge auf der expopharm 2019: Halle 1, Stand A-28. Mehr dazu auf noventi.de/expopharm

Willkommen bei NOVENTI.
Im Dienste der Apotheke vor Ort.

NOVENTI

awInta

VISA



ALG

SRZ

ERFOLGSREZEPTE

KAMPAGNE

Engagiert in Richtung Zukunft: Den Start von Deutschlands eRezept flankierte NOVENTI mit einer groß angelegten Informations- und Marketing-Kampagne. Die Botschaft: Mit weltweit größter Leidenschaft begleitet der verlässliche Marktführer NOVENTI die Apotheken in die digitale Welt. NOVENTI – im Dienste der Apotheke vor Ort.



Die Dynamik nimmt zu – und wir freuen uns darauf.



DR. HERMANN SOMMER
Vorsitzender des Vorstands
der NOVENTI Health SE

Herr Dr. Sommer, Corona hat unser Wirtschafts- und Gesundheitssystem vor große Herausforderungen gestellt. Welche Folgen sehen Sie für die künftige Strategie von NOVENTI?

S — Die Corona-Pandemie hat die strategische Ausrichtung von NOVENTI nur bestätigt. Unsere Unternehmensgruppe hat sich bereits seit Jahren konsequent dem Ausbau unseres Papiergeschäftes bei gleichzeitigem Vorantreiben der Digitalisierung verschrieben. Dementsprechend hatten wir die Neuausrichtung der angebotenen Dienstleistungen und die Weiterentwicklung der einzelnen Geschäftsprozesse bereits vorher eingeleitet und uns frühzeitig für die Einführung des eRezepts engagiert. Bis zu Beginn der Corona-Pandemie gingen wir davon aus, dass dieser Umstellungsprozess längere Zeit brauchen würde. Laut Gesetzgeber soll das eRezept ja jetzt schon zum 1. Januar 2022 mit einer Übergangsfrist im zweiten Halbjahr 2021 die Norm sein in Deutschland.

Das Coronavirus hat dem Thema diese neue Dringlichkeit verliehen. Ursprünglich war eine Übergangsfrist über viele Jahre angedacht.

Was hat NOVENTI konkret zur Beschleunigung der kontaktlosen Medizin beigetragen?

S — NOVENTI hat in 2019 mit großem Engagement dazu beigetragen, dass die komplett kontaktfreie ärztliche Betreuung von Infizierten und Risikogruppen durch den vorzeitigen Einsatz des eRezeptes zur kontaktlosen Abgabe von Medikamenten durch Apotheken führt. Das haben wir durch unsere Zusammenarbeit mit Herstellern von Arztsystemen, aber auch Fernbehandlungsanbietern und durch unsere Kooperation mit der größten gesetzlichen Krankenkasse Deutschlands, der Techniker Krankenkasse, umgesetzt. Unsere begleitende Informations- und Marketing-Kampagne nennen wir: „Deutschlands eRezept ist da.“

COVID-19 hat also den eingeschlagenen Weg nicht verändert, sondern nur das Tempo erhöht?

S — Für NOVENTI hat sich der entscheidene Schritt in die Digitalisierung im Rückblick als sehr richtig erwiesen. Der Prozess hat infolge der Pandemie nur noch an Dynamik gewonnen – und wir freuen uns darauf. Wir haben auf unsere Initiativen viel Zuspruch bekommen aus der Politik, aber auch aus der Bevölkerung und vor allem von unseren Kundengruppen. Die Heilberufe im Allgemeinen und die Apothekergemeinschaft im Besonderen sind sehr offen gegenüber Innovationen und haben bereits viele digitale Abläufe in den Alltag integriert, auch wenn das den Kunden oft gar nicht bewusst ist.

Welche Erkenntnisse haben Sie persönlich aus der Zeit des Corona-Lockdowns gezogen?

S — Ich selbst lege sehr viel Wert auf persönlichen Kontakt zu Kunden und Mitarbeitenden, und dieser hat mir während des langen Lockdowns sehr gefehlt. Doch aufgrund der vielen Standorte von NOVENTI innerhalb Deutschlands und auch in Rumänien und der Schweiz wurde bei uns schon lange digital vernetzt gearbeitet. Trotzdem gibt es in den Produktionsabläufen Bereiche, bei denen die physische Anwesenheit von Menschen einfach unabdingbar ist. Das hat uns alle vor Herausforderungen gestellt.

Aber war das nicht bei sehr vielen Unternehmen in Deutschland so?

S — Im Grunde ja, aber – und das macht uns dann besonders – die Dienstleistungen von NOVENTI sind sehr relevant für das Gesundheitssystem. Das hat uns sogar die Politik bestätigt. Während des Lockdowns saßen etwa 20 Prozent der NOVENTI-Mitarbeitenden nicht im Homeoffice wie der Großteil der Kollegen, sondern sie waren an unseren sieben Produktionsstandorten für unsere Kunden tätig – und damit für die Aufrechterhaltung des deutschen Gesundheitssystems. Das hat jedem Einzelnen sehr viel abverlangt, doch dank der Einsatzbereitschaft aller hat es großartig funktioniert. Ich kann heute mit Stolz sagen, dass die Schlagkraft unseres Unternehmens durch die Corona-Pandemie nicht gelitten hat – im Gegenteil. Wir sind mehr denn je Deutschlands Marktführer im Gesundheitsmarkt.

Welche großen Entwicklungen sehen Sie auf den deutschen Gesundheitsmarkt zukommen?

S — Die Digitalisierung lässt auch im Gesundheitswesen nichts unverändert. Der Endkunde von morgen wird mehr und mehr über digitale Wege zu den Ver-

tretern der einzelnen Heilberufe gelangen. Er wird seine Gesundheits- und Patientendaten digital verwalten, etwa über Apps, und deshalb auch erwarten, dass ihm Behandlungslösungen zunächst auf digitalem Weg offeriert werden, ohne dass er dafür im Regelfall im Wartezimmer eines Arztes Platz nehmen muss.

Was muss nach Ihrer Einschätzung getan werden, um das deutsche Gesundheitssystem zukunftsfähig zu machen?

S — Wir müssen die digitale Vernetzung aller Heilberufe – Arzt, Apotheker, Physiotherapeuten etc. – massiv vorantreiben, um auch künftig den Verbrauchern die bestmögliche Versorgung zu garantieren. Jeder Heilberuf hat eine eigene Standesorganisation und ist im Rahmen der Selbstverwaltung innerhalb seiner Berufsgruppe dort organisiert. NOVENTI versucht, ebendiese Grenzen im Sinne einer bestmöglichen Vernetzung der Dienstleistungen durchlässiger zu machen. Eine bessere digitale Verbindung aller Akteure würde dazu führen, dass die Versorgung des Patienten qualitativ noch besser wird, ohne dass die Kosten ansteigen.

Viele Menschen befürchten, dass bei fortschreitender Digitalisierung der Medizin das Nahbare, Persönliche zu kurz kommen wird.

S — Diese Befürchtung ist nachvollziehbar. Ich bin allerdings davon überzeugt, dass die persönliche Komponente in der Beziehung zwischen Heilberuf und Patient durch die Digitalisierung nicht gefährdet wird. Bei kluger Nutzung des technologischen Fortschritts bleibt im Gegenteil mehr Zeit für das persönliche Gespräch. In der Digitalisierung stecken zwar auch Risiken, aber immer auch sehr große Chancen. In der Corona-Pandemie haben wir die Chancen konsequent genutzt, sowohl durch die digitalen Gesundheitslösungen als auch durch unsere „Initiative gegen Corona“, zusammen mit „Bild“, WallDecaux und Facebook.

Welches Fazit zu NOVENTI im Jahr 2020 würden Sie gerne im nächsten Geschäftsbericht ziehen?

S — Aus heutiger Sicht bin ich überzeugt davon, dass NOVENTI auch im Geschäftsbericht 2020 positiv über dieses besonders herausfordernde Jahr berichten kann. NOVENTI ist mit Sicherheit einer der Gewinner der fortschreitenden Digitalisierung. Wir werden das Gesundheitssystem künftig noch deutlicher durch unsere zukunftsgerichtete Ausrichtung mitgestalten – zum Wohle unserer Kunden und damit letztlich auch zum Wohle der Bürgerinnen und Bürger unseres Landes.

38

WILL



WELTWEIT GRÖSSTE LEIDENSCHAFT

—KOM

MEN

BEIM
SCHÖNSTEN
KLIMANEUTRALEN
MESSESTAND
DER WELT

Stand A-28, Halle 1: Vom 25. bis 28. September 2019 war NOVENTI unter dieser „Adresse“ in Düsseldorf zu erreichen. Die expopharm – mit gut 25.000 Besuchern Europas größte Pharmamesse – wurde zur Bühne, auf der erstmals in der Geschichte der Unternehmensgruppe ein einheitlicher NOVENTI-Auftritt für Kunden und das Fachpublikum erfahrbar wurde.



1

NOVENTI war auf der expopharm 2019 mit den Marken awinta, VSA, ALG, SARZ, callmyApo, Medinox und GdZ vertreten – und mit einer Vielzahl spannender Stand-Features. In der beim Fachpublikum sehr beliebten NOVENTI eRezept-Lounge konnten Besucher einen Blick in die Zukunft der Gesundheitsbranche werfen und exklusiv NOVENTI-Lösungen für das eRezept erleben und ausprobieren. Besonders interessiert zeigten sich die Besucher an der eRezept-Implementierung auf der Plattform zur Medikamenten-Vorbestellung callmyApo – hier wurde erstmals für viele Heilberufler sichtbar, dass sich die Rezeptverarbeitung und -abrechnung durch die Einführung des eRezepts nicht von Grund auf verändern wird, sondern die Verordnung lediglich einen neuen Kommunikationsweg eröffnen wird.



2

1 — expopharm-Experten: Key Account Manager Florian Giermann, NOVENTI-CMO Dr. Michael Silvio Kusche, Apotheker Dr. Björn Schittenhelm, NOVENTI HealthCare-Marketingleiter Carlos Thees, awinta-Geschäftsführer Gordian Schöllhorn, NOVENTI-Vorstand Dr. Sven Jansen sowie der NOVENTI-Vorstandsvorsitzende Dr. Hermann Sommer (v. l. n. r.).

2 — Infos aus erster Hand: Fachapotheker Dr. Björn Schittenhelm war einer der Vortragredner im inspirationLAB.



1



2

Auch in Bezug auf Nachhaltigkeit setzte NOVENTI auf der expopharm ein deutliches Zeichen: Der Stand A-28 in Halle 1 wurde klimaneutral gestaltet – als erster Stand in der Geschichte der pharmazeutischen Fachmesse. Zum einen wurden die für den Aufbau und Betrieb des Standes anfallenden Kohlendioxid-Emissionen berechnet und von NOVENTI durch Kompensationen zugunsten eines Wasserkraft-Projekts in Brasilien ausgeglichen. Zum anderen wurde aber auch im Messebetrieb des Standes selbst großer Wert auf Nachhaltigkeit gelegt: Bei der Bewirtung der Gäste kam weder Kunststoffgeschirr noch Plastikbesteck zum Einsatz, stattdessen nutzte man Ware aus recyclebaren Materialien oder aus nachwachsenden Rohstoffen. Bei der Bewirtung lag der Schwerpunkt auf lose verpackten regionalen Produkten, um so die Entstehung von Müll sowie lange Transportwege zu vermeiden. Infomaterial wurde weitestgehend digital statt in Papierform bereitgestellt, was zu einer Senkung des Papierverbrauchs am Messestand um 53 Prozent führte. Und selbst die verwendeten Kugelschreiber bestanden aus Papier. Für all diese Maßnahmen wurde NOVENTI von den Nachhaltigkeitsexperten des Instituts „Fokus Zukunft“ ausgezeichnet.

NOVENTI eRezept-Lounge



3

1 — Zusammen sind wir unschlagbar! Aufbruchstimmung auf dem ersten gemeinsamen NOVENTI-Stand der expopharm.

2 — Im Einklang: Zur Einstimmung auf den Messetag wurde morgens am NOVENTI-Stand stets gemeinsam „Auf uns“ gesungen.

3 — Stolz auf den ersten gemeinsamen Messeauftritt der gesamten NOVENTI Group: NOVENTI-Aufsichtsratschef Uwe Geiß, Bereichsvorstand Marketing Dr. Michael Silvio Kusche und Jürgen Frasch, Vorstandsvorsitzender des FSA e.V. (v. l. n. r.).

4 — Informationen aus erster Hand: Auf der Fachmesse rund um den Apothekermarkt präsentierten die wichtigsten Hersteller der Pharmabranche ihre Innovationen und neueste Software.

5 — Für eine bessere Zukunft: Auch der Gastrobereich am Messestand von NOVENTI wurde so klimafreundlich wie möglich gestaltet.



4

5

Eine weitere Ehrung am Rande der expo-pharm: NOVENTI wurde auf der Messe erneut als Apothekenfavorit in der Kategorie „Abrechnungszentrum“ ausgezeichnet – basierend auf den Ergebnissen einer Umfrage unter Apothekeninhabern und Filialleitern im Auftrag der Fachzeitschrift „Die erfolgreiche Apotheke“. Damit konnte sich NOVENTI zum fünften Mal auf diesem Spitzenplatz behaupten: Beleg dafür, dass die Unternehmensgruppe mit ihren Produkten und Lösungen ganz im Sinne ihrer Kunden agiert und dicht an deren Arbeitsalltag dran ist – als apothekereigene Unternehmensgruppe für NOVENTI eine Selbstverständlichkeit.

DER STAND IN ZAHLEN

- Zusammengehalten von 20.000 SCHRAUBEN
- Gebaut auf 1.500 QUADRATMETERN Teppich
- Ins richtige Licht gesetzt durch 285 LAMPEN
- Verschönert durch 250 LITER FARBE
- Unter Strom stehend durch 3 KILOMETER KABEL
- Connected dank 1 KILOMETER LAN-KABEL

VERTRIEBSERFOLG IN ZAHLEN

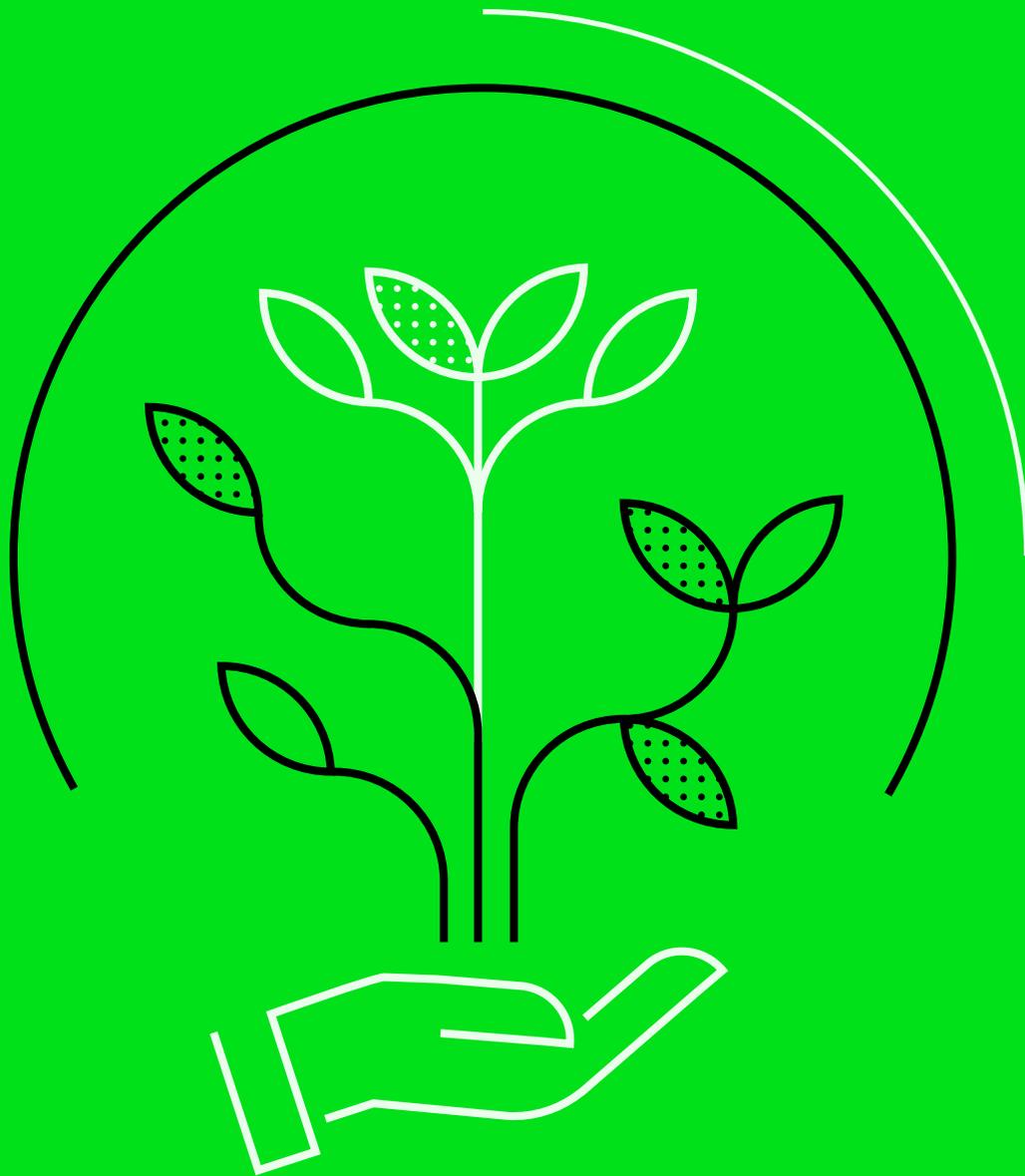
- 9 MILLIONEN EURO Abrechnungsvolumen
- 5,5 MILLIONEN EURO Vertriebsingang bei awinta
- 250 Venenscanner, 223 Office-Apothekenterminals aT1® sowie 153 Zusatzprodukte verkauft
- 99 Vertragsverlängerungen und 45 Neukunden für NOVENTI HealthCare
- 13 neue Filialen für awinta akquiriert
- 7 PROKAS- und 4 Medinox-Neukunden

42

ZUKUNFTSFELD

Werte & Nachhaltigkeit

WELTWEIT GRÖSSTE LEIDENSCHAFT



Mit größter Leidenschaft engagieren wir uns für die Welt von morgen. Denn die Erhaltung der Gesundheit des Einzelnen setzt einen gesunden Planeten voraus. Als Unternehmen stehen wir zu unserer Verantwortung sowohl gegenüber der Gesellschaft als auch gegenüber der Natur. Uns ist bewusst: Mit nur einem Projekt ist noch nichts erreicht – aktiver Klimaschutz ist kein Sprint, sondern ein Marathon. Ökonomische, ökologische und soziale Nachhaltigkeit sind deshalb die fundamentalen Prinzipien unseres Handelns – in der täglichen Arbeit innerhalb des Unternehmens ebenso wie im Umgang mit unseren Partnern und Kunden sowie bei der engagierten Mitgestaltung des Gesundheitsmarktes.

44

DIE NOVENTI-VISION

Damit Gesundheit Zukunft hat.
Wir organisieren Gesundheit.
Wir setzen Trends. Unsere Kompetenz
und Stärke verbindet.

WELTWEIT GRÖSSTE LEIDENSCHAFT

»
Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind
in diesem Vorhaben unser höchstes Gut
«



„Die Wertschätzung unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ist die Basis unseres Engagements. Um als Unternehmen erfolgreich zu sein und zu bleiben, investieren wir in diese mit unterschiedlichen Maßnahmen – gruppenweit wie standortbezogen – und tragen damit für eine gesunde Work-Life-Balance und ein aktives Betriebliches Gesundheitsmanagement (BGM) Sorge. Aus einzelnen Unternehmen eine gemeinsame Dachmarke zu formen und ein gemeinschaftliches NOVENTI-Gefühl zu fördern, ist eine Aufgabe, der wir uns auch im Bereich Personal/HR gerne stellen. Gerade um die Herausforderungen

der Digitalisierung meistern zu können, fördern wir den Gedanken des lebenslangen Lernens durch vielfältige Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten. Auszeichnungen im Bereich der betrieblichen Ausbildung sowie die Ergebnisse der jüngsten Mitarbeiterbefragung bestätigen, dass wir auf dem richtigen Weg sind. Doch unser Anspruch besteht darin, uns nicht auf dem Erreichten auszuruhen – sondern immer noch besser zu werden.“

DR. VERENA HEESCHEN ist seit November 2019 Bereichsvorständin Personal (CHRO).

45

UNSERE MISSION



Wir agieren
richtungsweisend im
Gesundheitsmarkt.

Gesundheit nicht verwalten, sondern proaktiv gestalten – das ist eines der großen NOVENTI-Ziele. Agieren statt reagieren: Ob als Teil des Pilotprojektes GERDA (Geschützter eRezept-Dienst der Apotheken) vom NGDA zur Entwicklung und Abrechnung des eRezeptes oder aber bei der Gestaltung der Rahmenbedingungen der Telematikinfrastruktur (TI) haben wir auch 2019 unsere Kenntnisse des Marktes und multidimensionale Kompetenzen eingebracht, um die Digitalisierung des Gesundheitsmarktes voranzutreiben und hier Trends zu setzen.



Unser Wissen
und unsere Stärke setzen
wir ein, um Mehrwerte
zu schaffen.

Das Ganze ist mehr als die Summe einzelner Teile: NOVENTI bündelt gezielt Kompetenzen, um Heilberufler nicht nur in der digitalen Transformation zu unterstützen, sondern auch deren Zukunftschancen im Gesundheitswesen abzusichern und zu festigen. So setzte sich NOVENTI beispielsweise auch 2019 als Teil der Initiative „pro AvO“ für eine Stärkung der Marktposition der inhabergeführten Apotheken vor Ort in Deutschland ein.



Wir sind nicht nur unverzichtbarer
Partner, sondern integraler
Bestandteil der Erfolgsgeschichte
unserer Kunden.

NOVENTI steht fest an der Seite der Apotheken, Pflegedienste, Physiotherapeuten und allen Sonstigen Leistungserbringern der verschiedenen Heilberufe. Abrechnungs-Service, Finanzierungsmodelle, Software-Lösungen: Mit einem 360-Grad-Leistungsspektrum und einem umfangreichen Kompetenz-Netzwerk von Tochtergesellschaften wie Beteiligungen decken wir nahezu den gesamten Alltag unserer Kunden ab und arbeiten kontinuierlich an Möglichkeiten, um Abläufe noch effizienter und zugleich einfacher zu gestalten. Digitale Lösungen wie die in Deutschland führende Medikamenten-Vorbestellplattform callmyApo erleichtern das Leben unserer Kunden und deren Patienten gleichermaßen.



Dazu gehören
neue Geschäftsmodelle
und innovative Finanz-
dienstleistungen

Konsequent arbeitet die NOVENTI Group daran, das Unternehmensnetzwerk als Innovationstreiber zu nutzen, um entsprechend den aktuellen Marktanforderungen neue Geschäftsmodelle zu entwickeln und bestehende zu optimieren. 2019 bahnte NOVENTI unter anderem strategische Partnerschaften mit der Online-Arztpraxis Zava an und beteiligte sich an der digitalen Gesundheitsakte DoctorBox, um künftig auch die Nahtstellen zwischen Heilberuflern und Patienten aktiv gestalten zu können. Zudem wurden die Angebote im Bereich Finanzdienstleistungen ausgebaut.



Nachhaltigkeit prägt unser tägliches Handeln.



DR. SVEN JANSEN

als Vorstand der NOVENTI Health SE u. a.
zuständig für das Thema Nachhaltigkeit

Mehr als nur lokale Leuchtturm-Projekte: Die NOVENTI Group bekennt sich auf vielfältigem Wege zu ihrer ökologischen wie sozialen Verantwortung. Vorstand Dr. Sven Jansen über die Faktoren von nachhaltigem Unternehmertum.

Die NOVENTI Group hat sich das Thema Nachhaltigkeit mit dickem Stift auf die Unternehmensagenda geschrieben. Warum muss sich ein Gesundheitsdienstleister um Klimafragen kümmern?

J — Dem Klimawandel zu begegnen ist seit dem Ende des Eiszeitalters die größte Herausforderung der Menschheit. Der Schutz unseres Planeten ist aber nicht alleine die Aufgabe der Politik und von Experten.

Besonders sehen wir hier auch die privatwirtschaftlichen Unternehmen in der Verantwortung, ihren ökologischen Fußabdruck so gering wie möglich zu halten. Eine intakte Umwelt ist die Basis für einen gesunden Planeten und ein gesundes Leben. Und das macht den Kampf gegen den Klimawandel auch zur Aufgabe eines Gesundheitsunternehmens – besonders, wenn es sich dabei um ein marktführendes Unternehmen im Gesundheitsmarkt handelt.

Was kennzeichnet den Nachhaltigkeitsansatz von NOVENTI?

J — Entscheidend ist für uns der Gedanke, dass sich nachhaltiges Wirtschaften nicht auf einzelne Leuchtturm-Projekte beschränkt, sondern ein umfassendes Prinzip ist, das tägliches Handeln prägt. Bei all unseren Entscheidungen berücksichtigen wir neben ökonomischen auch ökologische und soziale Perspektiven. Nachhaltigkeit ist für NOVENTI zu einem wichtigen Maßstab für den unternehmerischen Erfolg geworden.

Unter Nachhaltigkeit wird oft Unterschiedliches verstanden. Was bedeutet dieser große Begriff für NOVENTI?

J — Unseres Erachtens ist Nachhaltigkeit ein mehrdimensionales Konstrukt. Die klassischen Inhalte – Ökologie, Ökonomie und Soziales – ergänzen wir dabei bewusst durch Gesundheit als vierte Dimension, da wir hier durch unsere Kernkompetenz eine besonders hohe gesamtgesellschaftliche Verantwortung tragen. Mehr Nachhaltigkeit in Gesundheit und Pflege bedeutet für uns, in Gesundheitsberufe zu investieren, das Gesundheitssystem für die kommenden Generationen zu gestalten und die Chancen der Digitalisierung im Sinne der Menschen zu nutzen.

Nehmen wir die Digitalisierung als Beispiel: Inwiefern kann hier im Gesundheitssektor mehr Nachhaltigkeit erreicht werden?

J — Bei NOVENTI beispielsweise werden aktuell jährlich mehr als 200 Millionen Medikament-Verschreibungen abgerechnet. Die Digitalisierung dieses Prozesses durch den kompletten Umstieg auf das eRezept würde etwa 220 Tonnen Papier einsparen. Darüber hinaus verringert sich die Emission von schädlichen Treibhausgasen deutlich durch Reduktion der heute noch notwendigen Transportwege und Verpackungsmaterialien.

Bislang gleicht NOVENTI CO₂-Emissionen aus durch die finanzielle Unterstützung globaler Klimaschutzprojekte. Ist das tatsächlich ökologisch sinnvoll?

J — Der ideale Weg bei der Verkleinerung des ökologischen Fußabdrucks ist natürlich, die Entstehung der Treibhausgase im Vorhinein zu vermeiden, anstatt sie im Nachhinein auszugleichen. Doch solange das in einem Großteil der Wirtschaftsprozesse technologisch noch nicht möglich ist, kommen wir zumindest durch die CO₂-Kompensation unserer ökologischen Verantwortung als Unternehmen nach. Das ist auch der Weg, den

die Bundesregierung im Rahmen ihres im Herbst beschlossenen „Klimaschutzprogramms 2030“ geht. Die Erderwärmung ist kein lokales, sondern ein globales Phänomen. Dementsprechend geht das Prinzip der Klimaneutralität davon aus, dass CO₂-Emissionen auch an einem anderen Ort als ihrer Entstehung ausgeglichen werden können. Wir investieren dabei in zertifizierte „Gold Standard“-Klimaschutzprojekte, die etwa durch den Bau von Wasser- oder Windkraftanlagen die Entstehung neuer Emissionen verhindern oder durch Waldaufforstungsprogramme der Atmosphäre Treibhausgase entziehen. In 2019 haben wir rund 24.700 Tonnen CO₂ kompensiert erworben – und damit NOVENTI klimaneutral gestellt.

Wie versucht NOVENTI noch, den ökologischen Fußabdruck zu verkleinern?

J — Wir arbeiten an vielerlei Themen. Diese reichen von der Konzeption energieeffizienter Gebäude über die Umstellung auf regionalen Ökostrom bis zum Angebot von eBike-Leasing für Mitarbeitende und der Übernahme von Blühpatenschaften zur Erhaltung der heimischen Insektenvielfalt. Auch der Fuhrpark wird unter diesem Aspekt zurzeit neu bewertet. Wir geben auch immer öfter Online-Konferenzen den Vorzug vor Dienstreisen. Sollten diese jedoch unerlässlich sein, setzen wir auf die Bahn als das umweltfreundlichere Transportmittel im Vergleich zu Auto oder Flugzeug.

Welche Rolle spielen die Mitarbeitenden von NOVENTI in der Nachhaltigkeitsstrategie?

J — Den Weg in Richtung nachhaltig agierendes Unternehmen können wir nur mit unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern gehen: Ihr tägliches Verhalten im Berufsalltag, im Umgang miteinander und mit unseren Kunden ist essenziell für das Erreichen unserer Nachhaltigkeitsziele. Unserer Belegschaft liegt das Thema Klimaschutz sehr am Herzen, und wir sind stolz auf ihr tägliches Engagement. Zugleich sind die Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer aber auch ein Teil der Nachhaltigkeitsstrategie bei NOVENTI. Wir wollen ein Arbeitsumfeld garantieren, in dem jeder seinen Beitrag leisten und sein Potenzial verwirklichen kann. „Diversity“ bedeutet für uns, Unterschiede nicht nur zu tolerieren, sondern wertzuschätzen und aktiv einzubeziehen. Ziel der sozialen Nachhaltigkeit bei NOVENTI ist die Schaffung eines Umfelds, in dem sich jeder sicher fühlt, Kritik und Ideen konstruktiv einzubringen. Nur so können wir künftig den Gesundheitsbereich, aber auch die Gesellschaft innovativ und nachhaltig mitgestalten.

48 Einsatz fürs Klima

- Als erstes Unternehmen aus Deutschland war NOVENTI im Dezember 2019 Teil der päpstlichen „Laudato si' Challenge“. NOVENTI-Vorstand Dr. Sven Jansen stellte dabei als Keynote-Speaker Papst Franziskus und ranghohen Kardinälen die Aktivitäten der Unternehmensgruppe für klimaneutrales und nachhaltiges Handeln vor. Dr. Sven Jansen ist zudem Founding Member der „Laudato si' Challenge“.
- NOVENTI initiierte die bundesweite Initiative „ZEICHEN SETZEN! – klimaneutrale Apotheken Deutschlands“ unter der Schirmherrschaft von Dr. Gerd Müller, Bundesminister für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung, mit dem Ziel, Nachhaltigkeit in allen Bereichen des Apothekenwesens zu stärken und so einen maßgeblichen Beitrag zum Schutz der Umwelt und der Gesundheit zu leisten.
- E-Bike-Leasing, Kraftfahrzeuge mit Hybridantrieb, Videokonferenzen statt Dienstreisen – unsere Mobilität wird kontinuierlich auf ökologische Vertretbarkeit geprüft und optimiert.
- Seit September 2019 kommt am Standort München nur Strom aus zu 100 Prozent regionalen, erneuerbaren Energiequellen zum Einsatz.
- Die NOVENTI Group ist Mitglied im UN Global Compact, der weltweit bedeutendsten Initiative für verantwortungsvolle Unternehmensführung. Vision des UN Global Compact ist eine inklusive, nachhaltige Weltwirtschaft, basierend auf zehn universellen Prinzipien, zu denen sich auch die NOVENTI Group bekennt.

unter der Schirmherrschaft des



Bundesministerium für
wirtschaftliche Zusammenarbeit
und Entwicklung

- Wir unterstützen als aktives Mitglied die Allianz für Entwicklung und Klima des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung.
 - Mit 14 Bienenvölkern auf dem Firmengelände unserer Gesellschaften tragen wir zum Erhalt der heimischen Insekten und Vogelarten bei. Für eine 1.000 Quadratmeter große Fläche im Landkreis Starnberg hat NOVENTI eine Blühwiesen-Patenschaft übernommen.
 - Mit unserer Kantine am Münchner Tomannweg sind wir Partner des bundesweiten Pfandsystems Recup. Damit vermeiden wir alleine an diesem Standort mehr als 10.000 Einwegbecher pro Jahr.
- Die zehn Prinzipien des UN Global Compact lauten:
1. Unternehmen sollen den Schutz der internationalen Menschenrechte unterstützen und achten.
 2. Unternehmen sollen sicherstellen, dass sie sich nicht an Menschenrechtsverletzungen mitschuldig machen.
 3. Unternehmen sollen die Vereinigungsfreiheit und die wirksame Anerkennung des Rechts auf Kollektivverhandlungen wahren.
 4. Unternehmen sollen für die Beseitigung aller Formen von Zwangsarbeit eintreten.
 5. Unternehmen sollen für die Abschaffung von Kinderarbeit eintreten.
 6. Unternehmen sollen für die Beseitigung von Diskriminierung bei Anstellung und Erwerbstätigkeit eintreten.
 7. Unternehmen sollen im Umgang mit Umweltproblemen dem Vorsorgeprinzip folgen.
 8. Unternehmen sollen Initiativen ergreifen, um größeres Umweltbewusstsein zu fördern.
 9. Unternehmen sollen die Entwicklung und Verbreitung umweltfreundlicher Technologien beschleunigen.
 10. Unternehmen sollen gegen alle Arten der Korruption eintreten, einschließlich Erpressung und Bestechung.

Zeichen setzen
Initiative klimaneutrale Apotheken Deutschlands

Unsere Schurwald-Apotheke ist jetzt **klima-neutral**

Weil uns die Zukunft der nachfolgenden Generation wichtig ist.
Mehr auf zeichen-setzen.com

Schurwald Apotheke

Jürgen Frisch,
Schurwald-Apotheke,
Baltmannweiler

Unter der Schirmherrschaft des
Bundesministerium für
wirtschaftliche Zusammenarbeit
und Entwicklung

NOVENTI | awinta | VSA | ALG
Im Dienste der Apotheke

Ihre **KLIMANEUTRALE APOTHEKE**
POWERED BY **NOVENTI**
Damit Gesundheit Zukunft hat.

unter der Schirmherrschaft des
Bundesministerium für
wirtschaftliche Zusammenarbeit
und Entwicklung

ZERTIFIZIERT VON **FOKUS ZUKUNFT**
Mehr auf zeichen-setzen.com

Allianz für
Entwicklung
und Klima

ZEICHEN SETZEN!
KAMPAGNE

Engagement für die Umwelt: Mit der Initiative „ZEICHEN SETZEN!“ ermöglicht es NOVENTI den Apotheken in Deutschland, klimaneutral zu werden. Die Apotheke verpflichtet sich zur Umsetzung eines Maßnahmenkatalogs – und NOVENTI kompensiert im Gegenzug die verbleibenden CO₂-Emissionen der Apotheke.

Die Schirmherrschaft der NOVENTI-Initiative „ZEICHEN SETZEN!“ hat dabei Bundesminister Dr. Gerd Müller, Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung, übernommen.

50

DEAR

EINE
KLIMABOTSCHAFT
AN DONALD
TRUMP

★ ★ ★

MR.

PRE—

SIDENT

WELTWEIT GRÖSSTE LEIDENSCHAFT

Im September 2019 hatte der Generalsekretär der Vereinten Nationen, António Guterres, zum UN-Klimagipfel geladen. Vertreter von Nationen, Städten und Unternehmen aus der ganzen Welt kamen in New York City zusammen, um sich gemeinsam den Herausforderungen des Klimawandels zu stellen sowie mit Nachdruck die politische Umsetzung des Pariser Übereinkommens zu fordern.



NOVENTI war als Teil der deutschen Delegation des Senats der Deutschen Wirtschaft und des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung mit dabei.

Dr. Sven Jansen, Vorstand der NOVENTI Health SE, traf im Rahmen des UN-Klimagipfels mit Bundesentwicklungsminister Dr. Gerd Müller, mit Dr. Christoph Heusgen als Botschafter der Ständigen Vertretung der Bundesrepublik Deutschland bei den UN sowie mit dem Globalisierungs-Experten Professor Dr. Franz Josef Radermacher zusammen. Er stellte das Engagement von NOVENTI für nachhaltiges Handeln vor – nicht als die perfekte Antwort auf die Klimakrise, sondern als Anregung für ein verantwortungsbewusstes Unternehmertum.

Weniger Verantwortungsdruck für die Klimaproblematik schien hingegen US-Präsident Donald Trump zu spüren. Er hatte seine

Teilnahme am UN-Klimagipfel 2019 kurzfristig zurückgezogen. Als Reaktion auf diese Absage veröffentlichte NOVENTI am 23. September 2019 – dem Tag der UN-Klimakonferenz in New York City – in „The New York Times“ sowie in der deutschen Tageszeitung „Bild“ und im Wirtschaftsmedium „Handelsblatt“ einen offenen Brief an den Präsidenten der Vereinigten Staaten von Amerika.

In dem Brief forderte NOVENTI den US-Präsidenten zum klimapolitischen Handeln auf. „Damit wollten wir aufrütteln und zeigen, dass jeder für umweltbewusstes Verhalten verantwortlich ist“, erklärt NOVENTI-Vorstand Dr. Sven Jansen. „Dem Klima kann sich niemand entziehen. Aber insbesondere gilt dies für den Präsidenten der Vereinigten Staaten von Amerika. Er muss Vorbild und ‚Leader‘ zugleich sein – auf dem Weg zu einem besseren Klima, einer besseren Umwelt und einer besseren Gesundheit.“

US-Präsident Donald Trump besuchte dann – entgegen seiner vorherigen Ankündigung – den UN-Klimagipfel überraschend doch noch.



Für diesen offenen Brief an den Präsidenten von Amerika („Trump's Climate Change of Mind“) wurde NOVENTI mit dem internationalen Kreativ-Preis Epica Awards 2019 in Amsterdam ausgezeichnet; das ist weltweit der einzige Kreativpreis, der von internationalen Journalisten aus über 60 Ländern vergeben wird.

52

NOVENTI
ZU

BE —

SUCH



BEIM

PAPST

WELTWEIT GRÖSSTE LEIDENSCHAFT

Eine ganz besondere Ehre und Chance: Als erstes Unternehmen aus Deutschland nahm NOVENTI an der päpstlichen Klima-Audienz „Laudato si' Challenge“ teil.

NOVENTI-Vorstand Dr. Sven Jansen, Gründungsmitglied der Initiative, stellte im Dezember 2019 im Vatikan Papst Franziskus die Aktivitäten der Unternehmensgruppe für klimaneutrales und nachhaltiges Handeln vor.

„Bei NOVENTI als Marktführer im deutschen Gesundheitswesen steht immer die Gesunderhaltung der Menschen im Mittelpunkt“, erklärt Dr. Sven Jansen. Und das wiederum habe viel mit dem Thema Klimaschutz zu tun: „Gesunde Menschen benötigen eine gesunde Umwelt.“

Eine wichtige Motivation für die Teilnahme an der „Laudato si' Challenge“ war, die NOVENTI-Haltung auch in andere Unternehmen zu tragen und diese zu ermutigen, sich für mehr Klimaschutz einzusetzen und so zum Motor für mehr Nachhaltigkeit in der Wirtschaft zu werden – und sich gleichzeitig inspirieren zu lassen von den innovativen Lösungen anderer Branchen und Konzerne, um den ökologischen Fußabdruck zu verkleinern und gemeinsam einen Weg in eine gesündere Zukunft zu gehen.

Den Worten ließ die NOVENTI-Delegation im Vatikan sogleich Taten folgen: Die Farmacia Vaticana, 1874 von dem Mönch Eusebio Fronmen gegründet und seither einzige Apotheke im Vatikan, wurde noch vor Ort klimaneutral gestellt. Zusammen mit dem Institut Fokus Zukunft wurden dafür die Emissionen der mit mehr als 2.000 Besuchern pro Tag wohl geschäftigsten Apotheke der Welt berechnet und durch Investitionen in Klimaschutzprojekte ausgeglichen.

»

Die Menschheit ist aufgerufen, sich der Notwendigkeit bewusst zu werden, Änderungen im Leben, in der Produktion und im Konsum vorzunehmen, um diese Erwärmung oder zumindest die menschlichen Ursachen, die sie hervorrufen und verschärfen, zu bekämpfen. Ich lade dringlich ein zu einem neuen Dialog über die Art und Weise, wie wir die Zukunft unseres Planeten gestalten.

«

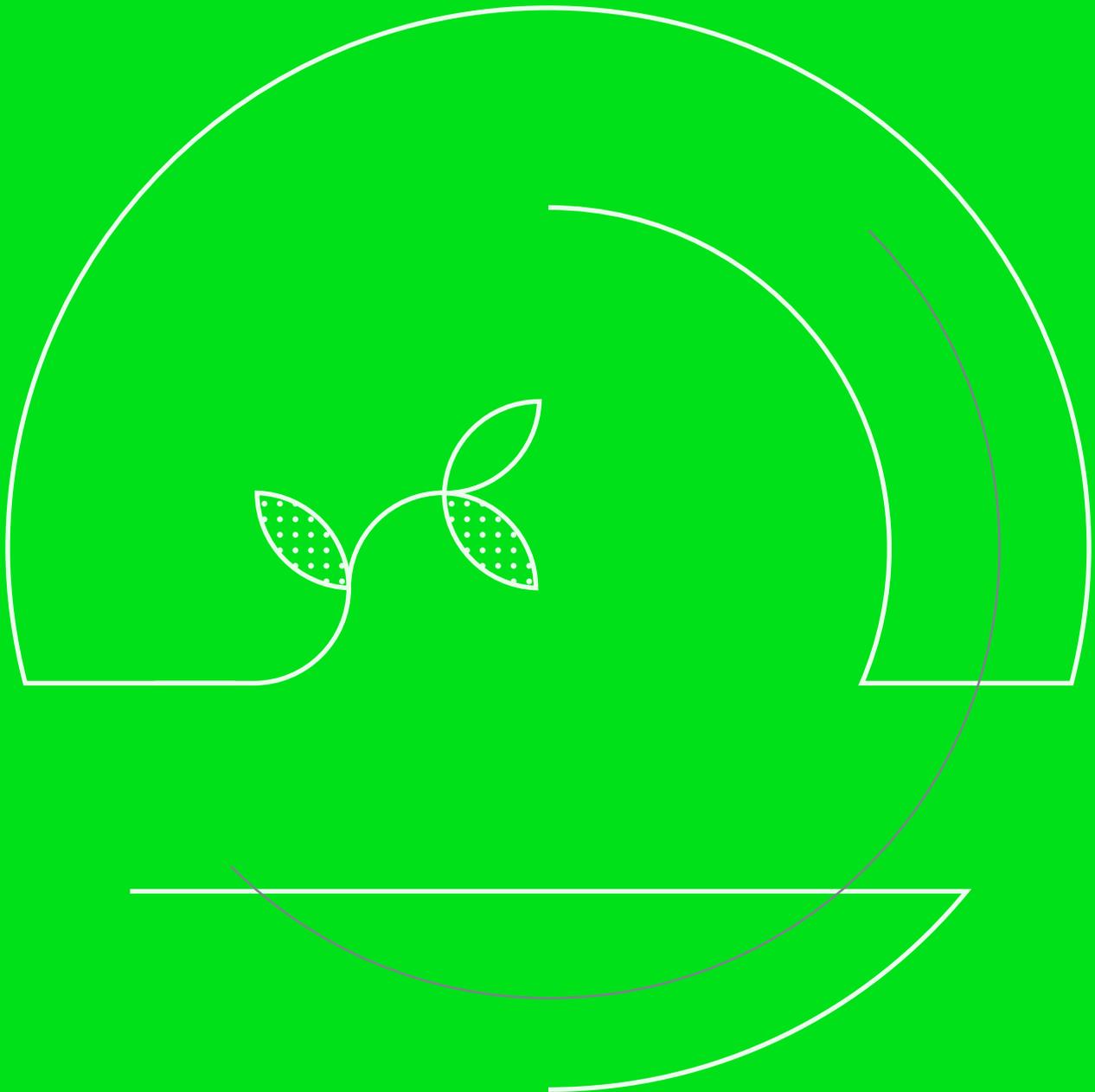
PAPST FRANZISKUS

Enzyklika Laudato si', Über die Sorge für das gemeinsame Haus

LAUDATO SI' CHALLENGE

DIE GRÖSSTE HERAUSFORDERUNG

2015 vor der UN-Vollversammlung vom Heiligen Vater veröffentlicht, ist „Laudato si'“ („Gelobet seist du“) die zweite Enzyklika von Papst Franziskus – und die erste päpstliche Verlautbarung, die sich explizit mit Umwelt- und Klimaschutz als Schwerpunktthema beschäftigt. Mit ihr will der Heilige Vater aufmerksam machen auf den aktuellen Raubbau der globalen Ressourcen und die daraus entstehenden sozialen Ungerechtigkeiten weltweit. Die „Laudato si' Challenge“ ist eine aus der Enzyklika hervorgegangene vatikanische Initiative, bei der jährlich Unternehmensvertreter, Startups und NGOs aus der ganzen Welt zusammenkommen, um sich auszutauschen und gemeinsam Lösungen für ökologische wie soziale Probleme zu erarbeiten.



Nachhaltigkeitsbericht 2019 / 2020 NOVENTI Group

NOVENTI HEALTH SE
NOVENTI HEALTHCARE GMBH
AWINTA GMBH
NOVENTI CARE GMBH (VORMALS BOS&S GMBH)
KRONSOFT DEVELOPMENT SRL

INHALT

VORWORT	56
ÜBER DIESEN BERICHT	57
1. UNTERNEHMENSPORTRÄT	58
2. JAHRESRÜCKBLICK – DAS NACHHALTIGKEITSENGAGEMENT VON NOVENTI IN 2019	64
3. LEITBILD	68
4. NACHHALTIGKEITSSTRATEGIE	70
5. ÖKONOMIE	78
6. ÖKOLOGIE	81
7. MITARBEITERINNEN UND MITARBEITER	86
8. GESELLSCHAFT	94
GRI-INDEX	98

VORWORT

Mit der Initiative NACHHALTIGKEIT.NEU.GESTALTEN. bekennt sich NOVENTI zu Nachhaltigkeit als umfassendes Prinzip, das die Unternehmensphilosophie prägt und durchdringt. Nachhaltiges Handeln verstehen wir dabei als einen laufenden Prozess, den wir kontinuierlich verbessern und erweitern. Darum setzen wir in unserer Gruppe auf eine Vielzahl von Aktivitäten im Bereich der Corporate Social Responsibility, die das Leben unserer Kunden, Mitarbeitenden und Geschäftspartner heute und morgen besser machen soll.

Als einer der ersten Branchenvertreter im Gesundheitsmarkt kompensiert die NOVENTI Health SE, NOVENTI HealthCare GmbH und awinta GmbH seit dem 1. Januar 2018 alle betrieblichen CO₂-Emissionen und wirtschaftet somit komplett klimaneutral. Besonders stolz sind wir, dass wir mit dem laufenden Berichtsjahr 2 weitere Gesellschaften, die NOVENTI Care GmbH (vormals BoS&S GmbH) sowie die KRONSOFT Development SRL aufnehmen konnten. So gleicht unsere Gruppe bis Ende 2020 insgesamt 7.778 Tonnen CO₂-Äquivalente aus. Seit 2018 hat NOVENTI ein gruppenweites Nachhaltigkeitskonzept in den Bereichen Klimaschutzmaßnahmen, soziales Engagement und Gesundheitsvorsorge in Zusammenarbeit mit unseren Partnern – den Apotheken vor Ort – und zahlreichen gemeinnützigen Initiativen sowie Kooperationspartnern kontinuierlich ausgebaut.

Großes Potenzial erkennen wir zwischen der ökologischen und gesundheitlichen Dimension der Nachhaltigkeit. Die klassischen ökologischen Themen spielen hinsichtlich Klimaschutz und Ressourcenschonung in der deutschen Gesundheitsversorgung eine eher untergeordnete Rolle. Als Teil unserer Nachhaltigkeitsinitiative rücken wir diesen Zusammenhang stärker in den Vordergrund des öffentlichen Bewusstseins und der Politik.

Denn wie uns die Corona-Krise nachdrücklich aufgezeigt hat, ist das Gesundheitssystem eine essenzielle Säule unserer Gesellschaft.

NOVENTI ist sich bei seinem weiteren Vorgehen bewusst, dass unternehmerische Nachhaltigkeit in verschiedenen Dimensionen gedacht und hinterfragt werden muss. Um der damit verbundenen Ganzheitlichkeit gerecht zu werden, haben wir das Konzept des Nachhaltigkeitskompasses des internationalen Sustainability-Accelerator-Netzwerkes aufgegriffen und in einen für das Nachhaltigkeitsmanagement von NOVENTI richtungsgebenden Kompass konzipiert.

Des Weiteren planen wir, 2020 einen unabhängigen Nachhaltigkeitsrat ins Leben zu rufen. Er wird dem Unternehmen bei strategischen Fragestellungen zum Thema Nachhaltigkeit zur Seite stehen und neue Perspektiven einbringen.

Als international tätiges Unternehmen sind wir zugleich davon überzeugt, dass Nachhaltigkeit nur global funktionieren kann und weitreichendere Ziele verfolgen muss. Daher wollen wir als NOVENTI im Rahmen unserer gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Einflussnahme daran mitwirken, die Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen (Sustainable Development Goals) bis zum Jahr 2030 größtmöglich zu erreichen.

Es liegt NOVENTI dabei sehr am Herzen, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auf dem Weg zu einem nachhaltigen Unternehmen mitzunehmen und miteinzubeziehen. Wir sind der festen Überzeugung, dass wir unsere Nachhaltigkeitsziele nur gemeinsam mit all unseren Mitarbeitenden erreichen können.

Als Teil unserer gesellschaftlichen Verantwortung haben wir beispielsweise die Initiative „ZEICHEN SETZEN“ ins Leben gerufen, die es sich zur Aufgabe macht, die deutschlandweit 19.000 Apotheken klimaneutral zu stellen. NOVENTI übernimmt hier die CO₂-Äquivalente jeder Apotheke für 2 Jahre.

Rückblickend auf das vergangene Jahr können wir stolz sagen: NOVENTI hat seinen Beitrag geleistet – für die Wirtschaft, die Gesellschaft, für die Umwelt sowie für unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

ÜBER DIESEN BERICHT

NOVENTI veröffentlicht seit 2018 einen Bericht zur Unternehmensverantwortung (hier genannt als Nachhaltigkeitsbericht) mit ursprünglich drei Gesellschaften: NOVENTI Health SE, NOVENTI HealthCare GmbH und awinta GmbH. Mit dem Berichtsjahr 2019/2020 hat NOVENTI eine neue Richtlinie beschlossen, wodurch nun alle Firmen der Unternehmensgruppe mit folgenden Kriterien zusätzlich mit in den Bericht aufgenommen werden:

- Die Gesellschaften müssen mindestens zu 90 Prozent im Besitz von NOVENTI sein und mehr als fünf Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter haben.
- Zudem werden vorerst nur deutsche Gesellschaften aufgenommen. Ausnahme bildet dabei die rumänische KRONSOFT, da diese überwiegend für den deutschen Markt Dienstleistungen erbringt.

Angestrebt wird, zukünftig nach und nach alle Gesellschaften der Gruppe einzubinden.

Der Nachhaltigkeitsbericht 2019/2020 enthält somit folgende Gesellschaften: NOVENTI Health SE, NOVENTI HealthCare GmbH, awinta GmbH, NOVENTI Care GmbH (vormals BoS&S GmbH) und KRONSOFT Development SRL.

BERICHTSZEITRAUM

Der Berichtszeitraum umfasst Daten der Geschäftsjahre 2019 und 2020, sofern nicht anders vermerkt.

BERICHTSINHALTE

Der Bericht orientiert sich am Kriterienkatalog der Global Reporting Initiative in der aktuellen Version GRI Standard. Zur besseren Orientierung findet sich auf [SEITE 98](#) ein GRI-Inhaltsindex, der die im Bericht verwendeten GRI-Indikatoren entlang der Kapitelübersicht auflistet.

BERICHTSZYKLUS

NOVENTI veröffentlicht im Abstand von zwei Jahren einen aktuellen Nachhaltigkeitsbericht.

HINWEIS ZUR SCHREIBWEISE

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird im Text vorwiegend die männliche Form verwendet. Selbstverständlich sind immer Personen jeden Geschlechts gleichermaßen gemeint. Die NOVENTI Group wird im gesamten Text NOVENTI genannt.

KONTAKT

Bei Anregungen und Fragen wenden Sie sich bitte an:
Dr. Sven Jansen
(Vorstand der NOVENTI Health SE und Nachhaltigkeitsbeauftragter)

NOVENTI Health SE
Tomannweg 6
81673 München

1. UNTERNEHMENS- PORTRÄT

1.1 ORGANISATIONSPROFIL

NOVENTI mit Hauptsitz in München wurde 2016 als neue Dachgesellschaft der VSA-Unternehmensgruppe gegründet. Als Beteiligungsholding vereint NOVENTI mehr als 20 eigenständige Einzelgesellschaften. **SIEHE ABBILDUNG SEITE 59**

Die in der Holding verankerten Einzelgesellschaften agieren alle im Gesundheitsmarkt. Zu den Kernzielgruppen gehören Apotheken, Sonstige Leistungserbringer, Pflegedienste und Ärzte. NOVENTI ist zu 100 Prozent eine apothekereigene Unternehmensgruppe.

NOVENTI versteht sich als Klammer, die die eigenen Tochtergesellschaften noch stärker miteinander vernetzt und damit Synergien schafft. Hierfür bieten wir neben Finanzierungssicherheit eine Netzwerk-Plattform, die den unternehmensübergreifenden Know-how-Transfer fördert. Gleichzeitig agieren die Einzelgesellschaften in ihrem operativen Geschäftsbetrieb unabhängig voneinander.

Gemeinsames Ziel von NOVENTI und allen Einzelgesellschaften ist, die Marktführerschaft in allen Segmenten des Gesundheitsmarktes weiter auszubauen. Als Schrittmacher gestalten wir den Gesundheitsmarkt wesentlich mit und bringen ihn durch gezielte Impulse voran. NOVENTI erzeugt somit eine innovative Dynamik für Zukunftsprozesse im Gesundheitsmarkt. Unsere Unternehmensstrategie erlaubt dabei ein stetiges, gesundes Wachstum – die Bedürfnisse unserer Kunden sowie das Wohl unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter stehen für uns an erster Stelle.

Der vorliegende Bericht umfasst, falls nicht anderweitig erwähnt, die Geschäftsaktivitäten von fünf Gesellschaften

mit Bezug zu den wesentlichen ökonomischen, ökologischen und sozialen Aspekten der Nachhaltigkeitsberichterstattung:

- NOVENTI Health SE mit Sitz in München
- NOVENTI HealthCare GmbH mit Sitz in München
- awinta GmbH mit Sitz in Bietigheim-Bissingen
- NOVENTI Care GmbH (vormals BoS&S GmbH) mit Sitz in Berlin
- KRONSOFT Development SRL mit Sitz in Braşov (RO)

Die berücksichtigten Gesellschaften sind überwiegend mit Betriebsstätten innerhalb von Deutschland vertreten.

1.2 MARKEN, PRODUKTE UND DIENSTLEISTUNGEN

NOVENTI Health SE

Mit Blick auf künftige Herausforderungen im deutschen und insbesondere im internationalen Gesundheitsmarkt wurde 2017 zur bestehenden NOVENTI GmbH die neue NOVENTI Health SE gegründet. Zu deren Kernaufgaben gehören die strategische Ausrichtung auf internationale Märkte, die Analyse und Bewertung von Vertriebspotenzialen sowie die Entwicklung innovativer Geschäftsmodelle. Als Beispiel für die erfolgreiche Umsetzung dieser Strategie sei hier das Softwareunternehmen KRONSOFT Development SRL im rumänischen Braşov genannt, das eine Tochtergesellschaft der NOVENTI Health SE ist. Weitere strategische Umsetzungen sind u. a. die neuen Kooperationen mit DoctorBox und Zavamed.

Zavamed ist Deutschlands führende Online-Arztpraxis: Patienten können sich online vom Arzt behandeln lassen und erhalten damit ohne Wartezeiten und kontaktlos Zugang zu Versorgungsleistungen. Durch die Kooperation mit NOVENTI und den Link zu callmyApo können Patienten nun Rezepte direkt in der Apotheke vor Ort einlösen.

Die DoctorBox bietet Patienten einen digitalen Ordner für Gesundheitsdaten. Über die App können Nutzer Gesundheitsakten von Ärzten anfordern, Dokumente wie z. B. den Schwangerschaftsausweis anhängen, Fotos hochladen und ein Schmerz- oder Medikationstagebuch anlegen. Damit können alle wichtigen Informationen in medizinischen Beratungsgesprächen und bei Therapieentscheidungen berücksichtigt werden – auch in der Apotheke.

Mit dem stetigen Ausbau solcher Zusammenschlüsse positioniert sich NOVENTI als der Player am Gesundheitsmarkt.

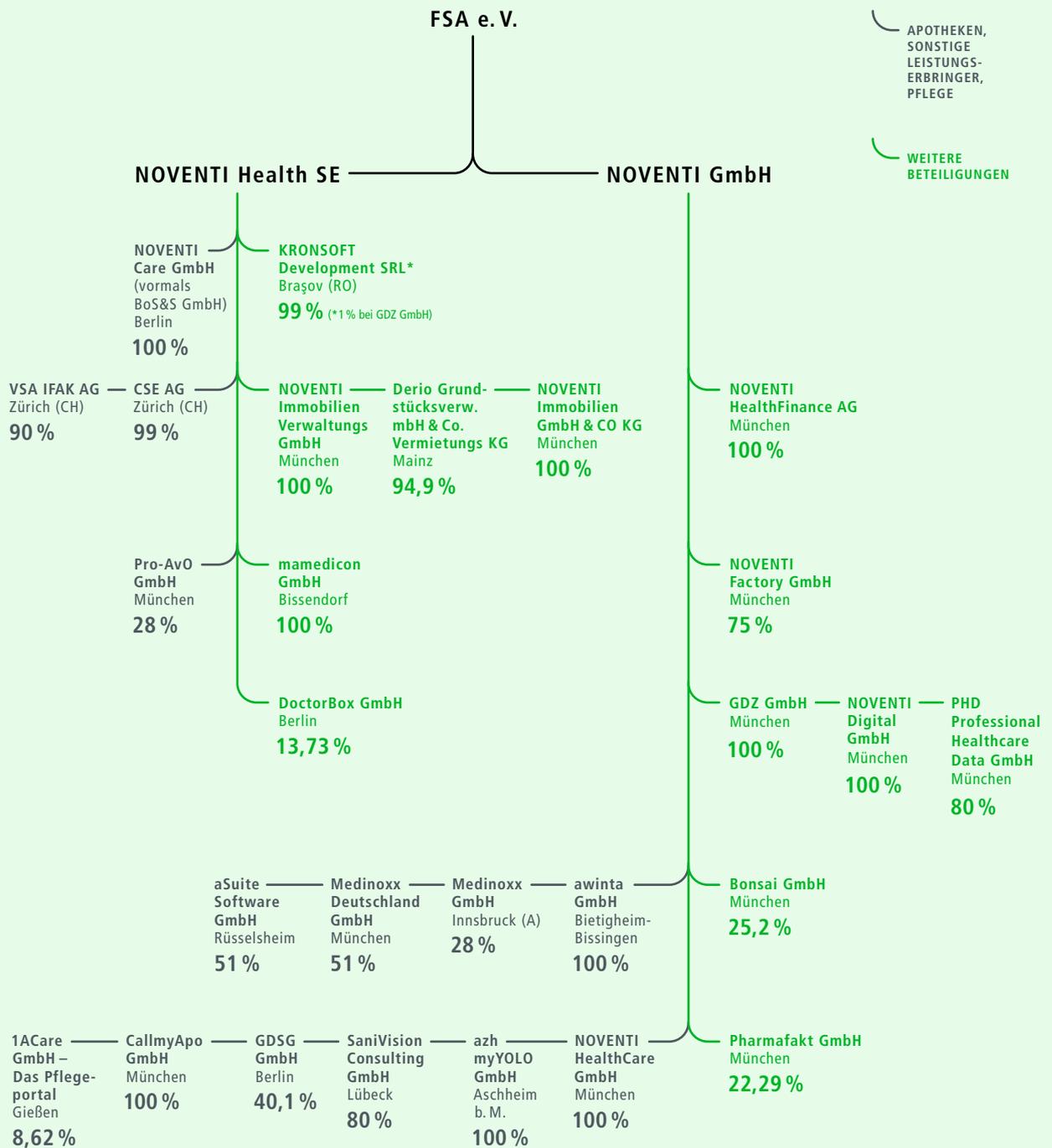


Abbildung 1: Gesellschaftsstruktur 31. Dezember 2019

NOVENTI HealthCare GmbH

NOVENTI HealthCare ist nationaler Marktführer im Gesundheitswesen für den Bereich Abrechnung von Apotheken und Sonstige Leistungserbringer. Mehr als 1.000 Mitarbeitende der sechs Marken ALG, azh, SARZ, SRZH, VSA und zrk betreuen bundesweit mehr als 35.000 Kunden. Im Geschäftsfeld der Rezeptabrechnung ist die NOVENTI

HealthCare GmbH als Finanzdienstleistungsinstitut zugelassen. Damit darf sie BaFin-beaufsichtigte Finanzdienstleistungen nach dem Kreditwesengesetz (KWG) erbringen. Weiterhin werden zunehmend IT-Dienstleistungen in Form von Branchensoftwarelösungen und Online-Prozessen, oft als ergänzende Services, zur Abrechnung angeboten.

Schon heute ist die NOVENTI HealthCare mit einem jährlichen Abrechnungsvolumen von 20,5 Mrd. Euro der relevante Finanzpartner für ihre Kunden. Durch innovative Weiterentwicklung und Kundenorientierung gestaltet die NOVENTI HealthCare aktiv die Prozesse und Standards für den deutschen Gesundheitsmarkt.

Wichtige Marken der NOVENTI HealthCare GmbH sind azh, ALG und VSA. Im Sinne des „One Face“-Gedankens unterscheiden wir bei NOVENTI nur noch in Division Apotheke und Division Sonstige Leistungserbringer.

Die azh gewährleistet seit mehr als 30 Jahren kundenfreundliche Abrechnungs- und IT-Dienstleistungen für den Heil- und Hilfsmittelbereich, die ambulante Pflege, Rettungsdienste und Krankentransporte. Ein umfassendes Dienstleistungsangebot zur Erledigung aller Abrechnungsschritte auf Basis der Zusendung von Verordnungen und Leistungsnachweisen schafft für die Kunden erhebliche Einsparungen.

Die ALG ist ebenfalls eine Marke von NOVENTI HealthCare. Sie bietet maßgeschneiderte Lösungen für Apotheken bundesweit: flexible Tarife, ein Sicherheitssystem mit mehreren Kontrollstufen, das 24-Stunden-Portal apotheke-Online, diverse Zusatzprodukte sowie Beratung. Ärzten offeriert die ALG eine komplette Rechnungsabwicklung anhand der eingereichten Leistungen gegenüber Privatpatienten bei flexiblen Auszahlungsterminen.

Die VSA ist der Marktführer von Abrechnungsleistungen für Apotheken in Deutschland. Sie ist nach ISO / IEC 27001 (Information Security Management System) zertifiziert. In Kooperation mit apothekeOnline bietet die VSA die meistgenutzte Online-Plattform dieser Art im Apothekenmarkt.

awinta GmbH

Die awinta GmbH in Bietigheim-Bissingen entwickelt und vertreibt Software- und Hardwarelösungen für Apotheken und bietet Beratungs- und Servicedienstleistungen zur Geschäftsprozesssteuerung in Apotheken an. Das Produkt- und Dienstleistungsspektrum der awinta GmbH richtet sich nach den jeweiligen Anforderungen der Kunden und eröffnet Apotheken die Möglichkeit, ihre pharmazeutische Kompetenz optimal zu nutzen. Die awinta GmbH betreut mit ihrer Apotheken-Software rund 7.000 Kunden auf dem deutschen Gesundheitsmarkt.

Das Unternehmen hält Mehrheitsbeteiligungen an der Medinox Deutschland GmbH und an der aSuite Software GmbH. Darüber hinaus besteht eine Minderheitsbeteiligung an der Medinox GmbH mit Sitz in Österreich.

Die Medinox GmbH bietet ein nachhaltiges und umweltfreundliches Verblisterungssystem für feste und liquide Arzneimittel an, welches eine Verblisterungsquote von nahezu 90 Prozent der Arzneimittel realisiert.

NOVENTI Care GmbH (vormals BoS&S GmbH)

NOVENTIcare (vormals BoS&S GmbH) wurde 1992 als inhabergeführtes Softwareunternehmen gegründet und entwickelt sich seitdem zu einem Marktführer in der Pflegebranche mit Schwerpunkt Planung, Verwaltung und Dokumentation für ambulante, teilstationäre und vollstationäre Pflegeeinrichtungen und Pflegedienste. Neben dem Stammsitz in Berlin eröffnete das Unternehmen im Jahr 2015 einen zweiten Standort in Stuttgart.

Seit Juli 2014 hält die NOVENTI Health SE Mehrheitsanteile an der NOVENTI Care GmbH. Dadurch ergeben sich Synergieeffekte, von denen die Kunden profitieren. Eine wirtschaftlich orientierte Einsatzplanung, eine effiziente Verwaltung und korrekte Abrechnung sind unerlässlich, um im Wettbewerb auch langfristig zu bestehen. Deshalb werden individuelle Beratungen und Finanzierungsmöglichkeiten speziell auf die Bedürfnisse des Kunden abgestimmt.

KRONSOFT Development SRL

Die KRONSOFT Development SRL in Braşov fungiert innerhalb von NOVENTI als professioneller Dienstleister, insbesondere für die Tochtergesellschaften der Unternehmensgruppe. Vorrangig werden in den Programmiersprachen C+, Java und .Net IT-Dienstleistungen entwickelt und weiter ausgebaut. Seit 2006 hat sich das Unternehmen am rumänischen Firmensitz Braşov etabliert und setzt sich dafür ein, Synergien bei NOVENTI zu fördern und zu vereinen.

ÜBERSICHT DER GESCHÄFTSFELDER in %



NOVENTI deckt mit seinem 360°-Leistungsportfolio, innovativen Produkten und Dienstleistungen nahezu den gesamten Gesundheitsmarkt ab. Ein bedeutender Teil der Gesamtaktivitäten gliedert sich heute in folgende zentrale Geschäftsfelder: Branchensoftware für Apotheken, Rezeptabrechnung für Apotheken, Abrechnung und Branchensoftware für Sonstige Leistungserbringer, Branchensoftware für Pflegedienste sowie Privatabrechnung für Ärzte/Zahnärzte mit Schwerpunkt Deutschland. **SIEHE**

ABBILDUNG SEITE 61

1.3 UNTERNEHMENSZAHLEN IM ÜBERBLICK

UNTERNEHMENSZAHLEN

TOCHTERGESELLSCHAFTEN UND BETEILIGUNGEN

27

Tochtergesellschaften und Beteiligungen an **26 STANDORTEN** sind unter der Dachmarke NOVENTI Group vereint. Sie alle agieren im Gesundheitsmarkt, handeln aber im operativen Geschäftsbetrieb vollkommen unabhängig. Die Einzelgesellschaften sind allesamt Marktführer oder zählen zu den **TOP 3** innerhalb ihres Marktsegmentes.

MITARBEITERINNEN UND MITARBEITER

MEHR ALS

2.200

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter arbeiten mit weltweit größter Leidenschaft innerhalb der NOVENTI Group, um mit bestmöglichen Produkten und Dienstleistungen alle Kunden zu befähigen, in ihrem Arbeitsalltag ihre Ziele zu erreichen.

KUNDEN

MEHR ALS

53 %

aller Apotheken in Deutschland sind Kunden von mindestens einer der Tochtergesellschaften der NOVENTI Group.

ABRECHNUNG in Mio.

RUND

200

Millionen Rezepte und Verordnungen mit einem Gesamtgewicht von über 380 t Papier wurden in 2019 von NOVENTI abgerechnet.

ABRECHNUNGSVOLUMEN in Mrd. EUR

20,5

Milliarden Euro Abrechnungsvolumen: Mit dieser Zahl behauptet sich die NOVENTI Group auch 2019 als nationaler Marktführer im Bereich der Rezeptabrechnung.

JAHRESUMSATZ in Mio. EUR

227

Millionen Euro Jahresumsatz hat die NOVENTI Group mit Produkten, Dienstleistungen und Systemlösungen erzielt.

1.4 MITARBEITERSTRUKTUR

Ohne unsere engagierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern wären wir nicht die erfolgreiche Unternehmensgruppe, die

wir heute sind. Mit unseren insgesamt mehr als 2.200 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern aus den Sektoren Dienstleistung, IT und Vertrieb sind wir in der Branche ideal aufgestellt.

Insgesamt verteilt sich das Arbeitnehmerverhältnis auf 61,05 Prozent Frauen und 38,95 Prozent Männer. Im Wesentlichen arbeiten alle Gesellschaften mit eigenen Arbeitnehmern, gesetzlich als freiberuflich anerkannte Arbeitnehmer bilden eine Ausnahme.

1.5 KUNDENSTRUKTUR

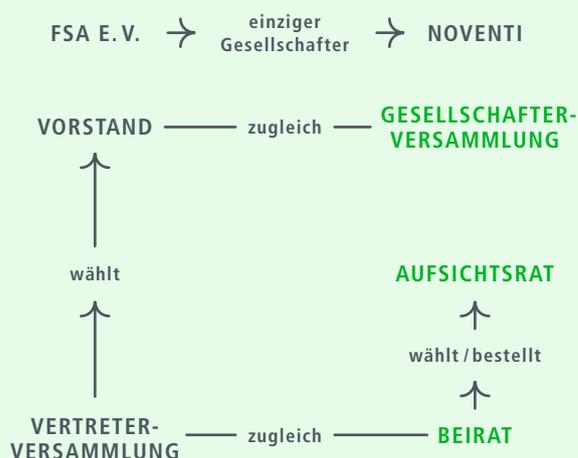
Zu den Kernzielgruppen von NOVENTI als einem der führenden Gesundheits-IT-Dienstleister gehören Apotheken, Sonstige Leistungserbringer, Pflegedienste und Ärzte. NOVENTI unterstützt seine Kunden bei der digitalen Transformation durch individuell angepasste IT-Lösungen sowie Finanz- und Finanzierungsangebote zur Bewältigung der finanziellen Herausforderungen, die mit dem Übergang in die digitale Welt verbunden sind. Zu den Kernaufgaben gehört zudem, Gesundheitsdienstleister und Patienten miteinander zu verbinden und passgenaue Lösungen zu entwickeln.

Durch das synergetische Zusammenwirken der Einzelgesellschaften unterstreichen wir die führende Marktposition der gesamten NOVENTI Group als marktführender Anbieter im deutschen und europäischen Gesundheitsmarkt und sind Europas größtes Abrechnungszentrum.

1.6 FÜHRUNGSSTRUKTUR

NOVENTI ist zu 100 Prozent Eigentum des FSA e.V. Der Verein hat rund 5.000 Apothekeninhaber als Mitglieder. Der Vorstand des FSA e.V. wird durch die Vertreterversammlung gewählt.

FÜHRUNGSSTRUKTUR



Die Mitglieder des FSA wählen alle vier Jahre regionale Vertreter in die Vertreterversammlung. Diese wählt den Vorstand des FSA e.V. Die Vertreterversammlung repräsentiert zugleich den Beirat, der den Aufsichtsrat der NOVENTI GmbH/NOVENTI Health SE bestellt. Durch diese Struktur können die Mitglieder auf die Gremien des FSA als oberste Entscheidungsebene der NOVENTI GmbH und NOVENTI Health SE Einfluss nehmen.

Der Aufsichtsrat ist das höchste gesellschaftsrechtliche Kontrollorgan von NOVENTI und legt die Werte sowie Strategie der Unternehmung fest. Er trägt die Verantwortung für das Erreichen der wirtschaftlichen, ökologischen und gesellschaftlichen Leistungen.

Dem NOVENTI Health SE Aufsichtsrat gehören Uwe Geiß (Vorsitzender des Aufsichtsrates), Dagmar Berger (bis 31. März 2020), Ursula Bockhorni-Imhoff, Andreas Buck, Rüdiger von Eisebeck, Jürgen Frasch, Rainer Franz Karl Henkelmann, Hans Jacob, Josef Kammermeier, Herbert Pfennig, Florian Picha, Dr. Michael B. Vetter sowie Siegfried Fauser und Zsombor Szabo (beide als Arbeitnehmervertreter) an. Der Aufsichtsrat hat sich regelmäßig durch den Vorstand über alle wesentlichen Aspekte der Geschäftsentwicklung von NOVENTI ausführlich berichten zu lassen.

Der dem Aufsichtsrat unterstellte Vorstand der NOVENTI Health SE besteht aus Dr. Hermann Sommer, Vorsitzender des Vorstands der NOVENTI Health SE, Dr. Sven Jansen, Vorstand der NOVENTI Health SE, und Victor J. Castro, Vorstand der NOVENTI Health SE. Dem Vorstand untergeordnet sind die einzelnen Bereichsvorstände, der Konzernlenkungsreis als auch die Geschäftsführer und Länderverantwortlichen.

Der Aufsichtsrat der NOVENTI GmbH setzt sich im Wesentlichen aus den Mitgliedern des Aufsichtsrats der NOVENTI Health SE zusammen. Die Mitglieder sind Herr Uwe Geiß als Vorsitzender des Aufsichtsrates, Dagmar Berger (bis 31. März 2020), Ursula Bockhorni-Imhoff, Rüdiger von Eisebeck, Jürgen Frasch, Rainer Franz Karl Henkelmann, Hans Jacob, Josef Kammermeier, Herbert Pfennig und Dr. Michael B. Vetter.

Dem Aufsichtsrat der NOVENTI GmbH sind die Geschäftsführer Dr. Hermann Sommer, Dr. Sven Jansen und Victor J. Castro unterstellt.

NOVENTI HealthCare GmbH

Die NOVENTI HealthCare GmbH ist zu 100 Prozent ein Tochterunternehmen der NOVENTI GmbH und unterliegt somit der Konzernführung von NOVENTI. Die Geschäftsleitung besteht aus Susanne Hausmann, Victor J. Castro und André Dietmann.

awinta GmbH

Die awinta GmbH ist zu 100 Prozent ein Tochterunternehmen der NOVENTI GmbH und unterliegt somit der Konzernführung von NOVENTI. Die Geschäftsleitung besteht aus Petra Terhardt, Sven Bertram und Gordian Schöllhorn.

NOVENTI Care GmbH (vormals BoS&S GmbH)

Die NOVENTI Care GmbH (vormals BoS&S GmbH) ist zu 100 Prozent ein Tochterunternehmen der NOVENTI Health SE und unterliegt somit der Konzernführung von NOVENTI. Die Geschäftsleitung liegt in den Händen von Julius Knoche.

KRONSOFT Development SRL

Die KRONSOFT Development SRL ist zu 99 Prozent ein Tochterunternehmen der NOVENTI Health SE und unterliegt somit der Konzernführung von NOVENTI. Die Geschäftsleitung besteht aus Florin Popa und Florian Giermann.

1.7 LIEFERKETTE

NOVENTI HealthCare GmbH

Die NOVENTI HealthCare GmbH unterhält Geschäftsbeziehungen zu rund 1.200 Lieferanten. Die beiden umsatzstärksten Lieferanten-Kategorien sind Personaldienstleister und IT-Beratung. Weitere Bereiche bezogener Leistungen sind Mieten für Geschäftsräume, Marketingdienste, Post- und Lieferservices sowie Büromaterial und Computerhardware.

Als Großunternehmen achten wir bei der Auswahl unserer Dienstleister darauf, Transportwege zu minimieren und die regionale Wirtschaft zu stärken. Im Hinblick auf Nachhaltigkeit in der Wertschöpfungskette werden Lieferanten aus unseren Kerngeschäftsbereichen bevorzugt. Die NOVENTI HealthCare GmbH bezieht 99 Prozent der Lieferungen und Leistungen von deutschen Lieferanten.

NOVENTI Health SE

Auch die NOVENTI Health SE achtet beim Bezug von Leistungen auf Herkunft und Nachhaltigkeit: Von den etwa 250 Lieferanten und Dienstleistern sind fast 98 Prozent in Deutschland ansässig. Die fünf nach Kosten größten Dienstleister sind Unternehmen von NOVENTI und somit an die Nachhaltigkeitsrichtlinien von NOVENTI gebunden. Zu den

Dienstleistungen zählen vor allem Beratung und Unterstützung (vorwiegend im IT-Bereich), Rechte- und Software-Lizenzen, Wartung und Nutzung der IT-Infrastruktur und Telekommunikationsanlagen, Computerhardware und Werbeagenturkosten.

awinta GmbH

Die awinta GmbH unterhält Geschäftsbeziehungen zu 719 Lieferanten, die Dienstleistungen in den Geschäftsräumen der awinta GmbH oder in den Apotheken erbringen. Herangezogen werden ausschließlich regionale Partner, um unnötige Wege zu vermeiden. Da awinta GmbH ein Software- und Hardware-Anbieter für Apotheken ist, werden die bezogenen Handelswaren, die an Apotheken verkauft werden, bei deutschen Lieferanten eingekauft. Aktuell werden bei bestimmten Handelswaren wie Kartonagen, Bonrollen oder Tintenpatronen nachhaltige Alternativprodukte gesucht. Ziel ist, in 2020 diese Waren den Kunden entsprechend über unseren Onlineshop anzubieten. Im Hardwarebereich zeichnet sich ein anderes Bild ab. In der Regel stammen 90 Prozent der Komponenten für die benötigten Bauteile der IT-Produkte aus dem asiatischen Raum. Die Endmontage (z. B. des aT1[®]) findet dagegen vorwiegend in Deutschland statt. Im Softwarebereich (für die Eigenverwendung oder als Handelsprodukt für unsere Apothekensysteme) stammt ein Großteil der Hersteller (Microsoft, VEEAM, VM-WARE u. v. a.) aus dem amerikanischen Raum. Dennoch fallen kaum Emissionen an, da die Lieferung meist digital abgewickelt werden kann.

NOVENTI Care GmbH (vormals BoS&S GmbH)

Die NOVENTI Care GmbH unterhält Geschäftsbeziehungen zu 175 Lieferanten und Dienstleistern. Geliefert werden überwiegend Komponenten für den Betrieb der Software. 97 Prozent aller Leistungen werden in Deutschland bezogen. Um unnötige Wege zu vermeiden, werden Dienstleistungen bei den Pflegeeinrichtungen vor Ort über Onlineschulungen durchgeführt.

KRONSOFT Development SRL

Die KRONSOFT Development SRL unterhält Geschäftsbeziehungen zu 65 Dienstleistern. Im Wesentlichen handelt es sich um Services, wie Personaldienstleistung bei Rekrutierung, Training und Fremdsprachkurse. Ferner gibt es Lieferanten für IT-Dienstleistungen, Marketing, Telekommunikation und Dienstleister für den Büro-Betrieb (Porto, Büromaterial, Instandhaltung von Büroräumen etc.).

100 Prozent der Dienstleistungen sowie Lieferungen, die einen Transport voraussetzen, stammen aus Rumänien.

2. JAHRESRÜCK- BLICK – DAS NACHHALTIGKEITS- ENGAGEMENT VON NOVENTI IN 2019

2019 haben wir unser gruppenweites Nachhaltigkeitsengagement in den Bereichen Klimaschutzmaßnahmen, soziales Engagement und Gesundheitsvorsorge in Zusammenarbeit mit unseren Partnern – den Apotheken vor Ort – und zahlreichen gemeinnützigen Initiativen sowie Kooperationspartnern ausgebaut. Hervorzuheben sind folgende Meilensteine:

NOVENTI ALS KLIMANEUTRALES UNTERNEHMEN AUSGEZEICHNET

Als einer der ersten Branchenvertreter im Gesundheitsmarkt kompensiert NOVENTI seit dem 1. Januar 2018 alle betrieblichen CO₂-Emissionen und wirtschaftet somit komplett klimaneutral. Hierzu zählt u. a. die Kooperation mit Fokus Zukunft zum Ausgleich der CO₂-Emissionen durch die Unterstützung zertifizierter internationaler Klimaschutzprojekte. Auf Basis der von 2018 und 2019 ermittelten betrieblichen Emissionen der NOVENTI Health SE, NOVENTI HealthCare GmbH und awinta gleicht unsere Gruppe bis Ende 2020 insgesamt **7.778 Tonnen** CO₂-Äquivalente aus.

Für unser Engagement wurden wir vom Senat der Wirtschaft als „Klimaförderer 2019/2020“ ausgezeichnet. Damit unterstützt NOVENTI auch die Initiative „Allianz für Entwicklung und Klima“ des Entwicklungsministers Dr. Gerd Müller, in der sich mittlerweile rund 700 Unternehmen für einen freiwilligen klimaneutralen Privatsektor engagieren.



DIE AUSRICHTUNG DER NOVENTI OPEN ALS ERSTES KLIMANEUTRALES ATP-500-TENNISTURNIER

Als neuer strategischer Partner der NOVENTI OPEN in Halle (Westfalen) möchten wir aufzeigen, dass eine nachhaltige Ausgestaltung von Großveranstaltungen wie internationalen Sportevents möglich ist. Es entstand mit den NOVENTI OPEN ein Sport-Event, das als erstes klimaneutrales ATP-500-Turnier gilt. Dafür haben wir zusammen mit Fokus Zukunft im Vorfeld der NOVENTI OPEN alle relevanten Verbrauchsdaten der Teilnehmermobilität und konsumierten Verbrauchsmittel sowie Speisen und Getränke erfasst und den CO₂-Ausstoß pro Gast ermitteln lassen. Ausgehend von rund 100.000 Besuchern in 2019, hat NOVENTI die emittierte Gesamtmenge von rund 13.600 Tonnen CO₂-Äquivalenten durch ein Klimaschutzprojekt der Vereinten Nationen in Brasilien kompensiert. Zusätzlich haben wir hinsichtlich der Ressourceneinsparung weitere Maßnahmen ergriffen, wie beispielsweise die bisher genutzten Plastikbecher an den Getränkeständen durch robuste Mehrweg-Behälter getauscht und nicht vermeidbares Einweggeschirr aus nachwachsenden oder recycelten Rohstoffen bezogen. Zudem haben wir kurzfristig den Fahrdienst von den Parkplätzen zu der Tennisanlage auf Elektrofahrzeuge umstellen können. Für die nächsten NOVENTI OPEN, die aufgrund der Corona-Pandemie auf 2021 verlegt wurden, sind weitere nachhaltige Features in Planung.



KLIMANEUTRALER MESSESTAND AUF DER EXPOPHARM

Auch die mit unseren Messeauftritten verbundenen Klimaemissionen möchten wir sukzessive vermindern. So haben wir erstmals 2019 unseren Messestand auf der expopharm, Europas größter Fachmesse rund um den Apothekenmarkt, klimaneutral ausgerichtet. Neben der freiwilligen Kompensation der CO₂-Emissionen wurde etwa bei der Auswahl von Werbemitteln und Verpflegung auf Nachhaltigkeit geachtet. So haben wir unter anderem unser Infomaterial – statt mehrheitlich in gedruckter Fassung – zu 70 Prozent in digitalem Format bereitgestellt und auf alle nicht notwendigen Einwegprodukte im Service-Bereich (z. B. Ketchup-Tüten, einzelverpackte Kekse, Plastikgeschirr- / besteck) verzichtet. Auch bei der Auswahl der Materialien beim Messestand selbst haben wir auf Second-Use-Optionen und regionale Lieferanten gesetzt.



STATEMENT ZUM UN-KLIMAGIPFEL 2019

NOVENTI hat als Vertreter Deutschlands anlässlich des UN-Klimagipfels im Oktober 2019 in New York seine Aktivitäten als klimaneutrales und nachhaltiges Unternehmen vorgestellt. Natürlich hat NOVENTI nicht die perfekte

Antwort auf die Klimakrise. Aber wir sind überzeugt, dass Unternehmen wie NOVENTI eine wichtige Antriebskraft für eine nachhaltige Entwicklung und ein umweltfreundliches Engagement sein können – wenn sie sich stark für Klimaschutzinitiativen einsetzen.

NOVENTI fördert Klimaschutzmaßnahmen in seinen Unternehmen, in der Region und im Ausland, da wir glauben, dass wir auf globaler Ebene zusammenarbeiten müssen, um die Nachhaltigkeitsziele der UNO zu unterstützen.

Das Ziel von NOVENTI ist es, die Auswirkungen auf das Klima so gering wie möglich zu halten. Wir suchen ständig nach Möglichkeiten, unseren ökologischen Fußabdruck zu reduzieren.

Wir fordern alle zum Handeln auf: Jedes Unternehmen muss seinen Teil dazu beitragen, die Auswirkungen auf die Umwelt zu reduzieren. Wir können die Klimakrise nicht allein lösen – aber jeder kann ein integraler Bestandteil einer nachhaltigeren Zukunft sein.



AUDIENZ BEIM PAPST IM RAHMEN DER „LAUDATO SI' CHALLENGE“

Im Rahmen der „Laudato si' Challenge“ präsentierte Vorstand Dr. Sven Jansen als Keynote-Speaker im Vatikan am 4. Dezember unser Engagement hinsichtlich klimaneutraler Aktivitäten und nachhaltigem Handeln. Um diesen Worten Taten folgen zu lassen, haben wir unseren Besuch im Vatikan zum Anlass genommen, unser Engagement zur Klimaneutralität vor Ort zu präsentieren. Dazu hat NOVENTI gemeinsam mit unserem Kooperationspartner Fokus Zukunft den CO₂-Ausstoß der Farmacia Vaticana berechnen lassen. Es handelt sich hierbei um die einzige Apotheke im Vatikan und gleichzeitig eine der größten Apotheken weltweit. Auf Basis dieser Hochrechnung hat NOVENTI die CO₂-Emissionen kompensieren lassen und damit die Farmacia Vaticana klimaneutral gestellt.

66

Die „Laudato si' Challenge“ ist eine Initiative, die 2015 von Papst Franziskus ins Leben gerufen wurde. Das Programm stellt sich den Herausforderungen der Enzyklika „Laudato si'“ von Papst Franziskus, welche er vor der Generalversammlung der Vereinten Nationen vorgestellt hat. Sie befasst sich schwerpunktmäßig mit den Themen Umwelt- und Klimaschutz. Zudem lädt der Papst jährlich ausgewählte Persönlichkeiten globaler Unternehmen ein, um gemeinsam Themen rund um den Klimaschutz zu diskutieren.



EINZUG UNSERER BIENENVÖLKER UND FÖRDERUNG EINER BLÜHWIESEN-PATENSCHAFT

Mit 14 Bienenvölkern auf den Firmengeländen unserer Gesellschaften setzen wir uns aktiv gegen das Bienensterben ein. Zudem möchten wir zu dem Erhalt von Biotopen für unsere heimischen Insekten und Vogelarten beitragen und haben eine Blühwiesen-Patenschaft für eine 1.000 Quadratmeter große Fläche in Berg (Landkreis Starnberg) übernommen.



FÖRDERUNG VON INKLUSIONSKLASSEN

NOVENTI setzt sich zum Ziel, auch im zwischenmenschlichen Bereich Nachhaltigkeit zu fördern. Deshalb unterstützt NOVENTI zwei Ergometerklassen in Augsburg und Bremen.

„Gesund bleiben“ als ein zentraler Bereich der Nachhaltigkeit für NOVENTI hat hier einen besonderen Stellenwert. Schülerinnen und Schüler sollen aktiv unterstützt werden, ein positives Verhältnis zu Bewegung und gesunder Lebensführung zu entwickeln. Ausgehend von zunehmendem Bewegungsmangel und häufiger Fehlernährung bei Schülerinnen und Schülern kommt der Schule in diesem Prozess eine bedeutende Vermittlerfunktion zu.

Im Klassenraum stehen drei Fahrradergometer, die mit einem Schreibpult und einer Buchstütze ausgerüstet sind. Während der einzelnen Schulstunden folgen einige Schülerinnen und Schüler dem Unterricht auf dem Ergometer.

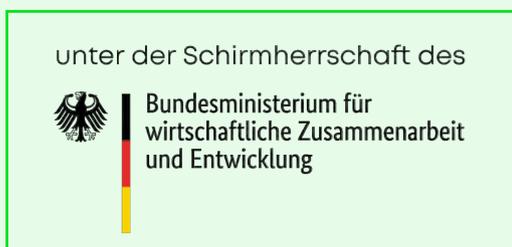
In Österreich gibt es seit 2007 Ergometer-Klassen mit durchweg positiven Erfahrungen. Langfristig gesehen erzielten Schülerinnen und Schüler durch mehr Bewegung bessere Leistungen und zeigten ein verbessertes Sozialverhalten.



EINFÜHRUNG DER INITIATIVE „ZEICHEN SETZEN!“

Die Aktion „ZEICHEN SETZEN! – Initiative klimaneutrale Apotheken Deutschlands“ hat zum Ziel, jede Apotheke in Deutschland klimaneutral zu stellen. Die Initiative wurde entwickelt in Zusammenarbeit mit dem Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung. Damit weiten wir unser Engagement für Nachhaltigkeit und Klimaschutz gemeinsam mit den Apotheken vor Ort aus und stärken unsere öffentliche Sichtbarkeit als Unternehmen.

Es wird viel über den Klimawandel diskutiert. Jetzt gilt es, ein Zeichen zu setzen – zum Wohl der Gesundheit unseres Planeten und der Zukunft der nachfolgenden Generationen. Das ist unsere Überzeugung als NOVENTI. Mit „ZEICHEN SETZEN! – Initiative klimaneutrale Apotheken Deutschlands“ wollen wir gemeinsam etwas bewegen. Unser Ziel: Jede Apotheke in Deutschland wird klimaneutral und mit einem entsprechenden Siegel ausgezeichnet. Das machen wir in Zusammenarbeit mit dem Bundesminister für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung, Dr. Gerd Müller, der die Schirmherrschaft für die Initiative übernommen hat. Damit können wir unser Engagement für Nachhaltigkeit und Klimaschutz gemeinsam mit unseren Partnern – den Apotheken vor Ort – ausweiten und stärken gleichzeitig unsere öffentliche Sichtbarkeit als Unternehmen. Ausführlichere Informationen werden auch in Kapitel 8. berichtet. [SIEHE SEITE 94](#)



3. LEITBILD

3.1 UNSER WERTEVERSTÄNDNIS

Das Leitbild von NOVENTI bestimmt unsere Unternehmenskultur. Es legt die Werte fest, mit denen wir unsere Vision als Marktführer behaupten bzw. erreichen werden.

Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter werden motiviert, die folgenden Leitsätze in ihrer täglichen Arbeit zu leben – untereinander und in der Zusammenarbeit mit unseren Kunden, Geschäftspartnern und der Öffentlichkeit:

Wir denken und handeln ergebnis- und zielorientiert.

Wir arbeiten, um gute Ergebnisse zu erzielen. Diese Ergebnisse werden an unseren gemeinsam vereinbarten Zielen gemessen. Für die Erreichung dieser Ziele setzen wir uns konsequent ein. Erwirtschaftete Unternehmensgewinne werden reinvestiert, um unsere Marktposition und Leistungsfähigkeit dauerhaft zu stärken. Die Arbeit eines jeden Einzelnen hat Einfluss auf den Erfolg unserer Unternehmensgruppe und trägt dazu bei, das Vertrauen unserer Kunden in unsere Leistungsfähigkeit zu fördern und damit Arbeitsplätze zu sichern.

Wir verpflichten uns zu exzellenter Qualität und Effizienz.

In Konsequenz zu unserem Anspruch an Marktführerschaft verpflichten wir uns dazu, als Vorreiter Trends und Maßstäbe zu setzen. Wir nutzen Innovationen und Erfahrungen aus Lernprozessen, um unsere Abläufe, Produkte und Dienstleistungen kontinuierlich zu verbessern – zum Nutzen unserer Kunden, Partner und der gesamten Umwelt.

Wir stellen unsere Kunden in den Mittelpunkt unseres Handelns.

Wir arbeiten mit unseren Kunden zusammen, um für beide Seiten Mehrwert zu schaffen, und verstehen unsere Gruppe als kompetentes, kundenorientiertes Dienstleistungsunter-

nehmen. Unsere Produkte und Dienstleistungen entwickeln wir auf Basis der heutigen und zukünftigen Bedürfnisse sowie Erwartungen unserer Kunden und schaffen optimale Sicherheits- und Qualitätsstandards. Wir bieten innovative Lösungen für neue Erfordernisse, um unsere Kunden bestmöglich zufrieden zu stellen.

Wir fordern und fördern unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind unser höchstes Gut. Sie zeigen hohes Engagement und sind bereit, sich den Aufgaben zu stellen und Herausforderungen anzunehmen. Möglich wird das durch die persönliche Qualifikation unserer Mitarbeitenden sowie durch gezielte Förderung und Motivationsmaßnahmen. Unsere Mitarbeitenden identifizieren sich mit NOVENTI und setzen sich aktiv für die Erreichung der Unternehmensziele ein. Anerkennung ist ein wesentlicher Bestandteil unseres Führungsstils.

Die Führungskräfte denken und leben vor, was sie selbst von anderen erwarten. Sie geben Orientierung und regeln Handlungsspielräume für schnelle Entscheidungen. Wir fördern die Eigeninitiative der Mitarbeitenden sowie die Zusammenarbeit und Kommunikation in der gesamten NOVENTI Group. Das Engagement und Handeln erkennen wir auch in Form einer leistungsgerechten Bezahlung sowie eines leistungsfördernden Umfeldes und moderner Arbeitsbedingungen an.

Wir leben gegenseitiges Vertrauen, Respekt und Verbindlichkeit.

Basis unserer Zusammenarbeit ist gegenseitiges Vertrauen als Ergebnis eines verständnisvollen und wertschätzenden Umgangs miteinander. Wir respektieren andere Ansichten, stellen uns sachlicher Kritik und führen einen offenen, ehrlichen Dialog. Konflikte gehen wir nicht aus dem Weg, sondern lösen sie konstruktiv und gemeinsam im Sinne unserer Ziele. Wir halten uns an unsere Vereinbarungen und sind verbindlich in unserem Handeln gegenüber Kollegen, Kunden und Partnern.

Wir ermöglichen Vielfalt und Inklusion.

Wir streben nach einem Arbeitsumfeld, in dem jeder, egal welchen Geschlechts, welcher Nationalität, ethnischer Herkunft, sexueller oder religiöser Identität, einen Beitrag leisten und sein Potenzial verwirklichen kann. Durch die Förderung der Vielfältigkeit werden Entscheidungen und Diskussionen bereichert und unsere Perspektive erweitert. Wir schaffen eine Arbeitsumgebung, in der sich Menschen wirklich in ihre Arbeit vertiefen können. Wir ermutigen zu Aufmerksamkeit und liberalem Denken und bieten unseren

Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern die Unterstützung und Flexibilität, die sie brauchen, um ihre persönlichen Erfolge zu erzielen. Vielfalt bedeutet für uns mehr als nur Unterschiede zu berücksichtigen. Sie bezieht sich vielmehr auf die aktive Einbeziehung der unterschiedlichen Ausbildungshintergründe, Fachkenntnisse, Persönlichkeitstypen, Denkweisen und Lebenserfahrungen. Wir fördern aktiv ein Umfeld, in dem sich jeder sicher fühlt, seine Meinung frei zu äußern und Kritik und Anregungen konstruktiv einzubringen. Nur so können wir die besten Ideen entwickeln und wirklich innovative Lösungen finden.

3.2 VISION UND MISSION VON NOVENTI

Eine gemeinsame Vorstellung der Sinnhaftigkeit unseres täglichen Handelns ist ein entscheidender Faktor für den Unternehmenserfolg. Nur wenn Führungskräfte und Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern vom eingeschlagenen Weg überzeugt sind, können sie gemeinsam und zielorientiert den Unternehmensauftrag erfüllen. Die Vision sowie die daraus resultierende Mission von NOVENTI fassen dieses hierarchieübergreifende Verständnis in Worte.

VISION UND MISSION DER NOVENTI GROUP



3.3 ZIELE UND STRATEGIEN VON NOVENTI

Um den Gesundheitsmarkt von morgen in vorderster Reihe aktiv zu gestalten und ihn zum Wohle unserer Kunden neu zu organisieren, haben wir klare, unternehmensübergreifende Ziele formuliert. Diese dienen als Richtlinien im Umgang mit unseren direkten Kunden, Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, Gesellschaftern und Lieferanten, aber auch in Verbindung mit anderen Marktteilnehmern, die indirekt durch unsere Geschäftsaktivitäten beeinflusst werden, z. B. Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in Arztpraxen und Krankenhäusern. Unsere Kernstrategien sind:

- Wir ermöglichen unseren Kunden eine nachhaltige Kundenbindung und optimale Patientenversorgung, indem wir sie mit innovativen Lösungen unterstützen. (Enablement).
- Wir befähigen unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, Entscheidungen im Sinne unserer gemeinsamen Ziele und unseres Unternehmens zu fällen und daran zu partizipieren. (Empowerment).
- Wir integrieren, nutzen und erweitern Finanzdienstleistungen in unserem Portfolio, um unsere Kunden ganzheitlich zu begleiten und abzusichern. („Alles aus einer Hand“).
- Wir sind uns jederzeit der Vertraulichkeit sensibler und schützenswerter Daten bewusst. Wir nutzen diese im Rahmen des Zulässigen, um daraus wertvolle Informationen und Wissen zu generieren. Dies ermöglicht neue Geschäftsmodelle für unsere Kunden und für NOVENTI.
- Wir nutzen interne und externe Synergiepotenziale sowie Partnerschaften, um eine herausragende Produktivität zu erreichen und unseren Kunden ein nahtloses, umfassendes und im Wettbewerb einzigartiges Angebot bieten zu können.
- Wir entwickeln unsere Organisation kontinuierlich und proaktiv, um Marktanforderungen Rechnung zu tragen und unsere Kunden mit bestehenden und neuen Geschäftsmodellen optimal zu unterstützen.
- Wir „verteidigen“ und stärken unser Bestandsgeschäft und erschließen neue Markt- und Kundensegmente. („defend and attack“).
- Wir unterstützen unsere Kunden, ihre Zielgruppen in ihren Lebenswelten anzusprechen und in ein Gesamtkonzept zur Entwicklung und Stärkung des Gesundheitsbewusstseins zu integrieren.

4. NACHHALTIG- KEITS- STRATEGIE

4.1 WAS UNS ANTREIBT

Mit der Initiative „NACHHALTIGKEIT.NEU.GESTALTEN.“ bekennt sich NOVENTI zur Nachhaltigkeit als umfassendes Prinzip, das die Unternehmensphilosophie prägt und durchdringt. Dabei verfolgen wir einen Ansatz, der in all unseren Entscheidungen ökonomische, ökologische und soziale Gesichtspunkte ausgewogen berücksichtigt. NOVENTI leistet aktiv seinen Beitrag, das Bewusstsein für nachhaltige Versorgungswege im Gesundheitsmarkt auch in der breiten Bevölkerung zu etablieren. Nachhaltiges Handeln verstehen wir nicht als einzelnes Projekt, sondern als einen laufenden Prozess, den wir kontinuierlich verbessern wollen. Darum setzen wir in unserer Gruppe auf eine Vielzahl von Aktivitäten im Bereich der Corporate Social Responsibility, die das Leben unserer Kunden, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und Geschäftspartner heute und morgen besser machen sollen. Für NOVENTI ist es eine reale Chance, das Bewusstsein für nachhaltigen Konsum und das Interesse an sozial- und umweltverträglichen Produkten und Dienstleistungen in der Gesellschaft zu prägen.

4.2 VERBINDLICHE PRINZIPIEN DER NACHHALTIGKEIT

Im Gesundheitswesen wird das „Dreifachziel Gesundheit“ weltweit immer wichtiger. Dazu zählen folgende Punkte:

- Verbesserung der Gesundheitsversorgung der Patienten (einschließlich Qualität und Zufriedenheit)
- Verbesserung der Gesundheit der Bevölkerung
- Senkung der Pro-Kopf-Kosten der Gesundheitsversorgung

Erfolgreich werden künftig jene Gesundheitssysteme sein, die der Bevölkerung eine exzellente Versorgungsqualität zu optimierten Kosten bei gleichzeitiger Verbesserung der Gesundheit bieten können. Das „Dreifachziel“ muss dabei auf nachhaltigen Prinzipien beruhen. Denn die menschliche und planetare Gesundheit ist sowohl in Deutschland als auch auf globaler Ebene zugleich Ziel, Voraussetzung und Motor für eine nachhaltige Entwicklung.

Als international tätiges Unternehmen sind wir überzeugt, dass Nachhaltigkeit nur global funktionieren kann und größere Ziele verfolgen muss. Daher wollen wir als NOVENTI im Rahmen unserer gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Einflussmöglichkeiten daran mitwirken, die Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen (Sustainable Development Goals) bis zum Jahr 2030 weitestgehend zu erreichen. Deshalb sind wir auch Mitglied im UN-Global-Compact-Netzwerk geworden. Diese Initiative ist die weltweit bedeutendste Initiative für verantwortungsvolle Unternehmensführung. Die Vision des UN-Global-Compact ist eine inklusive und nachhaltige Weltwirtschaft auf der Grundlage von zehn universellen Prinzipien. Zu diesen bekennen wir uns als NOVENTI in all unseren Geschäftsfeldern.

Auf nationaler Ebene richten wir unsere Nachhaltigkeitsstrategie an den Inhalten der Agenda für mehr Nachhaltigkeit in Gesundheit und Pflege aus. Analog zur deutschen Nachhaltigkeitsstrategie legt die Agenda des Bundesministeriums für Gesundheit (BMG) fünf Kernziele fest: **SIEHE ABBILDUNG SEITE 71**

Als marktführender Gesundheitsgestalter leistet NOVENTI in seinen Geschäftsfeldern einen wesentlichen Beitrag zu der Erfüllung der Kernziele des BMG. Hervorzuheben sind unter anderem:

Das Gesundheitssystem für die nachfolgenden Generationen zukunftsfest gestalten

Mit der Initiative „ZEICHEN SETZEN!“ investieren wir in nachhaltige Apotheken. Auch innerhalb von NOVENTI wurde ein spezielles Team berufen, das sich ausschließlich mit nachhaltigen Zukunftsoptionen für den Gesundheitsmarkt beschäftigt, z. B. der Entwicklung neuer Apps oder Kooperationen.

Die Chancen der Digitalisierung für eine nachhaltige Versorgung nutzen:

Das digitale Angebotsportfolio von NOVENTI – beispielsweise Telematik-Infrastruktur, eRezepte und eAbrechnungen – ermöglicht die digitale Vernetzung des deutschen Gesundheitswesens bei gleichzeitiger Abschaffung der

AGENDA FÜR MEHR NACHHALTIGKEIT IN GESUNDHEIT UND PFLEGE – KERNZIELE FÜR DIE ERFÜLLUNG DER DEUTSCHEN NACHHALTIGKEITSSTRATEGIE



Das Gesundheitssystem für die nachfolgenden Generationen zukunftsfest gestalten



Die Chancen der Digitalisierung für eine nachhaltigere Versorgung nutzen



In die Gesundheitsberufe investieren: Kompetenzen stärken und Chancen eröffnen



Krankheiten wirksam und nachhaltig bekämpfen



Krankheiten vermeiden – Prävention, Gesundheitsförderung und Gesundheitskompetenz

veralteten Papierverwaltung. Nach aktuellen Zahlen werden 200 Millionen Verschreibungen jährlich von uns abgerechnet. Durch eine Digitalisierung des Prozesses und den kompletten Umstieg auf das eRezept erwarten wir eine jährliche Einsparung von etwa 220 Tonnen Papier sowie eine deutliche Reduktion der Transportemissionen.

In die Gesundheitsberufe investieren: Kompetenzen stärken und Chancen eröffnen

Wir bilden in der NOVENTI HealthCare GmbH zum / zur Gesundheitskaufmann / -frau aus. Zudem investieren wir in das Wundversorgungsmanagement; hier haben wir bereits in der Software (NOVENTIcare vorm. BoS&S) alle Vorkehrungen getroffen. Somit können wir Pflegekräften aktiv bei ihrer täglichen Arbeit zur Seite stehen.

Zusätzlich wird von NOVENTI-Mitarbeiterinnen und -Mitarbeitern einmal jährlich der Vortrag „Abrechnung von Verschreibungen mit den Kostenträgern“ für Pharmaziestudenten im dritten Ausbildungsabschnitt an den Universitäten in München, Regensburg, Dresden und Stuttgart abgehalten. Der FSA e.V. vergibt außerdem Stipendien für Studierende der Pharmazie. Auf diesem Weg wurden bereits mehr als 27.200 Studierende mit einer Fördersumme von rund 28 Millionen Euro von über 7.800 Förderern unterstützt. Der FSA gehört seit 2013 zum Kreis der Förderer des Deutschlandstipendiums und unterstützt angehende Pharmazeuten an den Universitäten Halle-Wittenberg

und Leipzig. Für den Fachbereich Pharmazie an der Uni Leipzig war das Deutschlandstipendium ein wichtiges Signal für die Sicherung der Fakultätszukunft.

Krankheiten wirksam und nachhaltig bekämpfen

Durch die Entwicklung einer Reihe von Patienten-Apps ermöglichen wir chronisch kranken Patienten und deren pflegenden Angehörigen eine ebenso einfache wie zuverlässige Begleitung bei der ambulanten oder stationären Therapie, etwa durch eine intelligente Erinnerung an die Medikamente-Einnahme. Die App Therap.io hilft Therapeuten wie Patienten bei der Entwicklung eines Therapieplans und der Messung von Therapiefortschritten.

Krankheiten vermeiden – Prävention, Gesundheitsförderung und Gesundheitskompetenz

Für alle Mitarbeiter von NOVENTI gibt es ein umfangreiches Präventionsangebot, etwa Schulungen zur Gesundheitsaufklärung, Physiotherapie am Arbeitsplatz, Gesundheitsangebote über den Gesundheitszirkel, ergonomische Arbeitsplätze, Gesundheitsprävention (z.B. während der Corona-Krise).

Durch die Kooperation mit Zava-Med fördern wir Innovationen im Bereich der Telemedizin. Die digitale Patientenakte, die wir gemeinsam mit DoctorBox ausbauen und entwickeln, dient ebenfalls der Gesundheitsförderung und -kompetenz. Der Patient hat so stets alle Informationen und Unterlagen zur Verfügung und auch die Möglichkeit, diese mit Ärzten oder anderem medizinischem Fachpersonal zu teilen. DoctorBox entwickelte kürzlich im Kampf gegen Corona eine QR-unterstützte Testauswertung, die als Schnittstelle zwischen Labor und Patient eine effiziente und somit zeitsparende Vermittlung der Ergebnisse ermöglicht. Durch Senkung der Wartezeiten auch in Phasen höherer Belastung können Betroffene dadurch kurzfristig agieren.

4.3 NACHHALTIGKEITSMANAGEMENT

Nachhaltigkeit gehört bei NOVENTI zum Verantwortungsbereich des Vorstands und ist als Leitprinzip in den Haupt- und Tochtergesellschaften verankert.

Im Herbst 2019 wurde Vorstand Dr. Sven Jansen zum übergeordneten Nachhaltigkeitsbeauftragten von NOVENTI ernannt. Mit Alexander Rudhart wurde im Dezember 2019 außerdem ein Nachhaltigkeitskoordinator benannt. Beide sind für die gruppenweite Fortentwicklung, Implementierung und Sichtbarkeit der Nachhaltigkeitsaktivitäten verantwortlich.

Darüber hinaus soll 2020 ein unabhängiger Nachhaltigkeitsrat installiert werden. Er wird dem Unternehmen bei strategischen Fragestellungen zum Thema Nachhaltigkeit zur Seite stehen und neue Perspektiven einbringen. Das Gremium wird sich aus Kollegen der gesamten Gruppe zusammensetzen. Geleitet wird der Nachhaltigkeitsrat durch den Nachhaltigkeitskoordinator von NOVENTI. Die Schirmherrschaft übernimmt der Vorstand und Nachhaltigkeitsbeauftragte Dr. Sven Jansen. Externe Experten aus Partnernetzwerken und wissenschaftlichen Instituten werden bei Bedarf angefragt. Der Nachhaltigkeitsrat soll regelmäßig tagen und wichtige Impulse für die Unternehmensgruppe beisteuern. Die Empfehlungen werden dem Vorstand übermittelt.

Im Vorfeld hierzu fand im März 2020 eine Auftaktveranstaltung statt. Im Rahmen eines Workshops zur Nachhaltigkeitsstrategie traf sich ein repräsentativer Teilnehmerkreis aus zwölf Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern von NOVENTI mit dem Beraterteam von Fokus Zukunft. In diesem Workshop und einer anschließenden Abstimmungsrunde wurden u. a. folgende Arbeitsschwerpunkte gesetzt:

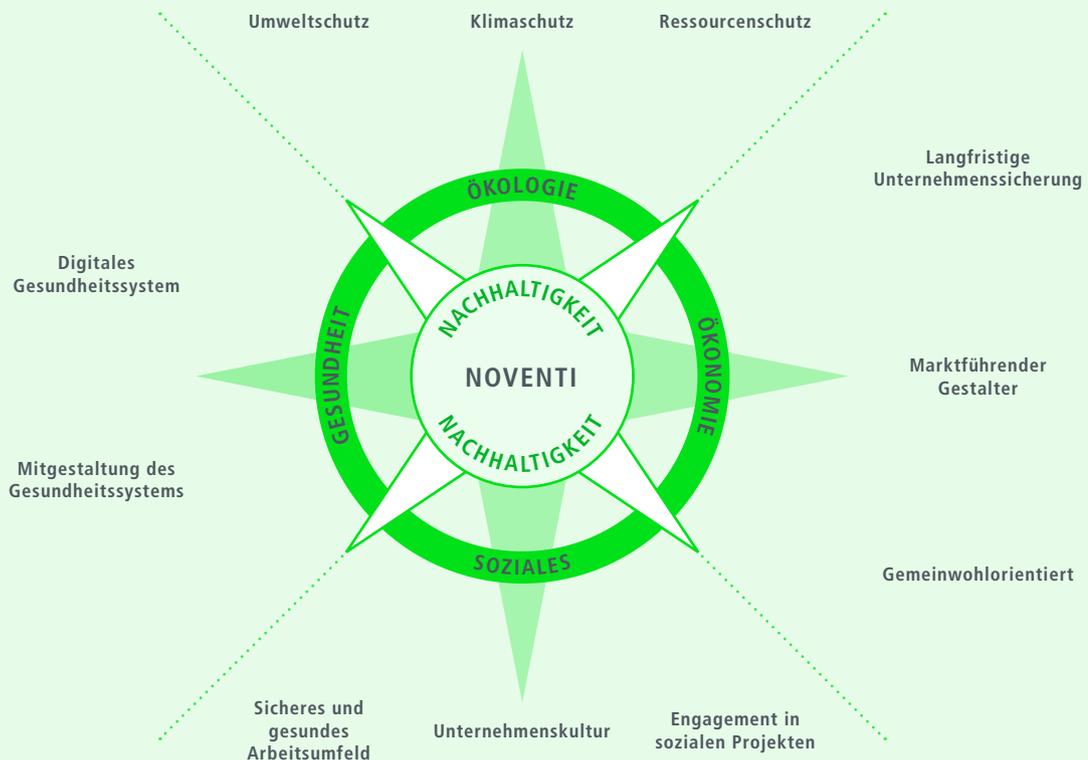
- Reflexion des individuellen Nachhaltigkeitsverständnisses der Teilnehmer und Status-quo-Aufnahme der firmenbezogenen Nachhaltigkeitsperformance
- Analyse externer Stakeholder und deren Anspruchshaltung an NOVENTI
- Ableitung von Handlungsfeldern und qualitative Einschätzung der strategischen Relevanz
- Systematisierung der bestehenden und geplanten Nachhaltigkeitsaktivitäten
- Priorisierung der Handlungsfelder nach Bedeutung für das Unternehmen und die betroffenen Anspruchsgruppen

NOVENTI ist sich bei seinem weiteren Vorgehen bewusst, dass unternehmerische Nachhaltigkeit in verschiedenen Dimensionen gedacht und hinterfragt werden muss. Um der damit verbundenen Ganzheitlichkeit gerecht zu werden, haben wir das Konzept des Nachhaltigkeitskompasses des internationalen Sustainability-Accelerator-Netzwerkes aufgegriffen und einen für das Nachhaltigkeitsmanagement von NOVENTI richtungsgebenden Kompass konzipiert.

Der Nachhaltigkeitskompass von NOVENTI besteht aus den vier Dimensionen Ökologie, Ökonomie, Soziales und Gesundheit. In Ergänzung zur klassischen Dreidimensionalität der Nachhaltigkeit haben wir uns bewusst für die vierte Dimension der Gesundheit entschieden, da wir hier durch unsere Kernkompetenz eine besonders hohe gesamtgesellschaftliche Verantwortung tragen. Jeder Dimension werden Handlungsfelder zugeordnet, welche im Nachgang durch die Workshop-Teilnehmer als relevant zur Anspruchserfüllung der Stakeholder eingestuft wurden. Diese Handlungsfelder werden durch konkrete Zielsetzungen im Nachhaltigkeitsmanagement von NOVENTI verankert. **SIEHE ABBILDUNG SEITE 73**

4.4 UMFRAGE ZUM NACHHALTIGKEITSVERSTÄNDNIS BEI NOVENTI

Im Rahmen des Workshops zur Nachhaltigkeitsstrategie wurden die teilnehmenden Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in einer Online-Umfrage zu ihrem Nachhaltigkeitsverständnis in Bezug auf NOVENTI befragt. Zur Diskussion stand zum Beispiel der Stellenwert der Nachhaltigkeit aus persönlicher Sicht, aus Sicht der Unternehmen und Privatwirtschaft und schließlich aus Sicht der NOVENTI Group.



Die Teilnehmer waren sich größtenteils einig, dass Nachhaltigkeit als eine ökonomische Chance begriffen werden sollte. Die vier Hauptaspekte, die in diesem Zusammenhang genannt wurden, sind:

- Ökologische Nachhaltigkeit
- Imageförderung
- Reaktion auf politische Anforderungen
- Wettbewerbsvorsprung und Wettbewerbspositionierung

Zahlreiche Teilnehmer stimmten darin überein, dass NOVENTI Klimaaktivitäten erfolgreich betreibt. Allerdings wurde kritisch bemerkt, dass die interne Kommunikation nicht gut war/ ist. Die Aktivitäten zur CO₂-Reduzierung etwa seien bis dato nur mit den jeweiligen Beteiligten besprochen und nicht hinreichend an alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter kommuniziert worden.

Hohe Zustimmung erhielt die Frage nach Mitarbeiterschulungen zum Thema Nachhaltigkeit. Es wurden insbesondere Schulungen zum Umweltschutz gefordert. Inhaltliche Leitfragen sollten nach Aussage des Plenums sein:

- „Warum sollte man überhaupt nachhaltig sein?“
- „Was ist generell möglich?“

Bei letzterer Frage sollten konkrete Möglichkeiten anhand von Best Practices anderer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aufgezeigt werden. Als Beispiel wurde etwa der Außendienstmitarbeiter genannt, der bis zu 99 Prozent seiner Kundenbesuche per Zug abwickelt. Diskutiert wurde in diesem Zusammenhang auch die allgemeine Einführung einer Reiserichtlinie.

Ebenso wurde die Bedeutung von Transparenz in Bezug auf Unternehmensaktivitäten zum Thema Nachhaltigkeit thematisiert. Der umfassenden Kommunikation wurde in diesem Zusammenhang besondere Bedeutung zugesprochen, um alle Mitarbeitenden „abzuholen“ und mitzunehmen. Der Gleichklang zwischen dem, was NOVENTI nach außen kommuniziert, und was nach innen gelebt wird, erscheint für die Diskussionsrunde als entscheidender Faktor.

Zusätzlich wurde bemerkt, dass das Thema von zwei Perspektiven betrachtet werden sollte: aus der Perspektive der Geschäftsführung / des Vorstands und zum anderen von der Seite der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Während die Geschäftsleitung auf die Darstellung und den

ökonomischen Nutzen fokussiert, möchte die einzelne Mitarbeiterin bzw. der einzelne Mitarbeiter wissen, was für einen Nutzen die Nachhaltigkeit am Arbeitsplatz für ihn bzw. sie selbst, aber auch die Gesellschaft hat.

4.5 IM AUSTAUSCH MIT UNSEREN STAKEHOLDERN

4.5.1 IDENTIFIKATION RELEVANTER STAKEHOLDER-GRUPPEN

Die Bestimmung der relevanten Stakeholder-Gruppen für NOVENTI erfolgte durch den internen Teilnehmerkreis des Workshops. Hierfür wurden, aufbauend auf der vorhergegangenen Stakeholder-Analyse aus 2018, die wichtigsten Stakeholder-Gruppen identifiziert und in Einzelgruppen

differenziert. Ergänzend zu den bisherigen sechs Gruppen wurden mit „Staat und Behörden“ und „Presse / Medien“ zwei weitere externe Stakeholder-Gruppen hinzugefügt. Somit ergeben sich insgesamt acht Hauptgruppen, die nochmals in spezifische Untergruppen eingeteilt wurden.

SIEHE ABBILDUNG SEITE 74

4.5.2 EINBINDUNG UNSERER STAKEHOLDER

Im Vergleich zum letzten Berichtszeitraum haben wir durch den Aufbau zahlreicher Kommunikationskonzepte die Einbeziehung und Information unserer Stakeholder verbessert. Direkte Austauschmöglichkeiten mit unseren Kunden und der interessierten Öffentlichkeit sehen wir vor allem in externen Veranstaltungen, Vorträgen oder Podiumsdiskussionen. Dabei verstehen wir uns als Impulsgeber und möchten unsere Umsetzungserfahrungen mit Klimaschutz und Nachhaltigkeit in die öffentliche Diskussion einbringen.

STAKEHOLDER-GRUPPEN



EIGENTÜMER / APOTHEKEN

- FSA e.V./Apotheker



KUNDEN

- Apotheken
- Krankenkassen
- Patient*innen
- SoLe
- Privatpatient
- Verbraucher / dig. Verbraucher
- Pflege
- Abrechnungskunde / Nichtabrechnungskunde



MITARBEITERINNEN UND MITARBEITER

- Derzeitige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
- Zukünftige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
- Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die nicht mehr oder bald nicht mehr bei NOVENTI sind



LIEFERANTEN

- Logistikdienstleister
- EDV-Lieferanten
- Fuhrparkmanagement
- Energielieferanten
- Lieferanten von Verbrauchsmaterialien
- KRONSOFT



GESELLSCHAFT

- Deutsches Gesundheitswesen / Pflege
- Initiativen für soziales Engagement / Sponsoring
- Initiativen im Bereich Umwelt und Klima
- Fachverbände



NACHFOLGENDE GENERATIONEN



STAAT / BEHÖRDEN

- Verbände für die Heilberufsgruppen
- BaFin
- Gewerbeaufsichtsämter
- Gesundheitsministerium



PRESSE / MEDIEN

- Fachpresse
- Regionale Presse
- Messeauftritte

STAKEHOLDER-GRUPPEN	SPEZIFISCH BEI NOVENTI	SCHLÜSSELTHEMEN UND ANLIEGEN AUS PERSPEKTIVE DER STAKEHOLDER	MASSNAHMEN ZUR EINBINDUNG DER STAKEHOLDER DURCH NOVENTI
KUNDEN	<ul style="list-style-type: none"> ○ Apotheken ○ Krankenkassen ○ Patienten ○ SoLe ○ Privatpatienten ○ Verbraucher ○ Pflege ○ Abrechnungskunde / Nichtabrechnungskunde ○ NOVENTI KRONSOFT 	<ul style="list-style-type: none"> ○ Produktqualität ○ Gutes Preis-Leistungs-Verhältnis ○ Zuverlässigkeit ○ Erreichbarkeit ○ Innovative Lösungen ○ Vordenkerrolle ○ Guter Kundenservice ○ Professionalität / Qualität 	<ul style="list-style-type: none"> ○ Fachmessen ○ Newsletter ○ Infopost ○ Homepage ○ Kundenzufriedenheits-Befragung ○ Pressemitteilungen auf Fach-Onlineportalen ○ Marketingaktionen
MITARBEITERINNEN UND MITARBEITER	<ul style="list-style-type: none"> ○ Bewerber / zukünftige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ○ Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bei NOVENTI ○ Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die nicht mehr oder bald nicht mehr bei NOVENTI sind 	<ul style="list-style-type: none"> ○ Gute Arbeitsbedingungen ○ Sicherer und zukunftsfähiger Arbeitsplatz ○ Flexibilität ○ Faire Bezahlung ○ Weiterbildung ○ Weiterentwicklung 	<ul style="list-style-type: none"> ○ NOVENTI News ○ FOKUS (Infoschreiben des Vorstands) ○ Mitarbeiterversammlung / Führungskräftetreffen ○ Confluence (Wissens- und Infoplattform)
EIGENTÜMER	<ul style="list-style-type: none"> ○ FSA e.V. (wer sitzt im FSA / Apotheker) 	<ul style="list-style-type: none"> ○ Profitabilität ○ Gutes Image ○ Marktführer ○ Sichere Unternehmensführung ○ Risikominimierung ○ Vertrauen / Loyalität ○ Zukunftsweisende Unternehmenspolitik und Strategie 	<ul style="list-style-type: none"> ○ Vertreterversammlung
LIEFERANTEN	<ul style="list-style-type: none"> ○ Logistikdienstleister ○ EDV-Lieferanten (Hardware und Co.) ○ Fuhrparkmanagement ○ Energielieferanten ○ Verbrauchsmaterialien ○ KRONSOFT 	<ul style="list-style-type: none"> ○ Langfristige Geschäftsbeziehungen ○ Pünktliche Bezahlung ○ Faire Behandlung / gute Kommunikation ○ Planungssicherheit 	<ul style="list-style-type: none"> ○ Infopost / Infomails
ÖFFENTLICHKEIT & GESELLSCHAFT	<ul style="list-style-type: none"> ○ Deutsches Gesundheitswesen / Pflege ○ Initiativen für soziales Engagement / Sponsoring ○ Initiativen im Bereich Umwelt und Klima ○ Fachverbände 	<ul style="list-style-type: none"> ○ Gemeinwohlförderung ○ Datenschutz ○ Transparente Kommunikation ○ Soziales Engagement (z.B. sich im Bereich Pflege einbringen) ○ Glaubwürdigkeit ○ Compliance einhalten und erfüllen 	<ul style="list-style-type: none"> ○ Pressemitteilungen ○ Marketingaktionen ○ Veranstaltungen (z. B. NOVENTI OPEN) ○ Teilnahme an Wettbewerben und Zertifizierungen mit Gütesiegel
PRESSE	<ul style="list-style-type: none"> ○ Fachpresse für unseren Bereich ○ Regionale Presse ○ Messeauftritt 	<ul style="list-style-type: none"> ○ Transparenz ○ Gute und aktuelle Kommunikation ○ Attraktivität / einzigartiger Inhalt ○ Innovationen 	<ul style="list-style-type: none"> ○ Pressemitteilungen ○ Teilnahme an Wettbewerben und Awardauszeichnungen ○ Marketingaktionen (z. B. klimaneutrale Apotheke)
STAAT / BEHÖRDEN	<ul style="list-style-type: none"> ○ Verbände für die Heilberufgruppen ○ BaFin ○ Gewerbeaufsichtsämter ○ Gesundheitsministerium 	<ul style="list-style-type: none"> ○ Einhaltung von gesetzlichen Auflagen ○ Kooperation ○ Klares Reporting 	<ul style="list-style-type: none"> ○ Berichtsreporting ○ Berichterstattung ○ Persönlicher Austausch mit Vorstandsvorsitzenden
UMWELT / NACHFOLGENDE GENERATIONEN		<ul style="list-style-type: none"> ○ Transparenz ○ Schutz und sorgsamer Umgang von Ressourcen ○ Klimaschutz ○ Tierschutz ○ Erhalt der Biodiversität 	<ul style="list-style-type: none"> ○ Social Media ○ Praktikumsangebote / Trainee Stellen ○ Diversity-Richtlinien

4.6 AUSWAHL DER WESENTLICHEN HANDLUNGSFELDER

Die Definition der wesentlichen Themen und die Auswahl der Schwerpunkte für die Maßnahmenentwicklung erfolgte unter Leitung des internen Nachhaltigkeitskoordinators Alexander Rudhart sowie einem spezialisierten Dienstleister innerhalb eines Nachhaltigkeitsworkshops mit einem repräsentativen Teilnehmerkreis von NOVENTI, der sich aus zwölf Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus allen relevanten Geschäftsbereichen und Gesellschaften zusammensetzte. Dabei wurden im ersten Schritt die ursprünglich ausgewählten 16 Themen hinsichtlich ihrer Aktualität, Relevanz für die Stakeholder und Ausgewogenheit der Schwerpunkte überprüft.

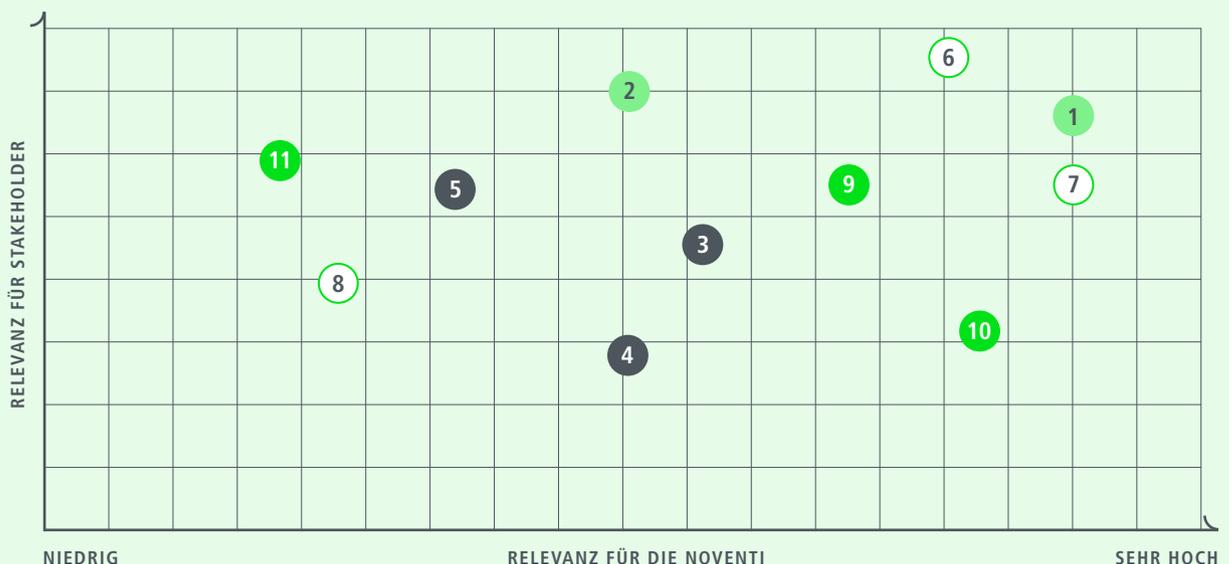
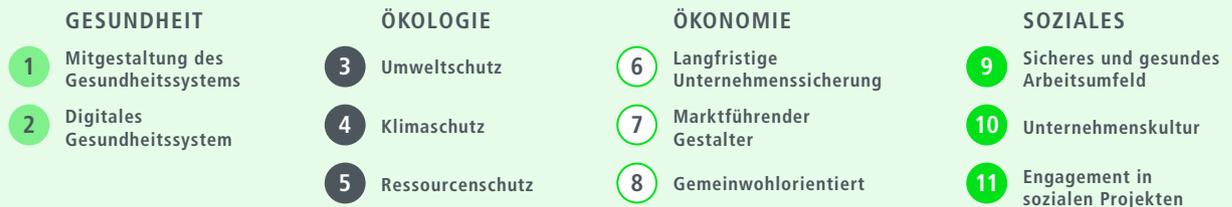
Wichtige Impulse der Workshop-Teilnehmer wurden bereits im Vorfeld im Rahmen einer Online-Umfrage zum Nachhaltigkeitsverständnis und zur Nachhaltigkeitsperformance von NOVENTI gesammelt. Anschließend wurden unter Beachtung der zuvor aufgestellten Stakeholder-Analyse und der Umfrageergebnisse themenspezifische Handlungsfelder entlang der vier Dimensionen des Nachhaltigkeitskompasses abgeleitet. [SIEHE ABBILDUNG SEITE 73](#)

Davon wurden insgesamt 11 wesentliche Handlungsfelder identifiziert:

- Langfristige Unternehmensausrichtung
- Marktführender Gestalter
- Gemeinwohlorientiert
- Sicheres und gesundes Arbeitsumfeld
- Unternehmenskultur
- Engagement in sozialen Projekten
- Mitgestaltung des Gesundheitssystems
- Digitales Gesundheitssystem
- Umweltschutz
- Klimaschutz
- Ressourcenschutz

Auf Basis der Handlungsfelder wurde eine Wesentlichkeitsanalyse einzeln durchgeführt. Eine Abstimmung mit einer Bewertung von 1 bis 5 ermöglichte eine Einordnung der Handlungsfelder nach Relevanz für die Stakeholder und für NOVENTI (5 stellt eine sehr hohe Relevanz dar). Aus den Stimmabgaben der Teilnehmer wurde eine mittlere Verteilung errechnet, woraus sich die folgende Darstellung ergibt:

ÜBERSICHT DER VIER NACHHALTIGKEITSDIMENSIONEN



Für die weitere Ausrichtung unserer Nachhaltigkeitsstrategie halten wir es für angebracht, in Abstimmung mit dem künftigen Nachhaltigkeitsrat die bestehenden Aspekte ggf. weiter zu differenzieren und die Wesentlichkeit der Themen neu zu evaluieren.

4.7 ZIELSETZUNGEN

ÜBERGEORDNETE MANAGEMENT-MASSNAHMEN	Einführung eines NOVENTI-Gütesiegels	Ausarbeitung eines Nachhaltigkeitsstandards unter Berücksichtigung übergeordneter und branchenrelevanter Leitlinien
	NOVENTI-Nachhaltigkeitskodex „NOVENTI 7“	Erarbeitung von sieben Leitlinien für eine zukunftsfähige Unternehmensausrichtung zusammen mit unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, um eine gruppenweite Identifizierung zu erlangen
SENSIBILISIERUNG	Mitarbeiter-Schulungen zum Themenkomplex Nachhaltigkeit	z. B. Workshop zum nachhaltigen Konsum / persönlicher CO ₂ -Fußbadruck / Biodiversitätsschutz / Energieeffizienz etc.
NACHHALTIGE BESCHAFFUNG	Erarbeitung von Einkaufsrichtlinien, nachhaltige Lieferketten	Erforderliche Prozesse: <ul style="list-style-type: none"> • Überprüfung der bestehenden Einkaufsrichtlinien • Erstellung von Checklisten für nachhaltige Beschaffung (Büromittel, Druckmittel, Werbemittel, Kantinen-Produkte etc.) • Durchführung einer Lieferantenbefragung bezüglich nachhaltiger Dienstleistungen und Produkte
ÖKOLOGISCHE MASSNAHMEN IN DEN GESCHÄFTSSTELLEN	<ul style="list-style-type: none"> • Mülltrennungssysteme in den einzelnen Firmen • Einheitliches Vorgehen bei Kauf von Papier (Drucker & Kopierer) in Sachen Nachhaltigkeit und Prüfungen, ob Toner auf nachhaltige Produkte umgestellt werden können • Umstellung auf ausschließlich fair gehandelten Bio-Kaffee in allen Geschäftsstellen • Testlauf bio-vegane Kantine (zusätzlich auch Koch-Workshops) • Relaunch des awinta Onlineshops (Ökobon etc.) • Umstellung von Kartonagen zum Versand auf eine ökologische Variante, um den CO₂-Ausstoß zu reduzieren 	
INNOVATIONEN	Einsparung von Papier	Elektronische Kundenabrechnungen über sicheres Postfach; überlegt wird auch der Start einer Initiative mit den gesetzlichen Krankenkassen, um die GKV-Abrechnung ausschließlich digital durchzuführen
REISETÄTIGKEITEN VERMEIDEN	<p>Online-Konferenzen</p> <p>Entwicklung interner App für Mitarbeitende</p>	App zur internen Vernetzung der Kolleginnen und Kollegen. Dabei sollte die App es Arbeitsgruppen ermöglichen, sich zu organisieren, Carsharing-Angebote zu machen, Personal-Einsatzpläne auszugeben oder Urlaubsvorplanungen zu machen. Ziel der App ist die Erleichterung der internen Kommunikation und Reduzierung des Papierverbrauchs.
NETZWERKE	Allianz für Entwicklung und Klima	Als weiteren Schritt wollen wir uns der Stiftung Allianz für Entwicklung und Klima unter der Schirmherrschaft des Bundesministers anschließen und dort eine aktive Stifterrolle übernehmen.

Wir werden sukzessive unter Einbezug des Nachhaltigkeitsrates an der Schärfung unserer Ziele arbeiten und Managementprozesse zur gruppenweiten Umsetzung der Maßnahmen installieren. Neben dem zweijährigen Nach-

haltigkeitsbericht soll dem Vorstand in regelmäßigen Intervallen ein Fortschrittsbericht über den Erreichungsgrad der einzelnen Ziele vorgelegt werden.

5. ÖKONOMIE

5.1 ENTITÄTEN, DIE IN DEN KONZERNABSCHLÜSSEN ERWÄHNT WERDEN

Die NOVENTI GmbH hält wesentliche Anteile an den Unternehmen NOVENTI HealthCare GmbH mit ihren Marken VSA, ALG, SARZ, azh, srzh zrk, sowie awinta GmbH und GDZ GmbH. Darüber hinaus werden weitere Mehrheits- sowie Minderheitsbeteiligungen gehalten. Mit der zunehmend länderübergreifenden Ausrichtung von NOVENTI wurden die Beteiligungen an der KRONSOFT Development SRL, CSE AG, VSA IFAK AG sowie NOVENTI Care GmbH (vormals BoS&S GmbH) auf die Schwestergesellschaft NOVENTI Health SE übertragen. Gesellschafter beider Dachgesellschaften ist jeweils der FSA e. V., der von Apothekern über eine Vereinsmitgliedschaft getragen wird. Die NOVENTI HealthCare GmbH in München erbringt in ihrem Kerngeschäft die Rezeptabrechnung für Apotheken und Sonstige Leistungserbringer gegenüber den gesetzlichen Krankenkassen und sonstigen Kostenträgern. 2017 erfolgte der Kauf der callmyApo UG sowie deren Umwandlung in eine GmbH als 100-prozentige Tochtergesellschaft der Gesellschaft. Neue Beteiligungen sind die Initiativen und Gesellschaften Pro AvO (Apotheke vor Ort), mamedicon und DoctorBox.

In der Tabelle „Beteiligungsverhältnisse“ sind die prozentualen Beteiligungsverhältnisse von NOVENTI aufgeschlüsselt. [SIEHE TABELLE SEITE 79](#)

5.2 FINANZIELLE FOLGEN DES KLIMAWANDELS FÜR DIE ORGANISATION UND ANDERE MIT DEM KLIMAWANDEL VERBUNDENE RISIKEN UND CHANCEN

Die Schonung der natürlichen Ressourcen und die Bekämpfung des Klimawandels gehören zu den größten globalen Herausforderungen. NOVENTI möchte seinen Beitrag zur Begrenzung der globalen Klimaerwärmung leisten. Hierfür haben wir 2018 beschlossen, unseren firmeneigenen CO₂-Fußabdruck (siehe 6.3.2) zu messen, systematisch zu reduzieren und die verbleibenden Emissionen durch hochwertige Klimaschutzprojekte auszugleichen. Diese Übereinkunft wurde im Rahmen der Nachhaltigkeitsstrategie festgelegt und mit Zielen hinterlegt: Die Treibhausgasemissionen sollen kontinuierlich gesenkt, standortspezifische Optimierungsmaßnahmen durchgeführt und der Corporate Carbon Footprint (CCF) alle zwei Jahre errechnet werden.

5.3 BETRIEBSSTÄTTEN, DIE AUF KORRUPTIONSRISIKEN GEPRÜFT WURDEN

Basierend auf der von der NOVENTI Health SE in 2018 beauftragten Compliance-Analyse wurden die Ergebnisse im Frühjahr 2019 seitens des externen Dienstleisters den Vorständen der NOVENTI Health SE vorgestellt. Auf Basis der vorliegenden Ergebnisse wurde ein separates Projekt zum Aufbau eines gruppenweit einheitlichen Compliance-Management-Systems beauftragt und in der zweiten Jahreshälfte gestartet. Ziel des Projektes ist die Weiterentwicklung des bestehenden Compliance-Management-Systems der NOVENTI Group durch die grundlegende Überarbeitung teilweise bestehender und der Erstellung neuer Compliance-Richtlinien, die Planung einheitlicher Schulungs- und Trainingsangebote für die Führungskräfte und Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Unternehmen sowie die Schaffung einer gruppenweit zuständigen Compliance-Funktion auf Holdingebene mit funktionaler Zuständigkeit für die Einzelgesellschaften der NOVENTI Group.

Im Jahresverlauf hat die Interne Revision – als integraler Bestandteil des Internen Kontrollsystems – der NOVENTI Group Prüfungshandlungen und projektbegleitende Revisionen u. a. zu wertschöpfenden Prozessen der NOVENTI HealthCare GmbH, Finanz-, Risikomanagement- und Compliance-Prozessen durchgeführt. Der Schwerpunkt dieser Prüfungen lag vorrangig auf der Beurteilung der

NOVENTI – BETEILIGUNGSVERHÄLTNISSE in %

KONZERN- / TEILKONZERNMUTTER	KONZERNTOCHTER	BETEILIGUNG
Apotheker	FSA e.V.	–
FSA e.V.	NOVENTI GmbH	100,00
FSA e.V.	NOVENTI Health SE	100,00

NOVENTI GMBH KONZERN		
NOVENTI GmbH	awinta GmbH	100,00
NOVENTI GmbH	NOVENTI HealthCare GmbH	100,00
NOVENTI GmbH	NOVENTI HealthFinance AG	100,00
NOVENTI GmbH	NOVENTI Factory GmbH	75,00
NOVENTI GmbH	GDZ GmbH	100,00
NOVENTI GmbH	Bonsai GmbH	25,20
NOVENTI GmbH	Pharmafakt GmbH	22,29
NOVENTI HealthCare GmbH	GDSG GmbH	40,10
NOVENTI HealthCare GmbH	callmyApo GmbH	100,00
NOVENTI HealthCare GmbH	azs myYOLO Deutschland GmbH	100,00
NOVENTI HealthCare GmbH	SaniVision Consulting GmbH	80,00
NOVENTI HealthCare GmbH	1ACare GmbH – Das Pflegepersonal	8,62
awinta GmbH	Medinoxx GmbH (A)	28,00
awinta GmbH	Medinoxx Deutschland GmbH	51,00
awinta GmbH	aSuite Software GmbH	51,00
GDZ GmbH	NOVENTI Digital GmbH	100,00
GDZ GmbH	PHD Professional Healthcare Data GmbH	80,00
GDZ GmbH	KRONSOFT Development SRL (RO)	1,00

NOVENTI HEALTH SE KONZERN		
NOVENTI Health SE	NOVENTICare GmbH (vorm. BoS&S GmbH)	100,00
NOVENTI Health SE	KRONSOFT Development SRL (RO)	99,00
NOVENTI Health SE	CSE AG (CH)	99,00
NOVENTI Health SE	NOVENTI Immobilien Verwaltungs GmbH	100,00
NOVENTI Health SE	NOVENTI Immobilien GmbH & CO KG	100,00
NOVENTI Health SE	Derio Grundstücksverwaltung mbH & Co. Vermietungs KG	94,90
NOVENTI Health SE	mamedicon GmbH	100,00
NOVENTI Health SE	DoctorBox GmbH	13,73
NOVENTI Health SE	Pro-AvO GmbH	28,00
CSE AG Schweiz	VSA IFAK AG (CH)	90,00

Angemessenheit und Wirksamkeit des Internen Kontrollsystems in den betroffenen Gesellschaften. Hinweise auf bestehende Korruptionsrisiken oder verdächtige Transaktionen haben sich durch die durchgeführten Prüfungshandlungen der Internen Revision in 2019 nicht ergeben.

5.4 KOMMUNIKATION UND SCHULUNGEN ZU RICHTLINIEN UND VERFAHREN ZUR KORRUPTIONSBEKÄMPFUNG

Der Anfang 2019 gegenüber der obersten Führungsebene (Bereichsvorstände, Managing Directors Board) veröffentlichte Verhaltenskodex wurde im Jahresverlauf turnusmäßig überarbeitet. Weiter wurden zusätzlich den Verhaltenskodex ergänzende Richtlinien in 2019 erarbeitet, die insbesondere den bestehenden Regelungsrahmen, u. a. bei der Korruptionsbekämpfung, in seiner Auslegung konkretisieren und das erhaltene Anwenderfeedback der obersten Managementebene berücksichtigen. Die NOVENTI HealthCare GmbH – als Verpflichtete nach dem Geldwäschegesetz – hat zudem die Funktion des Compliance- und Geldwäschebeauftragten im Jahresverlauf gestärkt, indem diese von der Rechtsberatung getrennt wurde und nunmehr diese Funktion von einem Mitarbeiter bzw. einer Mitarbeiterin exklusiv ausgeübt wird. Der Geldwäschebeauftragte der Gesellschaft trägt zudem die Verantwortung für aus Betrug oder sonstigen Handlungen resultierende strafbare Handlungen, die etwa durch Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gesellschaft oder von externen Dritten resultieren können. In seiner Funktion ist der Geldwäschebeauftragte für die Einhaltung der geldwäscherechtlichen Vorschriften der Gesellschaft, u. a. zur Verhinderung der Einspeisung aus kriminellen Handlungen gemakelter Gelder in den Vermögenskreislauf der NOVENTI HealthCare GmbH, verantwortlich. Durch unterjährige Kontrollhandlungen überprüft der Geldwäschebeauftragte die Angemessenheit und Wirksamkeit der implementierten organisatorischen Sicherungsmaßnahmen (u. a. Durchführung Customer Due Diligence, Identifizierung politisch exponierter Personen, Schulungs- / Trainingsmaßnahmen) und passt diese ergebnisabhängig an. Risikoseitige Auffälligkeiten, welche mit Korruption in Zusammenhang gebracht werden könnten, ergaben sich im Jahresverlauf nicht.

Die Einrichtung einer Compliance-verantwortlichen Stelle auf der Holdingebene der NOVENTI Health SE ist im Zuge der oben beschriebenen Projektaktivitäten ab 2020 und der anschließenden Weiterentwicklung fest eingeplant.

Die Einhaltung rechtlicher Rahmenbedingungen ist sowohl im Verhaltenskodex als auch in den Compliance-Richtlinien der NOVENTI Health SE fest verankert. Um die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Bezug auf unser Corporate-Compliance-Programm zu schulen, sind Trainingsmaßnahmen und regelmäßige Seminare in den Bereichen Compliance und Geldwäschebekämpfung fester Bestandteil

unserer Compliance-Politik. Besagte Schulungen sind für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter verpflichtend. Des Weiteren sind alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter über die Richtlinien und Verfahren der NOVENTI Group in Kenntnis zu setzen sowie über jegliche Änderungen dieser Richtlinien zu informieren.

5.5 BESTÄTIGTE KORRUPTIONSVORFÄLLE UND ERGRIFFENE MASSNAHMEN

Durch unmissverständlich formulierte und allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bekannte Richtlinien wird das Risiko von Korruptionsfällen innerhalb des Unternehmens minimiert. Die langjährige Integration unserer Compliance-Richtlinie in unsere Geschäftsfelder macht sich bezahlt.

Für 2019 hat die umfassende und sorgfältige Prüfung durch die Kontrollorgane ergeben, dass kein Verstoß gegen die Richtlinien der NOVENTI Group stattgefunden hat. Es mussten somit weder Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter abgemahnt noch entlassen werden. Auch im Umgang mit Geschäftspartnern wird darauf geachtet, dass diese sich der gesetzlichen Vorschriften für Compliance bewusst sind und diese einhalten.

Dank des aufwändigen und sorgfältigen Schutzes gegen Korruption sowie der klaren und unternehmensweit integrierten Compliance-Richtlinien mussten 2019 keine korruptionsbedingten Verfahren gegen NOVENTI eingeleitet werden.

6. ÖKOLOGIE

Mit den Geschäftstätigkeiten von NOVENTI gehen grundsätzlich keine hohen ökologischen Belastungen einher. Daher zielen unsere Maßnahmen primär darauf ab, technische Anlagen möglichst umweltverträglich zu erneuern (z. B. durch LED-Leuchtsysteme und Drucker mit geringem Energieverbrauch). So versuchen wir, die Umweltbelastung im Rahmen unserer Geschäftstätigkeit bestmöglich zu reduzieren.

Neben den Maßnahmen, die wir im Zusammenhang mit unseren direkten Geschäftstätigkeiten ergreifen können, möchten wir die ökologische Vielfalt auf unserem Planeten erhalten und siedelten daher an unterschiedlichen Standorten ab 2018 Bienenvölker an und pachten Blühwiesen für die bessere Lebensgrundlage heimischer Insekten.

6.1 ENERGIEVERBRAUCH

6.1.1 ENERGIEVERBRAUCH INNERHALB DER ORGANISATION

Die erhobenen Energieverbräuche innerhalb der Organisation liegen als Berechnung der Jahre 2018 und 2019 vor, auf deren Basis sich Aussagen über den Stromverbrauch und die Effizienz von Einsparmaßnahmen machen lassen. Aufgrund zahlreicher Umstrukturierungen innerhalb von NOVENTI können die Verbräuche in diesem Bericht nicht valide mit Vorjahreswerten verglichen werden.

Insgesamt weisen die bilanzierten Gesellschaften einen Primärenergiebedarf (Scope 1) von 4.959.165 kWh und einen Kraftstoffverbrauch von insgesamt 34.767 Liter Benzin und 894.259 Liter Diesel auf.

Die Ergebnisse der Energieverbräuche können der Tabelle entnommen werden.

ENERGIEVERBRÄUCHE

	awinta GmbH	NOVENTI Care GmbH	KRONSOFT Development SRL	NOVENTI HealthCare GmbH	NOVENTI Health SE
SCOPE 1	2018	2018	2018	2019	2019
Erdgas / Biogas	2.451.557 kWh		381.683 kWh	1.557.350 kWh	555.449 kWh
Flüssiggas				13.126 kWh	
Kraftstoffverbrauch					
Benzin	15.809 Liter		883 Liter	9.293 Liter	8.782 Liter
Diesel	534.205 Liter	192.000 Liter	4066 Liter	102.392 Liter	61.596 Liter
SCOPE 2					
Strom	756.361 kWh		318.123 kWh	1.719.133 kWh	959.904 kWh
Ökostrom		37.558 kWh		78.459 kWh	136.838 kWh
Fernwärme / Fernkälte	36.780 kWh	36.858 kWh		5.271 kWh	28.587 kWh

Der Wärmeverbrauch wird überwiegend durch den Bezug von Erdgas gedeckt. Lediglich die NOVENTI HealthCare bezieht neben Erdgas auch Flüssiggas in Höhe von 13.126 kWh.

Im Bereich der indirekten Energien verbrauchen alle Gesellschaften insgesamt 4.006.376 kWh Strom. Hinzu kommen vergleichsweise geringere Mengen bezogener Fernwärme von insgesamt 107.496 kWh.

6.1.2 ENERGIEVERBRAUCH AUSSERHALB DER ORGANISATION

Hierzu liegen uns im Berichtsjahr keine strukturiert erhobenen Daten vor.

6.1.3 VERRINGERUNG DES ENERGIEVERBRAUCHS

NOVENTI will den Energieverbrauch an besonders stromintensiven Standorten durch konsequente Einsparmaßnahmen sukzessive verringern. Hier konnten uns zahlreiche Energieaudits nach DIN EN 16247-1 aufschlussreiche Einsparpotenziale aufzeigen. Viele Maßnahmen zur Ausschöpfung dieser Potenziale, wie beispielsweise die Umstellung auf LED-Leuchtsysteme, wurden bereits umgesetzt.

Im Bereich der Energieeffizienz gehen wir mit großen Schritten voran. 2019 haben wir den Grundstein für ein neues Firmengebäude der awinta GmbH gelegt. Dieser Neubau übertrifft alle Anforderungen an ein energieeffizientes Gebäude. Umgesetzt wird ein baulicher Wärmeschutz als Effizienzgebäudestandard in Verbindung mit dreischiebenisoliertverglasten Fenstern. Die Beheizung des Gebäudes erfolgt überwiegend aus einer Wärmerückgewinnung des nutzungsbedingten Server-Kühlbetriebes. Dadurch wird lediglich in den Wintermonaten die effiziente Gas-Brennwert-Kesselanlage noch als Spitzenlast hinzukommen. Die Belüftung des Gebäudes erfolgt im Wesentlichen über eine Lüftungsanlage in Verbindung mit einer hocheffizienten Wärmerückgewinnung. Unkontrollierte Lüftungswärmeverluste werden somit bestmöglich vermieden.

Der gemäß EnEV 2016 höchstzulässige Primärenergiebedarf wird um mehr als 20 Prozent unterschritten. Eine hocheffiziente LED-Beleuchtungstechnik ergänzt den energieoptimierten Betrieb.

6.2 BIODIVERSITÄT

Unsere Geschäftstätigkeiten, Produkte und Dienstleistungen haben keinen direkten Einfluss auf Ökosysteme. Es ist uns dennoch ein Anliegen, den Erhalt der heimischen Artenvielfalt sicherzustellen. Daher haben wir 2018 in Kooperation mit beefuture an mehreren Standorten der NOVENTI HealthCare GmbH insgesamt 14 Bienenvölker angesiedelt.



In Ergänzung haben wir 2019 die Möglichkeit zur Übernahme von Blühpatenschaften mit örtlichen Landwirten wahrgenommen und schützen so unsere heimische und regionale Biodiversität. Insgesamt pachten wir 1.000 Quadratmeter Blühwiese. Wir wollen damit unterschiedlichen Insektenarten, Wildbienen und Schmetterlingen Lebensraum und Rückzugsort bieten. Diese erfüllen nicht nur als Bestäuber eine wichtige Rolle in unseren Ökosystemen.

6.3 KLIMAEMISSIONEN

Die Bilanzierung von verursachten Emissionen startete NOVENTI mit seinen zwei größten Gesellschaften, der NOVENTI Health SE und der NOVENTI HealthCare, für das Geschäftsjahr 2017. Gemeinsam mit einem spezialisierten Umsetzungspartner haben wir wertvolle Erfahrungen bei der Erstellung der THG-(Treibhausgas)Bilanzen gewonnen.

Bis heute hat sich bei NOVENTI dadurch viel verändert.

Innerhalb von NOVENTI konnten wir die THG-Bilanzierung planmäßig ausweiten und die THG-Bilanz für insgesamt fünf Gesellschaften bis 2019 erheben.

Für die Gesellschaften NOVENTI Health SE und NOVENTI HealthCare wurden nach der erfolgreichen Erstabbilanzierung die ökologischen Fußabdrücke auf Basis des Bilanzjahres 2019 erneuert.

Neu hinzu kamen die awinta GmbH, NOVENTIcare (vormals BoS&S GmbH) und KRONSOFT Development SRL. Diese Gesellschaften wurden im Jahr 2019 erstmalig bilanziert.

Für die effiziente und systematische Erfassung aller emissionsrelevanten Unternehmensdaten haben wir den Prozess zentral gesteuert. So stellen wir sicher, dass wir in einem ersten Schritt ein solides Datenfundament haben, um in einem zweiten Schritt die systematische Reduktion der Emissionen auch überprüfen zu können.

6.3.1 GRUNDLAGEN ZUR METHODIK

Die Erhebung der Emissionen erfolgt nach dem weltweit anerkannten Standard des Greenhouse Gas Protocol.

In diesem werden die organisatorischen und operativen Systemgrenzen festgelegt. Für die Bilanzierung besonders relevant ist die Einteilung der Emissionen in drei sogenannte Scopes.

Unter Scope 1 werden alle direkten Emissionen erhoben und bilanziert, die in firmeneigenen mobilen oder stationären Anlagen entstehen.

Unter Scope 2 werden alle indirekten Emissionen erhoben und bilanziert, die durch die Erzeugung der im Unternehmen verbrauchten Sekundärenergieträger (Strom, Fernwärme und -kälte, Dampf) verursacht werden.

Alle Emissionen entlang der Wertschöpfungskette des Unternehmens, die nicht unter Scope 1 oder Scope 2 fallen, werden im Geltungsbereich der Scope 3 Emissionen berücksichtigt. Dazu zählen insbesondere die Anfahrten unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie unsere Geschäftsreisen.

Die in den jeweiligen Scopes ermittelten Emissionen werden als CO₂-Äquivalente (CO_{2e}) ausgegeben. Es werden dabei nicht alleine Kohlendioxid-Emissionen berücksichtigt, sondern alle nach dem Kyoto-Protokoll relevanten Treibhausgase. Die Berechnung erfolgt mittels standardisierter Umrechnungsfaktoren. Hierfür wurden nationale und internationale Emissionsdatenbanken herangezogen.

6.3.2 ERGEBNISÜBERSICHT

Die Ergebnisse der einzelnen Bilanzen können der Tabelle entnommen werden.

EMISSIONSBILANZEN

	awinta GmbH	NOVENTI Care GmbH	KRONSOFT Development SRL	NOVENTI HealthCare GmbH	NOVENTI Health SE	GESAMT
in Tonnen CO ₂	2018	2018	2018	2019	2019	2019
SCOPE 1	1.968,5	504,4	92,4	685,6	329,6	3.580,5
Wärmeverbrauch	530,3	0	79,8	339,9	120,1	
Kraftstoffverbrauch	1.438,2	504,4	12,6	289,5	181,2	
Gasleckagen	0	0	0	56,2	28,3	
SCOPE 2	219,6	2,3	74,1	361,7	189,4	847,1
Strom	214,8	0	74,1	361	186,2	
Fernwärme / Fernkälte	4,8	2,3	0	0,7	3,2	
SCOPE 3	1.382,3	234,6	135,4	990,2	607,8	3.350,3
vorgelagerte Emissionen	467,1	122,6	25,2	248,2	142	
Geschäftsreisen	368,8	66	28	112,7	197,9	
Arbeitswege der Mitarbeitenden	531,2	41,3	81,2	504,4	260	
Abfallaufkommen / Abwasser	4,3	2,1	0,9	7,4	3,3	
Papierverbrauch	10,9	2,6	0,1	117,5	4,6	
GESAMTEMISSIONEN	3.570,4	741,3	301,9	2.037,5	1.126,8	7.777,9
Emissionen pro Mitarbeiter	5,38	9,15	2,34	2,93	3,13	4,04

Die Übersicht zeigt die zuvor beschriebenen Scope 1, 2 und 3 Emissionen mit den jeweiligen Unterkategorien für alle bilanzierten Gesellschaften.

Für die awinta GmbH wurden alle Standorte berücksichtigt. Für die Gesellschaft NOVENTIcare (vormals BoS&S GmbH) wurde der Hauptstandort in Berlin bilanziert. Die KRONSOFT Development SRL unterhält einen Standort in Rumänien, welcher vollständig erfasst wurde. Alle Standorte wurden für die NOVENTI HealthCare GmbH und die NOVENTI Health SE nach der Umstrukturierung in der Bilanz berücksichtigt.

Scope 1-Emissionen

In der Emissionskategorie Scope 1 verzeichnen insbesondere die awinta GmbH, die NOVENTI HealthCare GmbH und die NOVENTI Health SE signifikante Emissionen durch die Verbrennung von Primärenergieträgern. In allen drei Gesellschaften wird hauptsächlich Erdgas zur Wärmeversorgung eingesetzt.

In der Kategorie Kraftstoffverbrauch verzeichnet insbesondere die awinta GmbH einen hohen Emissionswert. Durch die Verbrennung von Diesel und Benzin der firmeneigenen Fahrzeugflotte werden insgesamt 1.438 Tonnen CO_{2e} in die Atmosphäre freigegeben. Dies sind ca. 40 Prozent der gesellschaftsübergreifenden Scope 1 Emissionen.

Die übrigen Gesellschaften weisen deutlich geringere Kraftstoffemissionen auf. Der Treibstoffverbrauch bleibt weiterhin eine signifikante Größe innerhalb der Scope 1 Emissionen aller Gesellschaften.

Emissionen durch Gasleckagen treten bei der NOVENTI HealthCare GmbH und NOVENTI Health SE auf, spielen aber eine untergeordnete Rolle im Vergleich zu den übrigen Emissionen. Wir planen, die Gasleckagen zu schließen und so den Austritt von Kältemitteln zu verhindern.

Scope 2-Emissionen

Die Gesamtemissionen der bezogenen indirekten Energie belaufen sich auf ca. 11 Prozent der Gesamtemissionen über alle Gesellschaften hinweg. Hohe Emissionen hatten die Gesellschaften awinta GmbH, NOVENTI Health SE und NOVENTI HealthCare.

Innerhalb der Scope 2 Emissionen verursacht die NOVENTI HealthCare GmbH ca. 43 Prozent der entstandenen Emissionen, die NOVENTI Health SE ca. 22 Prozent und die awinta GmbH rund 26 Prozent. Die Gesellschaften NOVENTI Care GmbH (vormals BoS&S GmbH) und KRONSOFT Development SE weisen nur sehr geringe Emissionen auf.

Die mit dieser Kategorie verbundenen Emissionen veranlassten uns, viele der bilanzierten Standorte auf Ökostrom umzustellen und so den Fußabdruck unserer Gesellschaften effektiv zu senken. Ausführlichere Informationen dazu finden Sie unter 6.3.3 Senkung der THG-Emissionen.

Scope 3-Emissionen

Einen durchgehend hohen Anteil an den Scope 3 Emissionen haben die vorgelagerten energiebezogenen Emissionen, die durch die Herstellung und Transporte der Brennstoffe und Energien entstehen, die unter Scope 1 und Scope 2 bilanziert wurden. Das bedeutet für NOVENTI, dass durch die Reduktion der verbrauchten Energien in Scope 1 und Scope 2 automatisch die Emissionen dieser Position verringert werden.

Signifikant sind ebenfalls die Emissionen durch Geschäftsreisen. Für die Gesellschaften awinta GmbH, NOVENTI Care GmbH (vormals BoS&S GmbH) und KRONSOFT Development SE entfallen zwischen 20 Prozent und 26 Prozent der Scope 3 Emissionen auf die Geschäftsreisen. Der Anteil dieser Position entfällt für die NOVENTI HealthCare GmbH auf 11 Prozent der gesamten gesellschaftsbezogenen Scope 3 Emissionen. Die NOVENTI Health SE verursacht rund 32 Prozent der Scope 3 Emissionen durch Geschäftsreisen.

Darüber hinaus sind die Arbeitswege der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den einzelnen Gesellschaften eine relevante Quelle von produzierten THG-Emissionen. In der awinta GmbH entfallen beispielsweise 38 Prozent der Scope 3 Emissionen auf die Arbeitswege. Etwas niedriger sind die Anteile für die BoS&S GmbH mit rund 17 Prozent. Für die KRONSOFT Development SE und die NOVENTI HealthCare GmbH liegen die Anteile bei über 50 Prozent (59,9 Prozent und 50,9 Prozent). Bei der NOVENTI Health SE ergibt sich ein Anteil von 42,7 Prozent der Arbeitswege an den gesamten Scope 3 Emissionen.

Die Arbeitswege wurden mit Unterstützung von Nachhaltigkeitsexperten für alle Gesellschaften mit Ausnahme der KRONSOFT Development SE (MA-Umfrage) valide geschätzt, sodass wir einen guten Eindruck über die Einflussgröße gewinnen können. Das Ergebnis zeigt, dass wir insbesondere im Bereich Mitarbeiterpendeln ansetzen können.

Die Emissionswerte pro Mitarbeiter sind in allen Gesellschaften im Benchmark zu vergleichbaren Unternehmen gut bis sehr gut. Dies konnten wir uns auf Basis von Nachhaltigkeitsdatenbanken unseres Kooperationspartners bestätigen lassen.

6.3.3 SENKUNG DER THG-EMISSIONEN

Die zusätzliche Berücksichtigung neuer Gesellschaften von NOVENTI und die umfassende Umstrukturierung lassen keine direkte Vergleichbarkeit mit den erhobenen Vorjahreswerten zu. Trotzdem zeigen uns die Klimabilanzen „Hotspots“ und Hebel auf, an denen wir ansetzen können, um unsere Treibhausgasemissionen sukzessive zu reduzieren.

Inzwischen beziehen wir vermehrt Ökostrom an den Standorten, die Eigentum von NOVENTI sind. Bei gemieteten Büroflächen sind wir abhängig von unseren Vermietern und können eine Umstellung auf Grünstrom nur anregen, aber nicht erzwingen. Betrachtet man die bilanzierten Gesellschaften, liegt der gesamte Ökostromanteil bei 6,3 Prozent. Durch den Bezug des Ökostroms sparen wir im Vergleich zur Nutzung von üblichem Graustrom ca. 123 Tonnen Treibhausgase jährlich ein. Die Einsparungsmöglichkeiten sind hier enorm, und wir wollen die Ökostrom-Quote deshalb kontinuierlich steigern. In der Konsequenz haben wir im September 2019 den gesamten Strombedarf am Standort München auf einen zu 100 Prozent heimischen erneuerbaren Stromtarif umgestellt.

Seit dem 01. Januar 2020 wurden weitere zahlreiche Standorte der NOVENTI HealthCare GmbH, der NOVENTI Health SE und der awinta GmbH auf Ökostrom umgestellt, ebenso die beiden Geschäftsstellen der NOVENTI Care GmbH. Für die KRONSOFT Development SL können wir leider keinen reinen Ökostrom beziehen, da dies in Rumänien nicht möglich ist. Daher arbeiten wir dort in der Stromversorgung mit einem Mixstrom, der sich zu 56 Prozent aus erneuerbaren Energien zusammensetzt.

Zusätzlich wird der Anteil der Elektroautos in der Fahrzeugflotte erhöht. Der Vorstand beginnt mit dieser Maßnahme. Kombiniert mit dem Tanken von grünem Strom an unseren Standorten können wir so systematisch den Fußabdruck unserer Scope 1 Emissionen verringern.

Um unsere Scope 3 Emissionen zu senken, bieten wir ein Fahrradleasing mit entsprechenden Partnern für unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an. Wir erhoffen uns davon, dass insbesondere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter stadtnaher Standorte diese Möglichkeit nutzen und das Auto für den Weg zur Arbeit stehen lassen. Hierfür haben wir für unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter das Jobticket eingerichtet. Ergänzend können die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auch das Angebot eines Jobbikes nutzen.

Vermehrt führen wir inzwischen Online-Konferenzen ein und verzichten somit auf einen Teil der Geschäftsreisen. Sollten diese unvermeidbar sein, wird bevorzugt das Transportmittel Bahn gewählt anstelle von Auto oder Flugzeug.

Natürlich können diese Einsparmaßnahmen nur sukzessive umgesetzt werden. Da aber zur Erreichung des Ziels der Begrenzung der globalen Erderwärmung um 1,5 Grad Celsius vordergründig schnelles Handeln gefragt ist, hat sich NOVENTI nun schon im dritten Jahr in Folge auf Basis der erarbeiteten Emissionsbilanzen klimaneutral gestellt. Dafür haben wir in Höhe der verursachten Emissionen Klimaschutzzertifikate erworben. Parallel zu unseren Einsparmaßnahmen vor Ort unterstützen wir so Klimaschutzprojekte u. a. in Brasilien, Indien und Ghana. Diese Projekte haben gemein, dass dort Maßnahmen umgesetzt werden, durch die der Atmosphäre bereits verursachte Emissionen entzogen werden oder diese gar nicht erst entstehen. Dies geschieht etwa durch den Bau von Wasserkraftwerken und Solaranlagen oder durch Waldaufforstungen.

6.4 ABFALL UND ABWASSER

Für die gesamte NOVENTI Group entstehen Abwasser und Abfallmengen im üblichen Umfang von Bürostandorten.

An allen Standorten trennen wir für die energieeffizientere Abfallverwertung und Aufbereitung unseren Müll in verschiedene Fraktionen: Papier und Kartonagen, Verpackungsmüll, Biomüll und Elektroschrott.

Aufgrund vieler angemieteter Standorte ist es nicht möglich, strukturierte Daten für die einzelnen Abfallfraktionen zu erfassen. An diesen Standorten können die durch NOVENTI entstandenen Abfallmengen nicht eindeutig bestimmt werden. Für die Bewertung des Abfalls in unserer CO₂-Bilanz nutzen wir deshalb Näherungswerte. Der Abfall wird von lokalen Entsorgern abgeholt und weiterbehandelt. Den Anteil der wiederverwendbaren Abfälle an den Bürostandorten schätzen wir momentan auf ca. 60 Prozent.

Im Bereich des anfallenden Elektroschrotts wird durch unsere Recyclingpartner eine hohe Wiederverwertung garantiert. Lediglich unsere alten Festplatten zerstören wir aus datenschutzrechtlichen Gründen vorab selbst.

7. MITARBEITER- INNEN UND MITARBEITER

Eine Unternehmensgruppe ist nur so stark wie ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Um die Ziele von NOVENTI erreichen zu können, ist es wichtig, gemeinsam mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter die Zukunft nachhaltig zu gestalten. Der immer komplexer werdende Gesundheitsmarkt verändert und erhöht auch die Anforderungen an unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Die Bedürfnisse unserer Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer sind deshalb eine wichtige Orientierungshilfe für unser unternehmerisches Handeln. Besondere Bedeutung messen wir dabei einer ausgeglichenen Work-Life-Health-Balance bei, außerdem den Möglichkeiten zur Selbstentfaltung, der Etablierung einer regen Feedback-Kultur sowie dem Ideen-Management. So gehört zum Beispiel ein Coffee-Chat zwischen den Vorstandsmitgliedern und den Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu den Maßnahmen, um den internen Ideenaustausch zu fördern. Ein weiteres Partizipationswerkzeug bildet das innerbetriebliche Vorschlagswesen. Dadurch motivieren wir unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, Verbesserungsvorschläge einzureichen.

Dass die zur DNA von NOVENTI gehörende Wertschätzung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auch im täglichen Umgang miteinander spürbar ist, belegt unter anderem die sehr gute Bewertung durch das Forschungsinstitut Great Place to Work.

7.1 BESCHÄFTIGUNG

Zum Jahresende 2019 waren bei NOVENTI insgesamt mehr als 2.200 Personen beschäftigt. Dies ist ein leichter personeller Zuwachs im Vergleich zum Ende des Geschäftsjahres 2018 (1.730 Mitarbeitende).

	NEU EINGESTELLTE MA
awinta	235
NOVENTI Health SE	54
NOVENTI HealthCare	235
NOVENTIcare (vormals BoS&S)	19
KRONSOFT	30
GESAMT	573

Die Fluktuationsrate bei NOVENTI liegt zwischen 6,1 Prozent und 14,7 Prozent. Die Fluktuationsraten der einzelnen Unternehmen entnehmen Sie bitte der nächsten Tabelle:

	FLUKTUA- TIONSRA- TE
awinta	9,7 %
NOVENTI Health SE	6,4 %
NOVENTI HealthCare	7,3 %
NOVENTIcare (vormals BoS&S)	14,7 %
KRONSOFT	6,1 %

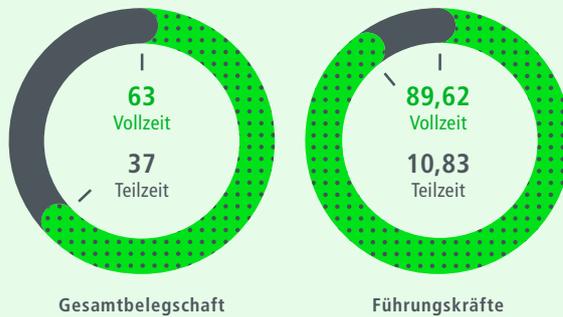
Die folgende Tabelle zeigt die Zusammensetzung unserer Belegschaft nach Beschäftigungsverhältnis (Vollzeit und Teilzeit). 63 Prozent aller Beschäftigten bei NOVENTI sind in Vollzeit angestellt, bei den Führungskräften sind nahezu 90 Prozent Vollzeitangestellte. [SIEHE TABELLE SEITE 87](#)

87

BESCHÄFTIGUNG NACH VERTRAGSART

	WEIBLICH VOLLZEIT	WEIBLICH TEILZEIT	MÄNNLICH VOLLZEIT	MÄNNLICH TEILZEIT	GESAMT
awinta	172	81	267	7	527
NOVENTI Health SE	107	43	212	23	385
NOVENTI HealthCare	191	598	161	43	993
NOVENTIcare (vormals BoS&S)	11	7	47	3	68
KRONSOFT	45	4	87	10	146
GESAMT	526	733	774	86	2.119

ARBEITSVERHÄLTNISSE in %



Die folgende Tabelle zeigt das Geschlechterverhältnis unserer Belegschaft auf:

GESAMTZAHL DER BESCHÄFTIGTEN NACH GESCHLECHT

	WEIBLICH	MÄNNLICH	GESAMT
awinta	253	274	527
NOVENTI Health SE	150	235	385
NOVENTI HealthCare GmbH	789	204	993
NOVENTIcare (vorm. BoS&S)	18	50	68
KRONSOFT	49	97	146
GESAMT	1.259	860	2.119

Im Wesentlichen arbeiten alle Gesellschaften mit eigenen Arbeitnehmern; gesetzlich als freiberuflich anerkannte Arbeitnehmer bilden eine Ausnahme.

Der Anteil unserer unbefristeten Arbeitsverträge beträgt pro Gesellschaft:

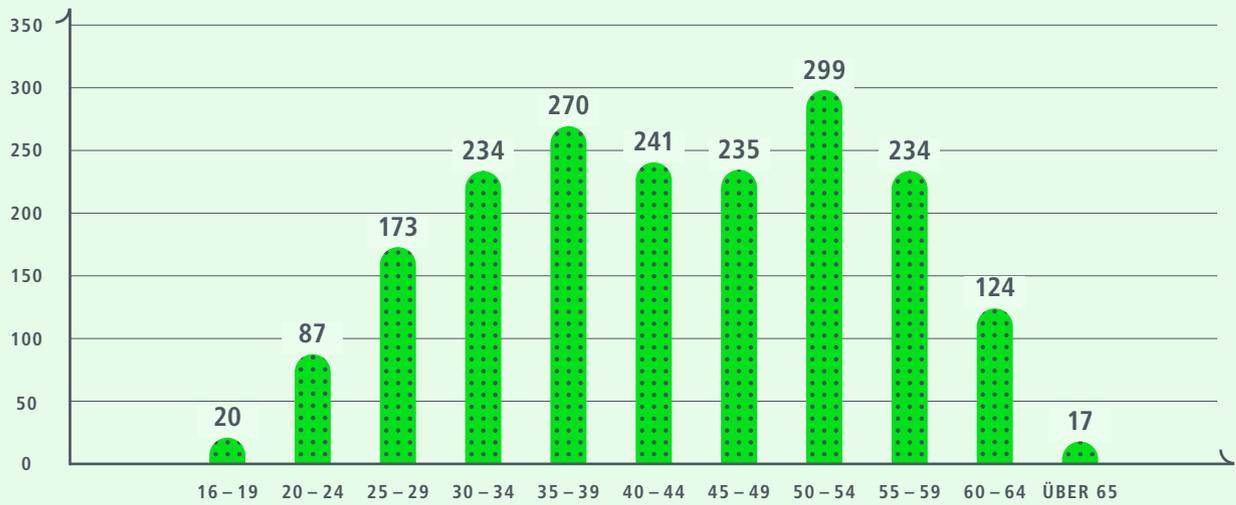
- o awinta GmbH: 98,7 %
- o NOVENTI Care GmbH (vorm. BoS&S): 100 %
- o NOVENTI Health SE: 98 %
- o NOVENTI HealthCare GmbH: 96,9 %
- o KRONSOFT: 100 %

Auf die Gleichberechtigung der Geschlechter legen wir großen Wert, denn die Heterogenität eines Teams ist ein wichtiger Faktor für die Zukunftsfähigkeit unseres Unternehmens. Dies spiegelt sich auch in dem mit 61,05 Prozent hohen Frauenanteil bei NOVENTI wider. Auch unter den Führungskräften und Teamleitern liegt der Frauenanteil bei NOVENTI bereits bei 29,35 Prozent.

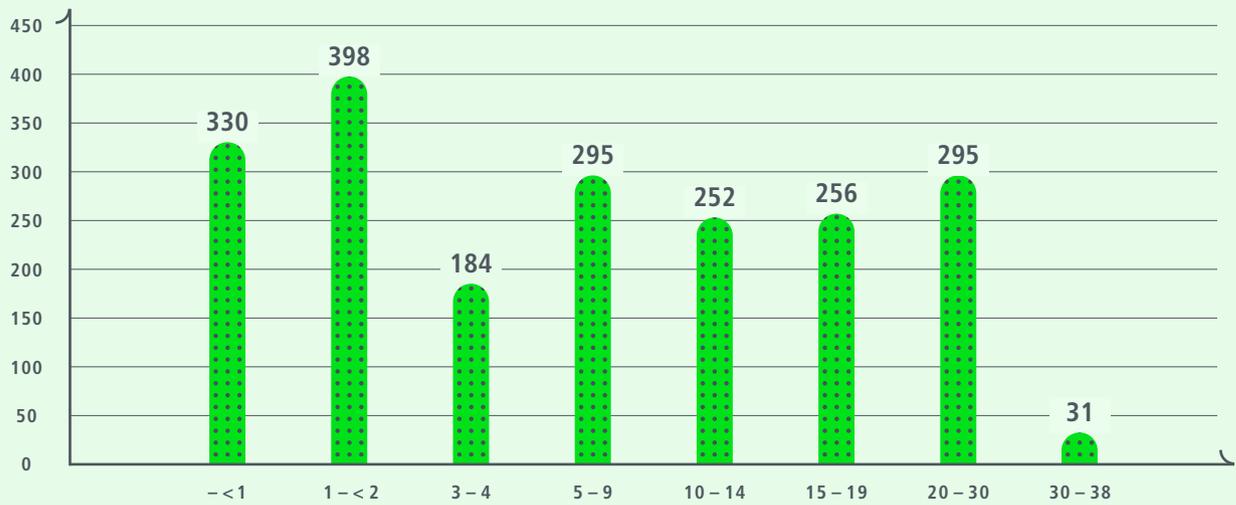
BESCHÄFTIGTE NACH GESCHLECHT in %



88 DAS DURCHSCHNITTSALTER DER MITARBEITERINNEN UND MITARBEITER VON NOVENTI LIEGT BEI 43,1 JAHREN.



DURCHSCHNITTLICH BLEIBEN DIE MITARBEITENDEN 9,61 JAHRE BEI NOVENTI.



7.2 EINBEZUG DER MITARBEITERINNEN UND MITARBEITER IN DAS THEMA NACHHALTIGKEIT

Es liegt uns bei NOVENTI am Herzen, unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auf dem Weg zu einem nachhaltigen Unternehmen mitzunehmen. Im März 2020 fand ein Workshop zum Thema Nachhaltigkeit mit einem ausgewählten Teilnehmerkreis statt, in dem Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus den jeweiligen Einzelgesellschaften von NOVENTI vertreten waren. Hierbei wurden die Teilnehmer des Workshops zur aktiven Teilnahme aufgefordert. Diskutiert wurde zum Beispiel der Stellenwert der Nachhaltigkeit aus einer persönlichen Sicht, aus Sicht der Unternehmen und Privatwirtschaft und schlussendlich ganz konkret, aus Sicht von NOVENTI. Eine Umfrage zur unternehmerischen Nachhaltigkeit wurde den Teilnehmern im Vorfeld des Workshops zur Verfügung gestellt. Wünschenswerte Aktivitäten von NOVENTI wurden diskutiert und Modelle zur Gewinnung und langfristigen Einbindung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter entwickelt. Dazu zählen zum Beispiel die folgenden:

- **Führungsstruktur:** Die Optionen für flachere Hierarchien, selbstführende Teams und verbesserte Beziehungen zwischen Führungskraft und Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern wurden diskutiert.
- **Gesundheitsförderung am Arbeitsplatz:** Etwa durch Yoga-Kurse und ergonomische Bürostühle.
- **Abteilungsübergreifendes Arbeiten:** Etwa durch zeitweisen Einsatz der Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in Tochtergesellschaften von NOVENTI zur Förderung des abteilungsübergreifenden Denkens. Kurzzeitpraktika in anderen Bereichen wurden

diskutiert als Option, um holistisches Denken und Ideenmanagement zu fördern.

- **Flexibles Arbeiten:** Optionen von Vertrauensarbeitszeit, mehr Home-Office und mobilem Arbeiten wurden diskutiert. Die Möglichkeit von mobilem Arbeiten der Rezept erfassung in den Produktionsstätten wurde besprochen.

Für 2021 ist ein Nachhaltigkeitstag in Planung, an dem Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ein Manifest erarbeiten, das im Nachhaltigkeitskodex verankert werden soll.

Eine weitere Form der Mitarbeiterbeteiligung ist der Social Media Guide. Hiermit wollen wir unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zur Sichtbarkeit in Social-Media-Kanälen bewegen, um die Arbeitgebermarke zu stärken und sich als „persönliche Marke“ zu etablieren. So wird eine Mitarbeiterin bzw. ein Mitarbeiter zum Markenbotschafter von NOVENTI, denn je größer der persönliche Stolz, desto größer die Kommunikation, desto höher der Personenmarkenwert, damit umso größer die Marke NOVENTI.

Auf unserer internen Wissensplattform haben wir dafür einen Social Media Guide zur Verfügung gestellt. [SIEHE ABBILDUNG SEITE 89](#)

SOCIAL MEDIA GUIDE IN 10 SEKUNDEN



7.3 WORK-LIFE-HEALTH-BALANCE

Wir sind der festen Überzeugung, dass unser Geschäftserfolg und unsere nachhaltige Entwicklung ganz wesentlich vom Wohlbefinden und der Motivation unserer Mitarbeitenden abhängt. Projekte zum Thema Betriebliches Gesundheitsmanagement haben das Ziel, die physische und psychische Balance der Mitarbeitenden nachhaltig zu stärken und zu erhalten. So haben etwa Kollegen und Kolleginnen, die überwiegend am Bildschirm arbeiten, die Möglichkeit, zusätzlich zur geregelten Mittagspause zwei Mal täglich eine zehnminütige Bildschirmpause einzulegen.

Gesundheitszirkel

Seit 13 Jahren gibt es bei NOVENTI einen „Gesundheitszirkel“, in dem sich Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern freiwillig engagieren können. Dieses Mitarbeitergremium verfügt über ein Jahresbudget und bestimmt frei über dessen Verwendung. Regelmäßig angeboten werden Aktionstage bzw. -wochen zum Thema Gesundheitsvorsorge.

Gesunde Ernährung

Für das Thema gesunde Ernährung sensibilisieren wir durch spezielle Angebote in unserer Kantine und entsprechende Kochkurse mit dem Küchenchef. In unseren Kantinen bieten wir Gerichte, die eine gesunde und nachhaltige Ernährung gewährleisten. Auch werden in den Kantinen immer wieder Aktionswochen (z. B. Kräuterwoche, vegane Woche) durchgeführt, ergänzt durch Ernährungs-Vorträge. Wir stellen unseren Mitarbeitenden kostenlos Obst – möglichst aus biologischem Anbau – während der Arbeitszeit zum Verzehr zur Verfügung.

Trinkwasserspender

Seit Anfang 2020 wurden bundesweit an unseren großen Standorten, an denen bislang noch kein Wasser kostenfrei zur Verfügung stand, Wasserspender aufgestellt. Dadurch entfällt der Transport von Wasserkästen, und wir setzen durch den Verzicht auf Plastikflaschen ein starkes Zeichen im Sinne der NOVENTI-Nachhaltigkeitsstrategie.

Mobilitätsangebote

Gruppenweit bieten wir unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern das steuerlich geförderte Modell des Jobbikes an. Die offerierten Fahrräder und E-Bikes können auch privat genutzt werden. Seit Mai 2016 arbeiten wir an den Standorten der NOVENTI Health SE und NOVENTI HealthCare GmbH mit Company Bike zusammen und wollen das Angebot sukzessive für weitere Tochterunternehmen ausbauen. Für Standorte, die nicht in Ballungsräumen liegen, werden lokale Anbieter gesucht. Unsere Auszubildenden

erhalten Zuschüsse für die Benutzung öffentlicher Verkehrsmittel auf dem Weg zur Arbeit bzw. zur Berufsschule.

Unsere betrieblichen Sozialleistungen stehen allen Angestellten zur Verfügung und sind in der Regel nicht an Vertragsarten gebunden.

Modernes Arbeiten

Geplant ist, künftig mehr Präsenz-Konferenzen durch Online-Konferenzen zu ersetzen. Dies erspart stressige Reise-tätigkeiten und bringt eine enorme Zeiteinsparung mit sich. Hierzu sollen virtuelle Räume geschaffen werden, die Online-Konferenzen erleichtern. Auch das Thema Co-Working soll vorangetrieben werden und eine divisions-übergreifende Zusammenarbeit ermöglichen. Hierzu sollen reale und virtuelle Räume geschaffen werden. Erlebbar Räume sollen zudem Austausch und Networking unter den Mitarbeitenden fördern bzw. als Rückzugsmöglichkeit zur Verfügung stehen.

7.4 DIE VIELFALT UNSERER MITARBEITENDEN IST UNS WICHTIG



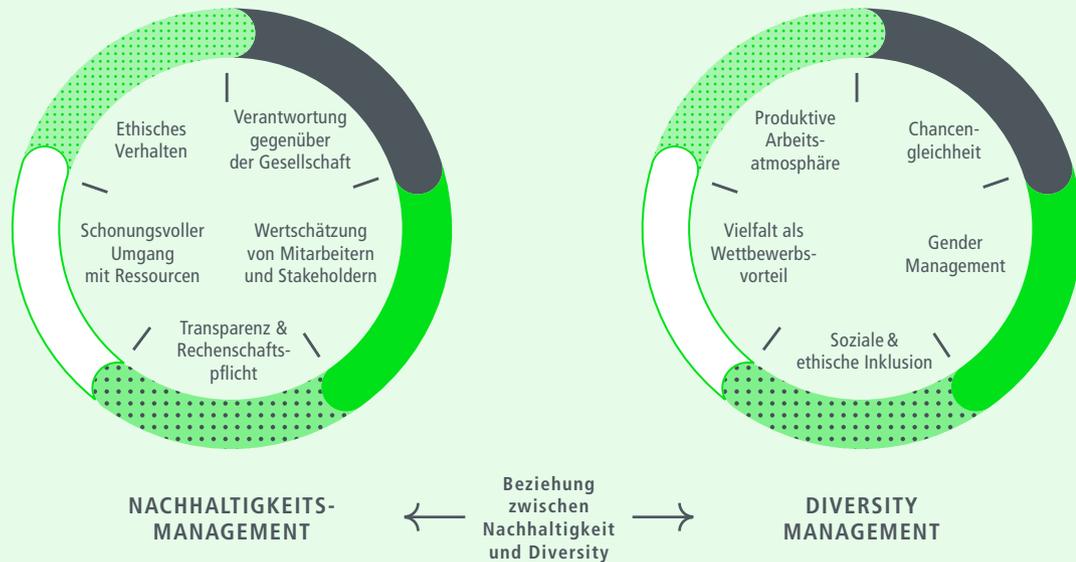
Wir lehnen jede Form der Diskriminierung aufgrund von Herkunft, Geschlecht, Religion oder Weltanschauung, Behinderung, Alter oder sexueller Identität strikt ab und fördern vielmehr Vielfalt und Chancengleichheit. Wir bekennen uns klar zum Diversity Management und haben für die NOVENTI Health SE die „Diversity Charta“ unterzeichnet. Ein nachhaltiges Diversity Management zielt darauf ab, die Potenziale Mitarbeitenden zu identifizieren, sie bestmöglich einzusetzen und chancengleich zu fördern. Nachhaltiges Unternehmertum wertschätzt gerade Unterschiede.

Den Zusammenhang zwischen Nachhaltigkeits- und Diversity Management entnehmen Sie der Abbildung auf [SEITE 91](#).

Der Verhaltenskodex von NOVENTI regelt die Grundsätze der Gleichbehandlung im Betrieb und ist für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern verbindlich.

Die Vergütung basiert ausschließlich auf relevanten Fachkenntnissen, dem Ausmaß der Erfahrung sowie der Leistung einer Person. Mögliche Vergütungsunterschiede bei Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern auf vergleichbaren Stellen beruhen nicht auf Geschlechterunterscheidung. Diskriminierung jeglicher Art wird nicht geduldet.

ZUSAMMENHANG NACHHALTIGKEITS- UND DIVERSITY MANAGEMENT



Chancengleichheit unterstützt NOVENTI auch mit der Vereinbarung flexibler Arbeitszeitmodelle, die einerseits den betrieblichen Anforderungen gerecht werden, aber zugleich auch individuelle Wünsche der Mitarbeitenden berücksichtigen.

Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern bieten wir zu 100 Prozent die Wiedereingliederung nach Beendigung der Elternzeit an.

Über 96 Prozent unserer Beschäftigten tragen die deutsche Staatsbürgerschaft. Mitarbeitende ohne deutsche Staatsbürgerschaft kommen aus 15 verschiedenen Ländern.

ANZAHL MITARBEITENDE MIT NICHT DEUTSCHER STAATSBÜRGERSCHAFT

HERKUNFT	ANZAHL PRO HERKUNFTS-LAND
türkisch	17
italienisch	12
tschechisch	9
kroatisch	5
griechisch	4
österreichisch, rumänisch	3
amerikanisch, bosnisch-herzegowinisch, russisch, schweizerisch, spanisch	2
afghanisch, ägyptisch, bulgarisch, französisch, ghanaisch, indisch, iranisch, kenianisch, kosovarisch, litauisch, polnisch, slowakisch, staatenlos, syrisch, ukrainisch, ungarisch, weißrussisch	1

GESAMT

80

Im Oktober 2019 wurde gruppenweit eine Mitarbeiterbefragung durchgeführt. Die Befragten gaben eine überdurchschnittlich hohe Zustimmung zu den Themen, die Diversity betreffen. Die prozentuale Zustimmung zu den einzelnen Fragen kann der folgenden Tabelle entnommen werden:

Die Mitarbeitenden werden unabhängig von ihrem Alter fair behandelt.	87 %
Die Mitarbeitenden werden unabhängig von Nationalität oder ethnischer Herkunft fair behandelt.	96 %
Die Mitarbeitenden werden unabhängig von ihrem Geschlecht fair behandelt.	91 %
Die Mitarbeitenden werden unabhängig von ihrer sexuellen Orientierung fair behandelt.	96 %
Die Mitarbeitenden werden unabhängig von körperlicher oder geistiger Behinderung fair behandelt.	94 %

Die Schwerbehindertenquote bei NOVENTI in Deutschland liegt bei rund fünf Prozent.

ANZAHL MITARBEITENDE MIT SCHWERBEHINDERUNG ODER GLEICHSTELLUNG

NOVENTI HealthCare GmbH	52
awinta GmbH	24
NOVENTI Health SE	11
SanVision	2
NOVENTI Care GmbH (vormals BoS&S)	1
GESAMT	90

Jährlich wird ein Diversity-Day innerbetrieblich mit unterschiedlichen Aktionen gefeiert. Hier Einblicke zur Veranstaltung am Münchner Standort Tomannweg:



7.5 ARBEITSSCHUTZ

Für Arbeitssicherheit und Gesundheit der Mitarbeitenden sind die Führungskräfte verantwortlich. Um eine Unterstützung aller Unternehmensbereiche in den Bereichen Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz zu gewährleisten, sind insgesamt 40 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Ausschüssen für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz vertreten.

Unsere Arbeitsschutzprogramme gewährleisten ein sicheres Arbeitsumfeld und einen reibungslosen Ablauf. Unser Ziel ist es, die Zahl der Arbeitsunfälle an allen Standorten auf null zu reduzieren. 2019 kam es bei den in den Bericht einbezogenen Unternehmen zu keinen arbeitsbedingten Unfällen mit Todesfolge, jedoch zu 37 Arbeitsunfällen mit leichten bis schweren Verletzungen. Nach Analyse der Unfälle wurden entsprechende Maßnahmen veranlasst, um derartige Unfälle künftig zu verhindern.

NOVENTI beschäftigt keine Berufsgruppen, bei denen ein erhöhtes Risiko für beruflich bedingte Krankheiten besteht.

7.6 AUS- UND WEITERBILDUNG

Um lebenslanges Lernen zu fördern und um gerade den Herausforderungen der Digitalisierung adäquat begegnen zu können, bietet NOVENTI den Mitarbeitenden Weiterbildungsmaßnahmen wie interne Seminare, Veranstaltungen und externe berufliche Fortbildungen an. Im Jahr 2019 nutzten rund 70 Teilnehmer das Angebot. Besonders gefragt waren Seminare zum Organisationstool Confluence, zur Einführung in die Strukturen des Gesundheitswesens sowie zum Selbst- und Zeitmanagement. Dabei setzen wir sowohl auf interne wie externe Trainer: 2019 leiteten vier Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Seminare als interne Trainer.

Jeder Arbeitnehmer erhält einmal pro Jahr im Mitarbeitergespräch Gelegenheit, sich mit der Führungskraft über berufliche Leistungen und Weiterentwicklungsoptionen auszutauschen.

Auch 2019 absolvierten junge Menschen im Alter von 16 bis 33 Jahren eine Ausbildung bei NOVENTI. Die Auszubildenden setzten sich aus verschiedenen Nationalitäten zusammen; unter ihnen waren auch drei Geflüchtete aus Ghana, Irak und Afghanistan. Unseren Auszubildenden bieten wir zusätzlich Trainings, etwa zu den Themen Kommunikation und Präsentation, Interkulturelle Kompetenzen, Business-Knigge sowie eine Textwerkstatt. Auch

93

2019 wurde NOVENTI wieder mit dem Gütesiegel für die betriebliche Ausbildung des Instituts „Best Place To Learn“ ausgezeichnet. Die NOVENTI HealthCare GmbH belegte in ihrer Größenkategorie Platz 1. Auch bei der gesonderten Auszeichnung „Gesundheitspreis Ausbildung 2020“ erreichte NOVENTI HealthCare den 1. Platz.



8. GESELLSCHAFT

8.1 VERANTWORTUNG VON NOVENTI ALS MARKTFÜHRENDER GESUNDHEITSGESTALTER

Die deutsche Gesundheitswirtschaft weist im Vergleich zur Gesamtwirtschaft überdurchschnittliche Wachstumsraten auf. Diese dynamische Entwicklung schlägt sich nieder in veränderten Strukturen, Prozessabläufen und Kooperationsformen der Gesundheitsdienstleister.

Gleichwohl sehen wir erheblichen Innovationsbedarf in der Ausgestaltung des zukünftigen Gesundheitssystems in Hinblick auf Lösungswege zur sozialen Gerechtigkeit, Teilhabe und Chancengleichheit in unserer Gesellschaft. Unter einem sozial nachhaltigen Gesundheitssystem verstehen wir ein System, das sozialer Ausgrenzung benachteiligter Personengruppen langfristig vorbeugt und dem Prinzip der Generationengerechtigkeit Rechnung trägt. Als Marktführer im Bereich Apotheken, Sonstige Leistungserbringer und Pflege sehen wir uns hierbei in der großen Verantwortung, maßgeblich an Lösungswegen mitzuwirken, die zur Erreichung eines gemeinwohlorientierten Gesundheitswesens beitragen. Daher ist es unser Ziel, Produkte, Dienstleistungen und Lösungsangebote in Abstimmung mit den Bedürfnissen unserer Anspruchsgruppen von heute für die Anforderungen der Gesundheitsvorsorge für morgen zu entwickeln. Der Erhalt der inhabergeführten „Apothek vor Ort“ steht dabei im Vordergrund.

Großes Potenzial erkennen wir auch in dem Zusammenhang zwischen der ökologischen und gesundheitlichen Dimension der Nachhaltigkeit. Bislang spielen die klassischen ökologischen Themen im Umgang mit Klimaschutz und Ressourcenschonung in der deutschen Gesundheitsversorgung eine eher untergeordnete Rolle und werden daher sowohl von der Politik als auch von unseren Wettbewerbern nicht mit der erforderlichen Priorität behandelt. Als Teil unserer Nachhaltigkeitsinitiative rücken wir diesen

Zusammenhang stärker in den Vordergrund des öffentlichen Bewusstseins und der Politik.

Gleichzeitig steht die Branche auch komplexen gesellschaftspolitischen Herausforderungen gegenüber. Der demografische Wandel und die digitale Transformation beeinflussen unsere Gesellschaft zunehmend. Auch im Gesundheitssektor bringen beide Megatrends enorme Herausforderungen mit sich. Wenn wir es schaffen, die sich daraus ergebenden Chancen zu nutzen, können wir unser Gesundheitssystem nachhaltig stärken.

Initiative gegen Corona

Die Corona-Krise hat sichtbar gemacht, dass ein funktionierendes Gesundheitssystem eine tragende Säule unserer Gesellschaft ist. In derartigen Ausnahmesituationen arbeitet unser Gesundheitssystem an der Belastungsgrenze. Darum wollen wir unsere Reichweite durch 19.000 Apotheken nutzen, um die Bevölkerung aufzuklären, richtiges Verhalten zu fördern und so das Gesundheitssystem zu entlasten. Mit unserer „Initiative gegen Corona“, die wir in Zusammenarbeit mit der „BILD“, Facebook und Wall Decaux als Medienpartner durchführen, klären wir durch plakative Aktionen (z. B. „Bring Corona nicht zur Oma“ und DIY-Vorlagen für Mundschutzmasken) über schützende Verhaltensmaßnahmen in Zeiten der Pandemie auf.

No-Touch-Kampagne

Im April 2020 startete unsere deutschlandweite „No Touch“-Kampagne. Wir möchten die Apotheken mit einem umfassenden Paket unserer digitalen Lösungen unterstützen und über diverse Kommunikationskanäle auf die Möglichkeiten hinweisen.

Gerade während der Corona-Pandemie bietet unsere digitale Produktpalette eine effektive Möglichkeit, optimal versorgt zu sein, ohne andere und sich selbst dabei zu gefährden. Unsere Apps ermöglichen einen kontaktfreien Austausch zwischen Patient und Apotheke sowie mit Hilfe unserer TI-Lösungen die Beratung zwischen Patient und Arzt.

NOVENTI übernimmt Stifterrolle

NOVENTI nimmt eine aktive Stifterrolle zum 01. Januar 2021 ein, um Projekte und Ziele unterstützen zu können, und leistet als Akteur in seinem Bereich einen weiteren Beitrag zu mehr Nachhaltigkeit. Die Stiftung Allianz für Entwicklung und Klima will substanzielle Beiträge zur Lösung der großen internationalen Herausforderungen in den Bereichen Entwicklung und Klima leisten. In beiden Feldern bestehen große Zielerreichungsdefizite der heute primär verfolgten Politikansätze. Deshalb sind neue Ansätze erforderlich.

Die Stiftung greift die Intentionen der 2018 vom Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) initiierten Allianz für Entwicklung und Klima auf und zielt auf deren Verstärkung.

Die Stiftung arbeitet in diesem Kontext primär motivierend, aktivierend und vernetzend. So können große Hebeleffekte erreicht werden. Das gilt auch für das Einbringen neuer Ansätze für Lösungen in allen tangierten Bereichen, z. B. neue Projekttypen.

Initiative „ZEICHEN SETZEN!“

NOVENTI formuliert gemeinsam mit dem Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung das Ziel, alle 19.000 Apotheken deutschlandweit klimaneutral zu stellen und für mehr Klimaschutz in der Apotheke zu motivieren. Bei unserer Auftaktveranstaltung „ZEICHEN SETZEN!“ im Berliner Science-Center stellte Bundesminister Dr. Gerd Müller die Initiative gemeinsam mit den NOVENTI-Vorständen Dr. Hermann Sommer und Dr. Sven Jansen der Öffentlichkeit vor. Durch das Programm führte TV-Moderatorin Nina Ruge. Dabei wurden die ersten drei klimaneutralen Apotheken gekürt und die Zertifikate durch Bundesminister Dr. Gerd Müller an die Apotheker überreicht: Als erste Apotheke Deutschlands erfüllte die Schurwald-Apotheke unseres FSA-Vorsitzenden Jürgen Frasch aus Baltmannsweiler in Baden-Württemberg die Anforderungen des neuen NOVENTI-Zertifikats „Klimaneutrale Apotheke Deutschlands“.

Schirmherr Bundesminister Dr. Gerd Müller erklärt: „Die Initiative „ZEICHEN SETZEN!“ von NOVENTI ist sensationell! Der Umwelt- und Klimaschutz ist für das Überleben der Menschheit elementar wichtig. Jeder Einzelne von uns kann seinen Beitrag dazu leisten. Heute wollen wir zeigen, wie Apotheken in Deutschland klimaneutral gestaltet werden können und damit gemeinsam ein Zeichen setzen. Denn wir in den wohlhabenden Ländern müssen beim Klimaschutz vorangehen.“

Nimmt eine Apotheke unter www.zeichen-setzen.com an der Initiative teil, berechnen wir mit den Klimaberatungsexperten „Fokus Zukunft“ die CO₂-Emissionen der Apotheke und fördern im ersten Schritt Kompensationsprojekte in Brasilien und Indien, die Wasserkraftwerke und die Herstellung lebensrettender Impfstoffe unterstützen. Anschließend erhält die Apotheke von uns das Zertifikat „Klimaneutrale Apotheke“.

Epica Awards

Durch unseren Gewinn bei den Epica Awards 2019 in Amsterdam konnten wir einer breiten Öffentlichkeit unser Engagement zum Thema Nachhaltigkeit verdeutlichen. Unser Video, das den offenen Brief an US-Präsident Donald Trump, den wir während des UN-Klimagipfels in New York in diversen Tageszeitungen (u. a. The New York Times und FAZ) veröffentlicht haben, in Zusammenhang mit dem Auftritt von Donald Trump beim Klimagipfel bringt, wurde von der Jury sehr positiv gewertet. Aufgrund der Auszeichnung bei den Epica Awards wurde NOVENTI anschließend auf die Shortlist der New York Festivals Advertising Awards 2020 gesetzt.

Diese Beispiele verdeutlichen, dass der Beitrag von NOVENTI in Sachen Klimaschutz und Nachhaltigkeit nicht nur innerhalb unseres Unternehmens gelebt und weitergetragen wird, sondern auch zunehmend das Interesse der nationalen wie internationalen Öffentlichkeit weckt.

8.2 MITGLIEDSCHAFT IN VERBÄNDEN UND EXTERNE INITIATIVEN

Für uns als NOVENTI ist der stetige Austausch mit Fachverbänden sowie sozialen und gesellschaftlichen Vereinigungen bedeutsam. Wir greifen neue Entwicklungen auf, teilen Erfahrungen und nutzen das externe Wissen, um unsere Geschäftstätigkeit zu überdenken und an die Bedürfnisse der Gesellschaft anzupassen. Über die Mitgliedschaften unserer Gesellschaften in verschiedenen Verbänden bekennen wir uns auch dazu, deren Prinzipien und branchenbezogenen ökonomischen, ökologischen und sozialen Vereinbarungen einzuhalten.

Die nachfolgende Liste führt die wichtigsten Mitgliedschaften in Verbänden sowie nationalen und internationalen Initiativen auf, die wir in Verbindung mit einer (Förder-)Mitgliedschaft oder durch Kooperationen unterstützen. Die Reihenfolge stellt keine Gewichtung im Sinne der Höhe der finanziellen Unterstützung oder der strategischen Bedeutung für die Organisationen dar.

NOVENTI HEALTHCARE GMBH (Stand April 2020)

MITGLIEDSCHAFTEN UND KOOPERATIONEN

Fachverband Informationstechnologie in Sozialwirtschaft und Sozialverwaltung e.V. (FINSOZ e.V.)

Zentralvereinigung medizin-technischer Fachhändler, Hersteller, Dienstleister und Berater e.V. (ZMT e.V.)

Verein zur Förderung der Bundesfachschule für Orthopädie-Schuhtechnik e.V.

Förderverein der Meisterschule Siebenlehn für Orthopädie-Schuhtechnik e.V.

Freundeskreis der Münchener Bildungsstätte für Orthopädie-Schuhtechnik e.V. (Freundeskreis der MBO e.V.)

Qualitätsverbund der Präqualifizierungsstellen (QVPQS)

Deutscher Factoring-Verband e.V.

Charta Diversity

SPENDEN AN

Refugio Spende

Munich Network

Förderverein Refugio München

SV Lokomotive Engelsdorf e.V.

Förderverein der Meisterschulen Siebenlehn für Orthopädieschuhtechnik, Mitgliedsbeitrag 2019

SDA Soziale Dienste Arbeiterwohlfahrt gGmbH Kindertagesstätte Buratino

Stadt Viechtach Waldkindergarten

Freiwillige Feuerwehr Stadt Viechtach

NOVENTI HEALTH SE (Stand April 2020)

MITGLIEDSCHAFTEN UND KOOPERATIONEN

bvitg Bundesverband Gesundheits-IT e.V.

GRPG Gesellschaft für Recht und Politik im Gesundheitswesen e.V.

BMC Bundesverband Managed Care e.V.

HealthCare Bayern e.V.

PRO Apotheke vor Ort

LAV-SOFO-Markt, Landesapothekerverband Baden-Württemberg

BAV Bayerischer Apothekerverband

Umweltinitiative beefuture

Allianz für Entwicklung und Klima

Senat der Wirtschaft

Charta Diversity

SPENDEN AN

Health Care Bayern

Health Care Frauen

Spendenaktion Klüber, Ärzte o. Grenzen

AWINTA GMBH (Stand April 2020)

MITGLIEDSCHAFTEN UND KOOPERATIONEN

Ripe Network Coordination Center

Healthcare Frauen (HCF) e.V., Bodenheim

ADAS – Bundesverband Deutscher Apotheken-Softwarehäuser e.V., Berlin

Förderverein Berufliches Schulzentrum, Bietigheim

Bundesverband der Pharmaziestudierenden in Deutschland e.V.

Verein zur Förderung der Pharmaziestudierenden

BVDAK Bundesverband Deutscher Apothekerkooperationen e.V.

Verein der Förderung der Privaten Berufsfachschulen

BdVM Bundesverband für Vertriebsmanager

LAV-SOFO-Markt / Landesapothekerverband Baden-Württemberg

BAV Bayerischer Apothekerverband

Charta Diversity

Förderinitiative Pharmazeutische Betreuung

Förderverein der Berufsfachschule für PTA in München e.V.

Nicolaidis YoungWings Stiftung

SPENDEN AN GEMEINNÜTZIGE ORGANISATIONEN

Förderinitiative Pharmazeutische Betreuung

Förderverein der Berufsfachschule für PTA in München e.V.

Nicolaidis YoungWings Stiftung

KRONSOFT DEVELOPMENT SRL (Stand April 2020)**SPENDEN AN**

ASOCIATIA SALVATORILOR MONTANI (Bergrettungsdienste)

ASOCIATIA ROMANA PENTRU PROMOVAREA CALITATII SI A PRACTICILOR DE SUCCES (Partner des Bildungsministeriums, es vertritt das Interesse der staatlichen und privaten Gymnasiasten)

SCOALA GIMNAZIALA NR. 2 „DIACONU CORESI“ BRASOV (Mittelschule)

Asociatia Board of European Students of Technology (nichtstaatliche Studentenorganisation, unpolitisch und gemeinnützig)

Club sportiv Babarunca (NGO für Bergsportaktivitäten)

CLUB SPORTIV – SAH CLUB BRASOV (Schachclub)

Universitatea Transilvania Brasov (Einrichtung eines Klassenzimmers für IT-Studenten / KRONSOFT-Markenwand)

8.3 PRÜFUNG UND EINHALTUNG VON MENSCHENRECHTEN

Für die Firmengruppe als Dienstleister kann Kinder-, Zwangs- und Pflichtarbeit im Bereich der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ausgeschlossen werden. Auch gegenüber ihren Lieferanten stellt NOVENTI die Forderung, Kinder- und Zwangsarbeit zu verhindern.

8.4 BEGRÜNDETE BESCHWERDEN IN BEZUG AUF DIE VERLETZUNG DES SCHUTZES UND DEN VERLUST VON KUNDENDATEN

Im Berichtsjahr 2019 kam es zu keinen meldepflichtigen und insgesamt nur geringfügigen datenschutzwidrigen Vorfällen im Einzelfall.

GRI-INDEX

BEZUG IM BERICHT	GRI-INDIKATOR	SEITE
Vorwort	GRI 102-14	56
1.1 Organisationsprofil	GRI 102-1, 102-3, 102-4, 102-5, 102-6	58
1.2 Marken, Produkte und Dienstleistungen	GRI 102-2	58
1.3 Unternehmenszahlen im Überblick	GRI 102-7	61
1.4 Mitarbeiterstruktur	GRI 102-8	61
1.5 Kundenstruktur	GRI 102-6	62
1.6 Führungsstruktur	GRI 102-18	62
1.7 Lieferkette	GRI 102-9	63
3.1 Unser Werteverständnis	GRI 102-16	68
4.1 Was uns antreibt	GRI 102-15	70
4.2 Verbindliche Prinzipien der Nachhaltigkeit	GRI 102-15	70
4.3 Nachhaltigkeitsmanagement	GRI 102-15	72
4.5.1 Identifikation relevanter Stakeholder-Gruppen	GRI 102-40, 102-42	74
4.5.2 Einbindung unserer Stakeholder	GRI 102-43, 44	74
4.6 Auswahl der wesentlichen Handlungsfelder	GRI 102-46, GRI 102-47	76
5.1 Entitäten, die in den Konzernabschlüssen erwähnt werden	GRI 102-45	78
5.2 Finanzielle Folgen des Klimawandels für die Organisation und andere mit dem Klimawandel verbundene Risiken und Chancen	GRI 201-2	78
5.3 Betriebsstätten, die auf Korruptionsrisiken geprüft wurden	GRI 205-1	78
5.4 Kommunikation und Schulungen zu Richtlinien und Verfahren zur Korruptionsbekämpfung	GRI 205-2	80
5.5 Bestätigte Korruptionsvorfälle und ergriffene Maßnahmen	GRI 205-3	80
6.1 Energieverbrauch	GRI 302-1, 302-2, 302-4	81
6.2 Biodiversität	GRI 304-2	82
6.3 Klimaemissionen	GRI 305-1, 305-2, 305-3, 305-5	82
6.4 Abfall und Abwasser	GRI 306-2	85
7.1 Beschäftigung	GRI 102-8, 401-1	86
7.3 Mobilitätsangebote	GRI 401-2	90
7.4 Die Vielfalt unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ist uns wichtig	GRI 401-3, 405-1, 405-2, 406-1	90
7.5 Arbeitsschutz	GRI 403-1, 403-2, 403-3, 403-4	92
7.6 Aus- und Weiterbildung	GRI 404-1, 404-2, 404-3	92
8.1 Verantwortung von NOVENTI als marktführender Gesundheitsgestalter	GRI 102-15	94
8.2 Mitgliedschaft in Verbänden und externe Initiativen	GRI 102-12, 102-13	96
8.3 Prüfung und Einhaltung von Menschenrechten	GRI 408-1, 412-1	97
8.4 Begründete Beschwerden in Bezug auf die Verletzung des Schutzes und den Verlust von Kundendaten	GRI 418-1	97

Finanzbericht 2019 NOVENTI GmbH

INHALT

KONZERNLAGEBERICHT	99	B. ANGABEN ZU BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSMETHODEN	119
I. GRUNDLAGEN DES KONZERNS	100	C. ANGABEN ZU BILANZPOSTEN	122
II. WIRTSCHAFTSBERICHT	102	D. ANGABEN ZUR KONZERN- GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG	125
III. PROGNOSEBERICHT	109	E. SONSTIGE ANGABEN	126
IV. CHANCEN- UND RISIKOBERICHT	110	ENTWICKLUNG DES KONZERN- ANLAGEVERMÖGENS	128
V. INTERNES KONTROLLSYSTEM UND RISIKOMANAGEMENTSYSTEM	113	ANTEILSBESITZ GEMÄSS § 313 HGB	130
VI. RISIKOBERICHTERSTATTUNG	114	KONZERNKAPITALFLUSSRECHNUNG	131
KONZERNABSCHLUSS	115	KONZERNEIGENKAPITALSPIEGEL	132
BILANZ NOVENTI GMBH	116	BESTÄTIGUNGSVERMERK	134
KONZERN-GEWINN- UND VERLUST- RECHNUNG NOVENTI GMBH	118		
KONZERNANHANG	119		
A. ALLGEMEINE ANGABEN ZUM ABSCHLUSS	119		

I. GRUNDLAGEN DES KONZERNS

In den Konsolidierungskreis sind folgende Unternehmen einbezogen: NOVENTI GmbH, NOVENTI HealthCare GmbH, azh myYOLO Deutschland GmbH, SIC SaniVision Consulting GmbH, awinta GmbH, GDZ GmbH, NOVENTI Digital GmbH. Ebenfalls enthalten sind die Unternehmen NOVENTI HealthFinance AG, NOVENTI Factory GmbH, PHD GmbH, Medinox Deutschland GmbH, callmyApo GmbH und aSuite Software GmbH.

1. GESCHÄFTSMODELLE

Die NOVENTI Group mit Hauptsitz in München zählt zu den führenden IT-Dienstleistungsunternehmen im Gesundheitsmarkt. Zu den Kernzielgruppen gehören Apotheken, Ärzte, Sonstige Leistungserbringer sowie Pflegedienste.

NOVENTI hat sich zum Ziel gesetzt, mit innovativen Produkten und Dienstleistungen den Gesundheitsmarkt der Zukunft in vorderster Linie mitzugestalten. Zu den Kernaufgaben gehört hierbei, sowohl die Dienstleister im Gesundheitsmarkt als auch die Patienten miteinander zu vernetzen und hierfür passgenaue Lösungen zu entwickeln. Gerade auch mit Blick auf ökonomische Aspekte bietet die Digitalisierung im Gesundheitsmarkt vielfältige Chancen, dem zunehmenden Kosten- und Zeitdruck wirksam zu begegnen.

Das Ziel von NOVENTI und allen Einzelgesellschaften bleibt es, die Marktführerschaft in allen von NOVENTI behandelten Segmenten des Gesundheitsmarktes zu erreichen bzw. weiter auszubauen. Als Schrittmacher gestalten wir den Markt maßgeblich mit und bringen ihn durch neue Impulse voran. Die NOVENTI Group erzeugt damit eine innovative

Dynamik für Zukunftsprozesse im Gesundheitsmarkt und hat sich bereits durch verschiedene Dienstleistungen und Projekte als Marktführer in ihrem Segment, u. a. für das „elektronische Rezept“, positioniert.

Insgesamt bewegt sich die NOVENTI Group in einem sich schnell verändernden Markt, der immer stärker von der Digitalisierung bestimmt und auch seitens der Gesetzgebung anders als in den Vorjahren vehement vorangetrieben wird. Diesen Rahmenbedingungen hat sich die NOVENTI Group schon seit Jahren proaktiv angepasst und die eigenen Vorbereitungen und Planungen intensiv an den deutlich spürbar beschleunigten Veränderungen ausgerichtet. Mit dem im März 2019 offiziell intern gestarteten gruppenweiten Transformationsprogramm „NOVENTI 2022“ wurden die Weichen dafür gestellt, dass die NOVENTI Group die Chancen der Digitalisierung frühzeitig und aus einer Position der Stärke heraus ergreift und die Position als Marktführer für das eRezept und die Digitalisierung im Allgemeinen ausbaut.

Im Zuge dieser Transformation wurden folgerichtig in einem ersten Schritt zur gruppenübergreifenden, einheitlichen und synergiesteigernden Steuerung die Kompetenzbereiche Controlling, Finanzen, Human Resources, Legal sowie Marketing zum 01. April 2019 im Rahmen eines Betriebsübergangs in die NOVENTI Health SE ausgegliedert. In einem zweiten Schritt zum 01. August 2019 wurde dieser Vorgang auch für die IT-Softwareentwicklung erfolgreich vollzogen.

Als Holding vereint die NOVENTI GmbH zahlreiche eigenständige Einzelgesellschaften. Die Muttergesellschaft versteht sich als notwendige Klammer um die einzelnen Tochterunternehmen und verantwortet in erster Linie die gesamtstrategische Entwicklung. Die einzelnen Tochtergesellschaften agieren eigenverantwortlich in ihren Märkten.

Die NOVENTI GmbH hält 100 % der Anteile an den Unternehmen NOVENTI HealthCare GmbH, awinta GmbH, NOVENTI HealthFinance AG und GDZ GmbH. Darüber hinaus werden die Mehrheitsbeteiligungen an der NOVENTI Factory GmbH sowie weitere Minderheitsbeteiligungen (Bonsai GmbH, Pharmafakt GmbH) gehalten.

Mit der zunehmend länderübergreifenden Ausrichtung der NOVENTI Group waren die Beteiligungen an der KRONSOFT Development SRL, CSE AG, VSA IFAK AG sowie BoS&S GmbH im Jahr 2017 auf die Schwestergesellschaft NOVENTI Health SE übertragen worden.

Gesellschafter über beide Dachgesellschaften ist jeweils der FSA e.V., der von Apothekern über eine Vereinsmitgliedschaft getragen wird.

In dem nach § 1 Abs. 1a Satz 2 Nr. 9 KWG von der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht zugelassenen Finanzdienstleistungsinstitut der Gruppe V, der **NOVENTI HealthCare GmbH** in München, waren im Jahr 2018 rückwirkend zum 1. Januar 2018 alle Abrechnungsdienstleistungen im deutschen Gesundheitswesen der Gruppe durch die Verschmelzung der VSA GmbH (München), ALG GmbH (Datteln) und SARZ GmbH (Schwerin) in der **NOVENTI HealthCare GmbH** konzentriert worden. Die **NOVENTI HealthCare GmbH** erbringt in ihrem Kerngeschäft die Rezeptabrechnung für Apotheken und Sonstige Leistungserbringer gegenüber den gesetzlichen Krankenkassen und sonstigen Kostenträgern. Weitere Geschäftsfelder sind zunehmend umfangreiche IT-Dienstleistungen in Form von Branchensoftwarelösungen (im Bereich der Sonstigen Leistungserbringer) und Online-Lösungen, die oft als ergänzende Services zur Abrechnung angeboten werden. Weitere Geschäftsfelder sind Dienstleistungen für die Unternehmen der **NOVENTI Group** und die sogenannte privatärztliche Abrechnung. Hier werden im Auftrag der Leistungserbringer entstandene Behandlungskosten an Privatversicherte adressiert. Die **NOVENTI HealthCare GmbH** hält Beteiligungen an der **azh myYOLO Deutschland GmbH** (100 %), der **callmyApo GmbH** (100 %) und der **SIC SaniVision Consulting GmbH** (80 %). Darüber hinaus hält sie Minderheitsbeteiligungen an der **1ACare GmbH** (8,62 %) sowie der **GDSG GmbH** (40,1 %).

Die **awinta GmbH** in Bietigheim-Bissingen entwickelt und vertreibt Software- und Hardwarelösungen und bietet Beratungs- und Servicedienstleistungen zur Geschäftsprozesssteuerung in Apotheken an. Das Unternehmen hält Mehrheitsbeteiligungen an der **Medinox Deutschland GmbH** (51 %) und an der **aSuite Software GmbH** (51 %). Darüber hinaus besteht eine Minderheitsbeteiligung an der **Medinox GmbH** (28 %) mit Sitz in Österreich.

Die **GDZ GmbH** hatte im Jahr 2016 das operative Geschäft aufgenommen. Hauptziel ist der Aufbau von Partnerschaften und Kooperationen mit der Pharmaindustrie sowie die Implementierung von zielgruppenspezifischen Vermarktungskonzepten. Der Schwerpunkt liegt hierbei auf dem OTC- und RX-Bereich. Sie ist 100 % Gesellschafter der **NOVENTI Digital GmbH** und Mehrheitsgesellschafterin der **PHD GmbH** (80 %).

Die **NOVENTI Digital GmbH** erbringt primär Beratungs- und Projektleistungsdienstleistungen innerhalb der **NOVENTI Group** und entwickelt neue digitale Geschäftsmodelle. Um die Digitalisierung der **NOVENTI Group** im Wettbewerb zu unterstützen, hat die **NOVENTI Digital GmbH** Geschäftsstrategien entwickelt und sich als digitales Kompetenzcenter aufgestellt.

2. FORSCHUNG UND ENTWICKLUNG

Die Forschungs- und Entwicklungsarbeit obliegt in den jeweiligen speziellen Marktsegmenten im Wesentlichen den einzelnen Tochtergesellschaften. Innerhalb der **NOVENTI GmbH** liegt der Fokus auf der Förderung unternehmensübergreifender Synergien. Dabei werden auch gruppenweite Strategien erarbeitet sowie Produkte und Dienstleistungen mit übergreifendem Fokus entwickelt.

Der Gesamtbetrag der Kosten für Forschung und Entwicklung betrug im Geschäftsjahr 2019 10,7 Mio. €. Davon wurden Entwicklungskosten in Höhe von 1,1 Mio. € aktiviert. Im Jahr 2019 betrug die Abschreibung in diesem Bereich TEUR 615.

Die Forschungs- und Entwicklungsarbeit im Bereich der Rezeptabrechnung für Apotheken und Sonstige Leistungserbringer konzentriert sich im Wesentlichen auf die Optimierung von Prozessen im Unternehmen, die Optimierung bestehender Produkte und Dienstleistungen und die Entwicklung neuer innovativer Produkte und Geschäftsfelder. Dabei ist die Digitalisierung im Gesundheitswesen einer der wichtigsten Treiber der Weiterentwicklung. Aufgrund der damit verbundenen steigenden Anforderungen aller Kundengruppen an technischer Unterstützung wird in diesem Bereich neben der Weiterentwicklung der Abrechnungssysteme an der Entwicklung innovativer Software- und Onlinelösungen gearbeitet. Im Berichtsjahr wurden u. a. bei wichtigen bestehenden Produkten neue im Funktionsumfang wesentlich erweiterte Versionen angeboten und das Verfahren zur Abrechnung nach § 300 und § 302 SGB V wurde weiter optimiert. Ein weiterer Schwerpunkt lag auf der Entwicklung neuer Produkte und neuer Versionen bestehender Produkte zur Rezeptprüfung und zur Erhöhung der Abrechnungssicherheit für Kunden. Auch die Entwicklung von integrierten Angeboten von Rezeptabrechnung und Branchensoftware für Apotheken zusammen mit der **awinta GmbH** aus einer Hand („One face to the customer“) stand im Fokus.

Im Bereich der Apothekensysteme lagen die Schwerpunkte in der Konzeption und Weiterentwicklung von awintaONE® und dem dahinterstehenden Produktkonzept einer einheitlichen technischen Plattform. Die Markteinführung für die Asys-Anwender als erste Produktlinie wurde beginnend im Jahr 2018 in 2019 erfolgreich abgeschlossen. Für das Warenwirtschaftssystem Pharmasoftware hat in 2019 die Test- und Pilotphase begonnen. Die weiteren Systeme werden sukzessive folgen. Ein weiterer Schwerpunkt bestand in der Weiterentwicklung des all-in-one Apotheken-Office-Terminal aT1® sowie in der Schaffung integrierter Produkte und Dienstleistungen mit der Rezeptabrechnung.

Die Weiterentwicklung der bestehenden und neuer digitaler Lösungen war einer der gruppenweiten Schwerpunkte im Bereich von Forschung und Entwicklung. Es wurden die bestehenden Systeme erweitert und zusätzliche Lösungen sowie Anbindungen an zukunftsgerichtete Plattformen für das digitalisierte Gesundheitswesen geschaffen. Neben der Weiterentwicklung von Plattformen und Apps war die technische Anbindung externer Plattformen und Kooperationen ein weiterer Schwerpunkt der NOVENTI Group.

II. WIRTSCHAFTSBERICHT

1. GESAMTWIRTSCHAFTLICHE UND BRANCHENBEZOGENE RAHMENBEDINGUNGEN

Die deutsche Gesundheitswirtschaft weist im Vergleich zur Gesamtwirtschaft überdurchschnittliche Wachstumsraten auf. Diese dynamische Entwicklung schlägt sich nieder in veränderten Strukturen, Prozessabläufen und Kooperationsformen der Gesundheitsdienstleister. Gleichzeitig sieht sich die Branche auch komplexen, gesellschaftspolitischen Herausforderungen gegenüber. So wird beispielsweise auch das Gesundheitssystem immer mehr zum Spiegel der modernen Gesellschaft; die Digitalisierung schreitet immer schneller voran und bringt enorme Herausforderungen mit sich. Die Anforderungen an alle Akteure und ihre Angebote im Markt verändern sich stetig und nehmen zu.

In den Geschäftsfeldern **Abrechnung und Warenwirtschaftssysteme für Apotheken** folgen die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen der Apotheken weitestgehend dem Trend der Vorjahre.

Die Zahl der Apotheken ist zum 31. Dezember 2019 gegenüber 2018 um 348 Apotheken (–1,8 %) auf 19.075 Apotheken gesunken (Vorjahr –1,4 %). Die langjährige Marktschrumpfung hat weiter angehalten und hat sich im Berichtsjahr leicht über Vorjahr entwickelt. Weiter anhaltend sind dabei die Marktkonzentration und der starke Wettbewerb.

Wie erwartet fanden im Berichtsjahr 2019 keine den Kernmarkt der Gesellschaften tangierenden Maßnahmen des Gesetzgebers statt. Wobei hier ein sehr deutlicher Trend erkennbar ist, dass die Geschwindigkeit der Digitalisierung jetzt vom Gesetzgeber bzw. dem Gesundheitsministerium stark forciert wird. Die möglichst kurzfristige Einführung des elektronischen Rezeptes im Apothekenbereich wird

vom Gesetzgeber in den Vordergrund gestellt. Ebenfalls hat sich wie erwartet bei der Hilfsmittelabrechnung der Trend zur Abrechnung nach dem deutlich aufwändigeren Abrechnungsverfahren nach § 302 SGB V weiter verstärkt.

Im **Geschäftsfeld Abrechnung für Sonstige Leistungserbringer** wirken sich Änderungen der Rahmenbedingungen, insbesondere gesetzliche und vertragliche Neuregelungen, zunehmende Digitalisierung sowie eine Vielfalt von Wettbewerbsvarianten in diesen Zielgruppen auf die Anforderungen an die Dienstleistungen und Services aus. Dies hat sich im Jahr 2019 wiederum durch zahlreiche Entwicklungen in Folge der diversen Gesundheitsgesetzgebungen (insbesondere Terminservice- und Versorgungsgesetz – TSVG –, Gesetz für mehr Sicherheit in der Arzneimittelversorgung – GSAV –, Digitales Versorgungsgesetz – DVG –) sowie in besonderem Umfang durch die Neuregelungen infolge der DSGVO (Datenschutz-Grundverordnung) gezeigt. Auch Kundenanforderungen richten sich zunehmend und spürbar an geänderten Rahmenbedingungen aus, was neben steigenden Bedürfnissen der Kunden auch hervorragende Chancen für neue und zusätzliche Dienstleistungen nach sich zieht. Der schon seit Jahren bestehende Trend zur intensiven Rechnungsprüfung der gesetzlichen Krankenkassen, der sich auf den Kundenkreis teilweise durch Rechnungskürzungen mit Einbehalt der Verordnungen auswirkt, führt weiterhin zu einer großen Nachfrage nach den entwickelten zusätzlichen Vorprüfungsdienstleistungen. Auch Kundenanforderungen richten sich zunehmend und spürbar an geänderten Rahmenbedingungen aus, was neben steigenden Bedürfnissen der Kunden auch sehr gute Chancen für neue und zusätzliche Dienstleistungen nach sich zieht. Grundsätzlich ist die Marktentwicklung im Bereich der Sonstigen Leistungserbringer seit Jahren durch leichtes kontinuierliches Wachstum der Leistungserbringeranzahl gekennzeichnet.

2. GESCHÄFTSVERLAUF

Die **NOVENTI GmbH** übernimmt übergeordnete Aufgaben wie u. a. Strategieentwicklung, Beteiligungscontrolling, Finanzmanagement, Immobilienmanagement, zentrale Unternehmenskommunikation sowie Betreuung der Tochtergesellschaften.

Im Rahmen der Immobilienverwaltung werden Vermietungserlöse generiert. Aufgrund des definierten Geschäftsmodells ergibt sich unter Einbeziehung der Ergebnisabführungsverträge für das Jahr 2019 mit den Tochtergesellschaften **NOVENTI HealthCare GmbH**, **awinta GmbH** und **GDZ GmbH** ein hoher Jahresüberschuss.

Ende des Jahres 2018 war ein Rahmenvertrag zu einem externen Sale & Lease Back der aT1®-Geräte abgeschlossen worden, die bis dahin allein intern refinanziert worden waren.

Zur mittelfristigen Sicherstellung der Liquidität der gesamten Unternehmensgruppe für die stark wachsenden Kernaktivitäten, aber auch für Zukäufe von weiteren auf dem Gesundheitsmarkt tätigen Unternehmen war im Jahr 2017 die Konzernfinanzierung nochmals erweitert worden. Dabei wurde mit Kreditinstituten wiederum ein langfristiges und ganzheitliches Finanzierungskonzept für die **NOVENTI Group** erarbeitet und vertraglich fixiert. Dieser Schritt erwies sich auch in 2019 als richtig, da hierdurch die Liquidität für das prognostizierte Wachstum im Abrechnungsbereich zu jeder Zeit gesichert werden konnte. Die positive Wachstumsentwicklung hat gleichzeitig den Bedarf aufgezeigt, die bestehenden Linien für die Vorfinanzierung der Rezeptabrechnung langfristig zu erweitern. Aus diesem Grund wurden im Jahr 2019 bereits Verhandlungen zur Verlängerung und Erweiterung der bestehenden Konsortialfinanzierung begonnen. Diese wurden im April 2020 erfolgreich abgeschlossen.

Nachdem im Geschäftsjahr 2018 die ehemaligen Schwestergesellschaften Abrechnungsorganisation für Leistungserbringer im Gesundheitswesen (**ALG GmbH**), **Schweriner Apothekenrechenzentrum GmbH (SARZ GmbH)** und **VSA GmbH** auf die **NOVENTI HealthCare GmbH** verschmolzen worden sind, wurden im Jahr 2019 erste Maßnahmen zur Zusammenführung der Abrechnungssysteme und zur Weiterentwicklung bestehender Managementsysteme ergriffen. Insbesondere wurde das ehemalige Abrechnungssystem der **SARZ GmbH** zum großen Teil abgelöst und die Kunden schrittweise auf das Kernabrechnungssystem übertragen. Somit konnten die geplanten Synergiepotenziale realisiert werden.

Die Zahl der Abrechnungskunden in der Division der Sonstigen Leistungserbringer konnte im Vergleich zum Vorjahr erfreulicherweise von 27.193 auf 27.495 um 302 (+1,1 %) gesteigert werden, was als ein positives Ergebnis für rein organisches Wachstum gewertet wird.

Im Apothekenbereich nimmt durch die Schrumpfung und Konzentration des Marktes der Wettbewerb an Intensität zu. Einzelne Wettbewerber agieren weiterhin inzwischen auf einem Preisniveau, das keinen relevanten Deckungsbeitrag mehr ermöglicht. Zusätzliche Finanzdienstleistungen innerhalb der **NOVENTI HealthCare GmbH** treten durch neue und höhere Erlösoptionen im Rahmen des Factorings dem Trend entgegen.

In der Division Apotheke konnte trotz des schrumpfenden Marktes die Kundenanzahl im Gegensatz zu den Vorjahren wieder gesteigert werden. Durch die erfolgreiche Marktbearbeitung wurde der Trend umgekehrt und die Kundenzahl konnte von 6.751 auf 6.828 um 77 (+1,1 %) erhöht werden.

Insgesamt stieg damit die Kundenzahl der NOVENTI HealthCare GmbH von 33.944 auf 34.323 um 379 (+1,1 %). Diese Steigerung ist im Vergleich zum Vorjahr nur deshalb geringer, weil es im Jahr 2018 aufgrund der Verschmelzung der ALG GmbH, VSA GmbH und SARZ GmbH einen überproportional starken Anstieg durch anorganisches Wachstum gegeben hatte.

Das Ergebnis nach Steuern beträgt TEUR 26.694 (Vorjahr TEUR 25.074). Auch diese Ergebnissteigerung ist im Vergleich zum Vorjahr nur deshalb geringer, weil es im Jahr 2018 aufgrund der Verschmelzung der ALG GmbH, VSA GmbH und SARZ GmbH auch einen überproportional starken Anstieg des Ergebnisses durch das anorganische Wachstum gegeben hatte. Die Ergebnissteigerung resultiert im Jahr 2019 in der Gesamtbetrachtung einerseits aus einem sehr erfolgreichen Geschäftsverlauf in der Division Sonstige Leistungserbringer und andererseits durch die stabile Entwicklung in der Division Apotheke. Im Jahr 2019 lag der um Sondereffekte des Vorjahres bereinigte Ergebnisbeitrag der Division Apotheke mit ca. TEUR 8.925 (Vorjahr TEUR 12.031) operativ auf einem sehr guten Niveau. Der Ergebnisbeitrag in der Division Sonstige Leistungserbringer in Höhe von ca. TEUR 17.769 hat sich erneut sehr positiv entwickelt und ist im Vergleich zum Vorjahr um ca. TEUR 4.726 gestiegen (Vorjahr TEUR 13.043). Insofern ist insgesamt über beide Divisionen die Prognose des Vorjahres, die von einer leicht steigenden Entwicklung des Ergebnisses ausging, eingetreten. Aufgrund des mit Wirkung ab 1. Januar 2016 geschlossenen Gewinnabführungsvertrags mit der NOVENTI GmbH beträgt der Jahresüberschuss TEUR 0 (Vorjahr TEUR 0).

Mit rund 7.000 zu betreuenden Kunden und derzeit fünf innovativen Apothekensystemen ist die **awinta GmbH** Marktführer für Apothekensoftware im deutschen Gesundheitsmarkt.

Im Geschäftsjahr 2019 konnte der Umsatz im Vergleich zum Vorjahr gesteigert werden. Das Jahresergebnis entspricht der Prognose. Das Geschäftsjahr ist planmäßig ein Brückenjahr im Umbau- und Konzentrationsprozess der bisherigen Produktpalette. Die inhaltliche Ausrichtung auf die Konsolidierung der Apothekensysteme führte wie schon in den Vorjahren zu einer teilweisen Aktivierung der selbst geschaffenen immateriellen Vermögenswerte.

Zusätzlich hat das Auslaufen des Produktsupports für ein Betriebssystem von Microsoft zu weiteren Erträgen geführt.

Auf der expopharm, Europas größter und wichtigster Fachmesse für Apotheken, stellte awinta erfolgreich unseren Kunden Lösungen für digitale Gesamtprozesse in der Apotheke vor. Im Jahr 2019 wurde der Erfolg auf der expopharm auch stark vom gemeinsamen NOVENTI Group-Messeauftritt geprägt.

Eine im Wirtschaftsjahr durchgeführte Kundenbefragung hat im Vergleich zum Vorjahr eine signifikante Steigerung der Kundenzufriedenheit bei den Bestandsprodukten gezeigt. Der Erfolg auf der expopharm in München hat dies ebenfalls bestätigt. Der auf der Messe vorgestellte erweiterte Leistungsumfang von awintaONE® konnte während der gesamten Messe von den Kunden positiv getestet werden und wurde sehr gut angenommen. Ein 1. Platz als „Bester IT-Anbieter“ beim Apotheken-Kooperationspreis für 2018 und 2019 und ein Innovationspreis 2019 als eines von Deutschlands innovativsten Unternehmen zeigen den innovativen und kundenorientierten Fokus unseres Unternehmens.

Das Geschäftsmodell Miete statt Kauf von Komplettsystemen und aT1® wurde auch in 2019 erfolgreich weiter ausgebaut.

Die Umsatzerlöse sind im Vergleich zum Vorjahr um TEUR 5.942 auf TEUR 72.890 (Vorjahr TEUR 66.948) gestiegen. Der Materialaufwand hat sich von TEUR 25.034 auf TEUR 31.058 erhöht. Ursächlich für den gestiegenen Materialaufwand war zum Teil auch die Umgliederung der Kosten für Forschung und Entwicklung aus der Weiterberechnung der anteiligen Kosten an die NOVENTI Health SE ausgegliederten zentralen Entwicklungsbereiche.

Das Ergebnis nach Steuer hat sich um TEUR 1.035 von TEUR 203 im Jahr 2018 auf TEUR 1.238 € im Jahr 2019 deutlich erhöht. Der positive Trend aus dem Vorjahr setzt sich somit sehr deutlich fort. Aufgrund des mit Wirkung ab 1. Januar 2016 geschlossenen Gewinnabführungsvertrags mit der NOVENTI GmbH beträgt der Jahresüberschuss TEUR 0 (Vorjahr TEUR 0).

Die **NOVENTI Digital GmbH** als 100-prozentige Tochter der GDZ GmbH agierte in der Vergangenheit als Start-up-Unternehmen. Um digitale Produkte zur Marktreife zu entwickeln, waren zunächst hohe Investitionen erforderlich gewesen, was sich im „operativen“ Ergebnis vor Verlustausgleich widerspiegelte. Eine strategische Neuausrichtung des Unternehmens als Beratungs- und Projektdienstleister für die NOVENTI Group mit dem Schwerpunkt auf digitalen Geschäftsmodellen und die damit verbundene Reduktion der Kostenstruktur hat zu einer Verbesserung der Ergebnislage geführt. Daher war das Ergebnis nach Steuer im Geschäftsjahr 2019 mit TEUR 51 über dem Geschäftsjahr 2018 mit TEUR 2. Aufgrund des mit Wirkung ab 1. Januar 2018 geschlossenen Gewinnabführungsvertrags mit der NOVENTI GmbH beträgt der Jahresüberschuss TEUR 49 (Vorjahr TEUR 0).

Die **GDZ GmbH** erzielte im Geschäftsjahr 2019 ein Ergebnis nach Steuer von TEUR 43 und liegt damit über dem Vorjahr (TEUR 3). Auf Basis der Konsolidierung, dem kontinuierlichen Ausbau von Partnerschaften, Kundennetzwerk und Produkt-Portfolio konnte die GDZ im Geschäftsjahr 2019 wie geplant die Gewinnzone erreichen. Aufgrund des mit Wirkung ab 1. Januar 2016 geschlossenen Gewinnabführungsvertrags mit der NOVENTI GmbH beträgt der Jahresüberschuss TEUR 41 (Vorjahr TEUR 0).

Insgesamt entspricht die Geschäftsentwicklung der NOVENTI Group den Prognosen des Vorjahres. Einerseits wurde die geplante Zusammenführung der Abrechnungsdienstleister in der NOVENTI HealthCare GmbH erfolgreich durchgeführt und andererseits haben sich die Geschäftszahlen positiv und den Planungen entsprechend entwickelt. Dies ergibt sich grundsätzlich aus der deutlich gestiegenen Ergebnisentwicklung im Gesamtkonzern als auch in den relevanten Einzelgesellschaften. Sowohl die Erlösseite als auch das Kundenwachstum sind im prognostizierten Rahmen gestiegen, was wiederum den Ausbau der Marktführerschaft in den Bereichen Rezeptabrechnung und Apotheken-Warenwirtschaftssysteme bestätigt.

3. LAGE DES KONZERNS, FINANZIELLE UND NICHT FINANZIELLE LEISTUNGSINDIKATOREN

Die NOVENTI Group verfügt über eine solide Ertrags- und Vermögenslage sowie eine stabile Finanzlage.

Die **GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG** stellt sich tabellarisch wie folgt dar:

in TEUR	2019	2018
Umsatzerlöse	181.379	165.936
Bestandsveränderungen	445	-221
Andere aktivierte Eigenleistungen	2.315	2.959
Sonstige betriebliche Erträge	10.090	6.049
Materialaufwand	-38.132	-27.577
Personalaufwand	-76.682	-86.097
Abschreibungen	-10.059	-10.031
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-54.365	-39.425
Erträge aus Beteiligungen	178	2.676
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	586	466
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-1.448	-2.241
Steuern vom Einkommen und Ertrag	-2.730	-4.405
Sonstige Steuern	-273	-237
KONZERNJAHRESÜBERSCHUSS / -FEHLBETRAG	11.305	7.851

Wesentliche Veränderungen zum Vorjahr existieren bei den Umsatzerlösen bzw. sonstigen betrieblichen Erträgen, im Material- und Personalaufwand, in den sonstigen betrieblichen Aufwendungen, bei Erträgen aus Beteiligungen, Zinsen und ähnlichen Aufwendungen sowie den betrieblichen Steuern.

Die Umsatzerlöse sind um TEUR 15.443 auf TEUR 181.379 angestiegen. Dies ist zurückzuführen auf den positiven Geschäftsverlauf in den Einzelunternehmen mit gestiegenen erlösrelevanten Parametern wie beispielsweise Anzahl Kunden, Anzahl Rezepte und den Abrechnungssummen und gestiegenen Erlösen bei der Apothekensoftware. Die Umsatzerlöse sind in Summe deutlich um 9,3 % gestiegen.

Die sonstigen betrieblichen Erträge (TEUR 10.090) stiegen um TEUR 4.041 im Vergleich zum Vorjahr (TEUR 6.049). Dies ist auf verschiedene einzelne Konsolidierungseffekte und auf den Verkauf von aT1®-Geräten im Rahmen des im Jahr 2018 abgeschlossen Rahmenvertrages zum externen Sale & Lease Back Modell zurückzuführen.

Der Materialaufwand erhöhte sich um TEUR 10.555 auf TEUR 38.132 (Vorjahr TEUR 27.577). Dies ist einerseits auf die höheren Umsatzerlöse bei der awinta GmbH zurückzuführen, die mit einem höheren Materialeinkauf einhergehen. Andererseits wirken sich hier der Full-Year-Effekt der im Mai 2018 erfolgten Ausgliederung des IT-Services sowie die Ausgliederungen der IT-Softwareentwicklung zum 01. August 2019 in die NOVENTI Health SE aus.

Die Personalaufwendungen betragen im Jahr 2019 insgesamt TEUR 76.682 und sind gegenüber dem Vorjahr um TEUR 9.415 (10,9 %) gesunken. Wesentliche Gründe dafür waren die Full-Year-Effekte der Ausgliederung des IT-Service im Mai 2018 sowie die Ausgliederung der Bereiche Controlling, Finanzen, Human Resources, Legal und Marketing zum 01. April 2019 und der IT-Softwareentwicklung zum 01. August 2019 in die NOVENTI Health SE.

Die Abschreibungen haben sich um TEUR 28 (0,3 %) auf TEUR 10.059 erhöht und befinden sich nahezu auf Vorjahresniveau (TEUR 10.031).

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen betragen im Jahr 2019 insgesamt TEUR 54.365 und haben sich gegenüber dem Vorjahr um TEUR 14.940 erhöht. Zu den wesentlichen Einflüssen gehören hier Verrechnung der ausgelagerten Bereiche (Controlling, Finanzen, Human Resources, Legal, Marketing und IT), höhere Verwaltungskosten Treuhand aufgrund gestiegener Abrechnungsvolumina, die Erhöhung von Werbekosten im zunehmenden Wettbewerb und zur Positionierung der NOVENTI Group als Gestalter des Gesundheitsmarktes sowie die weiter erhobenen Verwahrgebühren, eine Managementfee der NOVENTI Health SE und eine Vielzahl Einzelpositionen aufgrund von allgemeinen inflationsbedingten Preissteigerungen.

Die Erträge aus Beteiligungen betragen TEUR 178 und liegen unter dem Vorjahr (TEUR 2.676), da es in 2019 im Gegensatz zum Vorjahr zu keiner Ausschüttung der CSE AG und Dividendenausschüttung der KRONSOFT SRL gekommen ist.

Die Zinsen und ähnlichen Aufwendungen sind aufgrund einer angepassten Verrechnungslogik (direkte Zinsabrechnung an NOVENTI HealthCare GmbH) des Konsortialkreditvertrags um TEUR 793 auf TEUR 1.448 gesunken.

Die Steuern vom Einkommen und Ertrag (TEUR 2.730) sind um TEUR 1.675 gesunken. Das gestiegene Betriebsergebnis führt zwar grundsätzlich an sich zu einer höheren Steuerlast, aber aufgrund veränderter latenter Steuern und Steuererstattungen führt dies dennoch insgesamt zu einer Reduktion.

Der Konzernjahresüberschuss hat sich von TEUR 7.851 im Jahr 2018 um TEUR 3.454 (+44 %) auf TEUR 11.305 im Jahr 2019 deutlich erhöht.

Das Gesamtergebnis der NOVENTI Group kann als sehr gut bezeichnet werden. Dies gilt insbesondere vor dem Hintergrund, dass das Konzernergebnis nach wie vor durch den Aus- und Aufbau von Geschäftsfeldern und durch Aufwendungen für Forschung und Entwicklung erheblich belastet wird.

Die VERMÖGENS- UND KAPITALSTRUKTUR stellt sich tabellarisch wie folgt dar:

in TEUR	2019	2018
Anlagevermögen	63.527	62.867
Umlaufvermögen	69.767	70.698
Eigenkapital	79.328	68.418
Verbindlichkeiten und Rückstellungen	51.971	62.545
Passive latente Steuern	1.995	2.602
BILANZSUMME	133.294	133.565

Die dargestellten Kennzahlen beziehen sich jeweils auf die Bilanzsumme in Höhe von 133,3 Mio. € im Jahr 2019 und 133,6 Mio. € im Jahr 2018.

Das Eigenkapital erhöhte sich im Jahr 2019 von 68,4 Mio. € auf 79,3 Mio. €. Der Anteil der Kapital- und Gewinnrücklagen am Eigenkapital liegt bei 48,5 %. Die Eigenkapitalquote hat sich von 51,2 % auf 59,5 % erhöht.

Verbindlichkeiten resultieren im Wesentlichen aus Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten in Höhe von 10,5 Mio. € (Vorjahr 18,3 Mio. €), Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von 15,0 Mio. € (Vorjahr 14,8 Mio. €) und sonstigen Verbindlichkeiten in Höhe von 8,1 Mio. € (u. a. Steuerverbindlichkeiten, Partiarische Darlehen Mitarbeiter / Vorjahr 9,3 Mio. €).

Ein wesentlicher Teil der Rückstellungen in Höhe von 18,4 Mio. € (Vorjahr 20,2 Mio. €) entfällt auf Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen sowie für sonstige Rückstellungen wie beispielsweise Mitarbeiterprämien, Urlaub oder Überstunden.

Verbindlichkeiten und Rückstellungen sind um 10,6 Mio. € auf 52,0 Mio. € gesunken. Die Senkung resultiert primär aus der Reduktion kurzfristiger Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten.

Die latenten Steuern sind in Höhe der voraussichtlichen Steuerbe- bzw. Steuerentlastungen bewertet, die sich bei einem zukünftigen Abbau der Unterschiede bei den handels- und steuerrechtlichen Wertansätzen von Vermögens- und Rückstellungen ergeben.

Die Fremdkapitalquote ist damit von 48,8 % in 2018 auf 40,5 % in 2019 gesunken.

Das Anlagevermögen in Höhe von 63,5 Mio. € hat sich leicht um 0,7 Mio. € (1,1 %) erhöht und setzt sich aus Immateriellen Vermögensgegenständen in Höhe von 34,7 Mio. € (Vorjahr 31,1 Mio. €), Sachanlagen in Höhe von 15,9 Mio. € (Vorjahr 16,7 Mio. €) sowie Finanzanlagen in Höhe von 12,9 Mio. € (Vorjahr 15,1 Mio. €) zusammen.

Die liquiden Mittel belaufen sich auf 61,2 % des gesamten Umlaufvermögens. Die Abnahme der liquiden Mittel um 6,9 Mio. € ist der Hauptgrund für die Reduzierung des Umlaufvermögens im Vergleich zum Vorjahr.

Das Anlagevermögen ist zu mehr als 100 % (124,9 %, Vorjahr 108,8 %) durch Eigenkapital gedeckt.

Die Liquidität der NOVENTI Group wird neben der Kapitalflussrechnung auch anhand der folgenden Liquiditätskennziffern ermittelt.

Die LIQUIDITÄTSSTRUKTUR im Geschäftsjahr 2019 stellt sich demnach wie folgt dar:

Liqui 1. Grades	= flüssige Mittel / kurzfristiges Fremdkapital	153 %
Liqui 2. Grades	= (flüssige Mittel + Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände bis 1 Jahr) / kurzfristiges Fremdkapital	232 %
Liqui 3. Grades	= (flüssige Mittel + Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände bis 1 Jahr + Vorräte) / kurzfristiges Fremdkapital	249 %

Zur Finanzierung der laufenden Geschäfte stehen ausreichend liquide Mittel zur Verfügung. Dies wird durch stringente Prüfung der Fakturierung der offenen Posten, regelmäßige Liquiditätsplanungen sowie die Einleitung nötiger Maßnahmen sichergestellt.

Wie im Geschäftsverlauf dargelegt, wurde ebenfalls die Bankkonzernfinanzierung neu geordnet. Aufgrund der außerordentlich guten Bonität der NOVENTI Group ist vertraglich sichergestellt, dass erforderliche Finanzmittel schnell und im vereinbarten Rahmen zur Verfügung gestellt werden.

Für die Unternehmenssteuerung werden jährliche Budgetplanungen, eine rollierende Mehrjahresplanung, regelmäßige Forecasts und Liquiditätsplanungen für die Finanzmittel der Gesellschaften erstellt.

Als wesentliche Kennzahlen werden in der NOVENTI Group Auftragseingang, Auftragsreichweite, Kundenzahl, Rezeptmenge, durchschnittlicher Rezeptbruttowert, effektiver Abrechnungssatz, Nutzerzahlen von Zusatzprodukten und geplantes Investitionsvolumen herangezogen.

Im Vergleich zum Vorjahr kam es größtenteils zu einem Anstieg der umsatzrelevanten Kennzahlen. Ebenfalls wurden die am Jahresanfang prognostizierten bzw. budgetierten Werte größtenteils erreicht, auch wenn es wegen der Auslagerung mehrerer Bereiche zu Verschiebungen innerhalb der einzelnen Budgetpositionen gekommen ist. Daher entspricht das operative Ergebnis des Konzerns grundsätzlich den Erwartungen des Managements.

Als Innovationspionier in einem hochkomplexen Gesundheitsmarkt muss NOVENTI auch in Zukunft den Anforderungen seiner Kunden, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter als auch der Umwelt gerecht werden. Daher richtet NOVENTI sein Kerngeschäft systematisch an den Herausforderungen von morgen aus.

Im Anschluss an die bisherige Reorganisation haben wir uns im Jahr 2019 noch stärker als in der Vergangenheit mit den Themenfeldern soziale und ökologische Nachhaltigkeit beschäftigt. Wir arbeiten konkret an einer modernen Nachhaltigkeitsstrategie, die laufend erweitert wird. Mit der Initiative NACHHALTIGKEIT.NEU.GESTALTEN. bekennt sich NOVENTI zu Nachhaltigkeit als umfassendes Prinzip, das die Unternehmensphilosophie prägt und durchdringt. Nachhaltiges Handeln verstehen wir dabei als einen laufenden Prozess, den wir kontinuierlich verbessern und erweitern. Darum setzen wir in unserer Gruppe auf eine Vielzahl von Aktivitäten im Bereich der Corporate Social Responsibility, die das Leben unserer Kunden, Mitarbeiter und Geschäftspartner heute und morgen verbessern soll.

Als Unternehmen ist uns bewusst: Wir können nur erfolgreich bleiben, wenn wir auch ökologische und gesellschaftliche Entwicklungen konsequent in unser unternehmerisches Handeln einbeziehen und gleichzeitig unserer Verantwortung als Arbeitgeber umfassend gerecht werden. Daher wollen wir die NOVENTI-Strategie auch mit unseren wichtigsten Stakeholdern teilen und haben unsere gemeinsamen Ziele und Maßnahmen erneut in einem Nachhaltigkeitsbericht zusammengefasst. Als international agierende Unternehmensgruppe orientieren wir uns dabei

an dem weltweit anerkannten Standard der GRI (Global Reporting Initiative). Nachhaltigkeit kann nur global funktionieren und muss größere Ziele verfolgen – davon sind wir als international tätiges Unternehmen überzeugt. Deshalb sind die Sustainable Development Goals der Vereinten Nationen richtungsweisend für die Ausrichtung unserer Nachhaltigkeitsstrategie. Wir wollen als Unternehmen daran mitwirken, diese 17 Ziele bis zum Jahr 2030 größtmöglich zu erreichen.

Gerade in einer Zeit der tiefgreifenden Veränderung – insbesondere im Bereich der Digitalisierung – sind motivierte und gut ausgebildete Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ein zentraler Erfolgsfaktor. So haben wir in den letzten Jahren unsere Unternehmenskultur ständig weiterentwickelt, um ein positives Arbeitsumfeld zu schaffen. Des Weiteren haben wir intensiv in die fachliche und persönliche Entwicklung unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter investiert.

Auch im Jahr 2019 wurden verschiedene Tochterunternehmen ausgezeichnet, wie beispielsweise die awinta GmbH mit dem „Innovationspreis 2019“. Die NOVENTI HealthCare GmbH wurde in den Vorjahren beim bundesweiten Wettbewerb des Great Place to Work® Instituts zum wiederholten Mal als „Deutschlands Bester Arbeitgeber“ prämiert und im Jahr 2019 wieder mit dem Zertifikat „Best Place to Learn“ ausgezeichnet. Diese und viele weitere Preise und Auszeichnungen belegen, dass die wertebasierte Unternehmenskultur der NOVENTI Group optimale Rahmenbedingungen schafft für zufriedene und motivierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und damit letztendlich auch für zufriedene Kunden.

Als einer der ersten Branchenvertreter im Gesundheitsmarkt kompensieren die NOVENTI HealthCare GmbH und die awinta GmbH als Teil der NOVENTI Group schon seit dem 1. Januar 2018 alle betrieblichen CO₂-Emissionen und wirtschaften somit komplett klimaneutral. Seit 2018 hat NOVENTI ein gruppenweites Nachhaltigkeitskonzept in den Bereichen Klimaschutzmaßnahmen, soziales Engagement und Gesundheitsvorsorge in Zusammenarbeit mit unseren Partnern – den Apotheken vor Ort – und zahlreichen gemeinnützigen Initiativen sowie Kooperationspartnern kontinuierlich ausgebaut.

Großes Potenzial erkennen wir zwischen der ökologischen und gesundheitlichen Dimension der Nachhaltigkeit. Die klassischen ökologischen Themen spielen hinsichtlich Klimaschutz und Ressourcenschonung in der deutschen Gesundheitsversorgung eine eher untergeordnete Rolle.

Als Teil unserer Nachhaltigkeitsinitiative rücken wir diesen Zusammenhang stärker in den Vordergrund des öffentlichen Bewusstseins und der Politik. Denn wie uns die Corona-Krise nachdrücklich aufgezeigt hat, ist das Gesundheitssystem eine essenzielle Säule unserer Gesellschaft.

NOVENTI ist sich bei seinem weiteren Vorgehen bewusst, dass unternehmerische Nachhaltigkeit in verschiedenen Dimensionen gedacht und hinterfragt werden muss. Um der damit verbundenen Ganzheitlichkeit gerecht zu werden, haben wir das Konzept des Nachhaltigkeitskompasses des internationalen Sustainability-Accelerator-Netzwerkes aufgegriffen und in einen für das Nachhaltigkeitsmanagement von NOVENTI richtungsgebenden Kompass konzipiert.

Des Weiteren planen wir 2020 einen unabhängigen Nachhaltigkeitsrat ins Leben zu rufen. Er wird dem Unternehmen bei strategischen Fragestellungen zum Thema Nachhaltigkeit zur Seite stehen und neue Perspektiven einbringen.

Als Teil unserer gesellschaftlichen Verantwortung haben wir beispielsweise die Initiative „ZEICHEN SETZEN!“ ins Leben gerufen, die es sich zur Aufgabe macht, die deutschlandweit 19.000 Apotheken klimaneutral zu stellen. NOVENTI übernimmt hier die CO₂-Äquivalente jeder Apotheke für 2 Jahre.

Rückblickend auf das vergangene Jahr können wir stolz sagen: NOVENTI hat seinen Beitrag geleistet – für die Wirtschaft, die Gesellschaft, für die Umwelt sowie für unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

III.

PROGNOSE- BERICHT

Die positive Entwicklung der NOVENTI Group hängt maßgeblich mit unserer starken Kundenorientierung zusammen. Deshalb werden wir unsere Kunden und Interessen weiterhin in den Fokus stellen und unsere Anstrengungen in den Bereichen Vertrieb und Kundenbetreuung intensivieren.

Intern planen wir aus strategischer und synergieschaffender Sicht, die NOVENTI GmbH auf die NOVENTI Health SE zu verschmelzen und damit aus den beiden Konzernen einen der stärksten Konzerne im deutschen Gesundheitsmarkt zu schaffen, der als Gestalter des Gesundheitsgeschehens für eine erfolgreiche Zukunft im Zeitalter der Digitalisierung perfekt aufgestellt ist. Wir gehen davon aus, dass sich die Einführung des elektronischen Rezeptes vor allem im Apothekenmarkt deutlich beschleunigen wird, was gravierende Auswirkungen auf die Prozesse und Geschäftsmodelle haben wird. Darauf bereiten wir uns schon jetzt proaktiv und intensiv vor und sichern diese Transformation und deren Erfolg durch das eigens dafür initiierte Transformations-Programm „NOVENTI 2022“ ab. Damit „Gesundheit Zukunft hat“, werden neue und innovative, digitale Geschäftsmodelle unseren Weg in die Zukunft begleiten.

Die Entwicklung der NOVENTI Group beurteilen wir sehr positiv. Die Wachstumsstrategie wird fortgeführt insbesondere durch die Entwicklung von neuen digitalen Geschäftsmodellen im Gesundheitssektor.

Für 2020 rechnen wir mit einer guten Geschäftsentwicklung und einem guten Gesamtergebnis im Konzern. Insbesondere werden die Konzernumsatzerlöse weiter ansteigen. Demgegenüber stehen jedoch allgemeine Kostensteigerungen und ein deutlicher Anstieg der Aufwendungen für die Transformation. Daher rechnen wir im Jahr 2020 mit einem deutlich positiven, aber im Vergleich zum Jahr 2019 niedrigeren Konzernergebnis.

Wir arbeiten intensiv daran, unsere Marktführerschaft in den Bereichen Rezeptabrechnung und Warenwirtschaftssysteme für Apotheken auszubauen.

Im Bereich der Abrechnung für Apotheken betreiben wir weiterhin intensive Kundenakquise, Bestandskundenbetreuung und die Schaffung von Innovationen für unsere Kunden und den Markt.

Mit awintaONE® werden wir weiterhin sukzessive alle unsere noch bestehenden Warenwirtschaftssysteme auf eine einheitliche technologische Plattform zusammenführen, um unseren Kunden ein marktführendes System anbieten zu können. Der Roll-out für die Überführung der ersten Systeme begann in 2018. awintaONE® ist das Zielsystem für alle awinta-Apothekenlösungen bis über das Jahr 2024 hinaus.

Bei unseren Bestandskunden und potenziellen Neukunden besteht vermehrt die Nachfrage nach Mietmodellen. Dem tragen wir aktuell Rechnung, indem wir verstärkt beispielsweise unser all-in-one Apotheken-Office-Terminal aT1® als Mietvariante anbieten.

Im Bereich Abrechnung für Sonstige Leistungserbringer sind wir weiter auf einem guten Weg, unseren Marktanteil zu vergrößern. Beim Kundengeschäft gehen wir auch für 2020 von einer positiven Entwicklung und somit einer weiteren Steigerung der Gesamtkundenzahl aus. Die Hebung von Synergien wird auch im Geschäftsjahr 2020 eine laufende Aufgabe darstellen, wobei sich der Synergie-Fokus auf die ganze NOVENTI HealthCare GmbH und somit übergreifend auf beide Divisionen Apotheken und Sonstige Leistungserbringer erstrecken wird.

IV. CHANCEN- UND RISIKOBERICHT

1. RISIKOBERICHT

Branchenspezifische Risiken

Die NOVENTI Group wird sich auch in Zukunft in einem von Änderungen geprägten Umfeld bewegen. Die Digitalisierung der gesamten Gesundheitsversorgung wird durch den Gesetzgeber in Form von zahlreichen Neuregelungen vorangetrieben und mit gesteigerten Durchgriffsmöglichkeiten des Gesetzgebers ermöglicht und begünstigt. Wir gehen davon aus, dass durch die Einführung elektronischer Rezepte erhebliche Auswirkungen auf das Kerngeschäft Rezeptabrechnung für Apotheken und Sonstige Leistungserbringer zu erwarten sind. Daher wird die Vorbereitung und Transformation der Unternehmensgruppe in Richtung neuer und innovativer, digitaler Geschäftsmodelle vorangetrieben. Wir gehen im Bereich der Apotheken von einer durch die Gesetzgebung gewollten Beschleunigung der Einführung des elektronischen Rezeptes zum 1. Januar 2022 aus.

Die Schrumpfung und Verdichtung des Apothekenmarktes wird nach unserer Einschätzung anhalten und der Rückgang der Apothekenzahl mindestens in der Größenordnung des Berichtsjahres liegen.

Die Abwanderung von Rezepten aus dem Gesamtmarkt in den ausländischen Versandhandel wird voraussichtlich im Jahr 2020 mit leicht reduzierter Steigerung anhalten. Dieses Risiko wird aber durch die Einführung des elektronischen Rezeptes erhöht werden. Hier schafft NOVENTI neue Lösungen, die es ermöglichen, Rezepte vom ausländischen Versandhandel in die Apotheke vor Ort zurückzuholen und den Apotheker / die Apothekerin, unter Einbringung seiner pharmazeutischen Kompetenz, in einer neuen Rolle im deutschen Gesundheitssystem zu positionieren.

Für die awinta GmbH ist ein gewisses Risiko durch die im Bereich der Rezeptabgabe gesetzlich geregelte Vergütung der Apotheken gegeben. Diese politische Steuerung hat letztlich Auswirkungen auf die Investitionsbereitschaft der Apotheker.

Auch im Bereich der Sonstigen Leistungserbringer werden nicht zuletzt aufgrund der demografischen Entwicklung Kostenbegrenzungsmaßnahmen seitens der Politik und der Krankenkassen nach unserer Prognose mittel- und langfristig im Fokus stehen. Die Einführung des elektronischen Rezeptes bzw. papierloser Verordnungs- und Versorgungswege wird auch in diesem Markt nach heutigem Kenntnisstand zu erwarten sein und befindet sich bereits teilweise in der Umsetzung. Dennoch wird mit einer schnelleren Einführung im Apothekenbereich gerechnet.

Ertragsorientierte Risiken

Wir erwarten einen weiteren Rückgang der Apothekenzahl und eine weiter voranschreitende Konzentration des Marktes mit einer Zunahme der Filialapotheken. Der im Berichtsjahr deutlich spürbare Wettbewerb wird sich weiter verschärfen und erheblichen Druck auf den Marktanteil und die Erlöse ausüben.

Der starke Wettbewerb sowie die Marktkonzentration bei den Warenwirtschaftsanbietern haben sich auch in 2019 fortgesetzt. In diesem Verdrängungswettbewerb ist der Druck auf die am Markt erzielbaren Konditionen sehr hoch. Intern wird die Konzeption und Entwicklung von awintaONE® auch in 2020 deutliche Investitionen erfordern.

Im Bereich der Sonstigen Leistungserbringer werden Wirksamkeitsnachweise und Dokumentationsnotwendigkeiten weiter an Bedeutung gewinnen. Ebenfalls ist mit weiteren Änderungen der Abrechnungsregeln und der Anforderungen an die Dienstleistungen im Bereich der verschiedenen Kundengruppen bei weiterhin sehr hoher Komplexität zu rechnen.

Die Anforderungen an den Datenschutz und die IT-Sicherheit werden weiter steigen. Ebenfalls gehen wir davon aus, dass sich im Bereich der elektronischen Prozesse konkrete Neuerungen auch für den Abrechnungsbereich Apotheken und der Sonstigen Leistungserbringer ergeben.

Finanzwirtschaftliche Risiken

Für die NOVENTI GmbH selbst besteht ein Liquiditätsrisiko, das durch Ergebnisabführungsverträge von Tochterunternehmen und den Abschluss einer zentralen Konzernrefinanzierung über Banken relativiert wird.

Aufgrund der Liquiditäts- und Eigenkapitalsituation des Konzerns sehen wir insgesamt derzeit keine finanzwirtschaftlichen Risiken. Größere Forderungsausfälle sind nicht zu erwarten. Verbindlichkeiten werden innerhalb der Zahlungsziele beglichen.

Hinsichtlich der Zinsentwicklung gehen wir weiterhin von einer Seitwärtsbewegung im Jahr 2020 aus und erwarten keine relevante Veränderung.

Risiken aus der Corona- / COVID-19-Krise

Als Dienstleister im Gesundheitswesen hat NOVENTI die Entwicklung und Ausbreitung des Coronavirus / COVID-19 schon frühzeitig genau beobachtet und entsprechende Vorsichtsmaßnahmen ergriffen, um den Betriebsablauf sicherzustellen.

Die ersten vorbeugenden Sicherheits- und Kommunikationsmaßnahmen wurden bereits im Februar aktiviert und kommuniziert. Zusätzlich wurde ein interner Krisenstab eingerichtet. Die Sicherungsmaßnahmen für Pandemien bzw. krankheitsbedingte Betriebsstörungen wurden in Kraft gesetzt und der dynamischen Entwicklung der Corona-Pandemie ständig angepasst. Es wurden alle Kommunikations- und Meldekettens aktiviert und aktualisiert sowie eine regelmäßige und anlassbezogene Kommunikation im ganzen Unternehmen installiert.

Für die abrechnungsrelevanten Bereiche wurden zusätzliche Schutzmaßnahmen in Kraft gesetzt. Beispielsweise wurde der Zutritt von Externen sehr stark eingeschränkt und bis auf dringendst notwendige Maßnahmen vollständig untersagt. Die technischen Kapazitäten wurden so weit ausgebaut, dass die relevanten Aufgaben auch remote ausgeführt werden können.

Alle ergriffenen und zukünftigen Maßnahmen verfolgen dabei drei Ziele: den Schutz der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die Sicherstellung des Betriebs und somit die Aufrechterhaltung der Rezeptabrechnung für die im deutschen Gesundheitssystem tätigen Kunden sowie die aktive Mithilfe bei der Verlangsamung der Infektionsausbreitung auf Bundesebene. Die Situation wird weiter ständig analysiert und bei Bedarf werden weitere Maßnahmen umgesetzt.

Die Arbeitsfähigkeit der Organisation konnte bisher vollständig gewährleistet werden und NOVENTI wird aufgrund seiner Bedeutung für das Gesundheitswesen zu gegebener Zeit eine defensive Exit-Strategie verfolgen. Bisher halten sich die Einbußen auf der Erlösseite insgesamt noch in Grenzen und können zum Teil durch starke Abrechnungsvolumina auf der Apothekenseite kompensiert werden. Im Bereich der awinta GmbH ist von einem temporären Rückgang der Investitionsbereitschaft der Kunden auszugehen. Im Bereich der Abrechnung für Sonstige Leistungserbringer sind Rückgänge im Abrechnungsvolumen festzustellen. Nach den aktuell beginnenden Lockerungen ist jedoch von einer Erholung auszugehen. Dennoch wird der Ausgleich der zeitlich befristeten Rückgänge eine herausfordernde Aufgabe für das Jahr 2020 darstellen.

2. CHANCENBERICHT

Mit unserer Innovationskraft, Kundenorientierung, Vertriebsstärke und Qualität unserer Produkte und Dienstleistungen setzen wir Standards im Markt und differenzieren uns dadurch deutlich vom Wettbewerb. Beispiel dafür ist u. a. unsere erneute Zertifizierung nach ISO 27001 in der NOVENTI HealthCare GmbH zu Beginn des Jahres 2020.

In der Rezeptabrechnung für Apotheken sehen wir die Chancen zur Erlössteigerung außer in der Kundengewinnung in zusätzlichen abrechnungsnahen Dienstleistungen und neuen Dienstleistungen wie beispielsweise der neu etablierten privatärztlichen Abrechnung von Zahnärzten. Ein erhebliches Potenzial sehen wir im Ausbau von Finanzprodukten und Dienstleistungen.

Bei den Warenwirtschaftssystemen erwarten wir insbesondere mit dem aT1®-Terminal weiterhin gute Vermarktungsmöglichkeiten und halten sowohl eine Umsatz- als auch Ergebnissteigerung für realistisch. Dazu beitragen wird auch das Konzept, die bestehenden Produktlinien auf awintaONE® als einziges Warenwirtschaftssystem zu konzentrieren. Die Strategie, unseren Kunden sowohl den aT1® als auch awintaONE® nicht nur zum Kauf, sondern vermehrt zur Miete anzubieten, führt zur Generierung von dauerhaften und planbaren Einnahmen.

In der Abrechnung für Sonstige Leistungserbringer sehen wir Chancen und positive Trends in der Entwicklung für die Bereiche private Gesundheitsleistungen, elektronische und automatisierte Prozesse in Kundensoftware, Online- und Datendienste, App-Anwendungen sowie individuelle Beratungsleistungen und IT-Entwicklungen.

112 Mit dem Einstieg in neue Geschäftsfelder, den die Digitalisierung im Gesundheitswesen ermöglicht, und der Aufnahme von Finanzdienstleistungen sehen wir uns für die Zukunft gut aufgestellt.

3. GESAMTAUSSAGE

In einem von weiter zunehmendem Wettbewerb geprägten Marktumfeld sehen wir uns aufgrund unserer Produkte und Dienstleistungen sowie der substanziell guten Lage für die Zukunft gut aufgestellt.

Insgesamt entspricht der Konzernüberschuss für das Geschäftsjahr 2019 in Höhe von ca. 11,3 Mio. € mit einer leichten Übererfüllung um ca. 0,6 Mio. € nahezu dem prognostizierten Konzernüberschuss von ca. 10,7 Mio. €.

Wir erwarten in der NOVENTI Group für das Geschäftsjahr 2020 wiederum eine leichte Umsatzsteigerung von 183,4 Mio. auf 205,3 Mio. € im Vergleich zum Jahr 2019. Diese Prognose basiert auf den Erfahrungen der Vorjahre und den Budgetplanungen des Konzerns für das neue Jahr. Wir gehen auch im Jahr 2020 davon aus, dass die umsatzrelevanten Parameter weiter auf einem ähnlichen Niveau wie im Vorjahr steigen werden. Dies führen wir im Bereich der Abrechnung auf geplante steigende Kundenzahlen, steigende Rezeptzahlen und die dazugehörigen Rezeptwerte zurück. Auch erwarten wir eine höhere Nutzung der abrechnungsnahen Zusatzprodukte und neuer Finanzdienstleistungen. Im Bereich der Apothekensoftware gehen wir von einer Fortführung des letztjährigen positiven Trends aus und erwarten hier durch die weitere Umstellung von bestehenden Produktlinien auf awintaONE® erneut leichte Umsatzsteigerungen.

Allerdings werden durch den eingeleiteten Transformationsprozess und die notwendige Anpassung der Organisation zur Bewältigung der Digitalisierung im Gesundheitswesen Sonderbelastungen in 2020 und 2021 erwartet, die das Unternehmensergebnis der NOVENTI Group belasten werden. Daher rechnen wir auch im Jahr 2020 mit einem deutlich positiven, aber im Vergleich zum Jahr 2019 niedrigeren Konzernergebnis, das sich bei Eintritt der Prognosen und erfolgreichem Umgang mit den herausfordernden Rahmenbedingungen der Corona- / COVID-19-Krise sowie der hohen Transformationsaufwendungen bei ca. 9,9 Mio. € bewegen dürfte.

Wir werden auch in Zukunft den Weg der Nachhaltigkeit weiter konzentriert beschreiten und unsere Bemühungen in diesem Bereich konzernweit fortführen.

Risiken für den Fortbestand der Geschäftsbereiche der NOVENTI Group sehen wir derzeit nicht.

V. INTERNES KONTROLL- SYSTEM UND RISIKO- MANAGEMENT- SYSTEM BEZOGEN AUF DEN KONZERN- RECHNUNGS- LEGUNGS- PROZESS

Die Erstellung des Konzernabschlusses obliegt dem Konzernrechnungswesen. Die vorgelagerte Erstellung der Einzelabschlüsse der Tochtergesellschaften obliegt dem Rechnungswesen der Tochtergesellschaften. Seitens des Konzernrechnungswesens erfolgt dabei die einheitliche Vorgabe des Kontenrahmens.

Zur Sicherstellung der Qualität der Rechnungslegung werden die betrauten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bedarfsorientiert im Hinblick auf die gesetzlichen Regelungen und die angewandten IT-Systeme geschult. Bei der Implementierung von gesetzlichen Änderungen werden externe Berater und Wirtschaftsprüfer frühzeitig zur Qualitätssicherung hinzugezogen.

Unsere internen Risiken versuchen wir durch ein intensives Finanzcontrolling zu begrenzen. Wir haben auf Basis der Budgetierung ein standardisiertes und einheitliches Berichtswesen implementiert, das monatlich der Konzerngeschäftsführung zur Verfügung gestellt wird. Entsprechende Frühwarnsysteme und Eskalationsmechanismen sind implementiert.

Generell liegen das interne Kontrollsystem und das Risikomanagementsystem auch im Fokus des Aufsichtsrates. Innerhalb des Rechnungswesens wird u. a. das „Vier-Augen-Prinzip“ gefordert.

Um die Wirtschaftlichkeit der Rechnungslegung zu gewährleisten, werden die zugrunde liegenden Daten mittels geeigneter IT-Systeme weitgehend automatisiert verarbeitet. Wir verwenden dabei einheitlich Microsoft Dynamics NAV.

Die eingesetzten IT-Systeme müssen die Sicherheitsanforderungen hinsichtlich Vertraulichkeit, Integrität, Verfügbarkeit und Authentizität erfüllen. Der IT-Service erfolgt durch die NOVENTI Health SE, die erfolgreich nach ISO 27001 zertifiziert ist. Im Rahmen der Zertifizierung erfolgen interne und externe Audits zur Überprüfung der Standards bzw. zur Erarbeitung von Notfallkonzepten.

VI. RISIKOBERICHT- ERSTATTUNG ÜBER DIE VERWENDUNG VON FINANZ- INSTRUMENTEN

Zu den bestehenden Finanzinstrumenten zählen im Wesentlichen Forderungen, Verbindlichkeiten und Guthaben bei Kreditinstituten.

Unser Bonitätsrisiko ist als gering einzustufen. Ein Großteil der Forderungen betrifft die gesetzlichen Krankenkassen. Aber auch unsere übrigen Kunden wie Apotheken und Sonstige Leistungserbringer verfügen über eine insgesamt gute Bonität.

Verbindlichkeiten werden innerhalb der vereinbarten Zahlungsziele beglichen.

Im kurzfristigen Bereich refinanzieren wir uns überwiegend über Kreditlinien von Banken.

Ziel des Finanz- und Risikomanagements ist die Sicherung des Unternehmenserfolgs gegen finanzielle Risiken jeglicher Art. Wir verfolgen eine insgesamt konservative Risikopolitik.

Zur Absicherung gegen das Liquiditätsrisiko erstellen wir eine Liquiditätsplanung, die uns einen Überblick über die Geldaus- und -einzüge vermittelt. Darüber hinaus haben wir uns zu einem quartalsweisen Bankenreporting verpflichtet.

Soweit bei finanziellen Vermögenswerten Ausfall- und Bonitätsrisiken erkennbar sind, werden entsprechende Wertberichtigungen vorgenommen. Zur Minimierung von Ausfallrisiken verfügen wir über ein adäquates Debitorenmanagement.

München, 18. Mai 2020

NOVENTI GmbH



Victor J. Castro



Dr. Sven Jansen



Dr. Hermann Sommer

Konzernabschluss

2019

NOVENTI GmbH

INHALT

BILANZ NOVENTI GMBH	116	VIII. TREUHANDVERMÖGEN / TREUHANDVERBINDLICHKEITEN	124
KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG NOVENTI GMBH	118	IX. HAFTUNGSVERHÄLTNISSE	124
KONZERNANHANG	119	D. ANGABEN ZUR KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG	125
A. ALLGEMEINE ANGABEN ZUM ABSCHLUSS	119	I. UMSATZERLÖSE	125
I. ALLGEMEINE ANGABEN	119	II. SONSTIGE BETRIEBLICHE ERTRÄGE	125
II. KONSOLIDIERUNGSKREIS	119	III. ABSCHREIBUNGEN	125
B. ANGABEN ZU BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSMETHODEN	119	IV. PERIODENFREMDE ERTRÄGE UND AUFWENDUNGEN	125
I. KONSOLIDIERUNGSGRUNDSÄTZE	119	V. AUSSERGEWÖHNLICHE ERTRÄGE UND AUFWENDUNGEN	125
II. BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSGRUNDSÄTZE	120	VI. GEWINNVERWENDUNG	125
C. ANGABEN ZU BILANZPOSTEN	122	E. SONSTIGE ANGABEN	126
I. ANLAGEVERMÖGEN	122	I. ANTEILSBESITZ	126
II. FORDERUNGEN UND SONSTIGE VERMÖGENSGEGENSTÄNDE	122	II. SONSTIGE FINANZIELLE VERPFLICHTUNGEN	126
III. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN	123	III. ANGABEN ZUR KAPITALFLUSSRECHNUNG	126
IV. EIGENKAPITAL	123	IV. GESCHÄFTE MIT NAHESTEHENDEN UNTERNEHMEN UND PERSONEN	126
V. SONSTIGE RÜCKSTELLUNGEN	123	V. ABSCHLUSSPRÜFERHONORAR	126
VI. VERBINDLICHKEITEN	123	VI. OFFENLEGUNG IM ELEKTRONISCHEN BUNDESANZEIGER	126
VII. LATENTE STEUERN	123	VII. DURCHSCHNITTLICHE ARBEITNEHMERZAHL	127
		VIII. ORGANE	127
		IX. NACHTRAGSBERICHT	127
		X. KONZERNVERHÄLTNIS	127

BILANZ ZUM 31. DEZEMBER 2019

in EUR	2019	2018
AKTIVA		
A. ANLAGEVERMÖGEN		
I. IMMATERIELLE VERMÖGENSGEGENSTÄNDE		
1. Selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	10.443.239,39	10.843.457,83
2. Entgeltl. erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten	13.007.509,64	10.776.826,91
3. Geschäfts- oder Firmenwerte aus Kapitalkonsolidierung	8.475.338,00	9.480.548,99
4. Geleistete Anzahlungen	2.744.819,54	0,00
	34.670.906,57	31.100.833,73
II. SACHANLAGEN		
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	5.421.259,01	5.535.765,15
2. Technische Anlagen und Maschinen	3.035.653,61	2.458.198,46
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	6.442.820,04	8.677.227,98
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	1.014.173,22	0,00
	15.913.905,88	16.671.191,59
III. FINANZANLAGEN		
1. Beteiligungen	493.111,18	293.111,18
2. Ausleihungen an Unternehmen mit Beteiligungsverhältnis	2.153.516,86	1.794.000,00
3. Wertpapiere des Anlagevermögens	206.411,12	206.411,12
4. Sonstige Ausleihungen	10.089.261,21	12.801.069,36
	12.942.300,37	15.094.591,66
B. UMLAUFVERMÖGEN		
I. VORRÄTE		
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	77.920,98	71.619,00
2. Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen	1.337.953,62	1.035.971,33
3. Fertige Erzeugnisse und Waren	3.337.069,73	3.922.081,46
4. Geleistete Anzahlungen	0,00	160.000,00
	4.752.944,33	5.189.671,79
II. FORDERUNGEN UND SONSTIGE VERMÖGENSGEGENSTÄNDE		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	17.937.787,55	11.668.328,86
2. Forderungen gegen Gesellschafter	0,00	2.610,40
3. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	265.034,08	179.966,50
4. Sonstige Vermögensgegenstände	3.690.052,31	3.652.212,52
	21.892.873,94	15.503.118,28
III. KASSENBESTAND, GUTHABEN BEI KREDITINSTITUTEN	41.976.462,50	48.847.400,71
C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN	1.144.629,36	1.158.008,65
	133.294.022,95	133.564.816,41
TREUHANDVERMÖGEN	653.284.052,26	469.478.231,00

BILANZ ZUM 31. DEZEMBER 2019

in EUR	2019	2018
PASSIVA		
A. EIGENKAPITAL		
I. Gezeichnetes Kapital	1.000.000,00	1.000.000,00
II. Kapitalrücklage	22.049.956,85	22.049.956,85
III. Gewinnrücklagen	16.390.288,56	16.390.288,56
IV. Konzernbilanzgewinn	39.950.976,03	28.780.648,80
V. Nicht beherrschende Anteile	-63.319,77	196.669,08
	79.327.901,67	68.417.563,29
B. RÜCKSTELLUNGEN		
1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	8.254.064,99	8.850.951,77
2. Steuerrückstellungen	1.361.780,91	275.853,77
3. Sonstige Rückstellungen	8.749.091,58	11.040.888,16
	18.364.937,48	20.167.693,70
C. VERBINDLICHKEITEN		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	10.476.900,88	18.261.356,80
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 5.644.776,88 (i.V. EUR 9.953.345,00)		
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren EUR 0,00 (i.V. EUR 300.000,00)		
2. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	14.630,00	2.822,65
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 14.630,00 (i.V. EUR 2.822,65)		
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	15.047.182,43	14.827.056,95
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 15.047.182,43 (i.V. EUR 14.827.056,95)		
4. Sonstige Verbindlichkeiten	8.064.479,06	9.278.443,33
mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 6.719.007,36 (i.V. EUR 7.953.979,19)		
gegenüber Gesellschaftern EUR 112.484,21 (i.V. EUR 112.484,21)		
aus Steuern EUR 2.987.190,74 (i.V. EUR 3.524.533,43)		
im Rahmen der sozialen Sicherheit EUR 26.308,82 (i.V. EUR 216.909,89)		
	33.603.192,37	42.369.679,73
D. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN		
	2.562,90	7.446,10
E. PASSIVE LATENTE STEUERN		
	1.995.428,53	2.602.433,59
	133.294.022,95	133.564.816,41
TREUHANDVERBINDLICHKEITEN		
	653.284.052,26	469.478.231,00

KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

in TEUR		2019	2018
1. Umsatzerlöse		181.379.257,36	165.936.103,62
2. Erhöhung (i. V. Verminderung) des Bestandes an fertigen und unfertigen Leistungen		445.482,29	(221.143,67)
3. Andere aktivierte Eigenleistungen		2.315.305,77	2.958.728,81
4. Sonstige betriebliche Erträge		10.089.685,49	6.049.166,18
davon aus der Währungsumrechnung EUR 11.917,74 (i. V. EUR 61.612,37)			
5. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	(16.823.401,04)		(13.546.478,48)
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	(21.308.834,17)		(14.030.539,39)
		(38.132.235,21)	(27.577.017,87)
6. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	(64.371.229,67)		(72.338.392,42)
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	(12.310.333,15)		(13.758.234,16)
davon für Altersversorgung EUR 981.357,80 (i. V. EUR 1.008.718,01)			
		(76.681.562,82)	(86.096.626,58)
7. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		(10.058.565,50)	(10.031.487,42)
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen		(54.365.098,50)	(39.425.093,57)
davon aus der Währungsumrechnung EUR 23,73 (i. V. EUR 8.489,76)			
9. Erträge aus Beteiligungen		178.314,54	2.676.235,37
10. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		585.882,39	465.810,64
davon aus Abzinsung EUR 0,00 (i. V. EUR 0,00)			
11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		(1.448.251,85)	(2.241.378,76)
davon aus Abzinsung EUR 36.334,16 (i. V. EUR 62.074,22)			
12. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		(2.729.953,91)	(4.405.032,86)
davon Ertrag (i. V. Aufwand) aus latenten Steuern EUR 607.005,06 (i. V. EUR -752.489,39)			
13. Ergebnis nach Steuern		11.578.260,05	8.088.263,89
14. Sonstige Steuern		(272.921,67)	(237.449,68)
15. Konzernjahresüberschuss		11.305.338,38	7.850.814,21
16. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr		28.780.648,80	21.049.446,19
17. Nicht beherrschende Anteile		259.988,85	240.388,40
18. Ausschüttung an Gesellschafter		(395.000,00)	(360.000,00)
19. KONZERNBILANZGEWINN		39.950.976,03	28.780.648,80

A. ALLGEMEINE ANGABEN ZUM KONZERN- ABSCHLUSS

I. ALLGEMEINE ANGABEN

Die NOVENTI GmbH hat ihren Sitz in München. Sie ist im Handelsregister des Amtsgerichts München unter der Nummer HRB 69746 eingetragen.

Der vorliegende Konzernabschluss wurde gemäß den Vorschriften der §§ 290 bis 314 HGB der deutschen handelsrechtlichen Ansatz-, Ausweis- und Bewertungsvorschriften aufgestellt.

Die Gewinn- und Verlustrechnung ist nach dem Gesamtkostenverfahren gemäß § 275 Abs. 2 HGB aufgestellt.

Diese Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurden gegenüber dem Vorjahr unverändert angewandt.

Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr.

II. KONSOLIDIERUNGSKREIS

Neben der NOVENTI GmbH werden zwölf inländische Unternehmen in den Konzernabschluss einbezogen (im Einzelnen vergleiche Anlage 2 zum Anhang).

Die nicht in die Konsolidierung einbezogenen Unternehmen (Beteiligungen) werden zu Anschaffungskosten bewertet.

B. ANGABEN ZU BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGS- METHODEN

I. KONSOLIDIERUNGSGRUNDSÄTZE

Die Abschlüsse der einzelnen Gesellschaften sind zur Einbeziehung in den Konzernabschluss nach einheitlichen Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätzen, soweit nicht anders angegeben, aufgestellt. Alle einbezogenen Unternehmen haben denselben Abschlussstichtag.

Die Kapitalkonsolidierung erfolgt für die vor dem 01. Januar 2010 erworbenen Unternehmen nach der Buchwertmethode (Artikel 66 Abs. 3 Satz 4 EGHGB) durch Verrechnung der Beteiligungsbuchwerte mit dem anteiligen Eigenkapital der Tochterunternehmen zum Zeitpunkt ihres Erwerbs bzw. der erstmaligen Einbeziehung. Die aus der Kapitalkonsolidierung resultierenden aktivischen Unterschiedsbeträge werden zunächst den betreffenden Konzernbilanzposten zugeordnet. Danach verbleibende aktivische Unterschiedsbeträge werden als Geschäfts- und Firmenwerte unter den immateriellen Vermögensgegenständen ausgewiesen und abgeschrieben.

Für nach dem 01. Januar 2010 erworbene Unternehmen erfolgt die Kapitalkonsolidierung nach der Neubewertungsmethode gemäß § 301 Abs. 1 Nr. 2 HGB durch Verrechnung der Buchwerte der Anteile mit dem anteiligen Eigenkapital zum Zeitpunkt des Erwerbs. Das Eigenkapital ist dabei in Höhe des Zeitwerts der in den Konzernabschluss aufzunehmenden Vermögensgegenstände und Schulden zum maßgebenden Verrechnungszeitpunkt angesetzt.

Unternehmen, an denen die NOVENTI GmbH zwischen 20 % und 50 % beteiligt ist und die keinen maßgeblichen Einfluss auf die Geschäfts- und Finanzpolitik ausüben können, siehe Anlage 2 zum Anhang, werden gemäß § 311 Abs. 2 HGB nicht in den Konzernabschluss einbezogen und zu Anschaffungskosten bewertet.

Bei der Schuldenkonsolidierung werden die Forderungen und Verbindlichkeiten zwischen den konsolidierten Gesellschaften gegenseitig aufgerechnet.

In der Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung werden im Rahmen der Aufwands- und Ertragskonsolidierung Erlöse aus Innenumsätzen sowie andere konzerninterne Erträge mit den entsprechenden Aufwendungen verrechnet.

Zwischenergebnisse innerhalb des Konsolidierungskreises werden eliminiert.

II. BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSGRUNDSÄTZE

Für die Aufstellung des Konzernabschlusses sind die nachfolgenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden maßgebend.

Das Realisationsprinzip sowie das Imparitätsprinzip werden beachtet. Vermögensgegenstände bewerten wir höchstens zu Anschaffungs- und Herstellungskosten.

Immaterielle Vermögensgegenstände

Das Aktivierungswahlrecht für selbst geschaffene immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens gemäß § 248 Abs. 2 HGB wurde bei Tochterunternehmen in Anspruch genommen. Der Gesamtbetrag der Kosten für Forschung und Entwicklung betrug im Geschäftsjahr Mio. EUR 10,7. Davon wurden Entwicklungskosten i. H. v. TEUR 1.069 aktiviert.

Immaterielle Vermögensgegenstände werden zu Anschaffungskosten bewertet und linear über die Nutzungsdauer abgeschrieben. Dabei werden die folgenden Nutzungsdauern zugrunde gelegt:

in JAHREN	
Geschäftswert – aus Erstkonsolidierung	4
Geschäftswert – entgeltlich erworben	10
Gekaufte Software	2 bis 4
Sonstige	3 bis 5

Der Geschäfts- oder Firmenwert aus der Kapitalkonsolidierung wird über vier Jahre abgeschrieben, die Abschreibung beginnt im Zugangsjahr. Die Abschreibungsdauer bemisst sich dabei an den Branchengegebenheiten, wodurch sich eine vorsichtige Bewertung der Geschäfts- und Firmenwerte ergibt. Die Vermögensgegenstände des Sachanlagevermögens werden nach Maßgabe der voraussichtlichen Nutzungsdauer abgeschrieben.

Wertminderung von Anlagevermögen

Langlebige und immaterielle Wirtschaftsgüter werden auf Wertminderung untersucht, wenn Ereignisse oder Änderungen eingetreten sind, die darauf hindeuten, dass der Buchwert eines Vermögensgegenstandes nicht mehr realisiert werden kann. Falls Tatsachen und Umstände darauf schließen lassen, dass eine Wertminderung vorliegt, wird der Buchwert des Vermögensgegenstandes mit den zukünftigen geschätzten Einnahmen verglichen. Gegebenenfalls wird eine Abschreibung auf den niedrigeren beizulegenden Wert vorgenommen.

Sachanlagen

Sachanlagen werden zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten bewertet. Die Sachanlagen werden im Allgemeinen linear über die Nutzungsdauer der Vermögensgegenstände abgeschrieben. Dabei werden die folgenden Nutzungsdauern zugrunde gelegt:

in JAHREN	
Gebäude	20 bis 50
Mietereinbauten und Außenanlagen	5 bis 15
Technische Anlagen und Maschinen	4 bis 10
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	2 bis 20

Übrige Finanzanlagen

Die übrigen Finanzanlagen sind zu Anschaffungskosten bzw. mit dem niedrigeren beizulegenden Wert angesetzt.

Vorräte

Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie Waren werden zu Anschaffungskosten unter Beachtung des Niederstwertprinzips angesetzt. Die Bewertung der Erzeugnisse bzw. fertigen und unfertigen Leistungen erfolgt zu Herstellungskosten. Die Herstellungskosten umfassen neben dem Fertigungsmaterial und den Fertigungslöhnen die aktivierungspflichtigen Material- und Fertigungsgemeinkosten. Zinsen auf Fremdkapital werden nicht aktiviert. Soweit Bestandsrisiken vorliegen, z. B. wegen geminderter Verwertbarkeit nach längerer Lagerdauer, sind angemessene

Lagerabschläge vorgenommen worden. Abgesehen von handelsüblichen Eigentumsvorbehalten sind die Vorräte frei von Rechten Dritter.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände werden zu Nennwerten abzüglich der Wertabschläge für Einzelrisiken und für das allgemeine Kreditrisiko bilanziert.

Guthaben bei Kreditinstituten

Die Guthaben bei Kreditinstituten sind zum Nennbetrag angesetzt.

Rechnungsabgrenzungsposten

Rechnungsabgrenzungsposten (§ 250 HGB) werden zur Sicherstellung der periodengerechten Erfolgsermittlung gebildet.

Eigenkapital

Das Eigenkapital wird gemäß § 272 Abs. 1 HGB zum Nennbetrag angesetzt.

Rückstellungen

Die Rückstellungen für Pensionen werden seit 2010 nach der Projected-Unit-Credit-Methode (PUC-Methode) bewertet. Nach der PUC-Methode wird hierbei der versicherungsmathematische Barwert der Pensionsverpflichtung, der von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bis zum Bilanzstichtag gemäß Rentenformel und Unverfallbarkeit aufgrund ihrer in der Vergangenheit abgeleiteten Dienstzeiten verdient wurde, ermittelt. Der Rückstellungsbetrag wird unter Einbeziehung von Trendannahmen – hinsichtlich zukünftiger Anwartschafts- bzw. Rentenentwicklungen sowie eventuellen Fluktuationswahrscheinlichkeiten – ermittelt.

Als biometrische Rechnungslegungsgrundlagen werden die „Richttafeln 2018 G“ von Professor Klaus Heubeck verwendet.

Weitere Annahmen werden für die Bewertung berücksichtigt:

in %	
Rechnungszinssatz p. a.	2,71 bis 3,21
Anwartschaftstrend (Gehalt) p. a.	0,00
Rententrend p. a.	0,00 bis 2,00
Fluktuation p. a.	0,00

Die Berechnung der Rückstellung für die Witwen- / Witweranwartschaft erfolgt nach der individuellen Methode, d. h. auf Basis der tatsächlichen Ehegattendaten.

Verpfändete Rückdeckungsansprüche aus Lebensversicherungen (Deckungsvermögen i. S. d. § 246 Abs. 2 Satz 2 HGB) wurden mit dem beizulegenden Zeitwert (TEUR 1.244, Vorjahr TEUR 1.520) mit den Pensionsrückstellungen (Erfüllungsbetrag TEUR 9.498, Vorjahr TEUR 10.370) verrechnet. Zum 31. Dezember 2019 verbleiben passivierte Pensionsrückstellungen in Höhe von TEUR 8.254 (Vorjahr TEUR 8.850). Die Zeitwerte des Deckungsvermögens weichen unwesentlich von den entsprechenden historischen Anschaffungskosten ab. Es wurden keine Aufwendungen und Erträge verrechnet.

Aus der Abzinsung der Rückstellungen für Pensionen mit dem durchschnittlichen Marktzinssatz der vergangenen zehn Jahre ergibt sich im Vergleich zur Abzinsung mit dem durchschnittlichen Marktzinssatz der vergangenen sieben Jahre ein Unterschiedsbetrag in Höhe von TEUR 1.121. Dieser Unterschiedsbetrag ist für die Ausschüttung gesperrt.

Bei der Bemessung der Rückstellungen werden alle erkennbaren Risiken berücksichtigt. Die Steuerrückstellungen und sonstigen Rückstellungen berücksichtigen alle ungewissen Verbindlichkeiten und drohenden Verlust aus schwebenden Geschäften. Sie sind in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrags (d. h. einschließlich zukünftiger Kosten- und Preissteigerungen) angesetzt.

Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr werden gemäß § 253 Abs. 2 Satz 1 HGB mit dem von der Deutschen Bundesbank veröffentlichten Marktzinssatz abgezinst.

Eventuelle Forderungsausfälle aus dem Treuhandbereich werden unter den sonstigen Rückstellungen erfasst.

Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten sind mit den Erfüllungsbeträgen passiviert.

Latente Steuern

Für die Ermittlung latenter Steuern aufgrund von temporären und quasi-permanenten Differenzen zwischen den handelsrechtlichen Wertansätzen von Vermögensgegenständen, Rückstellungen / Schulden und ihren steuerlichen Wertansätzen werden die sich ergebenden Differenzen aus der Steuerbelastung mit dem pauschalen Steuersatz von 30 % bewertet und nicht abgezinst. Die Bildung latenter Steuern erfolgt unter Anwendung der Liability-Methode.

Die latenten Steuern beruhen primär auf folgenden Unterschieden:

- o Aktivierung von selbsterstellten immateriellen Vermögensgegenständen des Anlagevermögens
- o Abweichende handelsrechtliche Anschaffungskosten bei den immateriellen Vermögensgegenständen im Zuge der Verschmelzung aufgrund § 24 UmwG
- o Unterschiedliche Bewertung der Pensionsrückstellungen und sonstiger Rückstellungen sowie der Berücksichtigung eines Verlustvortrages

Aktive und passive latente Steuern werden saldiert ausgewiesen.

Treuhandvermögen / Treuhandverbindlichkeiten

Forderungen und Verbindlichkeiten des Treuhandbereiches sind mit dem Nennwert angesetzt bzw. mit dem Erfüllungsbetrag passiviert.

Eventualverbindlichkeiten

Eventualverbindlichkeiten werden mit den valutierenden Nennwerten zum Bilanzstichtag ausgewiesen.

Umsatzrealisierung

Umsatz wird grundsätzlich mit Übergang des Eigentums an Produkten oder der Erbringung von Dienstleistungen realisiert. Die Umsatzerlöse berücksichtigen Rabatte, Kundenboni und Skonti.

Forschung und Entwicklung

Ausgaben in Zusammenhang mit der Entwicklung neuer Produkte und Verfahren, darunter wesentliche Verbesserungen und Verfeinerungen von bereits vorhandenen Produkten sowie in Verbindung mit der Softwareentwicklung, werden, mit Ausnahme bei einem Tochterunternehmen (siehe Immaterielle Vermögensgegenstände), nach Anfall als Aufwand gebucht.

C. ANGABEN ZU BILANZPOSTEN

I. ANLAGEVERMÖGEN

Die Entwicklung des Anlagevermögens ist aus der Anlage 1 zu diesem Anhang ersichtlich.

Der Nettowert des Geschäfts- oder Firmenwerts aus der Kapitalkonsolidierung hat sich um insgesamt TEUR 1.006 verringert und beträgt TEUR 8.475 (Vorjahr TEUR 9.481). Die Veränderung resultiert aus einer nachträglichen Kaufpreiszahlung für die zum 01 Januar 2018 in die NOVENTI HealthCare GmbH verschmolzene SARZ GmbH (TEUR 254) und aus den planmäßigen Abschreibungen in Höhe von TEUR 1.260.

II. FORDERUNGEN UND SONSTIGE VERMÖGENSGEGENSTÄNDE

in TEUR	31.12.2019	31.12.2018
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	17.938	11.668
davon Restlaufzeit von mehr als einem Jahr TEUR 272 (i.V. TEUR 201)		
Forderungen gegen Gesellschafter	0	3
davon Restlaufzeit von mehr als einem Jahr TEUR 0 (i.V. TEUR 0)		
Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	265	180
davon Restlaufzeit von mehr als einem Jahr TEUR 0 (i.V. TEUR 0)		
Forderungen gegen Gesellschafter	3.690	3.652
davon Restlaufzeit von mehr als einem Jahr TEUR 89 (i.V. TEUR 89)		
GESAMT	21.893	15.503

Die sonstigen Vermögensgegenstände betreffen im Wesentlichen Steuerforderungen, Kautionen und Vorauszahlungen für das Fuhrparkmanagement.

III. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN

Der Rechnungsabgrenzungsposten betrifft im Wesentlichen Ausgaben im Berichtsjahr für die Wartung von Hard- und Software in Folgejahren.

IV. EIGENKAPITAL

Das gezeichnete Kapital von TEUR 1.000 und die Kapitalrücklage von TEUR 22.050 entsprechen den bei der NOVENTI GmbH ausgewiesenen Bilanzposten.

In 2019 wurde eine Ausschüttung an den FSA e. V. aus dem Gewinnvortrag 2018 in Höhe von 395 TEUR vorgenommen.

Das Eigenkapital hat sich wie im Eigenkapitalspiegel dargestellt entwickelt.

V. SONSTIGE RÜCKSTELLUNGEN

in TEUR	2019	2018
Mitarbeiterprämien	2.373	3.503
Urlaub und Überstunden	2.090	2.605
Garantieleistungen	201	345
Forderungsverluste aus Abrechnungskreisen	250	417
Provisionen	452	423
Aufbewahrung von Geschäftsunterlagen	631	527
Jahresabschlusserstellung und -prüfung	183	240
Berufsgenossenschaftsbeiträge	256	329
Abfindungen	744	1.120
Prozesskosten	343	258
Systemumstellungen	0	49
Bankgebühren	0	199
Zinsen auf Unternehmensbeteiligungen	224	0
Instandhaltungen	16	150
Sonstiges	986	866
GESAMT	8.749	11.041

VI. VERBINDLICHKEITEN

in TEUR	GESAMT	BIS 1 JAHR	1 BIS 5 JAHRE	ÜBER 5 JAHRE
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	10.477	5.645	4.832	0
Im Vorjahr	18.261	9.953	8.008	300
Erhaltene Anzahlungen	15	15	0	0
Im Vorjahr	3	3	0	0
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	15.047	15.047	0	0
Im Vorjahr	14.827	14.827	0	0
Sonstige Verbindlichkeiten	8.064	6.719	1.345	0
Im Vorjahr	9.278	7.954	1.324	0
GESAMT	33.603	27.426	6.177	0
Im Vorjahr	42.369	32.737	9.332	0

Von den Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten in Höhe von TEUR 10.477 (Vorjahr TEUR 18.261) sind TEUR 79 durch Pfandrechte oder ähnliche Rechte gesichert.

VII. LATENTE STEUERN

Die aktiven latenten Steuern betragen TEUR 2.019 (Vorjahr TEUR 2.321). Die passiven latenten Steuern betragen TEUR 4.015 (Vorjahr TEUR 4.923). Diese latenten Steuern ergeben sich überwiegend aus temporären Unterschieden bei der Bewertung in Handels- und Steuerbilanz. Die aktiven latenten Steuern haben sich in diesem Geschäftsjahr um TEUR 302 und die passiven latenten Steuern haben sich um TEUR 909 verringert. Saldiert verbleiben passive latente Steuern in Höhe von TEUR 1.996. Der Steuersatz beträgt 30 %.

Latente Steuern je Bilanzposition

in TEUR		
ABGRENZUNGSPOSTEN FÜR LATENTE STEUERN	AKTIVE LATENTE STEUERN	PASSIVE LATENTE STEUERN
Immaterielle Vermögensgegenstände	196	-3.957
Sachanlagen	88	-26
Finanzanlagen	0	0
Vorräte	412	0
Forderungen und sonstige Aktiva	379	0
Rückstellungen für Pensionen	841	-1.612
Übrige Rückstellungen	102	0
Verbindlichkeiten	0	-29
Zwischensumme vor Saldierung	2.019	-4.015
Saldierung	-2.019	2.019
GESAMT	0	-1.996

Die latenten Steuern haben sich wie folgt entwickelt:

in TEUR	01.01.2019	VER-ÄNDERUNG	31.12.2019
Aktive latente Steuern	2.321	-302	2.019
Passive latente Steuern	-4.923	909	-4.015
SALDO	-2.602	607	-1.996

VIII. TREUHANDVERMÖGEN / TREUHANDVERBINDLICHKEITEN

Die dem Treuhandvermögen in gleicher Höhe gegenübergestellten Treuhandverbindlichkeiten resultieren aus der Abrechnung der von den Apotheken gelieferten Rezepte gegenüber Krankenkassen sowie aus Forderungen eingereicherter Abrechnungen und Privatliquidationen, die am Abschlussstichtag noch nicht beglichen waren. Die Gelder werden jeweils an die Auftraggeber weitergeleitet.

FORDERUNGEN / VERBINDLICHKEITEN AUS DEM ABRECHNUNGSVERKEHR:

in TEUR	2019	2018
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	485.956	375.118
Sonstige Forderungen	1.601	7.331
Guthaben bei Kreditinstituten	165.727	87.029
GESAMT	653.284	469.478
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	342.241	226.796
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen / Erhaltene Anzahlungen	262.287	225.804
Sonstige Verbindlichkeiten	48.756	16.878
GESAMT	653.284	469.478

IX. HAFTUNGSVERHÄLTNISSE

Im Rahmen von bestehenden Gruppenkreditverträgen valutieren die Eventualverbindlichkeiten zum Bilanzstichtag in Höhe von TEUR 373.675. Durch die gegenseitige Absicherung im Konzern und einem entsprechenden Risikomanagement wird die Eintrittswahrscheinlichkeit der Inanspruchnahme als sehr gering erachtet. Der Gesamtbetrag der Eventualverbindlichkeiten ist durch eine Globalzession und durch Verpfändung von Konten abgesichert.

D. ANGABEN ZUR KONZERN- GEWINN- UND VERLUST- RECHNUNG

I. UMSATZERLÖSE

in TEUR	2019	2018
UMSATZERLÖSE NACH SPARTEN		
Abrechnung	103.636	94.892
davon im Ausland	0	0
Apotheken-EDV	65.795	59.035
davon im Ausland	0	0
Branchensoftware	5.973	4.647
davon im Ausland	0	0
Sonstiges	5.975	7.363

GESAMT	181.379	165.937
davon im Ausland	0	0

in TEUR	2019	2018
AUF ANDERE GESELLSCHAFTER ENTFALLENDER VERLUST		
Gewinn (SIC SaniVision consulting GmbH)	77	84
Gewinn (aSuite GmbH)	8	14
Gewinn (VJ. Verlust) (NOVENTI Factory GmbH)	7	25
Verlust (PHD Professional Healthcare Data GmbH)	214	117
Verlust (Medinox Deutschland GmbH)	138	196

GESAMT	260	240
---------------	------------	------------

II. SONSTIGE BETRIEBLICHE ERTRÄGE

Die sonstigen betrieblichen Erträge belaufen sich auf TEUR 10.099 (Vorjahr TEUR 6.049). Die Veränderung resultiert im Wesentlichen aus dem Verkauf von Anlagevermögen (TEUR 2.284) sowie aus der Auflösung von Rückstellungen (TEUR 1.642).

III. ABSCHREIBUNGEN

Die Abschreibungen des Geschäftsjahres ergeben sich aus Anlage 1 zum Anhang.

IV. PERIODENFREMDE ERTRÄGE UND AUFWENDUNGEN

In den sonstigen betrieblichen Erträgen sind periodenfremde Erträge in Höhe von TEUR 25 enthalten, die aus der Ausbuchung verjährter Verbindlichkeiten resultieren. Bei den sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind periodenfremde Aufwendungen in Höhe von TEUR 1 enthalten, bei denen es sich im Wesentlichen um ausgebuchte Forderungen aufgrund Verjährung handelt.

V. AUSSERGEWÖHNLICHE ERTRÄGE UND AUFWENDUNGEN

Innerhalb der sonstigen betrieblichen Erträge und sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind keine außergewöhnlichen Erträge oder Aufwendungen enthalten.

VI. GEWINNVERWENDUNG

Die Geschäftsführung schlägt vor, den Jahresüberschuss des Mutterunternehmens des Geschäftsjahres in Höhe von TEUR 9.320 zusammen mit dem Gewinnvortrag auf neue Rechnung vorzutragen.

Der Jahresüberschuss des Mutterunternehmens des vorangegangenen Wirtschaftsjahres in Höhe von TEUR 9.981 wurde zusammen mit dem Gewinnvortrag auf neue Rechnung vorgetragen.

E. SONSTIGE ANGABEN

I. ANTEILSBESITZ

Anteile an verbundenen Unternehmen und Beteiligungen

Die Zusammensetzung der Anteile an verbundenen Unternehmen und der Beteiligungen ist aus der Anlage 2 zum Anhang ersichtlich.

II. SONSTIGE FINANZIELLE VERPFLICHTUNGEN

in TEUR	31.12.2019	31.12.2018
MIET- UND LEASINGVERTRÄGE		
im Folgejahr	11.180	6.930
im 2. bis 5. Jahr	8.358	9.489
ab dem 5. Jahr	604	782

in TEUR	31.12.2019	31.12.2018
NIESSBRAUCHVERTRAG		
im Folgejahr	749	749
im 2. bis 5. Jahr	0	749
GESAMT	20.891	18.699

III. ANGABEN ZUR KAPITALFLUSSRECHNUNG

Die Konzern-Kapitalflussrechnung ist in Anlage 3 zum Anhang dargestellt.

Der Finanzmittelfonds zum 31. Dezember 2019 in Höhe von TEUR 40.047 setzt sich wie folgt zusammen:

in TEUR	
Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds	-2.345
Wechselkurs- und bewertungsbedingte Änderungen des Finanzmittelfonds	0
Konsolidierungskreisbedingte Änderungen des Finanzmittelfonds	0
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	42.382
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	40.047

Der Finanzmittelfonds setzt sich zusammen aus dem Kassenbestand und den Beständen der Kontokorrentkonten bei Kreditinstituten.

in TEUR	
Liquide Mittel	41.976
Kurzfristige Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	-1.929
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	40.047

IV. GESCHÄFTE MIT NAHESTEHENDEN UNTERNEHMEN UND PERSONEN

Im Rahmen der normalen Geschäftstätigkeit unterhält die Gesellschaft Geschäftsbeziehungen zu zahlreichen Unternehmen, darunter auch verbundene Unternehmen, die als nahestehende Unternehmen gelten. Solche Geschäftsvorfälle werden zu marktüblichen Konditionen abgewickelt.

V. ABSCHLUSSPRÜFERHONORAR

in TEUR	
Abschlussprüfungsleistungen	255,6
Andere Bestätigungsleistungen	0,0
Steuerberatungsleistungen	48,9
Sonstige Leistungen	3,5
GESAMT	308,0

VI. OFFENLEGUNG IM ELEKTRONISCHEN BUNDESANZEIGER

Die im Konzernabschluss berücksichtigten verbundenen Unternehmen awinta GmbH, NOVENTI Digital GmbH und NOVENTI HealthCare GmbH haben von der Befreiungsvorschrift gemäß § 264 Abs. 3 HGB zur Nichtveröffentlichung der Einzelabschlüsse im elektronischen Bundesan-

zeiger Gebrauch gemacht. Die NOVENTI GmbH hat mit den Firmen in den Jahren 2016 (awinta GmbH und NOVENTI HealthCare GmbH) bzw. 2018 (NOVENTI Digital GmbH) einen Gewinnabführungsvertrag geschlossen, in dem sich die NOVENTI GmbH verpflichtet hat, etwaige Verluste zu übernehmen.

VII. DURCHSCHNITTliche ARBEITNEHMERZAHL

	2019	2018
Festangestellte	1.478	1.641
Aushilfen	53	76
GESAMT	1.531	1.717

VIII. ORGANE

Geschäftsführung im Berichtsjahr

- o Dr. Sven Jansen (Geschäftsführer Sonstige Leistungserbringer, Pflege und Digital)
- o Dr. Hermann Sommer (Geschäftsführer Apotheken, Finanzen und Controlling)

Aufsichtsrat

- o Uwe Geiß, Weinheim (Vorsitzender / Apotheker)
- o Dagmar Berger (stv. Vorsitzende / Apothekerin)
- o Ursula Bockhorni-Imhoff, Garmisch-Partenkirchen (Apothekerin)
- o Rüdiger von Eisebeck, Weßling (Physiotherapeut)
- o Jürgen Frasch, Weinstadt (Apotheker)
- o Rainer Franz Karl Henkelmann, Gilching (Dipl.-Ing. Univ. Elektrotechnik)
- o Hans Jacob, Maxdorf (Apotheker)
- o Josef Kammermeier, Regensburg (Apotheker)
- o Dr. Michael B. Vetter, Stockach (Apotheker)

Gesellschafterversammlung

- o Jürgen Frasch, Weinstadt (1. Vorsitzender)
- o Dr. Friedrich M. Grasberger, Miesbach (2. Vorsitzender)
- o Mathias Arnold, Halle
- o Andreas Buck, Laupheim
- o Florian Picha, Ottobrunn

Bezüge der Organe der Gesellschaft

Die Mitglieder des Aufsichtsrates erhielten für ihre Tätigkeit Vergütungen in Höhe von TEUR 150.

An frühere Mitglieder der Geschäftsführung bzw. deren Hinterbliebene wurden Ruhegehälter bzw. Witwenrenten von insgesamt TEUR 302 aufgewendet. Für diese Verpflichtungen besteht eine Pensionsrückstellung in Höhe von TEUR 6.832 (i. V. TEUR 6.979).

Weitere Angaben werden gemäß § 286 Abs. 4 i. V. m. § 285 Nr. 9 Buchstabe a und b HGB unterlassen.

IX. NACHTRAGSBERICHT

Nach Abschluss des Geschäftsjahres 2019 sind keine Vorgänge oder Ereignisse von besonderer Bedeutung eingetreten, die den Konzernabschluss zum 31. Dezember 2019 beeinflussen würden.

X. KONZERNVERHÄLTNIS

Die NOVENTI GmbH, München, ist Mutterunternehmen gemäß §§ 290 ff. HGB und stellt den Konzernabschluss für den größten und kleinsten Kreis der Unternehmen auf. Der Jahres- und der Konzernabschluss sind über den elektronischen Bundesanzeiger und das Unternehmensregister zugänglich.

München, den 18. Mai 2020

Geschäftsführung der NOVENTI GmbH, München



Victor J. Castro
(ab 20. Februar 2020)



Dr. Sven Jansen



Dr. Hermann Sommer

ENTWICKLUNG DES KONZERNANLAGEVERMÖGENS ZUM 31. DEZEMBER 2019

in EUR	ANSCHAFFUNGS- UND HERSTELLUNGSKOSTEN					31.12.19
	01.01.19	ZUGÄNGE	ABGÄNGE	UM- BUCHUNGEN	ANPASSUNG KONSOLIDIE- RUNGSKREIS	
I. IMMATERIELLE VERMÖGENSGEGENSTÄNDE						
1. Selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	10.843.457,83	2.063.905,49	-1.849.499,56	0,00	0,00	11.057.863,76
2. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten	30.552.409,20	6.484.609,26	-1.195.579,78	1.487,42	0,00	35.842.926,10
3. Geschäfts- und Firmenwert	48.115.506,35	254.417,88	0,00	0,00	0,00	48.369.924,23
4. Geleistete Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	2.744.819,54	0,00	0,00	0,00	2.744.819,54
	89.511.373,38	11.547.752,17	-3.045.079,34	1.487,42	0,00	98.015.533,63
II. SACHANLAGEN						
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	17.745.320,38	298.474,21	-696.701,65	0,00	0,00	17.347.092,94
2. Technische Anlagen und Maschinen	17.990.428,28	1.582.481,58	-118.920,39	-548,92	0,00	19.453.440,55
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	19.768.374,25	4.770.960,95	-8.620.468,18	-938,50	0,00	15.917.928,52
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	0,00	1.014.173,22	0,00	0,00	0,00	1.014.173,22
	55.504.122,91	7.666.089,96	-9.436.090,22	-1.487,42	0,00	53.732.635,23
III. FINANZANLAGEN						
1. Beteiligungen	293.111,18	200.000,00	0,00	0,00	0,00	493.111,18
2. Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	1.794.000,00	359.516,86	0,00	0,00	0,00	2.153.516,86
3. Wertpapiere des Anlagevermögens	206.411,12	0,00	0,00	0,00	0,00	206.411,12
4. Sonstige Ausleihungen	12.809.214,23	255.770,85	-2.632.449,00	0,00	0,00	10.432.536,08
	15.102.736,53	815.287,71	-2.632.449,00	0,00	0,00	13.285.575,24
ANLAGEVERMÖGEN GESAMT	160.118.232,82	20.029.129,84	-15.113.618,56	0,00	0,00	165.033.744,10

				ABSCHREIBUNGEN		BUCHWERTE
01.01.19	DES GESCHÄFTS- JAHRES	AUF ABGÄNGE DES GESCHÄFTS- JAHRES	ANPASSUNG KONSOLIDIE- RUNGSKREIS	31.12.19	31.12.19	31.12.18
0,00	-861.224,31	246.599,94	0,00	-614.624,37	10.443.239,39	10.843.457,83
-19.775.582,29	-4.255.413,44	1.195.579,27	0,00	-22.835.416,46	13.007.509,64	10.776.826,91
-38.634.957,36	-1.259.628,87	0,00	0,00	-39.894.586,23	8.475.338,00	9.480.548,99
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.744.819,54	0,00
-58.410.539,65	-6.376.266,62	1.442.179,21	0,00	-63.344.627,06	34.670.906,57	31.100.833,73
-12.209.555,23	-319.402,35	603.123,65	0,00	-11.925.833,93	5.421.259,01	5.535.765,15
-15.532.229,82	-971.232,46	85.675,34	0,00	-16.417.786,94	3.035.653,61	2.458.198,46
-11.091.146,27	-2.056.534,07	3.672.571,86	0,00	-9.475.108,48	6.442.820,04	8.677.227,98
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.014.173,22	0,00
-38.832.931,32	-3.347.168,88	4.361.370,85	0,00	-37.818.729,35	15.913.905,88	16.671.191,59
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	493.111,18	293.111,18
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.153.516,86	1.794.000,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	206.411,12	206.411,12
-8.144,87	-335.130,00	0,00	0,00	-343.274,87	10.089.261,20	12.801.069,36
-8.144,87	-335.130,00	0,00	0,00	-343.274,87	12.942.300,37	15.094.591,66
-97.251.615,84	-10.058.565,50	5.803.550,06	0,00	-101.506.631,28	63.527.112,82	62.866.616,98

NOVENTI GMBH ANTEILSBESITZ GEMÄSS § 313 HGB ZUM 31. DEZEMBER 2019

in TEUR		ANTEIL AM KAPITAL			
UNTERNEHMEN	SITZ	UNMITTELBARER	MITTELBARER	EIGENKAPITAL	JAHRES-ERGEBNIS
A) IN DIE KONSOLIDIERUNG EINBEZOGENE UNTERNEHMEN					
awinta GmbH	Bietigheim-Bissingen	100,00 %		15.274	0
aSuite Software GmbH	Rüsselsheim		51,00 %	68	16
Medinoxx Deutschland GmbH	München		51,00 %	-1.043	-283
GDZ GmbH	München	100,00 %		3.429	41
NOVENTI Digital GmbH	München		100,00 %	683	49
PHD GmbH	München		80,00 %	-1.640	-1.068
NOVENTI Factory GmbH	München	75,00 %		495	28
NOVENTI HealthCare GmbH	München	100,00 %		50.373	0
azh myYOLO Deutschland GmbH	Aschheim		100,00 %	5	82
callmyApo GmbH	München		100,00 %	32	0
SIC SaniVision consulting GmbH	Lübeck		80,00 %	1.812	386
NOVENTI HealthFinance AG	München	100,00 %		45	0
B) NICHT IN DIE KONSOLIDIERUNG EINBEZOGENE UNTERNEHMEN					
Bonsai Deutschland Testmarkt Bremen GmbH	Bremen	25,20 %		742*	108*
GDSG Gesellschaft für zentrales Datenmanagement und Statistik im Gesundheitswesen mbH	Berlin		40,10 %	-1.333*	-1*
Medinoxx GmbH	Innsbruck, Österreich		28,00 %	-1.001*	-361*
pharmafakt GmbH	München	22,29 %		5.102	870

* Vorjahreswerte, die Werte des Eigenkapitals zum 31. Dezember 2019 und des Jahresergebnisses 2019 lagen bei Berichterstattung noch nicht vor.

KAPITALFLUSSRECHNUNG 01.01. – 31.12.2019

in TEUR		2019	2018
	Jahresergebnis (einschließlich Ergebnisanteile anderer Gesellschafter)	11.305	7.851
+/-	Abschreibungen / Zuschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	10.059	10.031
+/-	Zunahme / Abnahme der Rückstellungen	-2.889	1.616
+/-	Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen / Erträge	-599	388
-/+	Zunahme / Abnahme der Vorräte, Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstiger Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-5.953	-3.000
+/-	Zunahme / Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-1.307	8.081
-/+	Gewinn / Verlust aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	-6.023	-2.492
+/-	Zinsaufwendungen / Zinserträge	862	1.775
-	Sonstige Beteiligungserträge	-178	-2.676
+/-	Ertragsteueraufwand / -ertrag	3.337	3.653
-/+	Ertragsteuerzahlungen	-2.251	-4.381
=	Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	6.363	20.846
+	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens	2.509	7.148
-	Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	-11.548	-9.957
+	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens	10.192	0
-	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-7.666	-11.455
+	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens	2.632	0
-	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-815	0
+	Erworbene liquide Mittel zum Konsolidierungskreis	0	382
+	Veränderungen zum Konsolidierungskreis	0	835
+	Erhaltene Zinsen	586	466
+	Erhaltene Dividenden	178	2.676
=	Cashflow aus Investitionstätigkeit	-3.932	-9.905
+	Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	564	0
-	Auszahlungen für Tilgungen von Anleihen und Krediten	-3.497	-3.514
-	Gezahlte Zinsen	-1.448	-2.241
-	Gezahlte Dividenden an Gesellschafter des Mutterunternehmens	-395	-360
=	Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	-4.776	-6.115
=	Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelbestands	-2.345	4.826
+	Finanzmittelbestand zu Beginn des Geschäftsjahres	42.392	37.566
=	FINANZMITTELBESTAND AM ENDE DES GESCHÄFTSJAHRES	40.047	42.392

Zusammensetzung des Finanzmittelfonds: Der Finanzmittelfonds setzt sich aus den liquiden Mitteln und den kurzfristigen Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten zusammen.

EIGENKAPITALSPIEGEL ZUM 31. DEZEMBER 2019

in TEUR	31.12.17	ZUGÄNGE/ ABGÄNGE	ÄNDERUNG KONSOLIDIE- RUNGSKREIS	GEWINN- AUSSCHÜTTUNG
MUTTERUNTERNEHMEN				
Gezeichnetes Kapital	1.000	0	0	0
Kapitalrücklage	22.050	0	0	0
ERWIRTSCHAFTETES KONZERNEIGENKAPITAL				
andere Gewinnrücklagen	16.390	0	0	0
Eigenkapitaldifferenz aus Währungsumrechnung	0	0	0	0
Konzernbilanzgewinn	21.049	0	0	-360
Eigenkapital	60.489	0	0	-360
NICHT BEHERRSCHENDE ANTEILE				
Eigenkapital	463	0	-26	0
KONZERNEIGENKAPITAL	60.952	0	-26	-360

JAHRES- ÜBERSCHUSS	31.12.18	ZUGÄNGE/ ABGÄNGE	ÄNDERUNG KONSOLIDIE- RUNGSKREIS	GEWINN- AUSSCHÜTTUNG	JAHRES- ÜBERSCHUSS	31.12.19
0	1.000	0	0	0	0	1.000
0	22.050	0	0	0	0	22.050
0	16.390	0	0	0	0	16.390
0	0	0	0	0	0	0
8.092	28.781	0	0	-395	11.368	39.754
8.092	68.221	0	0	-395	11.368	79.194
-240	197	0	0	0	-63	134
7.852	68.418	0	0	-395	11.305	79.328

BESTÄTIGUNGS- VERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSS- PRÜFERS

An die NOVENTI GmbH, München

Prüfungsurteile

Wir haben den Konzernabschluss der NOVENTI GmbH, München, und ihrer Tochtergesellschaften (der Konzern) – bestehend aus der Konzernbilanz zum 31. Dezember 2019, der Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung, dem Konzern-eigenkapitalspiegel und der Konzernkapitalflussrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2019 bis zum 31. Dezember 2019 sowie dem Konzernanhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden – geprüft. Darüber hinaus haben wir den Konzernlagebericht der NOVENTI GmbH, München, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2019 bis zum 31. Dezember 2019 geprüft. Die in Abschnitt 3. „Lage des Konzerns, finanzielle und nicht finanzielle Leistungsindikatoren“ des Konzernlageberichts zum Teil enthaltenen Informationen (S. 10–12) über Nachhaltigkeit und die Nachhaltigkeitsstrategie der NOVENTI Group haben wir in Einklang mit den deutschen gesetzlichen Vorschriften nicht inhaltlich geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

- entspricht der beigefügte Konzernabschluss in allen wesentlichen Belangen den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des Konzerns

zum 31. Dezember 2019 sowie seiner Ertragslage für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2019 bis zum 31. Dezember 2019 und

- vermittelt der beigefügte Konzernlagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Konzerns. In allen wesentlichen Belangen steht dieser Konzernlagebericht in Einklang mit dem Konzernabschluss, entspricht den deutschen gesetzlichen Vorschriften und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar. Unser Prüfungsurteil zum Konzernlagebericht erstreckt sich nicht auf die oben genannten nicht inhaltlich geprüften Bestandteile des Konzernlageberichts.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Konzernabschlusses und des Konzernlageberichts geführt hat.

Grundlage für die Prüfungsurteile

Wir haben unsere Prüfung des Konzernabschlusses und des Konzernlageberichts in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Konzernabschlusses und des Konzernlageberichts“ unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von den Konzernunternehmen unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zum Konzernabschluss und zum Konzernlagebericht zu dienen.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die im Abschnitt „Prüfungsurteile“ genannten, nicht inhaltlich geprüften Bestandteile des Konzernlageberichts.

Unsere Prüfungsurteile zum Konzernabschluss und zum Konzernlagebericht erstrecken sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Konzernabschlussprüfung haben wir die Verantwortung, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zum Konzernabschluss, den inhaltlich geprüften Bestandteilen des Konzernlageberichts oder unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter und des Aufsichtsrats für den Konzernabschluss und den Konzernlagebericht

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Konzernabschlusses, der den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Konzernabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Konzernabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Konzernabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit des Konzerns zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen. Des Weiteren haben sie die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit, sofern einschlägig, anzugeben. Darüber hinaus sind sie dafür verantwortlich, auf der Grundlage des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu bilanzieren, sofern dem nicht tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten entgegenstehen.

Außerdem sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Aufstellung des Konzernlageberichts, der insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Konzerns vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Konzernabschluss in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die sie als notwendig erachtet haben, um die Aufstellung eines Konzern-

lageberichts in Übereinstimmung mit den anzuwendenden deutschen gesetzlichen Vorschriften zu ermöglichen, und um ausreichende geeignete Nachweise für die Aussagen im Konzernlagebericht erbringen zu können.

Der Aufsichtsrat ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses des Konzerns zur Aufstellung des Konzernabschlusses und des Konzernlageberichts.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Konzernabschlusses und des Konzernlageberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Konzernabschluss als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, und ob der Konzernlagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Konzerns vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Konzernabschluss sowie mit den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unsere Prüfungsurteile zum Konzernabschluss und zum Konzernlagebericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Konzernabschlusses und Konzernlageberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Konzernabschluss und im Konzernlagebericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zu

- dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Konzernabschlusses relevanten internen Kontrollsystem und den für die Prüfung des Konzernlageberichts relevanten Vorkehrungen und Maßnahmen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieser Systeme abzugeben.
 - beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
 - ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit des Konzerns zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Konzernabschluss und im Konzernlagebericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser jeweiliges Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass der Konzern seine Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.
 - beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Konzernabschlusses einschließlich der Angaben sowie ob der Konzernabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Konzernabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt.
 - holen wir ausreichende geeignete Prüfungsnachweise für die Rechnungslegungsinformationen der Unternehmen oder Geschäftstätigkeiten innerhalb des Konzerns ein, um Prüfungsurteile zum Konzernabschluss und zum Konzernlagebericht abzugeben. Wir sind verantwortlich für die Anleitung, Überwachung und Durchführung der Konzernabschlussprüfung. Wir tragen die alleinige Verantwortung für unsere Prüfungsurteile.
 - beurteilen wir den Einklang des Konzernlageberichts mit dem Konzernabschluss, seine Gesetzesentsprechung und das von ihm vermittelte Bild von der Lage des Konzerns.
 - führen wir Prüfungshandlungen zu den von den gesetzlichen Vertretern dargestellten zukunftsorientierten Angaben im Konzernlagebericht durch. Auf Basis ausreichender geeigneter Prüfungsnachweise vollziehen wir dabei insbesondere die den zukunftsorientierten Angaben von den gesetzlichen Vertretern zugrunde gelegten bedeutsamen Annahmen nach und beurteilen die sachgerechte Ableitung der zukunftsorientierten Angaben aus diesen Annahmen. Ein eigenständiges Prüfungsurteil zu den zukunftsorientierten Angaben sowie zu den zugrunde liegenden Annahmen geben wir nicht ab. Es besteht ein erhebliches unvermeidbares Risiko, dass künftige Ereignisse wesentlich von den zukunftsorientierten Angaben abweichen.
- Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

München, den 18. Mai 2020

Rödl & Partner GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft

Hager
Wirtschaftsprüfer

Decker
Wirtschaftsprüfer

137

Finanzbericht 2019 NOVENTI Health SE

INHALT

KONZERNLAGEBERICHT	137	B. ANGABEN ZU BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSMETHODEN	156
I. GRUNDLAGEN DES KONZERNS	138	C. ANGABEN ZU BILANZPOSTEN	159
II. WIRTSCHAFTSBERICHT	140	D. ANGABEN ZUR KONZERN- GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG	162
III. PROGNOSEBERICHT	146	E. SONSTIGE ANGABEN	163
IV. CHANCEN- UND RISIKOBERICHT	147	ENTWICKLUNG DES KONZERN- ANLAGEVERMÖGENS	166
V. INTERNES KONTROLLSYSTEM UND RISIKOMANAGEMENTSYSTEM	149	ANTEILSBESITZ GEMÄSS § 313 HGB	168
VI. RISIKOBERICHTERSTATTUNG	150	KONZERNKAPITALFLUSSRECHNUNG	169
		KONZERNEIGENKAPITALSPIEGEL	170
KONZERNABSCHLUSS	151	BESTÄTIGUNGSVERMERK	172
BILANZ NOVENTI HEALTH SE	152		
KONZERN-GEWINN- UND VERLUST- RECHNUNG NOVENTI HEALTH SE	154		
KONZERNANHANG	155		
A. ALLGEMEINE ANGABEN ZUM ABSCHLUSS	155		

I. GRUNDLAGEN DES KONZERNS

In den Konsolidierungskreis sind folgende Unternehmen einbezogen: NOVENTI Health SE, BoS&S GmbH (heute: NOVENTI Care GmbH), NOVENTI Immobilien Verwaltungs GmbH, NOVENTI Immobilien GmbH & CO KG, CSE Computer für Pharmazie und Medizin AG, VSA-IFAK Service AG, KRONSOFT Development SRL und mamedicon GmbH.

1. GESCHÄFTSMODELLE

Die NOVENTI Group mit Hauptsitz in München zählt zu den führenden IT-Dienstleistungsunternehmen im Gesundheitsmarkt. Zu den Kernzielgruppen gehören Apotheken, Ärzte, Sonstige Leistungserbringer sowie Pflegedienste.

NOVENTI hat sich zum Ziel gesetzt, mit innovativen Produkten und Dienstleistungen den Gesundheitsmarkt der Zukunft in vorderster Linie mitzugestalten. Zu den Kernaufgaben gehören hierbei, die Dienstleister im Gesundheitsmarkt als auch die Patienten miteinander zu vernetzen und hierfür passgenaue Lösungen zu entwickeln. Gerade auch mit Blick auf ökonomische Aspekte bietet die Digitalisierung im Gesundheitsmarkt vielfältige Chancen, dem zunehmenden Kosten- und Zeitdruck wirksam zu begegnen.

Das Ziel von NOVENTI und allen Einzelgesellschaften bleibt es, die Marktführerschaft in allen von NOVENTI behandelten Segmenten des Gesundheitsmarktes zu erreichen bzw. weiter auszubauen. Als Schrittmacher gestalten wir den Markt maßgeblich mit und bringen ihn durch neue Impulse voran. Die NOVENTI Group erzeugt damit eine innovative Dynamik für Zukunftsprozesse im Gesundheitsmarkt und hat sich bereits durch verschiedene Dienstleistungen und

Projekte als Marktführer in ihrem Segment, u. a. für das „elektronische Rezept“, positioniert.

Insgesamt bewegt sich die NOVENTI Group in einem sich schnell verändernden Markt, der immer stärker von der Digitalisierung bestimmt und auch seitens der Gesetzgebung anders als in den Vorjahren vehement vorangetrieben wird. Diesen Rahmenbedingungen hat sich die NOVENTI Group schon seit Jahren proaktiv angepasst und die eigenen Vorbereitungen und Planungen intensiv an den deutlich spürbar beschleunigten Veränderungen ausgerichtet. Mit dem im März 2019 offiziell intern gestarteten gruppenweiten Transformationsprogramm „NOVENTI 2022“ wurden die Weichen dafür gestellt, dass die NOVENTI Group die Chancen der Digitalisierung frühzeitig und aus einer Position der Stärke heraus ergreift und die Position als Marktführer für das eRezept und die Digitalisierung im Allgemeinen ausbaut.

Im Zuge dieser Transformation wurden folgerichtig in einem ersten Schritt zur gruppenübergreifenden, einheitlichen und synergiesteigernden Steuerung die Kompetenzbereiche Controlling, Finanzen, Human Resources, Legal sowie Marketing zum 01. April 2019 im Rahmen eines Betriebsübergangs in die NOVENTI Health SE ausgegliedert. In einem zweiten Schritt zum 01. August 2019 wurde dieser Vorgang auch für die IT-Softwareentwicklung erfolgreich vollzogen.

Als Holding vereint die NOVENTI Health SE zahlreiche eigenständige Einzelgesellschaften. Die Muttergesellschaft versteht sich als notwendige Klammer um die einzelnen Tochterunternehmen und verantwortet in erster Linie die gesamtstrategische Entwicklung. Die einzelnen Tochtergesellschaften agieren eigenverantwortlich in ihren Märkten.

Die NOVENTI Health SE hält 100 % der Anteile an den Unternehmen BoS&S GmbH (heute: NOVENTI Care GmbH), NOVENTI Immobilien Verwaltungs GmbH, NOVENTI Immobilien GmbH & CO KG und mamedicon GmbH. Darüber hinaus werden die Mehrheitsbeteiligungen an der CSE AG (99 %), KRONSOFT Development SRL (99 %) sowie weitere Minderheitsbeteiligungen (Pro-Avo GmbH, DoctorBox GmbH) gehalten. Die CSE AG hält 90 % an der VSA-IFAK Service AG.

Mit der zunehmend länderübergreifenden Ausrichtung der NOVENTI Group waren die Beteiligungen an der KRONSOFT Development SRL, CSE AG, VSA-IFAK Service AG sowie die BoS&S GmbH (heute: NOVENTI Care GmbH) im Jahr 2017 von der Schwestergesellschaft NOVENTI GmbH auf die

NOVENTI Health SE übertragen worden. Gesellschafter über beide Dachgesellschaften ist jeweils der FSA e.V., der von Apothekern über eine Vereinsmitgliedschaft getragen wird.

Die **KRONSOFT Development SRL** in Braşov (Rumänien) erbringt IT-Dienstleistungen für pharmazeutische und medizinische Bereiche. Die KRONSOFT Development SRL fungiert direkt unter dem Dach der NOVENTI Health SE als Dienstleister für professionelle und überzeugende IT-Dienstleistungen, insbesondere für die Tochtergesellschaften der gesamten NOVENTI Group.

Die **BoS&S GmbH** (heute: NOVENTI Care GmbH) in Berlin entwickelt und vertreibt Software für ambulante und (teil-)stationäre Pflegedienste und entwickelt sich kontinuierlich zu einem Marktführer und 360-Grad-Dienstleister in der Branche mit den Schwerpunkten Planung, Beratung, Verwaltung und Dokumentation für ambulante, teilstationäre und vollstationäre Pflegeeinrichtungen sowie Eingliederungshilfen.

Die **CSE AG** in Schlieren (bei Zürich, Schweiz) entwickelt und vertreibt in ihrem Kerngeschäft Primärsysteme für Apotheken sowie Drogerien in der Schweiz. Hier werden alle Funktionalitäten von POS, Warenbewirtschaftung, Faktura an Kostenträger und Krankenkassen im Rahmen der Rezeptabrechnung, betriebswirtschaftliche und Controlling-Programme bis hin zu Softwareunterstützung für Marketing und Online-Handel für die Kunden-Zielgruppen bereitgestellt und betreut.

Die **VSA-IFAK Service AG** in Schlieren (bei Zürich, Schweiz) ist ein Abrechnungsdienstleister und erbringt in ihrem Kerngeschäft die Rezeptabrechnung für Apotheken gegenüber den gesetzlichen und privaten Krankenversicherern und sonstigen Kostenträgern / Leistungsempfängern. Darüber hinaus werden den Kunden hierbei abrechnungsnahe Zusatzprodukte angeboten. Die Prozesse der Rezeptabrechnung für Apotheken sind in der Schweiz weitgehend papierlos und basieren auf bundeseinheitlichen Schnittstellen. Daraus ergibt sich eine enge Verzahnung mit der Schwestergesellschaft CSE AG.

Die **mamedicon GmbH** in Bissendorf ist eine Management-Gesellschaft nach § 140 SGBV und damit ein Dienstleister für den Aufbau und die Entwicklung von Versorgungs- und Netzwerkstrukturen im deutschen Gesundheitssystem. Durch die Zusammenarbeit soll die Entwicklung regionaler Gesundheitsnetzwerke im Sinne von Managed Care vorangetrieben werden. Zu den Dienstleistungsschwerpunkten gehört bspw. die fachliche Qualifikation medizinischer Berufe und der Aufbau von Strukturen der integrierten Versorgung.

Die **NOVENTI Immobilien Verwaltungs GmbH** in München ist eine interne Dienstleistungsgesellschaft, die gruppen-eigene Immobilienprojekte steuert und verwaltet. Aktuell liegt die Hauptaufgabe in der Errichtung eines neuen eigenen Geschäftsgebäudes in Bietigheim-Bissingen. In diesem Zusammenhang ist die NOVENTI Immobilien Verwaltungs GmbH Mehrheitsgesellschafterin an der Derio Grundstücksverwaltungsgesellschaft mbH und Co. Vermietungs KG (94,9 %). Die NOVENTI Immobilien Verwaltungs GmbH ist zudem Komplementär der NOVENTI Immobilien GmbH & CO KG.

2. FORSCHUNG UND ENTWICKLUNG

Die Forschungs- und Entwicklungsarbeit obliegt in den jeweiligen speziellen Marktsegmenten fachlich im Grunde nach den einzelnen Tochtergesellschaften. Innerhalb der NOVENTI Health SE liegt der Fokus auf der Förderung unternehmensübergreifender Synergien. Dabei werden auch gruppenweite Strategien erarbeitet sowie Produkte und Dienstleistungen mit übergreifendem Fokus entwickelt.

Die Weiterentwicklung der bestehenden und neuer digitaler Lösungen war einer der gruppenweiten Schwerpunkte im Bereich von Forschung und Entwicklung. Es wurden die bestehenden Systeme erweitert und zusätzliche Lösungen sowie Anbindungen an zukunftsgerichtete Plattformen für das digitalisierte Gesundheitswesen geschaffen. Neben der Weiterentwicklung von Plattformen und Apps war die technische Anbindung externer Plattformen und Kooperationen ein weiterer Schwerpunkt der NOVENTI Group.

Durch die im Jahr 2019 vollzogene Ausgliederung aller IT-Bereiche in die NOVENTI Health SE tritt dieser Kompetenzbereich und damit auch die Gesellschaft als IT-Dienstleister gegenüber ihren eigenen Tochtergesellschaften und Gesellschaften der Konzernschwester NOVENTI GmbH auf. In diesem Zusammenhang ergeben sich in den jeweiligen Aufgabenbereichen Aufträge und Schwerpunkte, die von den Gesellschaften beauftragt werden.

Die Forschungs- und Entwicklungsarbeit für die NOVENTI HealthCare GmbH im Bereich der Rezeptabrechnung für Apotheken und Sonstige Leistungserbringer konzentriert sich im Wesentlichen auf die Mitarbeit in folgenden Bereichen: Optimierung von Prozessen im Unternehmen, Optimierung bestehender Produkte und Dienstleistungen sowie Entwicklung neuer innovativer Produkte und Geschäftsfelder. Dabei war die Digitalisierung im Gesundheitswesen einer der wichtigsten Treiber der Weiterentwicklung. Auch die Entwicklung von integrierten Angeboten

von Rezeptabrechnung und Branchensoftware für Apotheken zusammen mit der awinta GmbH aus einer Hand („One face to the customer“) stand im Fokus.

Im Bereich der Apothekensysteme für die awinta GmbH lagen die Schwerpunkte in der Konzeption und Weiterentwicklung von awintaONE® und dem dahinterstehenden Produktkonzept einer einheitlichen technischen Plattform. Ein weiterer Schwerpunkt bestand in der Weiterentwicklung des all-in-one Apotheken-Office-Terminal aT1® sowie in der Schaffung integrierter Produkte und Dienstleistungen mit der Rezeptabrechnung.

Die Forschungs- und Entwicklungsarbeit in den Schweizer Gesellschaften konzentriert sich auf die Entwicklung der Produkte und Dienstleistungen für die Rezeptabrechnung sowie der Primärsysteme für Apotheken und Drogerien.

Der Gesamtbetrag der Kosten für Forschung und Entwicklung betrug im Geschäftsjahr TEUR 3.704. Davon wurden Entwicklungskosten zum 31. Dezember 2019 i. H. v. TEUR 630 aktiviert.

II. WIRTSCHAFTS- BERICHT

1. GESAMTWIRTSCHAFTLICHE UND BRANCHENBEZOGENE RAHMENBEDINGUNGEN

Die deutsche Gesundheitswirtschaft weist im Vergleich zur Gesamtwirtschaft überdurchschnittliche Wachstumsraten auf. Diese dynamische Entwicklung schlägt sich nieder in veränderten Strukturen, Prozessabläufen und Kooperationsformen der Gesundheitsdienstleister. Gleichzeitig sieht sich die Branche auch komplexen, gesellschaftspolitischen Herausforderungen gegenüber. So wird beispielsweise auch das Gesundheitssystem immer mehr zum Spiegel der modernen Gesellschaft; die Digitalisierung schreitet immer schneller voran und bringt enorme Herausforderungen mit sich. Die Anforderungen an alle Akteure und ihre Angebote im Markt verändern sich stetig und nehmen zu.

In den Geschäftsfeldern **Abrechnung und Warenwirtschaftssysteme für Apotheken** folgen die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen der Apotheken weitestgehend dem Trend der Vorjahre.

Die Zahl der Apotheken in Deutschland ist zum 31. Dezember 2019 gegenüber 2018 um 348 Apotheken (-1,8 %) auf 19.075 Apotheken gesunken (Vorjahr -1,4 %). Die langjährige Marktschrumpfung hat weiter angehalten und hat sich im Berichtsjahr leicht über Vorjahr entwickelt. Weiter anhaltend sind dabei die Marktkonzentration und der starke Wettbewerb.

Wie erwartet fanden im Berichtsjahr 2019 keine den Kernmarkt der Gesellschaften tangierenden Maßnahmen des Gesetzgebers statt. Wobei hier ein sehr deutlicher Trend erkennbar ist, dass die Geschwindigkeit der Digitalisierung jetzt vom Gesetzgeber bzw. dem Gesundheitsministerium

stark forciert wird. Die möglichst kurzfristige Einführung des elektronischen Rezeptes im Apothekenbereich wird vom Gesetzgeber in den Vordergrund gestellt. Ebenfalls hat sich wie erwartet bei der Hilfsmittelabrechnung der Trend zur Abrechnung nach dem deutlich aufwändigeren Abrechnungsverfahren nach § 302 SGB V weiter verstärkt.

Im **Kundenmarkt der Abrechnung für Sonstige Leistungserbringer** wirken sich Änderungen der Rahmenbedingungen, insbesondere gesetzliche und vertragliche Neuregelungen, zunehmende Digitalisierung sowie eine Vielfalt von Wettbewerbsvarianten in diesen Zielgruppen auf die Anforderungen an die Dienstleistungen und Services aus. Dies hat sich im Jahr 2019 wiederum durch zahlreiche Entwicklungen in Folge der diversen Gesundheitsgesetzgebungen (insbesondere Terminservice- und Versorgungsgesetz – TSVG –, Gesetz für mehr Sicherheit in der Arzneimittelversorgung – GSAV –, Digitales Versorgungsgesetz – DVG –) sowie in besonderem Umfang durch die Neuregelungen infolge der DSGVO (Datenschutz-Grundverordnung) gezeigt. Auch Kundenanforderungen richten sich zunehmend und spürbar an geänderten Rahmenbedingungen aus, was neben steigenden Bedürfnissen der Kunden auch sehr gute Chancen für neue und zusätzliche Dienstleistungen nach sich zieht. Grundsätzlich ist die Marktentwicklung im Bereich der Sonstigen Leistungserbringer seit Jahren durch leichtes kontinuierliches Wachstum der Leistungserbringeranzahl gekennzeichnet.

In der Schweiz steigen die Ausgaben der Krankenversicherer für Arzneimittel jährlich. Die Gesetzgebung ist deshalb stets bemüht, dem Effekt der Ausgabensteigerung entgegenzuwirken. Insofern ist ein stetiger Druck auf Effizienz / Kosten / Betriebsergebnis der Leistungserbringer im Schweizer Gesundheitswesen schon vom Gesetzgeber gegeben. Dies spiegelt sich wider in der seit dem Beginn der 2000er Jahre fortschreitenden Entwicklung sogenannter „Leistungsorientierter Abgeltungsmodelle“ für die Abrechnung von Dienstleistungen der Apotheken, die sowohl in den Primärsystemen der Leistungserbringer als auch dem System der Abrechnung der Leistungen an die Kostenträger jeweils aktuell zu implementieren sind. In der Schweiz finden wir Fremd- und Mehrbesitz an Apotheken, die den Markt bzgl. Einzel-Apotheken und Kooperationen sowie Kettenapotheken prägen. Die Zahl der Apotheken steigt von Jahr zu Jahr leicht an, trotz Kettenbildung.

2. GESCHÄFTSVERLAUF

Die **NOVENTI Health SE** übernimmt übergeordnete Aufgaben wie u. a. Strategieentwicklung, Beteiligungscontrolling, Finanzmanagement, Immobilienmanagement, zentrale Unternehmenskommunikation sowie Betreuung der Tochtergesellschaften. Insbesondere werden hier hohe Investitionen für die Transformation der NOVENTI Group in das digitale Zeitalter des Gesundheitswesens und die strategische Steuerung der gesamten NOVENTI Group getätigt.

Im Rahmen dieser Tätigkeiten werden die für den Schwesterkonzern NOVENTI GmbH erbrachten Dienstleistungen der Kompetenzbereiche und die Managementleistungen verrechnet. Aufgrund des definierten aktuellen Geschäftsmodells ergibt sich unter Einbeziehung des Ergebnisabführungsvertrages für das Jahr 2019 mit der Tochtergesellschaft BoS&S GmbH (heute: NOVENTI Care GmbH) insgesamt noch ein Konzernfehlbetrag, da die NOVENTI Health SE den Verlust der BoS&S GmbH (heute: NOVENTI Care GmbH) übernimmt.

Zur mittelfristigen Sicherstellung der Liquidität der gesamten Unternehmensgruppe für die stark wachsenden Kernaktivitäten, aber auch für Zukäufe von weiteren auf dem Gesundheitsmarkt tätigen Unternehmen war im Jahr 2017 die Konzernfinanzierung nochmals erweitert worden. Dabei wurde mit Kreditinstituten wiederum ein langfristiges und ganzheitliches Finanzierungskonzept für die NOVENTI Group erarbeitet und vertraglich fixiert. Im Jahr 2019 wurden bereits Verhandlungen zur Verlängerung und Erweiterung der bestehenden Konsortialfinanzierung begonnen. Diese wurden im April 2020 erfolgreich abgeschlossen.

Die aufgeführten Ausführungen zu den Ergebnissen und Geschäftsverläufen der Tochtergesellschaften schildern die Ergebnisse / Umsätze vor Konsolidierungen im Konzernabschluss.

In der **VSA-IFAK Service AG** hat sich das abgerechnete Rezeptvolumen um ca. 6 % im Vergleich zu 2018 erhöht. Die Umsatzerlöse sind im Vergleich zum Vorjahr um TEUR 154 auf TEUR 1.399 (Vorjahr TEUR 1.245) gestiegen. Das Ergebnis nach Steuern beträgt TEUR 32 (Vorjahr TEUR 28).

Die **CSE AG** konnte die Anzahl der Kunden, die die Primärsysteme der CSE AG nutzen, trotz einer 5%-Quote an Geschäftsschließungen bzw. Inhaberwechseln weiter steigern. Die Umsatzerlöse sind im Vergleich zum Vorjahr um TEUR 304 auf TEUR 2.764 (Vorjahr TEUR 2.460) gestiegen.

Das Ergebnis nach Steuern hat sich um TEUR 105 auf TEUR 443 (Vorjahr TEUR 338) erhöht.

Mit mehr als 1.400 zu betreuenden Kunden ist die **BoS&S GmbH** (heute: NOVENTI Care GmbH) einer der führenden Anbieter von Software für Pflegeberufe auf dem deutschen Gesundheitsmarkt. Das Unternehmen befindet sich noch in einer Restrukturierungsphase. Im Berichtsjahr 2019 haben die durchgeführten Maßnahmen die positive Entwicklung stark vorangetrieben. Im Geschäftsjahr 2019 konnte der Umsatz im Vergleich zum Vorjahr trotz Restrukturierungsaufgaben deutlich gesteigert werden. Das negative Ergebnis vor Steuern liegt daher erfreulicherweise deutlich unter der Prognose. Die Neuentwicklung der Softwarelösung befindet sich im Zeitplan und die Vertriebs- und Supportleistung ist gestiegen. Des Weiteren wurde durch eine externe Befragung dem Unternehmen eine signifikant höhere Kunden- und Mitarbeiterzufriedenheit attestiert. Im ersten Quartal des Jahres 2020 wurde das Re-Branding von der BoS&S GmbH in die NOVENTI Care GmbH umgesetzt.

Auch die Kundenzahl hat sich im Berichtsjahr 2019 positiv entwickelt und ist um 74 (5,5 %) auf 1.414 (Vorjahr 1.340) gestiegen.

Die Umsatzerlöse sind im Vergleich zum Vorjahr mit TEUR 7.673 (Vorjahr TEUR 6.930) deutlich gestiegen. Der Personalaufwand ist im Rahmen der Restrukturierung und durch die Ausgliederung der Kompetenzbereiche um TEUR 1.311 auf TEUR 4.559 (Vorjahr TEUR 5.870) gesunken.

Das Ergebnis nach Steuern hat sich um TEUR 639 von TEUR -2.353 im Jahr 2018 auf TEUR -1.714 im Jahr 2019 deutlich erhöht. Der positive Trend aus dem Vorjahr setzt sich somit sehr deutlich fort. Aufgrund des mit Wirkung ab 1. Januar 2018 geschlossenen Gewinnabführungsvertrags mit der NOVENTI Health SE beträgt der Jahresüberschuss TEUR 0 (Vorjahr TEUR 0).

Die **KRONSOFT Development SRL** hat sich im Berichtsjahr im Vergleich zum Vorjahr erneut positiv entwickelt. Die Gesellschaften der NOVENTI Group beauftragen mit zunehmendem Umfang die KRONSOFT Development SRL mit Wartungs- und Neuentwicklungsaufträgen im IT-Bereich. Mittlerweile betreut das Unternehmen die Mehrheit der relevanten Gruppenprojekte in der NOVENTI Group. Die hohe Zufriedenheit mit den Dienstleistungen des Unternehmens wurde durch eine extern durchgeführte Kundenbefragung deutlich bestätigt.

Die Umsatzerlöse sind im Vergleich zum Vorjahr um TEUR 925 auf TEUR 6.848 (Vorjahr TEUR 5.923) gestiegen. Der Jahresüberschuss hat sich deutlich um TEUR 481 auf TEUR 816 (Vorjahr TEUR 335) erhöht.

Die beiden Immobiliengesellschaften **NOVENTI Immobilien Verwaltungs GmbH** (Ergebnis nach Steuern TEUR -50) und die **NOVENTI Immobilien GmbH & CO KG** (Ergebnis nach Steuern TEUR -9) haben zum heutigen Stand als Verwaltungsgesellschaften kaum finanzielle Auswirkungen auf die Konzernzahlen. Die Tätigkeit der Unternehmen ist primär von der Steuerung des Neubaus in Bietigheim-Bissingen geprägt. Ein wichtiger Meilenstein war am 09. August 2019 nach einer langwierigen Ausschreibungsphase die Unterzeichnung des Generalunternehmervertrages mit dem Bauunternehmen Köster.

Die **mamedicon GmbH** wurde erst im Berichtsjahr erworben. Das Unternehmen hat sich im Jahr 2019 wie geplant entwickelt und weist im Zeitraum der Konzernzugehörigkeit Umsatzerlöse in Höhe von TEUR 288 und ein Ergebnis nach Steuern in Höhe von TEUR 5 aus.

Insgesamt liegt aufgrund der über Budget liegenden Geschäftszahlen der BoS&S GmbH (heute: NOVENTI Care GmbH) und KRONSOFT Development SRL die Geschäftsentwicklung des NOVENTI Health SE Konzerns über den Prognosen des Vorjahres.

3. LAGE DES KONZERNS, FINANZIELLE UND NICHT FINANZIELLE LEISTUNGSINDIKATOREN

Die GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG stellt sich tabellarisch wie folgt dar:

in TEUR	2019	2018
Umsatzerlöse	46.040	24.243
Bestandsveränderungen	-6	0
Sonstige betriebliche Erträge	4.509	1.149
Materialaufwand	-4.523	-3.981
Personalaufwand	-30.093	-13.899
Abschreibungen	-3.738	-3.092
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-12.854	-5.371
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1	5
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-497	-309
Steuern vom Einkommen und Ertrag	-379	-199
Sonstige Steuern	-98	-111
KONZERNJAHRESÜBERSCHUSS / -FEHLBETRAG	-1.637	-1.564

Wesentliche Veränderungen zum Vorjahr existieren bei den Umsatzerlösen bzw. sonstigen betrieblichen Erträgen, im Personalaufwand, Abschreibungen und in den sonstigen betrieblichen Aufwendungen.

Die Umsatzerlöse sind um TEUR 21.797 auf TEUR 46.040 angestiegen. Dies ist zurückzuführen auf den positiven Geschäftsverlauf in den Einzelunternehmen und auf die gestiegenen Umsatzerlöse durch Verrechnung von erbrachten Dienstleistungen der in die NOVENTI Health SE ausgegliederten Kompetenz- und Dienstleistungsbereiche. Die Umsatzerlöse sind damit in Summe deutlich um 89,9 % gestiegen. Als Gegenposition zu den Erlösen sind die erhöhten Personalkosten der ausgegliederten Bereiche zu werten.

Die sonstigen betrieblichen Erträge (TEUR 4.509) stiegen um TEUR 3.360 im Vergleich zum Vorjahr. Dies ist primär auf verschiedene einzelne Konsolidierungseffekte und App-Verkäufe zurückzuführen.

Die Personalaufwendungen betragen im Jahr 2019 insgesamt TEUR 30.093 und sind gegenüber dem Vorjahr um TEUR 16.194 gestiegen. Wesentliche Gründe dafür waren die Full-Year-Effekte der Ausgliederung des IT-Service im Mai 2018 sowie die Ausgliederung der Bereiche Controlling, Finanzen, Human Resources, Legal und Marketing zum 01. April 2019 und der IT-Softwareentwicklung zum 01. August 2019 in die NOVENTI Health SE.

Die Abschreibungen haben sich hauptsächlich aufgrund von Zugangsabschreibung durch Investitionen in den IT-Betrieb um TEUR 646 auf TEUR 3.738 erhöht.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen betragen im Jahr 2019 insgesamt TEUR 12.854 und haben sich gegenüber dem Vorjahr um TEUR 7.483 erhöht. Zu den wesentlichen Einflüssen gehören hier Aufwendungen in Zusammenhang mit den in die NOVENTI Health SE ausgelagerten Bereichen (Controlling, Finanzen, Human Resources, Legal, Marketing und IT), die Erhöhung von Werbekosten im zunehmenden Wettbewerb und zur Positionierung der NOVENTI Group als Gestalter des Gesundheitsmarktes und eine Vielzahl Einzelpositionen aufgrund von allgemeinen inflationsbedingten Preissteigerungen.

Der Konzernjahresfehlbetrag liegt mit TEUR -1.637 im Jahr 2019 auf nahezu dem gleichen Niveau wie im Vorjahr 2018 (TEUR -1.564), aber deutlich unter dem Budgetwert für das Berichtsjahr.

Das Gesamtergebnis der NOVENTI Group kann insbesondere aufgrund der hohen Investitionen für die Transformation der NOVENTI Group in das digitale Zeitalter des Gesundheitswesens und die strategische Steuerung der gesamten NOVENTI Group als gut bezeichnet werden. Dies gilt insbesondere vor dem Hintergrund, dass das Konzernergebnis nach wie vor durch den Aus- und Aufbau von Geschäftsfeldern und durch Aufwendungen für Forschung und Entwicklung erheblich belastet wird.

Darüber hinaus planen wir aus strategischer und synergie-schaffender Sicht, die NOVENTI GmbH auf die NOVENTI Health SE zu verschmelzen und einen der finanzstärksten Konzerne im deutschen Gesundheitsmarkt zu schaffen.

Die VERMÖGENS- UND KAPITALSTRUKTUR stellt sich tabellarisch wie folgt dar:

in TEUR	2019	2018
Anlagevermögen	29.676	26.883
Umlaufvermögen	16.554	9.708
Aktivierete latente Steuern	0	30
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	2.586	974
Eigenkapital	0	0
Verbindlichkeiten und Rückstellungen	48.767	37.594
Passive latente Steuern	49	0
BILANZSUMME	48.816	37.594

Die dargestellten Kennzahlen beziehen sich jeweils auf die Bilanzsumme in Höhe von 48,8 Mio. € im Jahr 2019 und 37,6 Mio. € im Jahr 2018.

Verbindlichkeiten resultieren im Wesentlichen aus Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten in Höhe von 25,3 Mio. € (Vorjahr 18,4 Mio. €), Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von 4,9 Mio. € (Vorjahr 3,6 Mio. €) und sonstigen Verbindlichkeiten in Höhe von 14,4 Mio. € (u. a. Steuerverbindlichkeiten, Partiarische Darlehen Mitarbeiter / Vorjahr 14,0 Mio. €).

Ein wesentlicher Teil der Rückstellungen in Höhe von 4,0 Mio. € (Vorjahr 1,5 Mio. €) entfällt auf sonstige Rückstellungen wie beispielsweise Mitarbeiterprämien, Urlaub oder Überstunden.

Das Anlagevermögen in Höhe von 29,7 Mio. € ist um 2,8 Mio. € gestiegen und setzt sich aus Immateriellen Vermögensgegenständen in Höhe von 19,0 Mio. € (Vorjahr 15,1 Mio. €), Sachanlagen in Höhe von 8,7 Mio. € (Vorjahr 11,8 Mio. €) sowie Finanzanlagen in Höhe von 2,0 Mio. € (Vorjahr TEUR 27) zusammen.

Die liquiden Mittel belaufen sich auf 19,3 % des gesamten Umlaufvermögens und haben im Vergleich zum Jahr 2018 leicht um 0,9 Mio. € auf 3,0 Mio. € zugenommen.

Die Liquidität der NOVENTI Group wird neben der Kapitalflussrechnung auch anhand der folgenden Liquiditätskennziffern ermittelt.

Die LIQUIDITÄTSSTRUKTUR IM GESCHÄFTSJAHR 2019 stellt sich demnach wie folgt dar:

Liqui 1. Grades	= flüssige Mittel / kurzfristiges Fremdkapital	8 %
Liqui 2. Grades	= (flüssige Mittel + Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände bis 1 Jahr) / kurzfristiges Fremdkapital	42 %
Liqui 3. Grades	= (flüssige Mittel + Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände bis 1 Jahr + Vorräte) / kurzfristiges Fremdkapital	43 %

Zur Finanzierung der laufenden Geschäfte stehen ausreichend liquide Mittel zur Verfügung. Dies wird durch stringente Prüfung der Fakturierung der offenen Posten, regelmäßige Liquiditätsplanungen sowie die Einleitung nötiger Maßnahmen sichergestellt.

Wie im Geschäftsverlauf dargelegt, wurde ebenfalls die Bankenkonzernfinanzierung neu geordnet. Aufgrund der außerordentlich guten Bonität der beiden Konzerne der NOVENTI Group ist vertraglich sichergestellt, dass erforderliche Finanzmittel schnell und im vereinbarten Rahmen zur Verfügung gestellt werden.

Für die Unternehmenssteuerung werden jährliche Budgetplanungen, eine rollierende Mehrjahresplanung, regelmäßige Forecasts und Liquiditätsplanungen für die Finanzmittel der Gesellschaften erstellt.

Als wesentliche Kennzahlen werden in der NOVENTI Group Auftragseingang, Auftragsreichweite, Kundenzahl, Nutzerzahlen von Zusatzprodukten und geplantes Investitionsvolumen herangezogen.

Im Vergleich zum Vorjahr kam es größtenteils zu einem Anstieg der umsatzrelevanten Kennzahlen. Ebenfalls wurden die am Jahresanfang prognostizierten bzw. budgetierten Werte zum Teil deutlich übererreichert (NOVENTI Care GmbH, KRONSOFT Development SRL), auch wenn es wegen der Auslagerung mehrerer Bereiche zu Verschiebungen innerhalb der einzelnen Budgetpositionen gekommen ist. Daher übertrifft trotz des negativen Gesamtergebnisses das operative Ergebnis des Konzerns in Teilen die Erwartungen des Managements.

Als Innovationspionier in einem hochkomplexen Gesundheitsmarkt muss NOVENTI auch in Zukunft sowohl den Anforderungen seiner Kunden, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter als auch der Umwelt gerecht werden. Daher richtet NOVENTI sein Kerngeschäft systematisch an den Herausforderungen von morgen aus.

Im Anschluss an die bisherige Reorganisation haben wir uns im Jahr 2019 noch stärker als in der Vergangenheit mit den Themenfeldern soziale und ökologische Nachhaltigkeit beschäftigt. Wir arbeiten konkret an einer modernen Nachhaltigkeitsstrategie, die laufend erweitert wird. Mit der Initiative NACHHALTIGKEIT.NEU.GESTALTEN. bekennt sich NOVENTI zu Nachhaltigkeit als umfassendes Prinzip, das die Unternehmensphilosophie prägt und durchdringt. Nachhaltiges Handeln verstehen wir dabei als einen laufenden Prozess, den wir kontinuierlich verbessern und erweitern. Darum setzen wir in unserer Gruppe auf eine Vielzahl von Aktivitäten im Bereich der Corporate Social Responsibility, die das Leben unserer Kunden, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und Geschäftspartner heute und morgen verbessern soll.

Als Unternehmen ist uns bewusst: Wir können nur erfolgreich bleiben, wenn wir auch ökologische und gesellschaftliche Entwicklungen konsequent in unser unternehmerisches Handeln einbeziehen und gleichzeitig unserer Verantwortung als Arbeitgeber umfassend gerecht werden. Daher wollen wir die NOVENTI-Strategie auch mit unseren wichtigsten Stakeholdern teilen und haben unsere gemeinsamen Ziele und Maßnahmen erneut in einem Nachhaltigkeitsbericht zusammengefasst. Als international agierende Unternehmensgruppe orientieren wir uns dabei an dem weltweit anerkannten Standard der GRI (Global Reporting Initiative).

Nachhaltigkeit kann nur global funktionieren und muss größere Ziele verfolgen – davon sind wir als international tätiges Unternehmen überzeugt. Deshalb sind die Sustainable Development Goals der Vereinten Nationen

richtungsweisend für die Ausrichtung unserer Nachhaltigkeitsstrategie. Wir wollen als Unternehmen daran mitwirken, diese 17 Ziele bis zum Jahr 2030 größtmöglich zu erreichen.

Gerade in einer Zeit der tiefgreifenden Veränderung – insbesondere im Bereich der Digitalisierung – sind motivierte und gut ausgebildete Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ein zentraler Erfolgsfaktor. So haben wir in den letzten Jahren unsere Unternehmenskultur ständig weiterentwickelt, um ein positives Arbeitsumfeld zu schaffen. Des Weiteren haben wir intensiv in die fachliche und persönliche Entwicklung unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter investiert.

Besonders stolz sind wir, dass wir mit dem laufenden Berichtsjahr zwei weitere Gesellschaften, die BoS&S GmbH (heute: NOVENTI Care GmbH) sowie die KRONSOFT Development SRL, aufnehmen konnten. So gleicht unsere Gruppe bis Ende 2020 insgesamt 7.778 Tonnen CO₂-Äquivalente aus.

Als einer der ersten Branchenvertreter im Gesundheitsmarkt kompensieren die NOVENTI HealthCare GmbH und die awinta GmbH als Teil der NOVENTI Group schon seit dem 1. Januar 2018 alle betrieblichen CO₂-Emissionen und wirtschaften somit komplett klimaneutral. Seit 2018 hat NOVENTI ein gruppenweites Nachhaltigkeitskonzept in den Bereichen Klimaschutzmaßnahmen, soziales Engagement und Gesundheitsvorsorge in Zusammenarbeit mit unseren Partnern – den Apotheken vor Ort – und zahlreichen gemeinnützigen Initiativen sowie Kooperationspartnern kontinuierlich ausgebaut.

Großes Potenzial erkennen wir zwischen der ökologischen und gesundheitlichen Dimension der Nachhaltigkeit. Die klassischen ökologischen Themen spielen hinsichtlich Klimaschutz und Ressourcenschonung in der deutschen Gesundheitsversorgung eine eher untergeordnete Rolle. Als Teil unserer Nachhaltigkeitsinitiative rücken wir diesen Zusammenhang stärker in den Vordergrund des öffentlichen Bewusstseins und der Politik. Denn wie uns die Corona-Krise nachdrücklich aufgezeigt hat, ist das Gesundheitssystem eine essenzielle Säule unserer Gesellschaft.

NOVENTI ist sich bei seinem weiteren Vorgehen bewusst, dass unternehmerische Nachhaltigkeit in verschiedenen Dimensionen gedacht und hinterfragt werden muss. Um der damit verbundenen Ganzheitlichkeit gerecht zu werden, haben wir das Konzept des Nachhaltigkeitskompasses des internationalen Sustainability-Accelerator-Netzwerkes

aufgegriffen und in einen für das Nachhaltigkeitsmanagement von NOVENTI richtungsgebenden Kompass konzipiert.

Des Weiteren planen wir, 2020 einen unabhängigen Nachhaltigkeitsrat ins Leben zu rufen. Er wird dem Unternehmen bei strategischen Fragestellungen zum Thema Nachhaltigkeit zur Seite stehen und neue Perspektiven einbringen.

Als Teil unserer gesellschaftlichen Verantwortung haben wir beispielsweise die Initiative „ZEICHEN SETZEN!“ ins Leben gerufen, die es sich zur Aufgabe macht, die deutschlandweit 19.000 Apotheken klimaneutral zu stellen. NOVENTI übernimmt hier die CO₂-Äquivalente jeder Apotheke für 2 Jahre.

Rückblickend auf das vergangene Jahr können wir stolz sagen: NOVENTI hat seinen Beitrag geleistet – für die Wirtschaft, die Gesellschaft, für die Umwelt sowie für unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

III.

PROGNOSE- BERICHT

allgemeine Kostensteigerungen und ein deutlicher Anstieg der Aufwendungen für die Transformation. Daher rechnen wir im Jahr 2020 vor Verschmelzung mit einem negativen und im Vergleich zum Jahr 2019 niedrigeren Konzernergebnis.

Die positive Entwicklung der NOVENTI Group hängt maßgeblich mit unserer starken Kundenorientierung zusammen. Deshalb werden wir unsere Kunden und Interessenten weiterhin in den Fokus stellen und unsere Anstrengungen in den Bereichen Vertrieb und Kundenbetreuung intensivieren.

Intern planen wir aus strategischer und synergieschaffender Sicht, die NOVENTI GmbH auf die NOVENTI Health SE zu verschmelzen und damit aus den beiden Konzernen einen der stärksten Konzerne im deutschen Gesundheitsmarkt zu schaffen, der als Gestalter des Gesundheitsgeschehens für eine erfolgreiche Zukunft im Zeitalter der Digitalisierung perfekt aufgestellt ist. Damit entsteht auch ein sehr finanzstarker Gesamtkonzern.

Wir gehen davon aus, dass sich die Einführung des elektronischen Rezeptes vor allem im Apothekenmarkt deutlich beschleunigen wird, was gravierende Auswirkungen auf die Prozesse und Geschäftsmodelle haben wird. Darauf bereiten wir uns schon jetzt proaktiv und intensiv vor und sichern diese Transformation und deren Erfolg durch das eigens dafür initiierte Transformations-Programm „NOVENTI 2022“ ab. Damit „Gesundheit Zukunft hat“, werden neue und innovative, digitale Geschäftsmodelle unseren Weg in die Zukunft begleiten.

Die Entwicklung der gesamten NOVENTI Group beurteilen wir sehr positiv. Die Wachstumsstrategie wird fortgeführt insbesondere durch die Entwicklung von neuen digitalen Geschäftsmodellen im Gesundheitssektor.

Für 2020 rechnen wir mit einer guten Geschäftsentwicklung und einem guten Gesamtergebnis im verschmolzenen Konzern. Wir gehen von einer weiteren Steigerung der Konzernumsatzerlöse aus. Demgegenüber stehen jedoch

IV. CHANCEN- UND RISIKOBERICHT

1. RISIKOBERICHT

Branchenspezifische Risiken

Die NOVENTI Group wird sich auch in Zukunft in einem von Änderungen geprägten Umfeld bewegen. Die Digitalisierung der gesamten Gesundheitsversorgung wird durch den Gesetzgeber in Form von zahlreichen Neuregelungen vorangetrieben und mit gesteigerten Durchgriffsmöglichkeiten des Gesetzgebers ermöglicht und begünstigt. Wir gehen davon aus, dass durch die Einführung elektronischer Rezepte erhebliche Auswirkungen auf das Kerngeschäft zu erwarten sind. Daher wird die Vorbereitung und Transformation der Unternehmensgruppe in Richtung neuer und innovativer, digitaler Geschäftsmodelle vorangetrieben. Wir gehen im Bereich der Apotheken von einer durch die Gesetzgebung gewollten Beschleunigung der Einführung des elektronischen Rezeptes zum 1. Januar 2022 aus.

Die Schrumpfung und Verdichtung des Apothekenmarktes wird nach unserer Einschätzung anhalten und der Rückgang der Apothekenzahl mindestens in der Größenordnung des Berichtsjahres liegen.

Die Abwanderung von Rezepten aus dem Gesamtmarkt an den ausländischen Versandhandel wird voraussichtlich im Jahr 2020 mit leicht reduzierter Steigerung anhalten. Dieses Risiko wird aber durch die Einführung des elektronischen Rezeptes erhöht werden. Hier schafft NOVENTI neue Lösungen, die es ermöglichen, Rezepte vom ausländischen Versandhandel in die Apotheke vor Ort zurückzuholen und den Apotheker / die Apothekerin, unter Einbringung seiner pharmazeutischen Kompetenz, in einer neuen Rolle im deutschen Gesundheitssystem zu positionieren.

Auch im Kundenbereich der Sonstigen Leistungserbringer werden nicht zuletzt aufgrund der demografischen Entwicklung Kostenbegrenzungsmaßnahmen seitens der Politik und der Krankenkassen nach unserer Prognose mittel- und langfristig im Fokus stehen. Die Einführung des elektronischen Rezeptes bzw. papierloser Verwaltungs- und Versorgungswege wird auch in diesem Markt nach heutigem Kenntnisstand zu erwarten sein und befindet sich bereits teilweise in der Umsetzung. Dennoch wird mit einer schnelleren Einführung im Apothekenbereich gerechnet.

Ertragsorientierte Risiken

Wir erwarten einen weiteren Rückgang der Apothekenzahl und eine weiter voranschreitende Konzentration des Marktes mit einer Zunahme der Filialapotheken. Der im Berichtsjahr deutlich spürbare Wettbewerb wird sich weiter verschärfen und erheblichen Druck auf den Marktanteil und die Erlöse ausüben.

Der starke Wettbewerb sowie die Marktkonzentration bei den Warenwirtschaftsanbietern haben sich auch in 2019 fortgesetzt. In diesem Verdrängungswettbewerb ist der Druck auf die am Markt erzielbaren Konditionen sehr hoch. Intern wird die Konzeption und Entwicklung von awintaONE® auch in 2020 deutliche Investitionen im IT-Bereich der NOVENTI Health SE erfordern.

Im Bereich der Sonstigen Leistungserbringer werden Wirksamkeitsnachweise und Dokumentationsnotwendigkeiten weiter an Bedeutung gewinnen. Ebenfalls ist mit weiteren Änderungen der Abrechnungsregeln und der Anforderungen an die Dienstleistungen im Bereich der verschiedenen Kundengruppen bei weiterhin sehr hoher Komplexität zu rechnen. Diese Anforderungen werden ebenfalls deutliche Investitionen im IT-Bereich der NOVENTI Health SE erfordern.

Die Anforderungen an den Datenschutz und die IT-Sicherheit werden weiter steigen. Ebenfalls gehen wir davon aus, dass sich im Bereich der elektronischen Prozesse konkrete Neuerungen für unsere Kundengruppen ergeben.

Finanzwirtschaftliche Risiken

Für die NOVENTI Health SE selbst besteht ein Liquiditätsrisiko, das durch den Abschluss einer zentralen Konzernrefinanzierung über Banken relativiert wird. Dem Konzern stehen außerhalb der reinen Rezeptabrechnung zusätzlich insgesamt 70 Mio. € weitere Kreditlinien zur Verfügung.

Aufgrund der Liquiditäts- und Eigenkapitalsituation des Konzerns sehen wir insgesamt derzeit keine akuten finanzwirtschaftlichen Risiken. Größere Forderungsausfälle sind

nicht zu erwarten. Verbindlichkeiten werden innerhalb der Zahlungsziele beglichen.

Hinsichtlich der Zinsentwicklung gehen wir weiterhin von einer Seitwärtsbewegung im Jahr 2020 aus und erwarten keine relevante Veränderung.

Risiken aus der Corona-/ COVID-19-Krise

Als Dienstleister im Gesundheitswesen hat NOVENTI die Entwicklung und Ausbreitung des Coronavirus/ COVID-19 schon frühzeitig genau beobachtet und entsprechende Vorsichtsmaßnahmen ergriffen, um den Betriebsablauf sicherzustellen.

Die ersten vorbeugenden Sicherheits- und Kommunikationsmaßnahmen wurden bereits im Februar aktiviert und kommuniziert. Zusätzlich wurde ein interner Krisenstab eingerichtet. Die Sicherungsmaßnahmen für Pandemien bzw. krankheitsbedingte Betriebsstörungen wurden in Kraft gesetzt und der dynamischen Entwicklung der Corona-Pandemie ständig angepasst. Es wurden alle Kommunikations- und Meldekettens aktiviert und aktualisiert sowie eine regelmäßige und anlassbezogene Kommunikation im ganzen Unternehmen installiert.

Alle ergriffenen und zukünftigen Maßnahmen verfolgen dabei drei Ziele: den Schutz der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die Sicherstellung des Betriebs sowie die aktive Mithilfe bei der Verlangsamung der Infektionsausbreitung auf Bundesebene. Die Situation wird weiter ständig analysiert und bei Bedarf werden weitere Maßnahmen umgesetzt.

Die Arbeitsfähigkeit der Organisation konnte bisher vollständig gewährleistet werden und NOVENTI wird aufgrund seiner Bedeutung für das Gesundheitswesen zu gegebener Zeit eine defensive Exit-Strategie verfolgen. Bisher halten sich die Einbußen auf der Erlösseite insgesamt noch in Grenzen. Dennoch wird der Ausgleich der zeitlich befristeten Rückgänge eine herausfordernde Aufgabe für das Jahr 2020 darstellen.

2. CHANCENBERICHT

Mit unserer Innovationskraft, Kundenorientierung, Vertriebsstärke und Qualität unserer Produkte und Dienstleistungen setzen wir Standards im Markt und differenzieren uns dadurch deutlich vom Wettbewerb. Beispiel dafür ist u. a. die erneute Zertifizierung des IT-Betriebes nach ISO 27001 in der NOVENTI Health SE zu Beginn des Jahres 2020. Diese Innovationskraft wird uns auch zukünftig als

Marktführer bei neuen digitalen Geschäftsmodellen und Lösungen im Gesundheitswesen agieren lassen.

Bei den Pflegesoftwaressystemen erwarten wir durch die Umstellung auf ein SaaS-Modell und die Neuentwicklung des Softwaresystems gute neue Erlösoptionen und Kundengewinne.

Mit dem Einstieg in neue Geschäftsfelder, den die Digitalisierung im Gesundheitswesen ermöglicht, und die Aufnahme von Finanzdienstleistungen sehen wir uns für die Zukunft gut aufgestellt.

3. GESAMTAUSSAGE

In einem von weiter zunehmendem Wettbewerb geprägten Marktumfeld sehen wir uns aufgrund unserer Produkte und Dienstleistungen sowie der substantiell guten Lage für die Zukunft gut aufgestellt.

Insgesamt wurde durch die sehr gute Geschäftsentwicklung der KRONSOFT Development SRL und der BoS&S GmbH (heute: NOVENTI Care GmbH) der prognostizierte Konzernfehlbetrag in Höhe von ca. -3,9 Mio. € mit dem erzielten Konzernfehlbetrag von ca. -1,6 Mio. € erfreulicherweise um ca. 2,3 Mio. € unterschritten.

Wir erwarten in der NOVENTI Group für das Geschäftsjahr 2020 wiederum eine Umsatzsteigerung im Vergleich zum Jahr 2019. Diese Prognose basiert auf den Erfahrungen der Vorjahre und den Budgetplanungen des Konzerns für das neue Jahr. Wir gehen auch im Jahr 2020 davon aus, dass die umsatzrelevanten Parameter weiter auf einem ähnlichen Niveau wie im Vorjahr steigen werden.

Allerdings werden durch den eingeleiteten Transformationsprozess und die notwendige Anpassung der Organisation zur Bewältigung der Digitalisierung im Gesundheitswesen Sonderbelastungen in 2020 und 2021 erwartet, die das Unternehmensergebnis der NOVENTI Group belasten werden. Daher rechnen wir im Jahr 2020 vor Verschmelzung mit einem negativen und im Vergleich zum Jahr 2019 niedrigeren Konzernergebnis.

Wir werden auch in Zukunft den Weg der Nachhaltigkeit weiter konzentriert beschreiten und unsere Bemühungen in diesem Bereich konzernweit fortführen.

Risiken für den Fortbestand der Geschäftsbereiche der NOVENTI Group sehen wir derzeit nicht.

V. INTERNES KONTROLL- SYSTEM UND RISIKO- MANAGEMENT- SYSTEM BEZOGEN AUF DEN KONZERN- RECHNUNGS- LEGUNGS- PROZESS

Die Erstellung des Konzernabschlusses obliegt dem Konzernrechnungswesen. Die vorgelagerte Erstellung der Einzelabschlüsse der Tochtergesellschaften obliegt dem Rechnungswesen der Tochtergesellschaften. Seitens des Konzernrechnungswesens erfolgt dabei die einheitliche Vorgabe des Kontenrahmens.

Zur Sicherstellung der Qualität der Rechnungslegung werden die betrauten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bedarfsorientiert im Hinblick auf die gesetzlichen Regelungen und die angewandten IT-Systeme geschult. Bei der Implementierung von gesetzlichen Änderungen werden externe Berater und Wirtschaftsprüfer frühzeitig zur Qualitätssicherung hinzugezogen.

Unsere internen Risiken versuchen wir durch ein intensives Finanzcontrolling zu begrenzen. Wir haben auf Basis der Budgetierung ein standardisiertes und einheitliches Berichtswesen implementiert, das monatlich der Konzerngeschäftsführung zur Verfügung gestellt wird. Entsprechende Frühwarnsysteme und Eskalationsmechanismen sind implementiert.

Generell liegen das interne Kontrollsystem und das Risikomanagementsystem auch im Fokus des Aufsichtsrates.

Um die Wirtschaftlichkeit der Rechnungslegung zu gewährleisten, werden die zugrunde liegenden Daten mittels geeigneter IT-Systeme weitgehend automatisiert verarbeitet. Wir verwenden dabei einheitlich Microsoft Dynamics NAV.

Die eingesetzten IT-Systeme müssen die Sicherheitsanforderungen hinsichtlich Vertraulichkeit, Integrität, Verfügbarkeit und Authentizität erfüllen. Der IT-Service erfolgt durch die NOVENTI Health SE, die erfolgreich nach ISO 27001 zertifiziert ist. Im Rahmen der Zertifizierung erfolgen interne und externe Audits zur Überprüfung der Standards bzw. zur Erarbeitung von Notfallkonzepten.

VI. RISIKOBERICHT- ERSTATTUNG ÜBER DIE VERWENDUNG VON FINANZ- INSTRUMENTEN

Zu den bestehenden Finanzinstrumenten zählen im Wesentlichen Forderungen, Verbindlichkeiten und Guthaben bei Kreditinstituten.

Unser Bonitätsrisiko ist als gering einzustufen. Aber auch unsere übrigen Kunden wie Apotheken und Sonstige Leistungserbringer verfügen über eine insgesamt gute Bonität.

Verbindlichkeiten werden innerhalb der vereinbarten Zahlungsziele beglichen.

Im kurzfristigen Bereich refinanzieren wir uns überwiegend über Kreditlinien von Banken.

Ziel des Finanz- und Risikomanagements ist die Sicherung des Unternehmenserfolgs gegen finanzielle Risiken jeglicher Art. Wir verfolgen eine insgesamt konservative Risikopolitik.

Zur Absicherung gegen das Liquiditätsrisiko erstellen wir eine Liquiditätsplanung, die uns einen Überblick über die Geldaus- und -einzüge vermittelt. Darüber hinaus haben wir uns ab 2020 zu einem quartalsweisen Bankenreporting verpflichtet.

Soweit bei finanziellen Vermögenswerten Ausfall- und Bonitätsrisiken erkennbar sind, werden entsprechende Wertberichtigungen vorgenommen. Zur Minimierung von Ausfallrisiken verfügen wir über ein adäquates Debitorenmanagement.

München, 18. Mai 2020

NOVENTI Health SE



Dr. Hermann Sommer
(Vorsitzender)



Victor J. Castro



Dr. Sven Jansen

Konzernabschluss

2019

NOVENTI Health SE

INHALT

BILANZ NOVENTI HEALTH SE	152	VII. LATENTE STEUERN	160
		VIII. TREUHANDVERMÖGEN / TREUHANDVERBINDLICHKEITEN	160
KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG NOVENTI HEALTH SE	154	IX. HAFTUNGSVERHÄLTNISSE	161
KONZERNANHANG	155	D. ANGABEN ZUR KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG	162
A. ALLGEMEINE ANGABEN ZUM KONZERNABSCHLUSS	155	I. UMSATZERLÖSE	162
I. ALLGEMEINE ANGABEN	155	II. SONSTIGE BETRIEBLICHE ERTRÄGE	162
II. KONSOLIDIERUNGSKREIS	155	III. ABSCHREIBUNGEN	162
		IV. PERIODENFREMDE ERTRÄGE UND AUFWENDUNGEN	162
		VI. GEWINNVERWENDUNG	162
B. ANGABEN ZU BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSMETHODEN	156	E. SONSTIGE ANGABEN	163
I. KONSOLIDIERUNGSGRUNDSÄTZE	156	I. ANTEILSBESITZ	163
II. WÄHRUNGSUMRECHNUNG	156	II. SONSTIGE FINANZIELLE VERPFLICHTUNGEN	163
III. BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSGRUNDSÄTZE	156	III. ANGABEN ZUR KAPITALFLUSSRECHNUNG	163
		IV. GESCHÄFTE MIT NAHESTEHENDEN UNTERNEHMEN UND PERSONEN	163
C. ANGABEN ZU BILANZPOSTEN	159	V. ABSCHLUSSPRÜFERHONORAR	163
I. ANLAGEVERMÖGEN	159	VI. OFFENLEGUNG IM ELEKTRONISCHEN BUNDESANZEIGER	164
II. FORDERUNGEN UND SONSTIGE VERMÖGENSGEGENSTÄNDE	159	VII. DURCHSCHNITTLICHE ARBEITNEHMERZAHL	164
III. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN	159	VIII. ORGANE	164
IV. EIGENKAPITAL	159	IX. NACHTRAGSBERICHT	164
V. SONSTIGE RÜCKSTELLUNGEN	159	X. KONZERNVERHÄLTNIS	164
VI. VERBINDLICHKEITEN	160		

BILANZ ZUM 31. DEZEMBER 2019

in TEUR	2019	2018
AKTIVA		
A. ANLAGEVERMÖGEN		
I. IMMATERIELLE VERMÖGENSGEGENSTÄNDE		
1. Selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	630.000,00	80.000,00
2. Entgeltl. erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten	4.504.534,80	979.333,39
3. Geschäfts- oder Firmenwerte aus Kapitalkonsolidierung	12.608.239,26	13.636.388,90
4. Geleistete Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	1.295.427,01	349.072,43
	19.038.201,07	15.044.794,72
II. SACHANLAGEN		
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	5.546.958,81	5.850.195,41
2. Technische Anlagen und Maschinen	2.187.797,28	2.673.521,92
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	698.242,54	648.010,78
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	227.800,79	2.638.800,84
	8.660.799,42	11.810.528,95
III. FINANZANLAGEN		
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	5.026,83	5.026,83
2. Beteiligungen	1.950.000,00	0,00
3. Sonstige Ausleihungen	22.270,05	22.270,05
	1.977.296,88	27.296,88
B. UMLAUFVERMÖGEN		
I. VORRÄTE		
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	8.082,00	4.850,00
2. Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen	1.528,48	0,00
3. Fertige Erzeugnisse und Waren	183.451,56	191.099,48
4. Geleistete Anzahlungen auf Vorräte	0,00	1.786,66
	193.062,04	197.736,14
II. FORDERUNGEN UND SONSTIGE VERMÖGENSGEGENSTÄNDE		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	11.802.957,83	6.404.008,61
2. Forderungen gegen Gesellschafter	1.699,99	0,00
3. Sonstige Vermögensgegenstände	533.742,49	407.215,62
	12.338.400,31	6.811.224,23
III. KASSENBESTAND, GUTHABEN BEI KREDITINSTITUTEN	3.003.683,52	2.139.194,64
C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN	988.607,35	559.666,99
D. AKTIVE LATENTE STEUERN	0,00	29.809,24
E. AKTIVER UNTERSCHIEDSBETRAG AUS DER VERMÖGENSVERRECHNUNG	29.837,18	0,00
F. NICHT DURCH EIGENKAPITAL GEDECKTER FEHLBETRAG	2.586.344,34	974.131,57
	48.816.232,11	37.594.383,36
TREUHANDVERMÖGEN	27.730.171,87	28.415.224,33

BILANZ ZUM 31. DEZEMBER 2019

in TEUR	2019		2018
PASSIVA			
A. EIGENKAPITAL			
I. Nennkapital	2.000.000,00		2.000.000,00
nicht eingeforderte ausstehende Einlagen	-1.410.000,00		-1.410.000,00
	590.000,00		590.000,00
II. Eigenkapitaldifferenz aus Währungsumrechnung	49.426,32		26.868,09
III. Konzernbilanzverlust	-3.338.152,03		-1.685.508,96
IV. Nicht beherrschende Anteile	112.381,37		94.509,30
		-2.586.344,34	-974.131,57
nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag		2.586.344,34	974.131,57
buchmäßiges Eigenkapital		0,00	0,00
B. RÜCKSTELLUNGEN			
1. Steuerrückstellungen	100.423,81		71.773,57
2. Sonstige Rückstellungen	3.903.492,86		1.405.131,72
		4.003.916,67	1.476.905,29
C. VERBINDLICHKEITEN			
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	25.256.336,60		18.371.303,64
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 25.256.336,60 (i.V. EUR 18.371.303,64)			
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	4.920.286,74		3.623.740,96
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 4.920.286,74 (i.V. EUR 3.623.740,96)			
3. Sonstige Verbindlichkeiten	14.443.971,36		13.974.772,44
mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 5.822.356,94 (i.V. EUR 5.390.361,55)			
aus Steuern EUR 2.369.469,13 (i.V. EUR 566.325,65)			
im Rahmen der sozialen Sicherheit EUR 231.315,39 (i.V. EUR 140.765,79)			
		44.620.594,70	35.969.817,04
D. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN		142.527,59	147.661,03
E. PASSIVE LATENTE STEUERN		49.193,15	0,00
		48.816.232,11	37.594.383,36
TREUHANDVERBINDLICHKEITEN		27.730.171,87	28.415.224,33

KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

in TEUR	2019	2018
1. Umsatzerlöse	46.040.118,53	24.243.323,63
2. Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Leistungen	(6.119,44)	0,00
3. Sonstige betriebliche Erträge	4.509.054,32	1.148.502,62
davon aus der Währungsumrechnung EUR 92.484,60 (i.V. EUR 101.167,40)		
4. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	(1.572.616,00)	(1.487.844,51)
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	(2.950.431,46)	(2.493.074,06)
	(4.523.047,46)	(3.980.918,57)
5. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	(26.634.629,29)	(12.511.433,86)
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	(3.458.307,64)	(1.387.236,43)
davon für Altersversorgung EUR 112.715,02 (i.V. EUR 64.765,48)		
	(30.092.936,93)	(13.898.670,29)
6. Abschreibungen		
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	(3.737.816,86)	(3.089.698,98)
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens	(0,00)	(1.873,18)
	(3.737.816,86)	(3.091.572,16)
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	(12.853.686,84)	(5.371.492,78)
davon aus der Währungsumrechnung EUR 0,00 (i.V. EUR 6.487,59)		
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1.332,06	5.461,41
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	(496.634,57)	(308.965,41)
10. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	(378.632,67)	(199.301,21)
davon Aufwand aus latenten Steuern EUR 78.257,40 (i.V. Ertrag EUR 17.103,13)		
11. Ergebnis nach Steuern	-1.538.369,86	-1.453.632,76
12. Sonstige Steuern	(98.234,27)	(110.561,29)
13. Konzernjahresfehlbetrag	-1.636.604,13	-1.564.194,05
14. Verlustvortrag aus dem Vorjahr	-1.685.508,96	-111.516,79
15. Nicht beherrschende Anteile	(16.038,95)	(9.798,12)
16. KONZERNBILANZVERLUST	-3.338.152,04	-1.685.508,96

A. ALLGEMEINE ANGABEN ZUM KONZERN- ABSCHLUSS

Die Einbeziehung der Derio Grundstücksverwaltungsgesellschaft mbH & Co. Vermietungs KG, Mainz, ist wie im Vorjahr unterblieben, da dieses Unternehmen für die Vermittlung eines den tatsächlichen Verhältnissen entsprechenden Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns von untergeordneter Bedeutung ist (§ 296 Abs. 2 HGB). Dieses Unternehmen wird zu Anschaffungskosten bewertet.

Eine im Geschäftsjahr 2019 erworbene Beteiligung, die Pro-AvO GmbH, München, wurde zum Erwerbszeitpunkt bzw. zum 31. Dezember 2019 nicht als assoziiertes Unternehmen in den Konzernabschluss einbezogen, weil faktisch kein maßgeblicher Einfluss auf diese Beteiligung ausgeübt worden ist.

I. ALLGEMEINE ANGABEN

Die NOVENTI Health SE hat ihren Sitz in München. Sie ist im Handelsregister des Amtsgerichts München unter der Nummer HRB 234740 eingetragen.

Der vorliegende Konzernabschluss wurde gemäß den Vorschriften der §§ 290 bis 314 HGB der deutschen handelsrechtlichen Ansatz-, Ausweis- und Bewertungsvorschriften aufgestellt.

Die Gewinn- und Verlustrechnung ist nach dem Gesamtkostenverfahren gemäß § 275 Abs. 2 HGB aufgestellt.

Diese Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurden gegenüber dem Vorjahr unverändert angewandt.

Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr.

II. KONSOLIDIERUNGSKREIS

Neben der NOVENTI Health SE werden vier inländische und drei ausländische Unternehmen in den Konzernabschluss einbezogen (im Einzelnen vergleiche Anlage 2 zum Anhang).

Konsolidiert wurde erstmals die mamedicon GmbH, Bissendorf.

B. ANGABEN ZU BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGS- METHODEN

I. KONSOLIDIERUNGSGRUNDSÄTZE

Die Abschlüsse der einzelnen Gesellschaften sind zur Einbeziehung in den Konzernabschluss nach einheitlichen Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätzen, soweit nicht anders angegeben, aufgestellt. Alle einbezogenen Unternehmen haben denselben Abschlussstichtag.

Die Kapitalkonsolidierung erfolgt nach der Neubewertungsmethode gemäß § 301 Abs. 1 Nr. 2 HGB durch Verrechnung der Buchwerte der Anteile mit dem anteiligen Eigenkapital zum Zeitpunkt des Erwerbs. Das Eigenkapital ist dabei in Höhe des Zeitwerts der in den Konzernabschluss aufzunehmenden Vermögensgegenstände und Schulden zum maßgebenden Verrechnungszeitpunkt angesetzt.

Bei der Schuldenkonsolidierung werden die Forderungen und Verbindlichkeiten zwischen den konsolidierten Gesellschaften gegenseitig aufgerechnet.

In der Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung werden im Rahmen der Aufwands- und Ertragskonsolidierung Erlöse aus Innenumsätzen sowie andere konzerninterne Erträge mit den entsprechenden Aufwendungen verrechnet.

Zwischenergebnisse innerhalb des Konsolidierungskreises werden eliminiert.

II. WÄHRUNGSUMRECHNUNG

Die Umrechnung der in ausländischer Währung aufgestellten Einzelabschlüsse der Konzernunternehmen erfolgte zu Stichtagskursen (Devisenkassamittelkurse). Die aus der Veränderung der Devisenkurse zum Vorjahr entstehenden Differenzen aus der Umrechnung des Eigenkapitals werden erfolgsneutral in die Eigenkapitaldifferenz aus Währungsumrechnung eingestellt.

III. BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSGRUNDSÄTZE

Für die Aufstellung des Konzernabschlusses sind die nachfolgenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden maßgebend.

Das Realisationsprinzip sowie das Imparitätsprinzip werden beachtet. Vermögensgegenstände bewerten wir höchstens zu Anschaffungs- und Herstellungskosten.

Immaterielle Vermögensgegenstände

Das Aktivierungswahlrecht für selbst geschaffene immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens gemäß § 248 Abs. 2 HGB wurde in Anspruch genommen. Der Gesamtbetrag der Kosten für Forschung und Entwicklung betrug im Geschäftsjahr TEUR 3.704. Davon wurden Entwicklungskosten zum 31. Dezember 2019 i. H. v. TEUR 630 aktiviert.

Immaterielle Vermögensgegenstände werden zu Anschaffungskosten bewertet und linear über die Nutzungsdauer abgeschrieben. Dabei werden die folgenden Nutzungsdauern zugrunde gelegt:

in JAHREN	
Geschäftswert	10
Gekaufte Software	2 bis 4
Sonstige	3 bis 5

Der Geschäfts- oder Firmenwert aus der Kapitalkonsolidierung wird über vier Jahre abgeschrieben, die Abschreibung beginnt im Zugangsjahr. Die Abschreibungsdauer bemisst sich dabei an den Branchegegebenheiten, wodurch sich eine vorsichtige Bewertung der Geschäfts- und Firmenwerte ergibt. Die Vermögensgegenstände des Sachanlagevermögens werden nach Maßgabe der voraussichtlichen Nutzungsdauer abgeschrieben.

Wertminderung von Anlagevermögen

Langlebige und immaterielle Wirtschaftsgüter werden auf Wertminderung untersucht, wenn Ereignisse oder Änderungen eingetreten sind, die darauf hindeuten, dass der Buchwert eines Vermögensgegenstandes nicht mehr realisiert werden kann. Falls Tatsachen und Umstände darauf schließen lassen, dass eine Wertminderung vorliegt, wird der Buchwert des Vermögensgegenstandes mit den zukünftigen geschätzten Einnahmen verglichen und eine Abschreibung auf den niedrigeren beizulegenden Wert vorgenommen.

Sachanlagen

Sachanlagen werden zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten bewertet. Die Sachanlagen werden im Allgemeinen linear über die Nutzungsdauer der Vermögensgegenstände abgeschrieben. Dabei werden die folgenden Nutzungsdauern zugrunde gelegt:

in JAHREN	
Gebäude	20 bis 50
Mietereinbauten und Außenanlagen	5 bis 15
Technische Anlagen und Maschinen	4 bis 10
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	2 bis 20

Finanzanlagen

Die Finanzanlagen sind zu fortgeführten Anschaffungskosten angesetzt. Außerplanmäßige Abschreibungen erfolgen nur bei dauerhafter Wertminderung.

Vorräte

Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie Waren werden zu Anschaffungskosten unter Beachtung des Niederstwertprinzips angesetzt. Die Bewertung der Erzeugnisse bzw. fertigen und unfertigen Leistungen erfolgt zu Herstellungskosten. Die Herstellungskosten umfassen neben dem Fertigungsmaterial und den Fertigungslöhnen die aktivierungspflichtigen Material- und Fertigungsgemeinkosten. Zinsen auf Fremdkapital werden nicht aktiviert. Soweit Bestandsrisiken vorliegen, z. B. wegen geminderter Verwertbarkeit nach längerer Lagerdauer, sind angemessene Lagerabschläge vorgenommen worden. Abgesehen von handelsüblichen Eigentumsvorbehalten sind die Vorräte frei von Rechten Dritter.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände werden zu Nennwerten abzüglich der Wertabschläge für Einzelrisiken und für das allgemeine Kreditrisiko bilanziert.

Guthaben bei Kreditinstituten

Die Guthaben bei Kreditinstituten sind zum Nennbetrag angesetzt.

Rechnungsabgrenzungsposten

Rechnungsabgrenzungsposten (§ 250 HGB) werden zur Sicherstellung der periodengerechten Erfolgsermittlung gebildet.

Eigenkapital

Das Eigenkapital wird gemäß § 272 Abs. 1 HGB zum Nennbetrag angesetzt.

Rückstellungen

Für die Pensionsrückstellung wurde ein versicherungsmathematisches Gutachten von der Mercer Deutschland GmbH, Frankfurt am Main, erstellt. Als Berechnungsgrundlage dienen die Richttafeln 2018 G von Prof. Dr. Klaus Heubeck. Die Pensionsrückstellungen wurden gemäß § 253 Abs. 2 Satz 2 HGB mit dem von der Deutschen Bundesbank veröffentlichten durchschnittlichen Marktzinssatz der vergangenen zehn Jahre von 2,71 % bewertet, der sich bei einer angenommenen Restlaufzeit von 15 Jahren ergibt. Der Abzinsungssatz für den 7-Jahres-Durchschnitt beträgt 1,97 %. Der Rententrend beträgt 2 %. Das angewandte versicherungsmathematische Berechnungsverfahren ist die Projected-Unit-Credit-Methode (PUC-Methode). Die Pensionsrückstellungen betreffen unter anderem ehemalige Mitglieder der Geschäftsführung und deren Hinterbliebene. Nach der PUC-Methode wird hierbei der versicherungsmathematische Barwert der Pensionsverpflichtung, der von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bis zum Bilanzstichtag gemäß Rentenformel und Unverfallbarkeit aufgrund ihrer in der Vergangenheit abgeleiteten Dienstzeiten erdient wurde, ermittelt. Als Rückstellungsbetrag wird der Erfüllungsbetrag unter Einbeziehung von Trendannahmen hinsichtlich zukünftiger Anwartschafts- bzw. Rentenentwicklungen sowie eventueller Fluktuationswahrscheinlichkeiten ermittelt.

Folgende Annahmen liegen der Bewertung zugrunde:

in %	
Rechnungszinssatz p. a. (10 Jahre)	2,71
Anwartschaftstrend (Gehalt) p. a.	0,00
Rententrend p. a.	2,00
Fluktuation p. a.	0,00

Verpfändete Rückdeckungsansprüche aus Lebensversicherungen (Deckungsvermögen i. S. d. § 246 Abs. 2 Satz 2 HGB)

wurden mit dem beizulegenden Zeitwert (TEUR 268) mit den Pensionsrückstellungen (Erfüllungsbetrag TEUR 238) verrechnet. Zum 31. Dezember 2019 verbleibt ein aktiver Unterschiedsbetrag in Höhe von TEUR 30. Die Zeitwerte des Deckungsvermögens weichen unwesentlich von den entsprechenden historischen Anschaffungskosten ab. Es wurden keine Aufwendungen und Erträge verrechnet. Die Rückstellungen berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verbindlichkeiten. Sie wurden in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrages angesetzt.

Bei der Bemessung der Rückstellungen werden alle erkennbaren Risiken berücksichtigt. Die Steuerrückstellungen und sonstigen Rückstellungen berücksichtigen alle ungewissen Verbindlichkeiten und drohenden Verlust aus schwebenden Geschäften. Sie sind in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrags (d. h. einschließlich zukünftiger Kosten- und Preissteigerungen) angesetzt.

Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr werden gemäß § 253 Abs. 2 Satz 1 HGB mit dem von der Deutschen Bundesbank veröffentlichten Marktzinssatz abgezinst.

Eventuelle Forderungsausfälle aus dem Treuhandbereich werden unter den sonstigen Rückstellungen erfasst.

Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten sind mit den Erfüllungsbeträgen passiviert.

Latente Steuern

Für die Ermittlung latenter Steuern aufgrund von temporären und quasipermanenten Differenzen zwischen den handelsrechtlichen Wertansätzen von Vermögensgegenständen, Rückstellungen / Schulden und ihren steuerlichen Wertansätzen werden die sich ergebenden Differenzen aus der Steuerbelastung mit dem pauschalen Steuersatz von 30 % bewertet und nicht abgezinst. Die Bildung latenter Steuern erfolgt unter Anwendung der Liability-Methode.

Die latenten Steuern resultieren aus der unterschiedlichen Bewertung der sonstigen Rückstellungen und insbesondere aus der Aktivierung von selbsterstellten immateriellen Vermögenswerten.

Treuhandvermögen / Treuhandverbindlichkeiten

Forderungen und Verbindlichkeiten des Treuhandbereiches sind mit dem Nennwert angesetzt bzw. mit dem Erfüllungsbetrag passiviert.

Eventualverbindlichkeiten

Eventualverbindlichkeiten werden mit den valutierenden Nennwerten zum Bilanzstichtag ausgewiesen.

Umsatzrealisierung

Umsatz wird grundsätzlich mit Übergang des Eigentums an Produkten oder der Erbringung von Dienstleistungen realisiert. Die Umsatzerlöse berücksichtigen Rabatte, Kundenboni und Skonti.

Forschung und Entwicklung

Ausgaben in Zusammenhang mit der Entwicklung neuer Produkte und Verfahren, darunter wesentliche Verbesserungen und Verfeinerungen von bereits vorhandenen Produkten sowie in Verbindung mit der Softwareentwicklung, werden, mit Ausnahme bei der Muttergesellschaft (siehe Immaterielle Vermögensgegenstände), nach Anfall als Aufwand gebucht.

C.

ANGABEN ZU BILANZPOSTEN

I. ANLAGEVERMÖGEN

Die Entwicklung des Anlagevermögens ist aus der Anlage I zu diesem Anhang ersichtlich.

Der Nettowert des Geschäfts- oder Firmenwerts aus der Kapitalkonsolidierung hat sich um TEUR 1.028 vermindert und beträgt 12.608 (Vorjahr 13.636). Die Veränderung resultiert aus der Erweiterung des Konsolidierungskreises um die mamedicon GmbH, Bissendorf (TEUR 500), aus nachträglichen Kaufpreiszahlungen (NOVENTI Immobilien GmbH & CO KG, München, und NOVENTI Immobilien Verwaltungs GmbH, München, in Summe TEUR 12) und aus den planmäßigen Abschreibungen in Höhe von TEUR 1.540.

II. FORDERUNGEN UND SONSTIGE VERMÖGENSGEGENSTÄNDE

in TEUR	31.12.2019	31.12.2018
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	11.803	6.404
davon Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	0	0
Forderungen gegen Gesellschafter	2	0
davon Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	0	0
Sonstige Vermögensgegenstände	534	407
davon Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	80	104
GESAMT	12.338	6.811

Die sonstigen Vermögensgegenstände betreffen im Wesentlichen Steuerforderungen, Forderungen zu Personalkostenrückstellungen aus Betriebsübergängen, Vorauszahlungen für das Fuhrparkmanagement und Kautionen.

III. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN

Der Rechnungsabgrenzungsposten betrifft im Wesentlichen Ausgaben im Berichtsjahr für die Wartung von Hard- und Software in Folgejahren.

IV. EIGENKAPITAL

Das gezeichnete Kapital von TEUR 590 entspricht dem bei der NOVENTI Health SE ausgewiesenen Bilanzposten. Das Eigenkapital hat sich wie im Eigenkapitalspiegel dargestellt entwickelt.

V. SONSTIGE RÜCKSTELLUNGEN

in TEUR	2019	2018
Mitarbeiterprämien	1.611	481
Urlaub und Überstunden	884	275
Garantieleistungen	74	66
Provisionen	18	38
Aufbewahrung von Geschäftsunterlagen	17	8
Jahresabschlusserstellung und -prüfung	129	108
Berufsgenossenschaftsbeiträge	115	28
Sonstige Personalaufwendungen	547	0
Zinsen auf Unternehmensbeteiligungen	62	0
Sonstiges	406	388
GESAMT	3.863	1.392

VI. VERBINDLICHKEITEN

in TEUR	GESAMT	BIS 1 JAHR	1 BIS 5 JAHRE	ÜBER 5 JAHRE
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	25.256	25.256	0	0
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	4.920	4.920	0	0
Sonstige Verbindlichkeiten	14.444	5.822	8.622	0
GESAMT	44.620	35.998	8.622	0

Von den Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten in Höhe von TEUR 25.256 (Vorjahr TEUR 18.371) sind TEUR 0 durch Pfandrechte oder ähnliche Rechte gesichert.

Die Restlaufzeiten der Verbindlichkeiten im Vorjahr gliedern sich wie folgt:

in TEUR	GESAMT	BIS 1 JAHR	1 BIS 5 JAHRE	ÜBER 5 JAHRE
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	18.371	18.371	0	0
Erhaltene Anzahlungen	0	0	0	0
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	3.624	3.624	0	0
Sonstige Verbindlichkeiten	13.975	5.390	8.585	0
GESAMT	35.970	27.385	8.585	0

Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten und die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen haben eine Restlaufzeit von 1 Jahr. Bei den sonstigen Verbindlichkeiten waren TEUR 5.822 mit einer Restlaufzeit von 1 Jahr und TEUR 8.622 mit einer Restlaufzeit von 1 bis 5 Jahre.

VII. LATENTE STEUERN

Die aktiven latenten Steuern betragen TEUR 102 (Vorjahr TEUR 30). Die passiven latenten Steuern betragen TEUR 151 (Vorjahr TEUR 0). Diese latenten Steuern ergeben sich überwiegend aus temporären Unterschieden bei der Bewertung in Handels- und Steuerbilanz. Die aktiven latenten Steuern haben sich in diesem Geschäftsjahr um TEUR 72 und die passiven latenten Steuern haben sich um TEUR 151 erhöht. Saldiert verbleiben passive latente Steuern in Höhe von TEUR 49. Der Steuersatz beträgt 30 %.

Latente Steuern je Bilanzposition

in TEUR	AKTIVE LATENTE STEUERN	PASSIVE LATENTE STEUERN
ABGRENZUNGSPOSTEN FÜR LATENTE STEUERN		
Immaterielle Vermögensgegenstände	30	0
Sachanlagen	0	0
Finanzanlagen	0	-14
Vorräte	0	0
Forderungen und sonstige Aktiva	72	0
Rückstellungen für Pensionen	0	-137
Übrige Rückstellungen	0	0
Verbindlichkeiten	0	0
Zwischensumme vor Saldierung	102	-151
Saldierung	102	-151
GESAMT	0	-49

Die latenten Steuern haben sich wie folgt entwickelt:

in TEUR	01.01.2019	VER- ÄNDERUNG	31.12.2019
Aktive latente Steuern	30	+72	102
Passive latente Steuern	0	-151	-151
SALDO	30	-79	-49

VIII. TREUHANDVERMÖGEN / TREUHANDVERBINDLICHKEITEN

Die dem Treuhandvermögen in gleicher Höhe gegenübergestellten Treuhandverbindlichkeiten resultieren aus der Abrechnung der von den Apotheken gelieferten Rezepte gegenüber Krankenkassen, die am Abschlussstichtag noch nicht beglichen waren. Die Gelder werden jeweils an die Auftraggeber weitergeleitet.

Forderungen / Verbindlichkeiten aus dem Abrechnungsverkehr:

in TEUR	2019	2018
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	19.857	20.159
Guthaben bei Kreditinstituten	7.873	8.256
GESAMT	27.730	28.415
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	27.730	28.415

IX. HAFTUNGSVERHÄLTNISSE

Es bestehen keine Bürgschaften. Die im Rahmen von Gruppenkreditverträgen bestehenden Eventualverbindlichkeiten valutieren zum Bilanzstichtag in Höhe von TEUR 353.064. Durch die gegenseitige Absicherung im Konzernverbund und ein entsprechendes Risikomanagement wird die Eintrittswahrscheinlichkeit der Inanspruchnahme als sehr gering erachtet. Der Gesamtbetrag der Eventualverbindlichkeiten ist durch eine Globalzession und durch Verpfändung von Konten abgesichert.

D. ANGABEN ZUR KONZERN- GEWINN- UND VERLUST- RECHNUNG

I. UMSATZERLÖSE

in TEUR	2019	2018
UMSATZERLÖSE NACH SPARTEN		
IT-Dienstleistungen	20.012	10.032
davon im Ausland	4.241	5.223
Management und Verwaltung	13.608	2.343
davon im Ausland	0	0
Branchensoftware	6.900	6.877
davon im Ausland	0	0
Apotheken-EDV	1.770	1.598
davon im Ausland	1.770	1.598
Abrechnung	1.399	1.245
davon im Ausland	1.399	1.245
Sonstiges	2.351	2.148
davon im Ausland	0	0
GESAMT	46.040	24.243
davon im Ausland	7.410	8.066

in TEUR	2019	2018
AUF ANDERE GESELLSCHAFTER ENTFALLENDER GEWINN		
Gewinn (CSE AG)	5	4
Gewinn (VSA IFAK AG)	3	3
Gewinn (KRONSOFT)	8	3
GESAMT	16	10

II. SONSTIGE BETRIEBLICHE ERTRÄGE

Die sonstigen betrieblichen Erträge belaufen sich auf TEUR 4.509 (Vorjahr TEUR 1.149). Sie resultieren im Wesentlichen aus dem Verkauf von Anlagevermögen (TEUR 2.528) und der Weiterberechnung verauslagter Kosten (TEUR 1.454).

III. ABSCHREIBUNGEN

Die Abschreibungen des Geschäftsjahres ergeben sich aus Anlage 1 zum Anhang.

IV. PERIODENFREMDE ERTRÄGE UND AUFWENDUNGEN

In den sonstigen betrieblichen Erträgen sind keine periodenfremden Erträge enthalten. In den sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind TEUR 55 enthalten, die im Wesentlichen aus Forderungsverlusten im Zusammenhang mit abgeschlossenen Rechtsfällen resultieren.

V. GEWINNVERWENDUNG

Der Vorstand schlägt vor, den Jahresfehlbetrag der Muttergesellschaft des Geschäftsjahres in Höhe von TEUR 1.546 zusammen mit dem Verlustvortrag auf neue Rechnung vorzutragen.

Der Jahresfehlbetrag des Mutterunternehmens des vorangegangenen Wirtschaftsjahres in Höhe von TEUR 400 wurde auf neue Rechnung vorgetragen.

E. SONSTIGE ANGABEN

I. ANTEILSBESITZ

Anteile an verbundenen Unternehmen und Beteiligungen

Die Zusammensetzung der Anteile an verbundenen Unternehmen und der Beteiligungen ist aus der Anlage 2 zum Anhang ersichtlich.

II. SONSTIGE FINANZIELLE VERPFLICHTUNGEN

in TEUR	31.12.2019	31.12.2018
MIET- UND LEASINGVERTRÄGE		
im Folgejahr	989	777
im 2. bis 5. Jahr	1.186	1.114
ab dem 5. Jahr	0	0
GESAMT	2.175	1.891

III. ANGABEN ZUR KAPITALFLUSSRECHNUNG

Die Konzern-Kapitalflussrechnung ist in Anlage 3 zum Anhang dargestellt.

Der Finanzmittelfonds zum 31. Dezember 2019 in Höhe von TEUR -22.252 setzt sich wie folgt zusammen:

in TEUR	
Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds	-5.851
Wechselkurs- und bewertungsbedingte Änderungen des Finanzmittelfonds	-354
Konsolidierungskreisbedingte Änderungen des Finanzmittelfonds	185
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	-16.232
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	-22.252

Die zahlungsunwirksamen Erträge belaufen sich auf TEUR 354 (i. V. TEUR 145) und resultieren im Wesentlichen aus Wechselkursbedingten Veränderungen.

Der Finanzmittelfonds setzt sich zusammen aus dem Kassenbestand und den Beständen der Kontokorrentkonten bei Kreditinstituten.

Zusammensetzung des Finanzmittelfonds

in TEUR	
Liquide Mittel	3.004
Kurzfristige Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	-25.256
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	-22.252

IV. GESCHÄFTE MIT NAHESTEHENDEN UNTERNEHMEN UND PERSONEN

Im Rahmen der normalen Geschäftstätigkeit unterhält die Gesellschaft Geschäftsbeziehungen zu zahlreichen Unternehmen, darunter auch verbundene Unternehmen, die als nahestehende Unternehmen gelten. Solche Geschäftsvorfälle werden zu marktüblichen Konditionen abgewickelt.

V. ABSCHLUSSPRÜFERHONORAR

in TEUR	
Abschlussprüfungsleistungen	69,9
Andere Bestätigungsleistungen	0,0
Steuerberatungsleistungen	68,0
Sonstige Leistungen	0,0
GESAMT	137,9

VI. OFFENLEGUNG IM ELEKTRONISCHEN BUNDESANZEIGER

Das im Konzernabschluss berücksichtigte verbundene Unternehmen NOVENTI Care GmbH, ehemals BoS&S GmbH, hat von der Befreiungsvorschrift gemäß § 264 Abs. 3 HGB zur Nichtveröffentlichung des Einzelabschlusses im elektronischen Bundesanzeiger Gebrauch gemacht. Die NOVENTI Health SE hat mit der Tochterfirma im Jahr 2018 einen Gewinnabführungsvertrag geschlossen, in dem sich die NOVENTI Health SE verpflichtet hat, etwaige Verluste zu übernehmen.

VII. DURCHSCHNITTliche ARBEITNEHMERZAHL

	2019	2018
Festangestellte	468	264
Aushilfen	2	1
GESAMT	470	265

VIII. ORGANE

Vorstand im Berichtsjahr

- Dr. Hermann Sommer (Vorsitzender des Vorstands, Strategische Unternehmensführung, Strategische Produktausrichtung, Apotheken, Personal und interne Revision)
- Victor Javier Castro Chantre (Mitglied des Vorstands, Finanzen und Operations) (ab 01. November 2019)
- Dr. Sven Jansen (Mitglied des Vorstands, Sonstige Leistungserbringer, Pflege und Digital)

Aufsichtsrat

- Uwe Geiß, Weinheim (Vorsitzender / Apotheker)
- Dagmar Berger, Deisenhofen (stv. Vorsitzende / Apothekerin)
- Ursula Bockhorni-Imhoff, Garmisch-Partenkirchen (Apothekerin)
- Andreas Buck, Laupheim (Apotheker)
- Rüdiger von Eisebeck, Weßling (Physiotherapeut)
- Siegfried Fauser, Berlin (Abteilungsleiter Systemberatung) (ab 26. Juni 2019)
- Jürgen Fräsch, Weinstadt (Apotheker)
- Rainer Franz Karl Henkelmann, Gilching (Dipl.-Ing. Univ. Elektrotechnik)
- Hans Jacob, Maxdorf (Apotheker)
- Josef Kammermeier, Regensburg (Apotheker)

- Herbert Pfennig, Düsseldorf (Bankvorstand i. R.)
- Florian Picha, München (Apotheker)
- Zsombor Szabo, Brasov (COO) (ab 26. Juni 2019)
- Dr. Michael B. Vetter, Stockach (Apotheker)

Bezüge der Organe der Gesellschaft

Die Mitglieder des Aufsichtsrates erhielten für ihre Tätigkeit Vergütungen in Höhe von TEUR 248.

Weitere Angaben werden gemäß § 286 Abs. 4 i. V. m. § 314 Nr. 6 unterlassen.

IX. NACHTRAGSBERICHT

Die im Jahr 2019 bereits begonnenen Verhandlungen zur Verlängerung und Erweiterung der bestehenden Konsortialfinanzierung wurden im April 2020 erfolgreich abgeschlossen.

X. KONZERNVERHÄLTNISS

Die NOVENTI Health SE, München, ist Mutterunternehmen gemäß §§ 290 ff. HGB und stellt den Konzernabschluss für den größten und kleinsten Kreis der Unternehmen auf. Der Jahres- und der Konzernabschluss sind über den elektronischen Bundesanzeiger und das Unternehmensregister zugänglich.

München, den 18. Mai 2020

Vorstand der
NOVENTI Health SE, München



Dr. Hermann Sommer
(Vorsitzender)



Victor J. Castro



Dr. Sven Jansen

ENTWICKLUNG DES KONZERNANLAGEVERMÖGENS ZUM 31. DEZEMBER 2019

in EUR	ANSCHAFFUNGS- UND HERSTELLUNGSKOSTEN						31.12.19
	01.01.19	ZUGÄNGE	ABGÄNGE	UM- BUCHUNGEN	ANPASSUNG KONSOLIDIE- RUNGSKREIS	WÄHRUNG	
I. IMMATERIELLE VERMÖGENSGEGENSTÄNDE							
1. Selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	80.000,00	3.704.158,62	-3.154.158,62	0,00	0,00	0,00	630.000,00
2. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten	2.303.212,46	3.954.486,02	-16.490,00	137.200,07	55.935,67	33.614,87	6.467.959,09
3. Geschäfts- und Firmenwert	15.144.103,96	36.777,25	0,00	0,00	475.225,68	0,00	15.656.106,89
4. Geleistete Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	349.072,43	1.083.554,65	0,00	-137.200,07	0,00	0,00	1.295.427,01
	17.876.388,85	8.778.976,54	-3.170.648,62	0,00	531.161,35	33.614,87	24.049.492,99
II. SACHANLAGEN							
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	6.010.940,43	1.863,97	0,00	0,00	0,00	-146.379,43	5.866.424,97
2. Technische Anlagen und Maschinen	3.659.341,92	764.160,96	-23.401,64	0,00	0,00	-380,35	4.399.720,89
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.473.724,75	286.159,40	-40.025,72	0,00	9.734,33	-4.234,11	1.725.358,65
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	2.655.006,96	0,00	-2.397.059,71	0,00	0,00	-6.444,64	251.502,61
	13.799.014,06	1.052.184,33	-2.460.487,07	0,00	9.734,33	-157.438,53	12.243.007,12
III. FINANZANLAGEN							
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	5.026,83	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	5.026,83
2. Beteiligungen	0,00	1.950.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.950.000,00
3. Sonstige Ausleihungen	22.270,05	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	22.270,05
	27.296,88	1.950.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.977.296,88
ANLAGEVERMÖGEN GESAMT	31.702.699,79	11.781.160,87	-5.631.135,69	0,00	540.895,68	-123.823,66	38.269.796,99

					ABSCHREIBUNGEN		BUCHWERTE
01.01.19	DES GESCHÄFTS- JAHRES	AUF ABGÄNGE DES GESCHÄFTS- JAHRES	ANPASSUNG KONSOLIDIE- RUNGSKREIS	WÄHRUNG	31.12.19	31.12.19	31.12.18
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	630.000,00	80.000,00
-1.323.879,07	-564.941,85	11.765,76	-51.618,15	-34.750,98	-1.963.424,29	4.504.534,80	979.333,39
-1.507.715,06	-1.540.152,57	0,00	0,00	0,00	-3.047.867,63	12.608.239,26	13.636.388,90
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.295.427,01	349.072,43
-2.831.594,13	-2.105.094,42	11.765,76	-51.618,15	-34.750,98	-5.011.291,92	19.038.201,07	15.044.794,72
-160.745,02	-162.875,02	0,00	0,00	4.153,88	-319.466,16	5.546.958,81	5.850.195,41
-985.820,00	-1.229.991,13	3.901,11	0,00	-13,59	-2.211.923,61	2.187.797,28	2.673.521,92
-825.713,97	-231.893,45	39.970,80	-4.220,82	-5.258,67	-1.027.116,11	698.242,54	648.010,78
-16.206,12	-7.962,84	0,00	0,00	467,14	-23.701,82	227.800,79	2.638.800,84
-1.988.485,11	-1.632.722,44	43.871,91	-4.220,82	-651,24	-3.582.207,70	8.660.799,42	11.810.528,95
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	5.026,83	5.026,83
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.950.000,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	22.270,05	22.270,05
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.977.296,88	27.296,88
-4.820.079,24	-3.737.816,86	55.637,67	-55.838,97	-35.402,22	-8.593.499,62	29.676.297,37	26.882.620,55

NOVENTI HEALTH SE ANTEILSBESITZ GEMÄSS § 313 HGB ZUM 31. DEZEMBER 2019

in TEUR	ANTEIL AM KAPITAL				
UNTERNEHMEN	SITZ	UNMITTEL- BARER	MITTELBARER	EIGENKAPITAL	JAHRES- ERGEBNIS
A) IN DIE KONSOLIDIERUNG EINBEZOGENE UNTERNEHMEN					
CSE Computer für Pharmazie und Medizin AG	Schlieren, Schweiz	99,00 %		2.700	443
VSA IFAK Service AG	Schlieren, Schweiz		90,00 %	703	32
KRONSOFT Development SRL	Braşov, Rumänien	99,00 %		1.413	816
mamedicon GmbH	Bissendorf	100,00 %		113	24
NOVENTI Care GmbH (ehemals BoS&S GmbH)	Berlin	100,00 %		-2.577	0
NOVENTI Immobilien GmbH & CO KG	München	100,00 %		613	-9
NOVENTI Immobilien Verwaltungs GmbH	München	100,00 %		-21	-50
B) NICHT IN DIE KONSOLIDIERUNG EINBEZOGENE UNTERNEHMEN					
Derio Grundstücksverwaltungsgesellschaft mbH & Co. Vermietungs KG	Mainz		94,90 %	-192	-135
Pro-AvO GmbH	München	20,00 %		2.501	-2.249*

* Rumpfwirtschaftsjahr 18. Januar 2019 bis 31. Dezember 2019

KAPITALFLUSSRECHNUNG 01.01. – 31.12.2019

in TEUR		2019	2018
	Jahresergebnis (einschließlich Ergebnisanteile anderer Gesellschafter)	-1.637	-1.564
+/-	Abschreibungen / Zuschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	3.738	3.090
+/-	Zunahme / Abnahme der Rückstellungen	2.498	620
+/-	Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen / Erträge	-354	-145
-/+	Zunahme / Abnahme der Vorräte, Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstiger Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-5.553	-4.814
-/+	Zunahme / Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	1.869	6.552
-/+	Gewinn / Verlust aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	-1.777	-615
+/-	Zinsaufwendungen / Zinserträge	496	304
+/-	Ertragsteueraufwand / -ertrag	379	199
-/+	Ertragsteuerzahlungen	-350	-199
=	Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	-691	3.428
+	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens	4.955	2.500
-	Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	-8.779	-3.735
+	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens	2.397	0
-	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-1.053	-5.590
+	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens	0	460
-	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-1.950	-6
+	Erworbene liquide Mittel zum Konsolidierungskreis	80	243
-	Auszahlungen für Zugänge zum Konsolidierungskreis	-563	0
+	Erhaltene Zinsen	1	5
=	Cashflow aus Investitionstätigkeit	-4.912	-6.123
+	Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	250	240
-	Auszahlungen für Tilgungen von Anleihen und Krediten	-354	-285
-	Gezahlte Zinsen	-497	-309
-	Gezahlte Dividenden an andere Gesellschafter	-1	0
=	Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	-602	-354
=	Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelbestands	-6.205	-3.049
+/-	Konsolidierungskreisbedingte Änderungen des Finanzmittelfonds*	185	-6.268
+	Finanzmittelbestand zu Beginn des Geschäftsjahres	-16.232	-6.915
=	FINANZMITTELBESTAND AM ENDE DES GESCHÄFTSJAHRES	-22.252	-16.232

*Der Finanzmittelfonds setzt sich aus den liquiden Mitteln und den kurzfristigen Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten zusammen.

EIGENKAPITALSPIEGEL ZUM 31. DEZEMBER 2019

in TEUR	31.12.17	ZUGÄNGE/ ABGÄNGE	ÄNDERUNG KONSOLIDIE- RUNGSKREIS	GEWINNAUS- SCHÜTTUNG	WÄHRUNGS- UMRECHNUNGEN
MUTTERUNTERNEHMEN					
Gezeichnetes Kapital	590	0	0	0	0
Kapitalrücklage	0	0	0	0	0
ERWIRTSCHAFTETES KONZERNEIGENKAPITAL					
andere Gewinnrücklagen	0	0	0	0	0
Eigenkapitaldifferenz aus Währungsumrechnung	0	0	0	0	27
Bilanzgewinn	-111	0	0	0	0
Eigenkapital	479	0	0	0	27
NICHT BEHERRSCHENDE ANTEILE					
Eigenkapital	95	0	-7	-6	2
KONZERNEIGENKAPITAL	574	0	-7	-6	29

JAHRES- ÜBERSCHUSS	31.12.18	ZUGÄNGE / ABGÄNGE	ÄNDERUNG KONSOLIDIE- RUNGSKREIS	GEWINN- AUSSCHÜTTUNG	WÄHRUNG- UMRECHNUNGEN	JAHRES- ÜBERSCHUSS	31.12.19
0	590	0	0	0	0	0	590
0	0	0	0	0	0	0	0
0	0	0	0	0	0	0	0
0	27	0	0	0	23	0	50
-1.574	-1.685	0	0	0	0	-1.653	-3.338
-1.574	-1.068	0	0	0	23	-1.653	-2.698
10	94	0	0	-1	3	16	112
-1.564	-974	0	0	-1	26	-1.637	-2.586

BESTÄTIGUNGS- VERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSS- PRÜFERS

An die NOVENTI Health SE, München

Prüfungsurteile

Wir haben den Konzernabschluss der NOVENTI Health SE, München, und ihrer Tochtergesellschaften (der Konzern) – bestehend aus der Konzernbilanz zum 31. Dezember 2019, der Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung, dem Konzern-eigenkapitalspiegel und der Konzernkapitalflussrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2019 bis zum 31. Dezember 2019 sowie dem Konzernanhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden – geprüft. Darüber hinaus haben wir den Konzernlagebericht der NOVENTI Health SE, München, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2019 bis zum 31. Dezember 2019 geprüft. Die in Abschnitt 3. „Lage des Konzerns, finanzielle und nicht finanzielle Leistungsindikatoren“ des Konzernlageberichts zum Teil enthaltenen Informationen (S. 9–11) über Nachhaltigkeit und die Nachhaltigkeitsstrategie der NOVENTI Group haben wir in Einklang mit den deutschen gesetzlichen Vorschriften nicht inhaltlich geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

- entspricht der beigefügte Konzernabschluss in allen wesentlichen Belangen den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des Konzerns

zum 31. Dezember 2019 sowie seiner Ertragslage für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2019 bis zum 31. Dezember 2019 und

- vermittelt der beigefügte Konzernlagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Konzerns. In allen wesentlichen Belangen steht dieser Konzernlagebericht in Einklang mit dem Konzernabschluss, entspricht den deutschen gesetzlichen Vorschriften und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar. Unser Prüfungsurteil zum Konzernlagebericht erstreckt sich nicht auf die oben genannten nicht inhaltlich geprüften Bestandteile des Konzernlageberichts.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Konzernabschlusses und des Konzernlageberichts geführt hat.

Grundlage für die Prüfungsurteile

Wir haben unsere Prüfung des Konzernabschlusses und des Konzernlageberichts in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Konzernabschlusses und des Konzernlageberichts“ unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von den Konzernunternehmen unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zum Konzernabschluss und zum Konzernlagebericht zu dienen.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die im Abschnitt „Prüfungsurteile“ genannten, nicht inhaltlich geprüften Bestandteile des Konzernlageberichts.

Unsere Prüfungsurteile zum Konzernabschluss und zum Konzernlagebericht erstrecken sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Konzernabschlussprüfung haben wir die Verantwortung, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zum Konzernabschluss, den inhaltlich geprüften Bestandteilen des Konzernlageberichts oder unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter und des Aufsichtsrats für den Konzernabschluss und den Konzernlagebericht

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Konzernabschlusses, der den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Konzernabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Konzernabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Konzernabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit des Konzerns zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen. Des Weiteren haben sie die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit, sofern einschlägig, anzugeben. Darüber hinaus sind sie dafür verantwortlich, auf der Grundlage des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu bilanzieren, sofern dem nicht tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten entgegenstehen.

Außerdem sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Aufstellung des Konzernlageberichts, der insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Konzerns vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Konzernabschluss in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die sie als notwendig erachtet haben, um die Aufstellung eines Konzern-

lageberichts in Übereinstimmung mit den anzuwendenden deutschen gesetzlichen Vorschriften zu ermöglichen, und um ausreichende geeignete Nachweise für die Aussagen im Konzernlagebericht erbringen zu können.

Der Aufsichtsrat ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses des Konzerns zur Aufstellung des Konzernabschlusses und des Konzernlageberichts.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Konzernabschlusses und des Konzernlageberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Konzernabschluss als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, und ob der Konzernlagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Konzerns vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Konzernabschluss sowie mit den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unsere Prüfungsurteile zum Konzernabschluss und zum Konzernlagebericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Konzernabschlusses und Konzernlageberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Konzernabschluss und im Konzernlagebericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zu

- dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Konzernabschlusses relevanten internen Kontrollsystem und den für die Prüfung des Konzernlageberichts relevanten Vorkehrungen und Maßnahmen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieser Systeme abzugeben.
 - beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
 - ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit des Konzerns zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Konzernabschluss und im Konzernlagebericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser jeweiliges Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass der Konzern seine Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.
 - beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Konzernabschlusses einschließlich der Angaben sowie ob der Konzernabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Konzernabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt.
 - holen wir ausreichende geeignete Prüfungsnachweise für die Rechnungslegungsinformationen der Unternehmen oder Geschäftstätigkeiten innerhalb des Konzerns ein, um Prüfungsurteile zum Konzernabschluss und zum Konzernlagebericht abzugeben. Wir sind verantwortlich für die Anleitung, Überwachung und Durchführung der Konzernabschlussprüfung. Wir tragen die alleinige Verantwortung für unsere Prüfungsurteile.
 - beurteilen wir den Einklang des Konzernlageberichts mit dem Konzernabschluss, seine Gesetzesentsprechung und das von ihm vermittelte Bild von der Lage des Konzerns.
 - führen wir Prüfungshandlungen zu den von den gesetzlichen Vertretern dargestellten zukunftsorientierten Angaben im Konzernlagebericht durch. Auf Basis ausreichender geeigneter Prüfungsnachweise vollziehen wir dabei insbesondere die den zukunftsorientierten Angaben von den gesetzlichen Vertretern zugrunde gelegten bedeutsamen Annahmen nach und beurteilen die sachgerechte Ableitung der zukunftsorientierten Angaben aus diesen Annahmen. Ein eigenständiges Prüfungsurteil zu den zukunftsorientierten Angaben sowie zu den zugrunde liegenden Annahmen geben wir nicht ab. Es besteht ein erhebliches unvermeidbares Risiko, dass künftige Ereignisse wesentlich von den zukunftsorientierten Angaben abweichen.
- Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

München, den 18. Mai 2020

Rödl & Partner GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft

Hager
Wirtschaftsprüfer

Decker
Wirtschaftsprüfer



HERAUSGEBER

NOVENTI Health SE
Marketing & Kommunikation

KONZEPTION & GESTALTUNG

AVANTGARDE
Gesellschaft für Kommunikation mbH
München

hw.design gmbh
München

FOTOS

expopharm:
Dariusz Misztal / Michael Lessing /
Alois Mueller

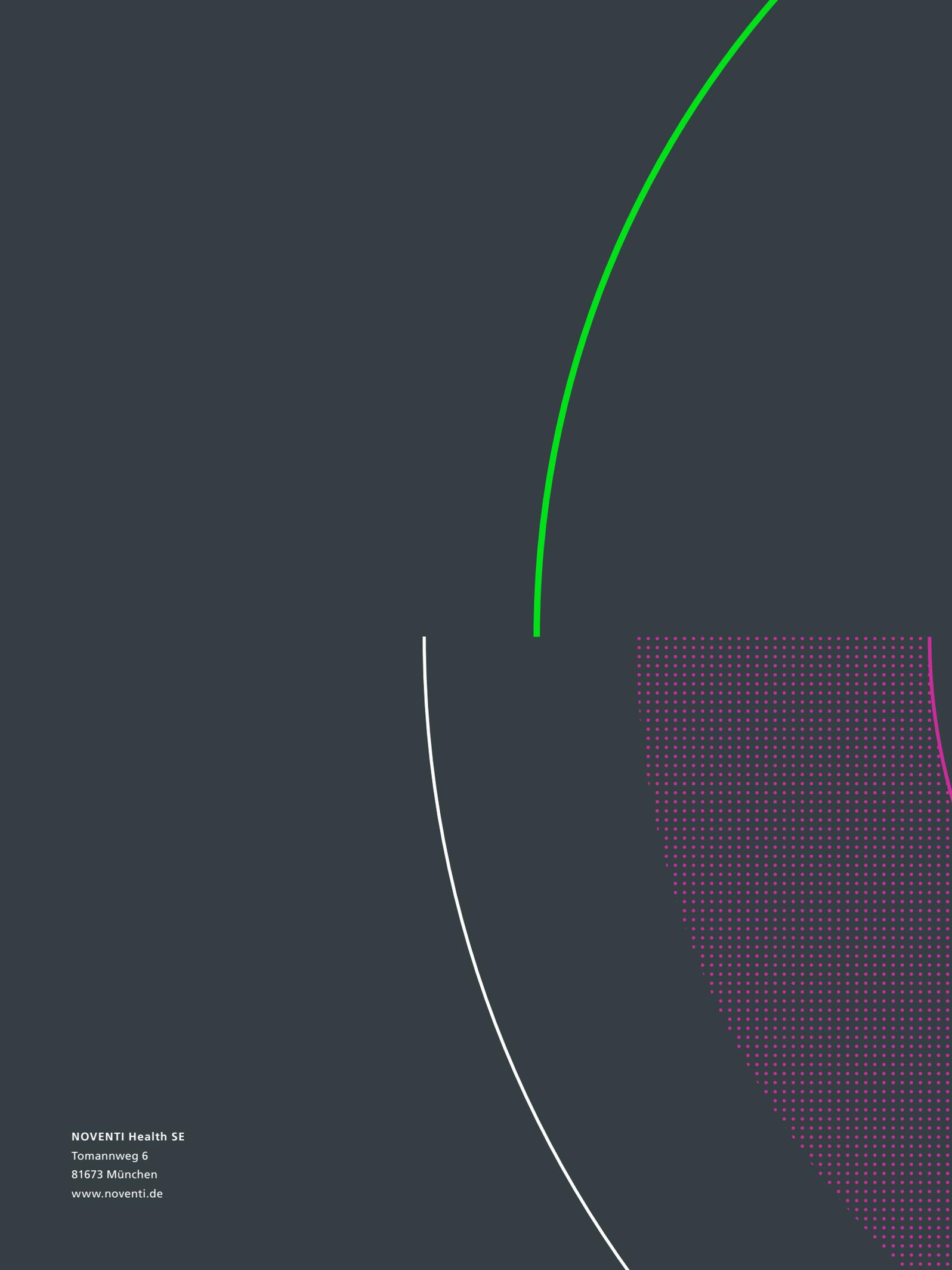
NOVENTI OPEN:

NOVENTI OPEN (HalleWestfalen)
NOVENTI OPEN_KET (HalleWestfalen)

DRUCK

Pinsker Druck und Medien GmbH

© NOVENTI Health SE, 2020



NOVENTI Health SE
Tomannweg 6
81673 München
www.noventi.de